

Betriebsanleitung
zum Fahrzeug



Freude am Fahren



523i Betriebsanleitung zum Fahrzeug

525i Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

530i Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

540i
550i Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

525xi
530xi
530xd

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

520d

525d

530d

535d

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

© 2007 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
Bestell-Nr. 01 40 0 013 143
deutsch II/07, 07 03 510
Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite [254](#).

Nutzung dieser Betriebsanleitung

4 Hinweise

Überblick

8 Cockpit

14 iDrive

21 Spracheingabesystem

Bedienung

26 Öffnen und Schließen

44 Einstellen

57 Kinder sicher befördern

60 Fahren

83 Alles unter Kontrolle

96 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

110 Licht

116 Klima

127 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps

140 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation

150 Navigationssystem starten

152 Zieleingabe

166 Zielführung

177 Was ist, wenn ...

Entertainment

180 Ein/Aus und Einstellungen

185 Radio

191 Digitales Radio DAB*

196 CD-Spieler und CD-Wechsler

203 AUX-In-Anschluss

204 USB-/Audio-Schnittstelle

207 Fernsehen TV

Mobilität

212 Tanken

214 Räder und Reifen

217 Unter der Motorhaube

222 Wartung

224 Auswechseln von Teilen

234 Helfen und helfen lassen

Nachschlagen

242 Technische Daten

249 Kurzkommandos des
Spracheingabesystems

254 Alles von A bis Z

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z. B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

 kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren. ◀

 kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen. ◀

 bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

)...(< kennzeichnet Kommandos für das Sprachingabesystem.

)...(< kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen

 weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

 Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet. ◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur

 Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

Teile und Zubehör

 BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.

Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀



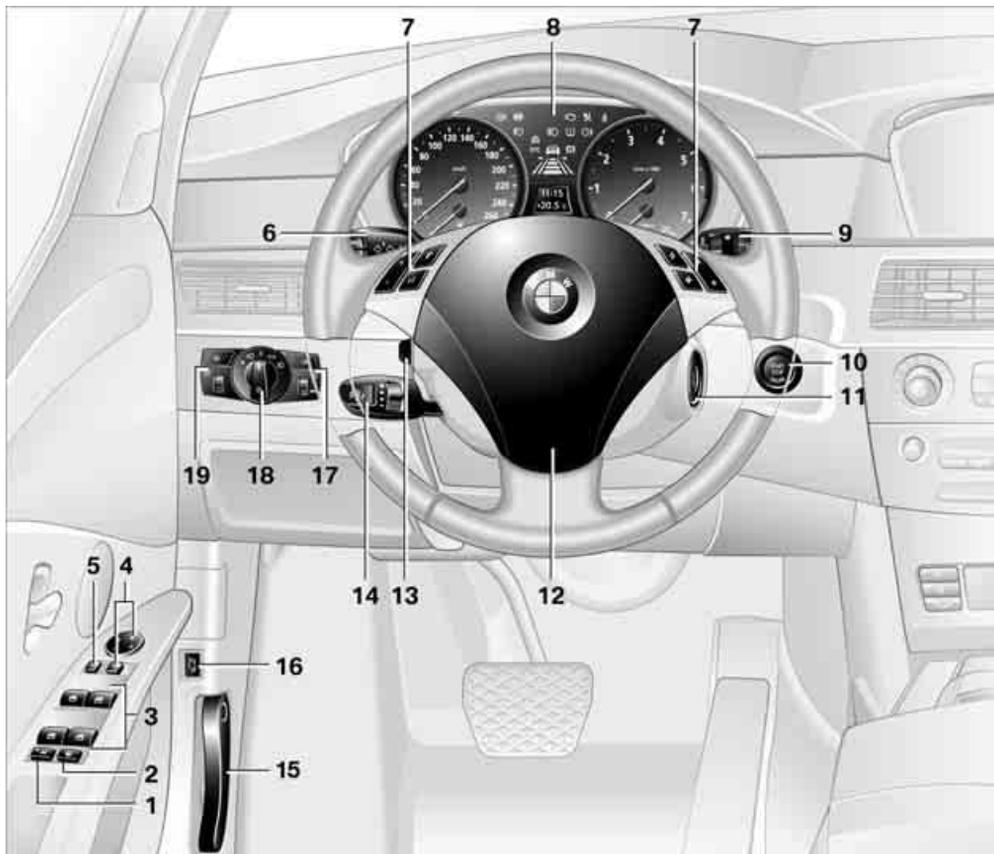
The background of the page is a blurred, blue-tinted photograph of the front of a BMW car. The car's headlights, grille, and hood are visible, though out of focus. A white rectangular box is positioned on the right side of the image, containing text.

Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Sicherheitsschalter für Fenster im Fond [40](#)
- 2 Limousine: Sonnenschutzrollo* für Heckscheibe [128](#)
- 3 Fenster öffnen und schließen [39](#)
- 4 Außenspiegel einstellen [52](#)
Bordsteinautomatik* [53](#)
- 5 Außenspiegel an- und abklappen* [53](#)

- 6  Blinker [67](#)
-  Fernlicht, Lichthupe [113](#)
-  Fernlichtassistent* [113](#)
-  Parklicht [113](#)
- CHECK Check-Control [89](#)
- BC Bordcomputer [84](#)

7 Tasten am Lenkrad



Telefon*, siehe separate Bedienungsanleitung:

- ▷ drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten* für ausgewählte Rufnummer und Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist
- ▷ länger drücken: Wahlwiederholung



Lautstärke



Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren 21



Radiosender wechseln 185



Musiktitel wählen 197



TV-Programm wechseln* 207



Blättern im Telefonbuch und in Listen mit gespeicherten Rufnummern



Individuell programmierbar* 55



Individuell programmierbar* 55



Spurverlassenswarnung* 108

8 Instrumentenkombination 10

9



Scheibenwischer 68



Regensensor 68



Touring:
Heckscheibenwischer 69

10



Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 60

11 Zündschloss 60

12 Hupe, gesamte Fläche

13



Lenkradheizung* 54



Lenkradeinstellung* 54

14



Geschwindigkeitsregelung* 70



Aktive
Geschwindigkeitsregelung* 71

15 Motorhaube entriegeln 217

16 Kofferraumklappe/Heckklappe öffnen 32, 33

17



Nebelschlussleuchten* 115



Leuchtweitenregulierung* 112



Head-Up Display* 104



BMW Night Vision* 106

18



Standlicht 110



Abblendlicht 110
Begrüßungslicht 110



Automatische
Fahrlichtsteuerung* 110
Tagfahrlicht* 111
Begrüßungslicht 110
Adaptives Kurvenlicht* 112
Fernlichtassistent* 113

19

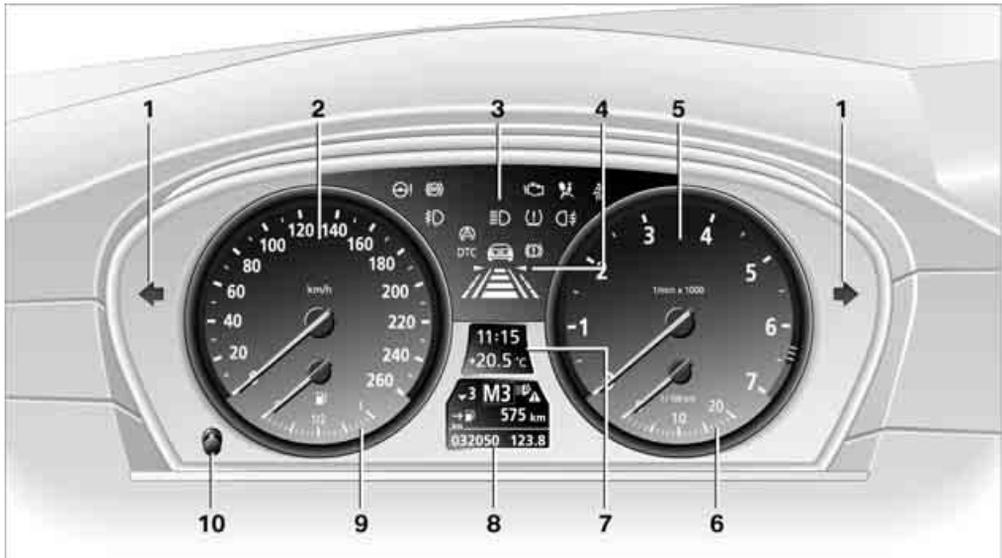


Instrumentenbeleuchtung 115



Nebelscheinwerfer* 114

Instrumentenkombination



- | | |
|--|--|
| <p>1 Kontrollleuchten für Blinker</p> <p>2 Geschwindigkeitsmesser</p> <p>3 Kontroll- und Warnleuchten 11</p> <p>4 Anzeigen für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung* 74 ▷ Spurverlassenswarnung* 108 <p>5 Drehzahlmesser 83</p> <p>6 Energie-Control 84</p> <p>7 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Uhr/Datum 83 ▷ Außentemperatur 83 ▷ Kontroll- und Warnleuchten 89 ▷ Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung* 70 ▷ Wunschgeschwindigkeit für Aktive Geschwindigkeitsregelung* 71 | <p>8 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 83 ▷ Bordcomputer 84 ▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 87 ▷ Automatic-Getriebe mit Steptronic* 62 ▷ Sportautomatic-Getriebe* 65 ▷ Hill Descent Control HDC* 99 ▷ Schaltpunktanzeige* 86 ▷ Fernlichtassistent* 113 ▷ Check-Control-Meldung liegt vor 89 <p>9 Kraftstoffanzeige 84</p> <p>10 Tageskilometerzähler zurücksetzen 83</p> |
|--|--|

Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Weitere Informationen, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite 89.

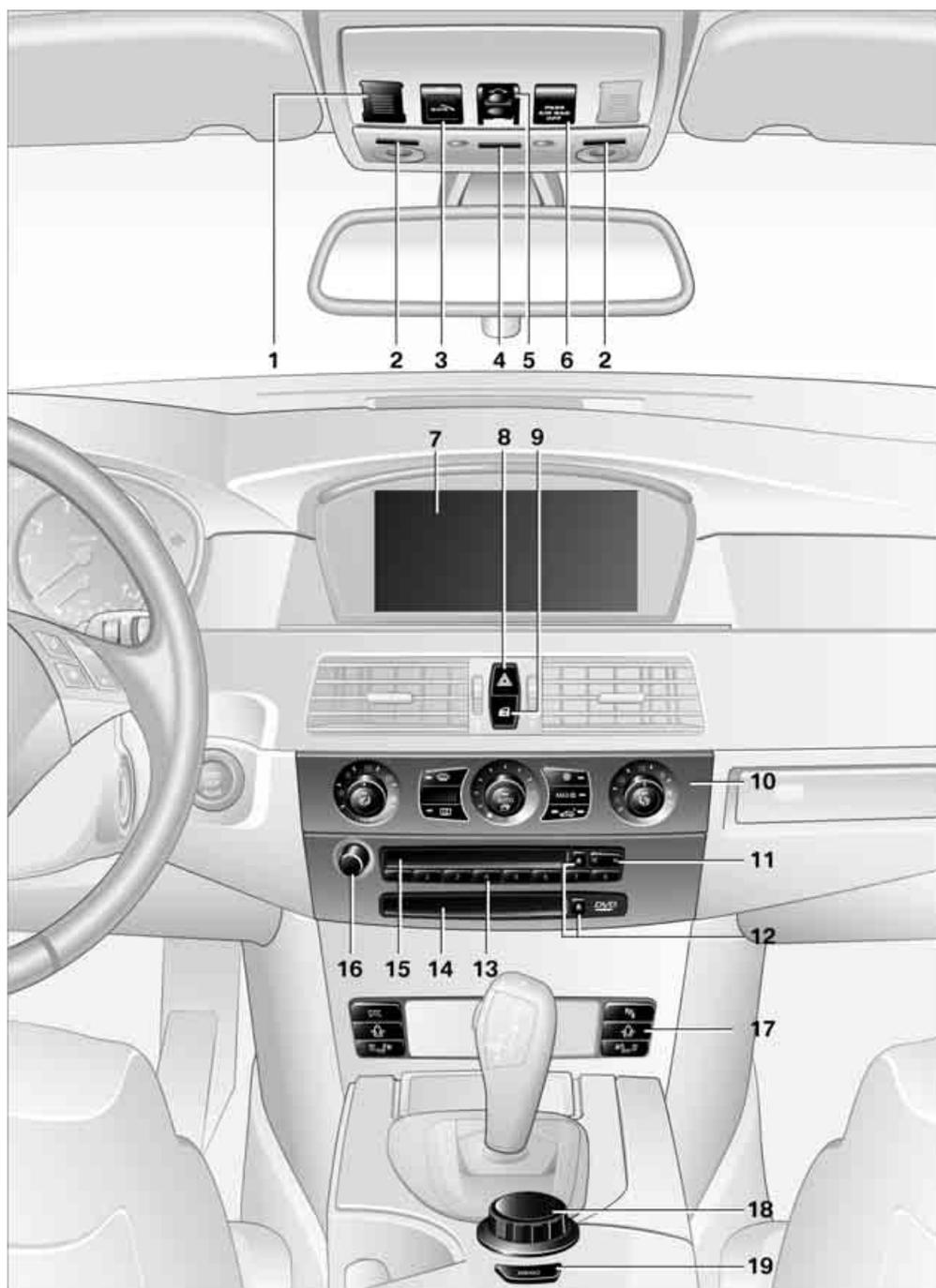
Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:

-  Handbremse angezogen [62](#)
-  Nebelscheinwerfer* [114](#)
-  Dynamische Traktions Control DTC [98](#)
-  Fernlicht/Lichthupe [113](#)
-  Nebelschlussleuchten* [115](#)
-  Leuchte blinkt:
DSC oder DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität [98](#)

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



1 Mikrofon zum Freisprechen beim Telefon* und für Spracheingabesystem* 21

2 Leseleuchten 115

3 Notruf* auslösen 234

4 Innenlicht 115

5 Glasdach*, elektrisch 40

Panorama-Glasdach* 41

6 Kontrollleuchte* Beifahrerairbags 58

7 Control Display 14

8 Warnblinkanlage

9 Zentralverriegelung 31

10 Klimaautomatik 117

Klimaautomatik mit erweitertem Umfang* 119

TEMP

Temperatureinstellung, links/ rechts 117, 120



Luftverteilung 117, 121

AUTO

Automatische Luftverteilung und -menge 117, 120



Kühlfunktion 118, 122



Automatische Umluft-Control AUC* 122



Umluftbetrieb 118, 122

MAX

Maximales Kühlen* 122



Luftmenge 117, 121



Scheiben abtauen und von Beschlag befreien 118, 121



Heckscheibenheizung 117, 119

11 Wechseln

▷ Radiosender 180

▷ Titel 180

12 Ausschieben von

▷ Navigations-DVD* 180

▷ Audio-CD 180

13 Favoriten-/Direktwahltasten 19

14 Laufwerk für Navigations-DVD bei Navigationssystem Professional* 150

15 Laufwerk für

▷ Navigations-DVD bei Navigationssystem Business* 150

▷ Audio-CD 180

16 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 180

17



Sitzheizung* 51



Aktive Sitzbelüftung* 52



Aktive Lehnenbreiten-Einstellung* 46



Aktivsitz* 52



Park Distance Control PDC* 96

DTC

Dynamische Traktions Control DTC 98



Kofferraumklappe/Heckklappe öffnen* 32, 33

18 Controller 14

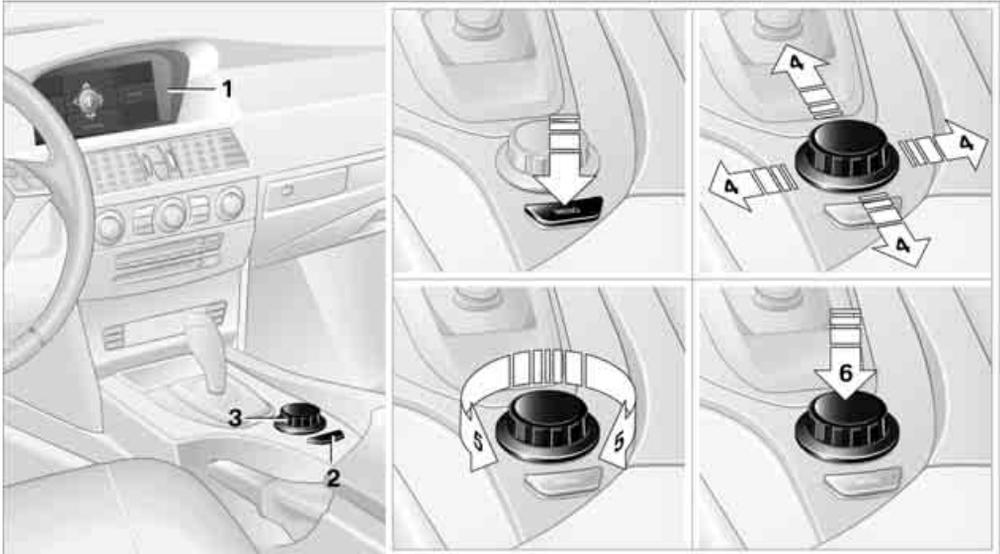
Drehen, Drücken oder waagerechtes Bewegen in vier Richtungen

19 Startmenü am Control Display aufrufen 15

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung

in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente



- 1 Control Display
- 2 **MENU** Taste
Aufrufen des Startmenüs
- 3 Controller
Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen:
 - ▷ bewegen in vier Richtungen, Pfeile 4
 - ▷ drehen, Pfeil 5
 - ▷ drücken, Pfeil 6

⚠ Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Menü-Übersicht

Kommunikation

- ▷ Telefon*, siehe separate Betriebsanleitungen
- ▷ BMW Assist*, BMW Online* oder TeleService*, siehe separate Betriebsanleitung

Navigation oder Bordinfo

- ▷ Navigationssystem*
- ▷ Bordinfo, z.B. zur Anzeige des Durchschnittsverbrauchs

Entertainment

- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler und CD-Wechsler*
- ▷ AUX-In-Anschluss
- ▷ USB-/Audio-Schnittstelle*
- ▷ TV*

Klima

- ▷ Luftverteilung
- ▷ Automatikprogramm
- ▷ Heizverteilung Sitz*
- ▷ Standbetrieb*

Menü i

- ▷ Control Display ausschalten
- ▷ Klang- und Anzeigeeinstellungen
- ▷ Einstellungen für Verkehrsinformationen
- ▷ Einstellungen für Ihr Fahrzeug, z.B. für die Zentralverriegelung
- ▷ Anzeige des Wartungsbedarfs und der Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen
- ▷ Einstellungen für Telefon

Bedienprinzip

Startmenü



Alle Funktionen von iDrive können Sie über fünf Menüpunkte aufrufen.

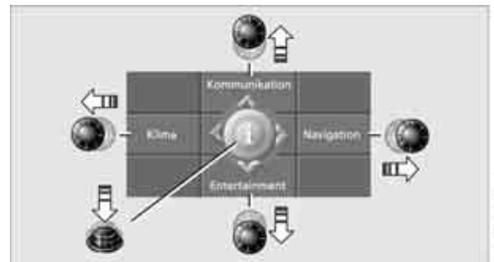
Aufrufen des Startmenüs

MENU Taste drücken.

Aufrufen des Startmenüs aus dem Menü **i**:

MENU Taste zweimal drücken.

Aufrufen von Menüpunkten des Startmenüs



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 60:

Über das Startmenü können Sie die vier Menüpunkte Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima durch Bewegen des Controllers nach links, rechts, vorn oder hinten aufrufen.

Durch Drücken des Controllers können Sie das Menü **i** aufrufen.

Komfortaufruf von Menüpunkten

Der Komfortaufruf bietet Ihnen:

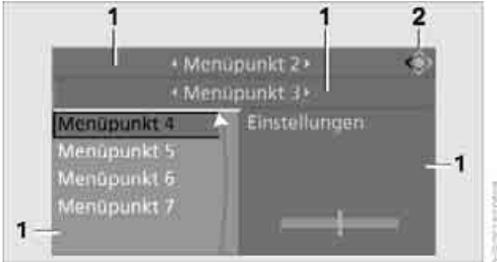
- ▷ Aufruf eines Menüpunktes des Startmenüs in der zuletzt gezeigten Ansicht

- ▷ Direktes Wechseln zwischen Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima ohne die **MENU** Taste zu drücken

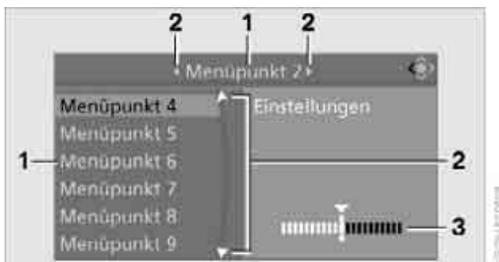
Dazu Controller in die entsprechende Richtung bewegen und länger als ca. 2 Sekunden halten.

- 3 Einstellungen werden grafisch oder als Zahlenwert dargestellt.

Anzeigen im Menü



- 1 Jedes Menü ist in Felder unterteilt. Das jeweils aktive Feld erscheint heller.
- 2 Ein Symbol zeigt Ihnen den zuletzt gewählten Menüpunkt des Startmenüs an:

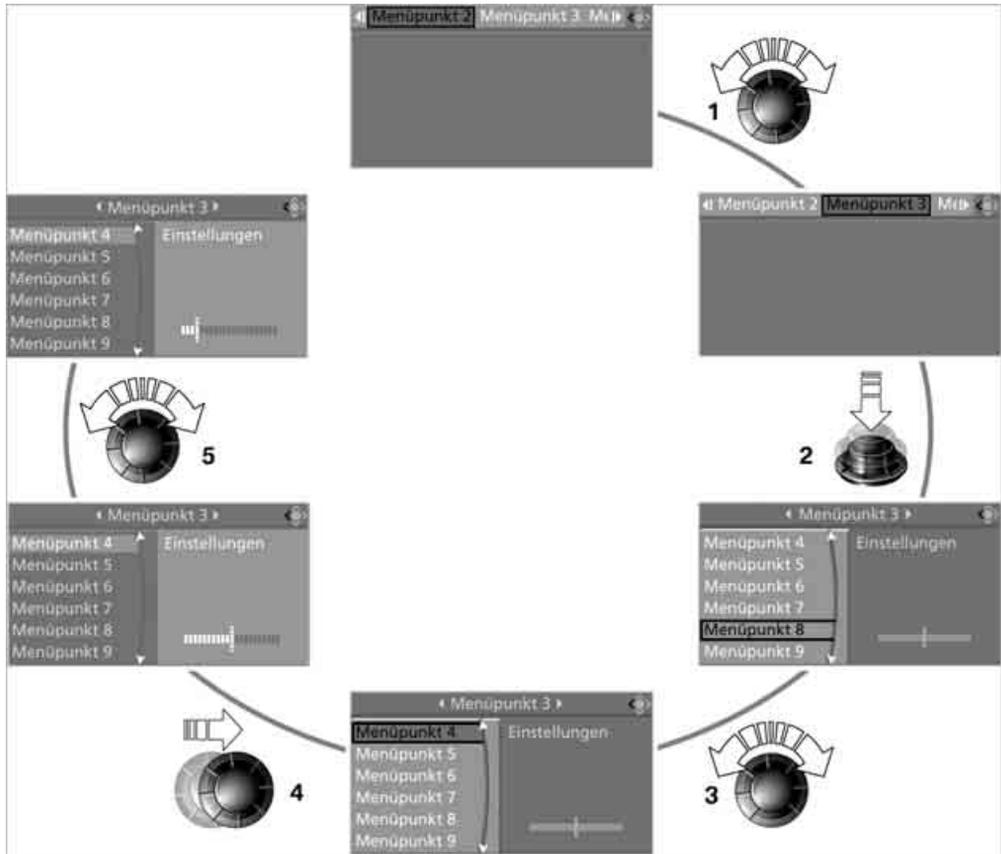


- 1 Menüpunkte sind meist in horizontalen oder vertikalen Listen gruppiert.
- 2 Pfeile zeigen an, dass in Listen weitere Menüpunkte ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.

Bedienprinzip auf einen Blick

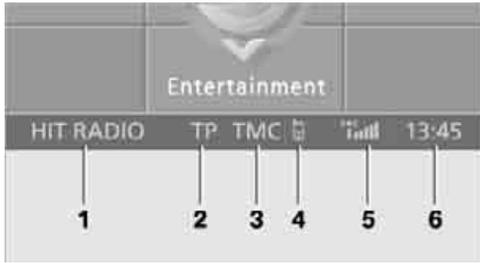
In dieser Darstellung wird die prinzipielle Bedienung über iDrive beschrieben.

Sie können die einzelnen Schritte unter Einstellungen am Control Display, Uhrzeit einstellen, nachvollziehen, siehe Seite 92.



- 1** Menüpunkt auswählen:
 - ▷ Controller drehen, die Markierung bewegt sich
 - ▷ weiß dargestellte Menüpunkte durch Markieren auswählbar
- 2** Menüpunkt aktivieren:
 - ▷ Controller drücken
 - ▷ neue Menüpunkte werden angezeigt oder die Funktion wird ausgeführt
- 3** Menüpunkt auswählen: siehe 1
- 4** Zwischen Feldern wechseln:
 - ▷ Controller kurz nach links, rechts, vorn oder hinten bewegen
 - ▷ Controller loslassen
 - ▷ aktives Feld erscheint heller
- 5** Einstellungen vornehmen:
 - ▷ Controller drehen
 - ▷ grafische Anzeige, Zahlenwert oder Textanzeigen veränderbar
 - ▷ Bestätigung durch Feldwechsel

Statusinformationen



- 1 Anzeige für:
 - ▷ Entertainment: Radio, CD, TV*
 - ▷ Telefon*: Name des Netzbetreibers, kein Netz oder Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys
 - ▷ „Autotelefon“*: bestehende Sprachverbindung bei Notruf, wenn BMW Assist nicht freigeschaltet ist
 - ▷ „BMW Assist“*: bestehende Sprachverbindung mit einem Dienst von BMW Assist
 - ▷ „Online“ oder „GPRS Online“*: bestehende Verbindung mit BMW Online*
- 2 Tonausgabe Entertainment aus oder Anzeige für Verkehrsfunk*:
 - ▷ „TP“: Verkehrsfunk ist eingeschaltet
 - ▷ „T“: Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Radiosender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus
 - ▷ Keine Anzeige: Der eingestellte Radiosender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus
- 3 Sender, der Verkehrsinformationen ausstrahlt, wird empfangen*:
 - ▷ „TMC“: Empfang von Verkehrsinformationen für

das Navigationssystem ist möglich und eingeschaltet

- ▷ „VI+“: Empfang von Verkehrsinformationen von V-Info Plus ist möglich und eingeschaltet
- 4 Anzeige für:
 - ▷ neue Einträge in „Entgangene Anrufe“* vorhanden
 - ▷ Roaming aktiv
 - 5 Telefonieren* ist möglich, wenn das Handy am Fahrzeug angemeldet ist
 Empfangsstärke Mobilfunknetz, abhängig vom Handy
 - 6 Uhrzeit

Weitere Anzeigen:

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem* werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

Assistenzfenster*



Am Assistenzfenster erhalten Sie zusätzliche Informationen:

- ▷ der Bordcomputer oder der Reise-Bordcomputer*
- ▷ die Pfeil- oder Kartenansicht bei Navigationssystem*
- ▷ der aktuelle Standort*

Anzeige auswählen

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.



2. Menüpunkt auswählen.
3. Controller drücken.

Assistenzfenster aus-/einschalten

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.
2. „Ausschalten“ auswählen und Controller drücken.



Zum Einschalten ins Assistenzfenster wechseln und Controller drücken.

Control Display aus-/einschalten

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Bildschirm aus“ auswählen und Controller drücken.



Zum Einschalten Controller drücken.

Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können bestimmte Funktionen von iDrive auf den Favoriten-/Direktwahltasten speichern und abrufen:

- ▷ Navigationssystem Professional: Ziele der Navigation
- ▷ Telefon, Rufnummern
- ▷ Entertainment:
 - ▷ Radiosender
 - ▷ CD
 - ▷ CD-Fach des CD-Wechslers*
 - ▷ TV*
 - ▷ AUX

Die Belegung der Favoriten-/Direktwahltasten wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Funktion speichern

Ziele der Navigation*

1. Navigationsziel auswählen, z.B. in der Ziel-liste oder im Adressbuch.
2. **1** ... **8** Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Besonderheiten bei Navigationssystem Professional:

- ▷ Bei gestarteter Zielführung und Kartenansicht wird das aktuelle Ziel gespeichert.

- ▷ Bei Zieleingabe über Karte werden die Koordinaten im Fadenkreuz gespeichert, nicht das aktuelle Ziel.

Telefon, Rufnummern

1. Rufnummer eingeben oder in einer Liste der gespeicherten Rufnummern auswählen, z.B. der A-Z Liste.
2.  Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Ist der Rufnummer ein Name zugeordnet, wird auch der Name gespeichert.

Entertainment

Im Entertainment-Menü wird, unabhängig von der Auswahl am Control Display, das im Moment zu hörende gespeichert, z.B. ein Radiosender.

1. Gewünschte Funktion auswählen, z.B. Radiosender oder CD.
2.  Taste länger als 2 Sekunden drücken.

 Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken wird bei CDs mit komprimierten Audiodateien der aktuelle Titel gespeichert. ◀

Funktion abrufen

 Taste drücken.

Bei Auswahl einer Rufnummer wird auch die Verbindung aufgebaut oder bei Auswahl eines Navigationsziels die Zielführung gestartet.

Belegung der Tasten anzeigen

Sie können die Belegung der Tasten durch Berühren mit dem Finger anzeigen. Dazu bitte keine Handschuhe tragen. Die Berührung mit einem Gegenstand, z.B. einem Stift, funktioniert nicht.

Kurzinfo anzeigen

 Taste berühren.

Die Belegung der Tasten wird angezeigt.



-  Ziel der Navigation
-  Entertainment Quelle
-  Telefon, Rufnummer
-  Nicht belegt

Detaillierte Info anzeigen

 Taste länger berühren.

Belegung der Tasten löschen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. „Direktwahltasten“ auswählen und Controller drücken.



6. „Belegung aller Tasten löschen“ auswählen und Controller drücken.

Spracheingabesystem*

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12.

Voraussetzung

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 94.

Symbole in der Betriebsanleitung

- ›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
- ››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1.  Taste drücken.



1.  Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



2. Kommando sprechen.
Das Kommando wird am Control Display angezeigt.



1.  Dieses Symbol wird am Control Display angezeigt, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.

Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

Spracheingabe beenden oder abbrechen

 Taste am Lenkrad drücken oder

 ›Abbruch‹

Kommandos

Mögliche Kommandos ansagen lassen

Sie können sich die jeweils möglichen Kommandos ansagen lassen, die vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig sind. Um sich die möglichen Kommandos ansagen zu lassen:

 ›Optionen‹

Wenn Sie z. B. „CD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD-Spieler und CD-Wechsler* angesagt.

Hilfe aufrufen

 ›Hilfe‹

Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z. B.:

 ›Radio‹ oder ›Radio einschalten‹

Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar abrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar abrufen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 249.

Startmenü aufrufen

 ›Hauptmenü‹

Ein Beispiel: Titel wählen

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2.  Taste am Lenkrad drücken.
3.  ›Entertainment‹
Das System meldet:
›Entertainment‹

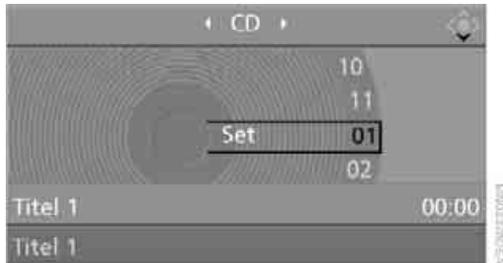


4.  ›CD‹
Das System meldet:
›CD-Laufwerk eingeschaltet‹



5.  Taste am Lenkrad drücken.

6. Musiktitel wählen, z.B.:
- ›Titel 1‹
 - Das System meldet:
 - ››Titel 1‹‹



Hinweise

 Zur Bedienung des Telefons über Sprache siehe auch separate Betriebsanleitung. ◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- ▶ Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren bei der Zieleingabe.
- ▶ Kommandos in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- ▶ Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- ▶ Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- ▶ Türen, Fenster und Glasdach* oder Panorama-Glasdach* geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- ▶ Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.





Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Öffnen und Schließen

Schlüssel/Fernbedienung



- 1 Fernbedienung mit integriertem Schlüssel
- 2 Reserveschlüssel
- 3 Adapter für Reserveschlüssel, im Handschuhkasten

Fernbedienung mit integriertem Schlüssel

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 39.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, Seite 27.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 222.

Integrierter Schlüssel



Taste 1 drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- ▷ Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags, siehe Seite 57
- ▷ Handschuhkasten, siehe Seite 129
- ▷ Touring: Bodenklappe im Gepäckraum, siehe Seite 135
- ▷ Fahrertür, siehe Seite 30
- ▷ Kofferraumklappe, siehe Seite 32

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Reserveschlüssel

Reserveschlüssel zur sicheren Aufbewahrung, z.B. in der Geldbörse. Dieser Schlüssel ist nicht für den ständigen Gebrauch bestimmt.

Reserveschlüssel und integrierter Schlüssel passen zu den gleichen Schlössern.

Adapter für Reserveschlüssel

Der Adapter ist erforderlich, damit Sie das Fahrzeug mit dem Reserveschlüssel starten oder die Radiobereitschaft einschalten können.



Den Adapter aus der Halterung im Handschuhkasten nehmen und vor Verwendung den Reserveschlüssel in den Adapter schieben.

Personal Profile

Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- ▷ Beim Entriegeln mit der Fernbedienung entweder die Fahrtür oder das ganze Fahrzeug entriegeln, siehe Seite [28](#)
- ▷ Verriegeln des Fahrzeugs nach kurzer Zeit oder nach dem Anfahren, siehe Seite [31](#)
- ▷ Tasten* am Lenkrad programmieren, siehe Seite [55](#)

- ▷ Einstellungen für die Anzeige am Control Display:
 - ▷ Helligkeit des Control Displays, siehe Seite [94](#)
 - ▷ Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck, siehe Seite [94](#)
 - ▷ Sprache am Control Display, siehe Seite [94](#)
 - ▷ 12h/24h-Modus der Uhr, siehe Seite [93](#)
 - ▷ Datumsformat, siehe Seite [93](#)
- ▷ Lichteinstellungen:
 - ▷ Heimleuchten, siehe Seite [111](#)
 - ▷ Tagfahrlicht*, siehe Seite [111](#)
 - ▷ Tipblinken, siehe Seite [68](#)
 - ▷ Begrüßungslicht, siehe Seite [110](#)
 - ▷ Fernlichtassistent*, siehe Seite, [113](#)
- ▷ Optische Warnung für Park Distance Control PDC* einblenden, siehe Seite [96](#)
- ▷ Auswahl und Helligkeit der Anzeige beim Head-Up Display*, siehe Seite [104](#)
- ▷ Einstellungen der Anzeige von BMW Night Vision*, siehe Seite [107](#)
- ▷ Luftverteilung, Temperatur im Oberkörperbereich und Intensität bei der Klimaautomatik mit erweitertem Umfang*, siehe Seite [120](#)
- ▷ Sprachhinweise für Zielführung einstellen beim Navigationssystem*, siehe Navigationssystem starten Seite [150](#)

Zusätzlich werden folgende zuletzt gewählte Einstellungen beim Entriegeln aufgerufen:

- ▷ Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition*, siehe Seite [47](#)
- ▷ bei Audio- und Videoquellen die Einstellungen von Lautstärke und Klang, siehe Seite [181](#)
- ▷ Radio:
 - ▷ Anzeige der gespeicherten Sender, siehe Seite [185](#)
 - ▷ Radio Data System RDS ein-/ausschalten*, siehe Seite [188](#)

- ▷ Digitales Radio DAB:
 - ▷ Zusätzliche Informationen anzeigen, siehe Seite 193
 - ▷ Frequenzband auswählen*, siehe Seite 194
 - ▷ Automatisches Umschalten, siehe Seite 195
- ▷ bei Favoriten-/Direktwahl-tasten die Auswahl der gespeicherten Funktionen, siehe Seite 19

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- ▷ Türen
- ▷ Kofferraumklappe oder Heckklappe und -scheibe
- ▷ Tankklappe

Bedienung von außen

- ▷ über die Fernbedienung
- ▷ über das Türschloss
- ▷ mit Komfortzugang* über die Türgriffe

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem das Begrüßungslicht, das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft.

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 36.

Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 31. Die Tankklappe wird nicht verriegelt*.

Bei einem entsprechend schweren Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch.

Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: von außen

Mit der Fernbedienung

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

Entriegeln

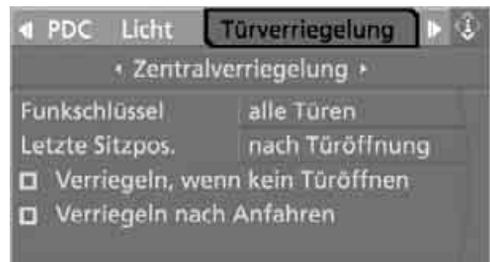
 Taste drücken.

Das Innenlicht, die Vorfeldbeleuchtung* der Türen und das Begrüßungslicht schalten sich ein.

Sie können einstellen, wie das Fahrzeug entriegelt wird. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.

7. „Funkschlüssel“ auswählen und Controller drücken.

8. Menüpunkt auswählen:

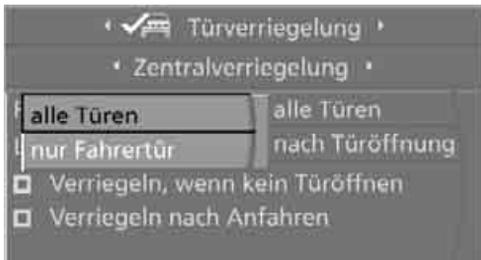
▷ „alle Türen“

 Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.

▷ „nur Fahrertür“

 Taste einmal drücken entriegelt nur die Fahrertür und die Tankklappe.

Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.



9. Controller drücken.

Komfortöffnen

 Taste länger drücken. Die Fenster und das Glasdach* werden geöffnet.

Verriegeln

 LOCK Taste drücken.

 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀

Komfortschließen

 LOCK Taste länger drücken. Die Fenster und das Glasdach* werden geschlossen.

 Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang. ◀

Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:

 LOCK Taste drücken.

Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahr-

zeug suchen, wenn es z. B. in einer Tiefgarage steht.

Panikmodus*

Sie können bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:

 Taste mindestens 3 Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

Limousine: Kofferraumklappe öffnen

 Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.

Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt. ◀

Touring: Heckklappe entriegeln

 Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Heckklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.

Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt. Beim Öffnen der Heckklappe wird das Abdeckrollo angehoben. Vor dem Schließen der Heckklappe das Rollo bis zum Einrasten nach unten drücken. ◀

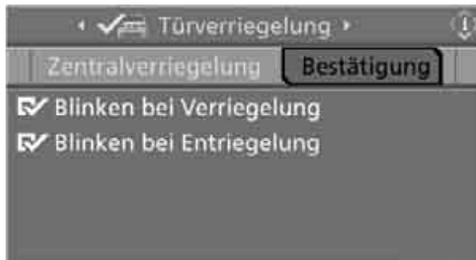
 Falls spitze oder kantige Gegenstände während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, für Kantenschutz sorgen,

sonst könnten die Heizleiter der Heckscheibe beschädigt werden. ◀

Quittierungssignale einstellen

Sie können das optische Quittieren des Entriegelns oder Verriegelns deaktivieren und wieder aktivieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Bestätigung“ auswählen und Controller drücken.



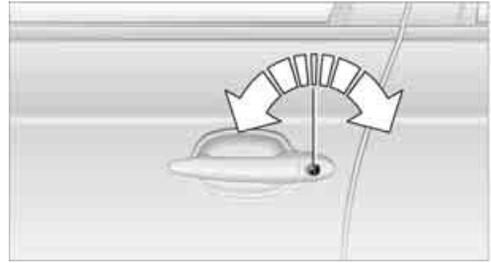
7. Gewünschtes Signal auswählen.
8. Controller drücken.
 - Das Signal ist eingeschaltet.

Funktionsstörung

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit einem Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 26.

Über das Türschloss



! Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀

▶ Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Um den Alarm zu beenden:

Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. ◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 36.

Komfortbedienung

Sie können über das Türschloss die Fenster und das Glasdach* bedienen.

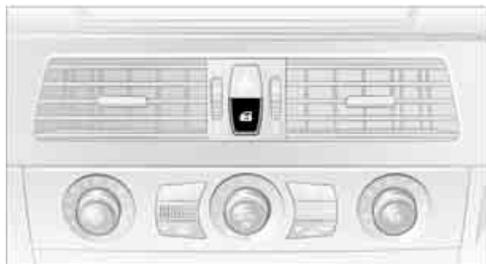
Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

! Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung. ◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit einem Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: von innen

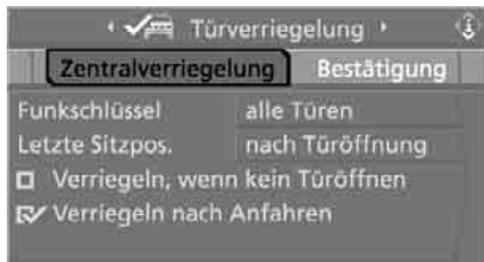


Mit dieser Taste werden Türen und Kofferraumklappe oder Heckklappe und -scheibe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

Automatisches Verriegeln

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.



7. Menüpunkt auswählen:
 - ▷ „Verriegeln, wenn kein Türöffnen“
Die Zentralverriegelung verriegelt auto-

matisch nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.

- ▷ „Verriegeln nach Anfahren“
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch, sobald Sie losfahren.

8. Controller drücken.
 Die Einstellung ist ausgewählt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Entriegeln und Öffnen

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

Verriegeln

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- ▷ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrtür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

Türen

Soft Close Automatic*

Zum Schließen die Türen nur leicht andrücken. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Türen frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

Kofferraumklappe/ Heckklappe

Die Kofferraumklappe/Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. ◀

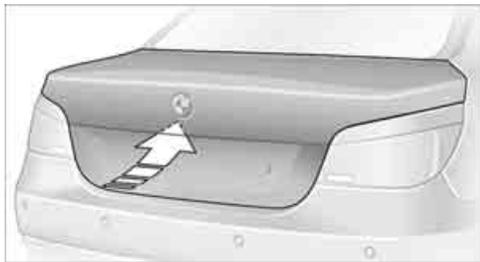
Limousine

Von innen öffnen



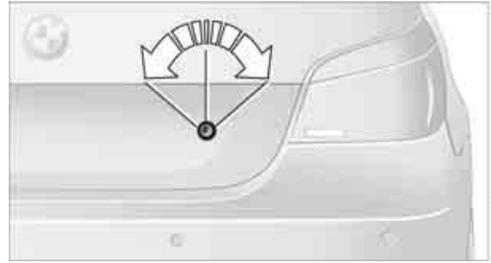
Taste 1 oder Taste 2* drücken: Die Kofferraumklappe öffnet sich, sofern sie nicht gesichert ist.

Von außen öffnen



Taste an der Kofferraumklappe oder ca. 1 Sekunde die Taste der Fernbedienung drücken: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀



Alle Schlüssel, siehe Seite 26, passen zum Kofferraumklappenschloss.

Separat sichern

Einen Schlüssel im Schloss der Kofferraumklappe über einen Druckpunkt nach rechts drehen und in der waagerechten Stellung abziehen.

Damit ist die Kofferraumklappe verriegelt und von der Zentralverriegelung abgekoppelt. Wenn Sie dann die Fernbedienung ohne den integrierten Schlüssel, siehe Seite 26, aushändigen, ist kein Zugriff über die Kofferraumklappe möglich. Das ist vorteilhaft, z. B. im Hotel.

Wieder entsichern und manuell öffnen

Schlüssel nach links bis zum Anschlag drehen: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

Wenn Sie die Kofferraumklappe bei geschärfter Alarmanlage* über das Schloss öffnen, wird Alarm ausgelöst. Deshalb das Fahrzeug vorher entriegeln. Wurde versehentlich Alarm ausgelöst: Alarm beenden siehe Seite 36. ◀

Schließen

Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe erleichtern das Herunterziehen.

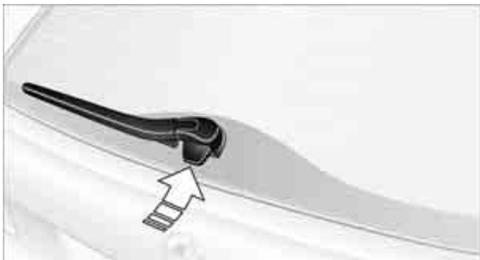
Notentriegelung*



Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

Touring: Heckscheibe öffnen und schließen

Kleinigkeiten können schnell ein- und ausgeladen werden, wenn die Heckscheibe separat geöffnet wird.



Taste drücken: Die Heckscheibe öffnet sich ein Stück. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

Zum Schließen die Scheibe zudrücken.

▶ Beim Öffnen der Heckscheibe wird das Abdeckrollo angehoben. Vor dem Schließen der Heckscheibe das Abdeckrollo bis zum Einrasten nach unten drücken. ◀

⚠ Falls spitze oder kantige Gegenstände während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, für Kantenschutz sorgen, sonst könnten die Heizleiter der Heckscheibe beschädigt werden. ◀

Automatisches Abdeckrollo*

Beim Öffnen der Heckscheibe wird das Abdeckrollo angehoben und beim Schließen der Heckscheibe abgesenkt.

⚠ Darauf achten, dass der Schließbereich des Abdeckrollos frei ist, sonst kann das Ladegut oder das Abdeckrollo beschädigt werden. ◀

Näheres zum Abdeckrollo finden Sie auf Seite 133.

Touring: Heckklappe

Von innen öffnen



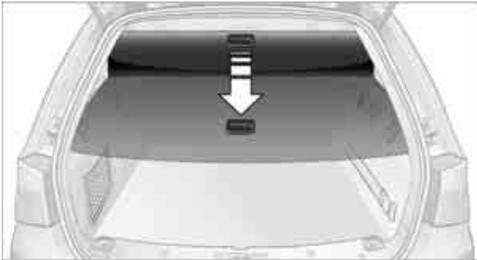
Taste 1 oder Taste 2* drücken: Die Heckklappe öffnet sich, sofern sie nicht gesichert ist.

Von außen öffnen



Taste an der Heckklappe oder ca. 1 Sekunde die  Taste der Fernbedienung drücken: Die Heckklappe öffnet sich ein Stück. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀

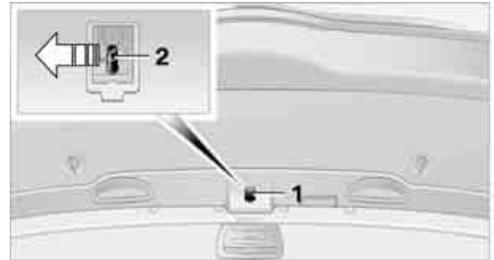


 Beim Öffnen der Heckklappe wird das Abdeckrollo angehoben. Vor dem Schließen der Heckklappe das Abdeckrollo bis zum Einrasten nach unten drücken. ◀

Manuell öffnen

Bei elektrischem Defekt:

1. Vom Gepäckraum aus die Abdeckung **1** an der Heckklappe mit einem Schraubenzieher herausdrücken.



2. Den Riegel **2** in Pfeilrichtung drücken.

3. Die Heckklappe öffnen und die Abdeckung wieder eindrücken.

Die Heckklappe ist wieder verriegelt, sobald sie geschlossen wird.

Schließen

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

Zum Schließen die Heckklappe nur leicht andrücken. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.

Touring: Automatische Heckklappenbetätigung*

Öffnungshöhe einstellen

Sie können einstellen, wie weit sich die Heckklappe öffnen soll.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Heckklappe“ auswählen und Controller drücken.



7. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Heckklappe öffnen

Die Heckklappe öffnet selbsttätig, wenn Sie:

- ▷ bei entriegeltem Fahrzeug die Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken.



- ▷ Taste **1** oder Taste **2*** drücken.



- ▷  Taste der Fernbedienung ca. 1 Sekunde lang drücken.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. ◀

Um den Öffnungsvorgang zu unterbrechen:

- ▷ die Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken.
- ▷  Taste der Fernbedienung länger drücken.
- ▷ die Taste an der Innenseite der Heckklappe drücken.

Automatisches Abdeckrollo

Beim Öffnen der Heckklappe oder -scheibe wird das Abdeckrollo angehoben und beim Schließen von Heckklappe und -scheibe abgesenkt.

 Darauf achten, dass der Schließbereich des Abdeckrollos frei ist, sonst kann das Ladegut oder das Abdeckrollo beschädigt werden. ◀

Näheres zum Abdeckrollo finden Sie auf Seite 133.

Heckklappe schließen

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀



Die Heckklappe schließt selbsttätig, wenn Sie:

- ▷ die Taste an der Innenseite der Heckklappe drücken.
- ▷  Taste der Fernbedienung länger drücken.

Um den Schließvorgang zu unterbrechen:

- ▷ die Taste an der Innenseite der Heckklappe drücken.
- ▷  Taste der Fernbedienung loslassen.
- ▷ die Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken.

 Der Schließvorgang wird nicht abgebrochen, wenn Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- ▷ Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe
- ▷ Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 37
- ▷ Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- ▷ Unterbrechung der Batteriespannung

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage für kurze Zeit durch:

- ▷ akustischen Alarm
- ▷ Einschalten* der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

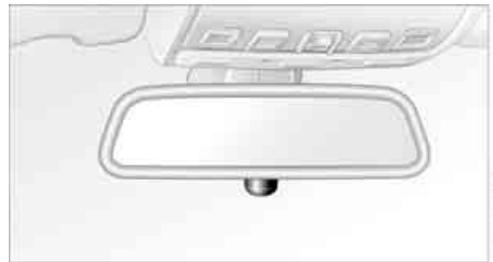
Die Kofferraumklappe/Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die  Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 32. Mit dem Schließen der Kofferraumklappe/Heckklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe/Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus. ◀

Alarm beenden

- ▷ Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28.
- ▷ Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

Anzeigen der Kontrollleuchte



- ▷ Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube, Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.

- ▷ Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach*.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- ▷ in Duplex-Garagen
- ▷ beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- ▷ wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

 **LOCK** Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z. B. in der Jackentasche. Das

Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum automatisch.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- ▷ Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Komfortschließen
- ▷ Kofferraumklappe/Heckklappe einzeln öffnen
- ▷ Touring: Heckscheibe einzeln öffnen
- ▷ Motor starten

Funktionsvoraussetzung

- ▷ Das Fahrzeug oder die Kofferraumklappe/ Heckklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- ▷ Erneutes Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- ▷ Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

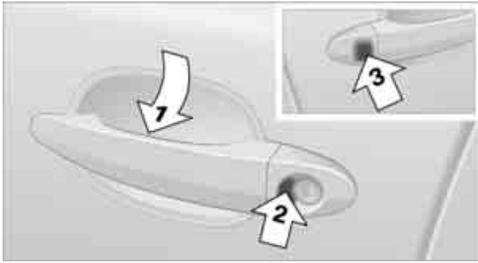
Vergleich zur herkömmlichen Fernbedienung

Sie können die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 26 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

-  Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern oder Glasdach zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen. ◀

Entriegeln



Einen Türgriff vollständig umfassen, Pfeil 1. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird nach dem Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, entriegelt die elektrische Lenkradverriegelung*, siehe Seite 60.

Verriegeln

- ▷ Bei der Fahrtür die im Bild hervorgehobene Fläche, Pfeil 2, mit dem Finger für ca. 1 Sekunde berühren.
- ▷ Bei den übrigen Türen die im Bild hervorgehobene Fläche, Pfeil 3, mit dem Handrücken für ca. 1 Sekunde berühren.

Das entspricht dem Drücken der Taste.

Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird. ◀

Komfortschließen

Den Finger oder Handrücken auf der Fläche, Pfeil 2 oder 3, halten.
Näheres zum Komfortschließen finden Sie auf Seite 29.

Kofferraumklappe/Heckklappe einzeln öffnen

Die Taste an der Kofferraumklappe/Heckklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Kofferraumklappe/Heckklappe oder der Heckscheibe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Klappe oder

Heckscheibe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein Signal* ertönt. ◀

Touring: Heckscheibe einzeln öffnen

Die Taste an der Heckscheibe drücken, siehe Seite 33.

Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 60.

Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet. ◀

Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 60.

Wenn Sie beim Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor die Fernbedienung mitnehmen, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt. Solange vom Fahrzeug keine Fernbedienung erkannt wird, ist nach einem Abstellen des Motors ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.

Motor abstellen bei Automatic- und Sportautomatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Getriebeposition P möglich, siehe Seite 61.
Zum Abstellen in Getriebeposition N die Fernbedienung ins Zündschloss stecken.

Vor Einfahrt in die Waschstraße bei Automatic- und Sportautomatic-Getriebe

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Getriebeposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit einem Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 26.
2. Deckel abnehmen.



3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.



Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Fenster



Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder die Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

Öffnen, Schließen



- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt drücken: Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken: Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Im Fond befinden sich separate Schalter für die hinteren Fenster.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 29 oder 30.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite 38.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.



Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.

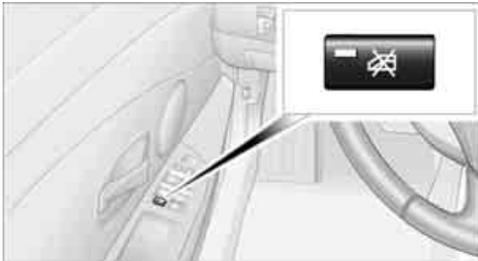
Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt. ◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen verhindert, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

Sicherheitsschalter



Damit können Sie verhindern, dass z.B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen. Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die LED.

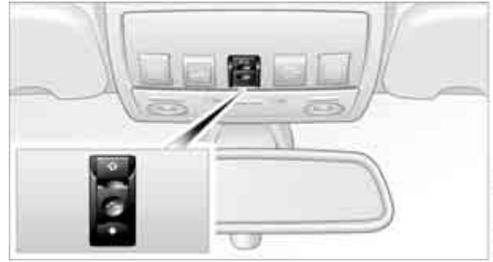
! Den Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Körperverletzungen führen. ◀

Glasdach*, elektrisch

! Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahr-

zeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀



Anheben

Den Schalter drücken.

Das geschlossene Glasdach wird angehoben und die Schieblende öffnet sich etwas.

! Die Schieblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt. ◀

Öffnen, Schließen

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.
Das Glasdach und die Schieblende öffnen sich gemeinsam, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten tippen.
Das Glasdach und die Schieblende öffnen sich automatisch. Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Analog schließen Sie das Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn. Die Schieblende bleibt geöffnet und kann von Hand geschlossen werden.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 29 oder 30.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite 38.

Automatisch öffnen und schließen

Den Schalter über den Druckpunkt hinaus tippen.

Ferner sind folgende Bewegungen automatisiert:

- ▶ Bei geöffnetem Dach den Schalter drücken: Das Dach wird vollständig angehoben.
- ▶ Bei angehobenem Dach den Schalter in Richtung Öffnen tippen: Das Dach wird vollständig geöffnet.

Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

⚠ Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. ◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Dach nur anheben lässt. Das System dann initialisieren lassen. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell bewegen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell bewegen.

1. Abdeckung nach unten klappen, ggf. Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 224, verwenden.



2. Den Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 224, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen. Drehrichtung zum Schließen siehe Pfeil.



Touring: Panorama-Glasdach*

⚠ Das Panorama-Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀



Anheben

Den Schalter drücken.

Das geschlossene Dach wird angehoben und die Schieblende öffnet sich etwas.

 Die Schieblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt. ◀

Öffnen, Schließen

Schieblende

Bei geschlossenem oder angehobenem Dach können Sie die Schieblende unabhängig bewegen.

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.
Die Schieblende öffnet sich, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten tippen.
Die Schieblende öffnet sich automatisch. Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Analog schließen Sie die Schieblende durch Schieben des Schalters nach vorn.

Panorama-Glasdach

Bei geöffneter Schieblende wie unter Schieblende beschrieben vorgehen.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 29 oder 30.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite 38.

Dach und Schieblende gemeinsam öffnen und schließen

Den Schalter zweimal kurz hintereinander über den Druckpunkt hinaus tippen.

Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Komfortfunktionen

- ▷ Bei geöffnetem Dach den Schalter zweimal drücken:
Das Dach wird angehoben.

- ▷ Bei angehobenem Dach den Schalter zweimal in Richtung Öffnen tippen:
Das Dach wird vollständig geöffnet.

Komfortposition

In der Komfortposition ist das Dach nicht vollständig geöffnet. Dadurch werden die Windgeräusche im Innenraum reduziert.

Bei jedem vollständigen Öffnen oder Schließen hält das Panorama-Glasdach in der Komfortposition. Wenn gewünscht, die Bewegung anschließend mit dem Schalter fortsetzen.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Einklemmschutz

Trifft das Panorama-Glasdach oder die Schieblende beim Schließen ab ungefähr einem Drittel der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Panorama-Glasdach und die Schieblende öffnen sich wieder etwas.

 Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. ◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Dach nur anheben lässt. Das System dann initialisieren lassen. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell bewegen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Dach manuell bewegen.

1. Abdeckung nach unten klappen, ggf. an den gezeigten Stellen den Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 224, verwenden.



2. Den Innensechskantschlüssel aus der Aufnahme neben dem Bordwerkzeug nehmen und in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Dach in die gewünschte Richtung bewegen. Drehrichtung zum Schließen siehe Pfeil.



Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 57.

Airbags

 Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.

Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.

Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z. B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbag lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen. ◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 103.

Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

 Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Kopfstützen siehe Seite 48.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

 Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt. Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen, an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.

Touring: Wird der mittlere Sicherheitsgurt benutzt, muss die größere Lehnenhälfte verriegelt sein, siehe Seite 134, sonst hat der mittlere Sicherheitsgurt keine Rückhaltewirkung. ◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 49.

Sitze

Vor dem Einstellen beachten

 Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer uner-

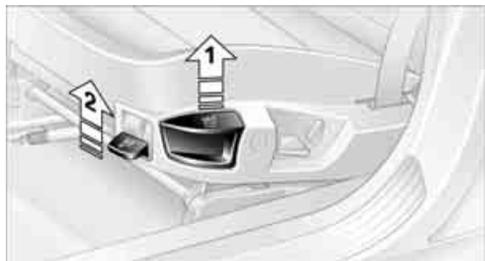
warteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. ◀

Beachten Sie auch die Hinweise zu Beschädigungen der Sicherheitsgurte auf Seite 50 und zur aktiven Kopfstütze* vorn auf Seite 49.

Manuell einstellen

 Die Hinweise auf Seite 44 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



- 1 Längsrichtung
- 2 Neigung Fahrersitz

Längsrichtung: Den Hebel ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben. Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

Neigung Fahrersitz: Den Hebel ziehen und den Sitz bewegen, bis die gewünschte Neigung eingestellt ist. Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

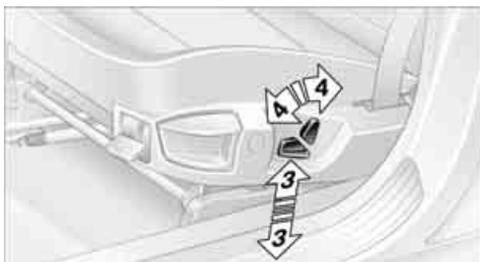
Oberschenkelauflage*



Den Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung einstellen.

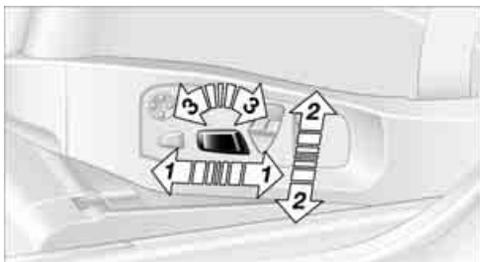
Elektrisch einstellen

 Die Hinweise auf Seite 44 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



- 3 Höhe
- 4 Lehne

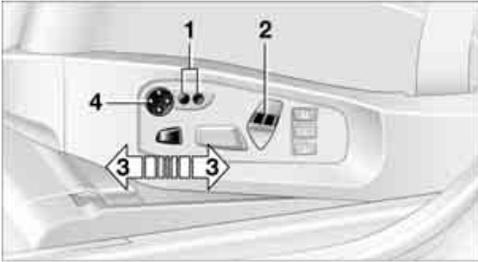
Abweichend, je nach Sitz:



- 1 Längsrichtung*
- 2 Höhe*
- 3 Sitzneigung*



4 Lehne*
Zusätzlich, je nach Sitz:



- 1 Lehnenbreite*
- 2 Schulterstütze*
- 3 Oberschenkelauflage*
- 4 Lordosenstütze*

Schulterstütze*

Diese unterstützt den Rücken auch im Schulterbereich. Das führt zu einer entspannten Sitzposition und zu einer Entlastung der Schultermuskulatur.

Lordosenstütze*



Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

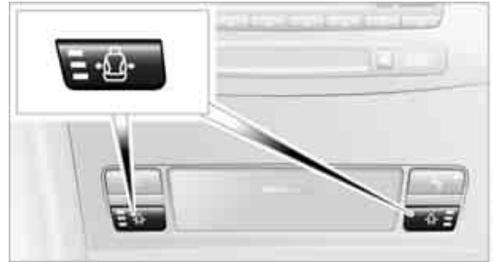
- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

Active Lehnenbreiten-Einstellung*

Stellen Sie sich bitte zunächst eine bequeme Lehnenbreite ein, siehe weiter oben. Ausgehend von der eingestellten Lehnenbreite wird der Seitenhalt automatisch an die aktuelle Fahrsituation angepasst.

Die Anpassung der Lehnenbreite und die Geschwindigkeit der Einstellung variieren je nach Programm. Sie können zwischen drei Programmen von komfortabel bis sportlich wählen.

Taste mit drei LED



Je Programm Taste einmal drücken:

- ▷ „Komfort“: eine LED
- ▷ „Normal“: zwei LED
- ▷ „Sport“: drei LED

Abschalten: Taste länger drücken.

Taste mit einer LED



Taste so oft drücken, bis das gewünschte Programm am Control Display angezeigt wird. Die LED in der Taste leuchtet.

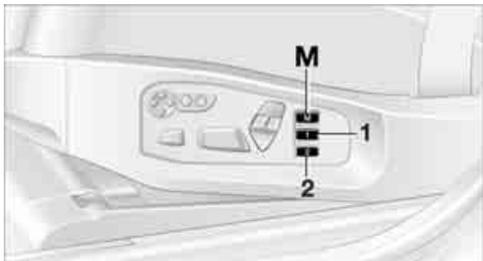


Abschalten: Taste länger drücken.

Ein-/Ausstiegshilfe*

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens öffnet sich die Lehnenbreite vorübergehend vollständig.

Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory*



Sie können zwei verschiedene Fahrer- und Beifahrersitz*, Außenspiegel- und Lenkradpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern

1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 60.
2. Gewünschte Sitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition einstellen.
3. **M** Taste drücken:
Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken: Die LED erlischt.

Abrufen

 Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitz- oder Lenkradbewegung Unfallgefahr. ◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** antippen.

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

M Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sie können wählen, wann die Position abgerufen wird:

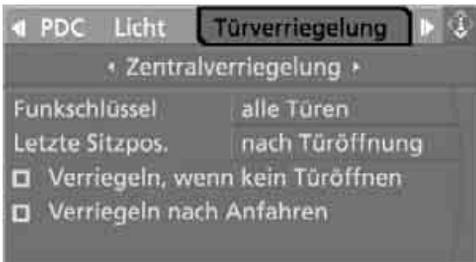
- ▷ Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür

! Wird diese Funktion genutzt, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. ◀

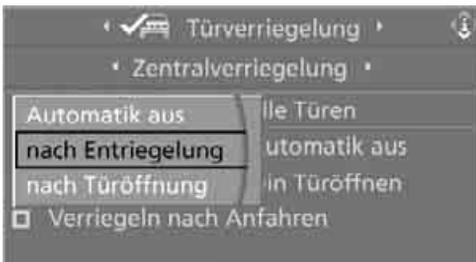
Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
7. „Letzte Sitzpos.“ auswählen und Controller drücken.
8. „nach Entriegelung“ oder „nach Türöffnung“ auswählen.



9. Controller drücken.

Um den Abruf auszuschalten:

„Automatik aus“ auswählen und Controller drücken.

Kopfstützen

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

! Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzfunktion der Kopfstütze vorhanden. ◀

Vordersitze: Höhe einstellen

Mechanisch

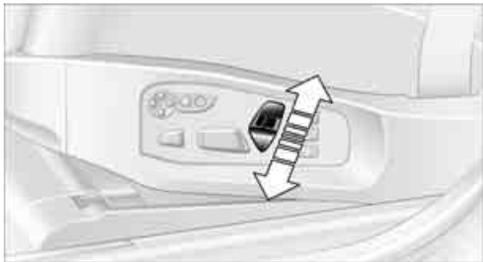


- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Die Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Ausbauen:

1. Die Kopfstütze bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Die Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze komplett herausziehen.

Elektrisch*



Ausbauen:

1. Die Kopfstütze ganz nach oben fahren.
2. Die Kopfstütze mit einem kräftigen Ruck komplett herausziehen.

Einbauen:

1. Den Schalter nach oben schieben, max. ca. 10 Sekunden, jedoch möglichst nur so lange, bis eine Veränderung des summenen Geräusches anzeigt, dass die Kopfstützenaufnahme ganz nach oben gefahren ist.
2. Die Kopfstütze einstecken und bis zum hör- und fühlbaren Einrasten auf beiden Seiten nach unten drücken.

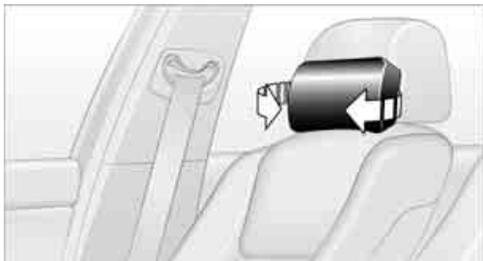
Vordersitze: Neigung einstellen

Die Kopfstütze schwenken.

Komfortsitz*

Die Entfernung zum Hinterkopf stellen Sie über die Schulterstütze ein, siehe Seite 46.

Seitenwangen einstellen



Die Seitenwangen nach vorn klappen, um den Seitenhalt in der Ruheposition zu erhöhen.

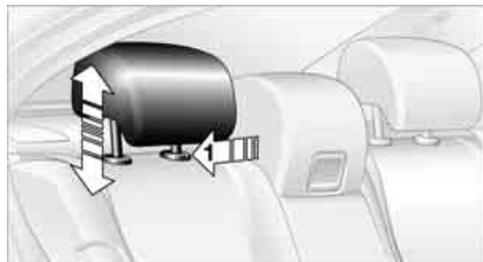
Kopfstütze vorn, aktiv*

Im Falle eines Heckaufpralls entsprechender Schwere reduziert die aktive Kopfstütze den Abstand zum Kopf.



Keine Sitz- oder Kopfstützenbezüge verwenden und keine Gegenstände, z.B. Kleiderbügel, an die Kopfstützen hängen sowie kein Zubehör an Sitz oder Kopfstütze anbringen, sonst ist die Schutzfunktion der aktiven Kopfstützen beeinträchtigt und die persönliche Sicherheit gefährdet. ◀

Rücksitze: Höhe einstellen



- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Die Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Ausbauen

Wie Kopfstützen vorn, mechanisch.

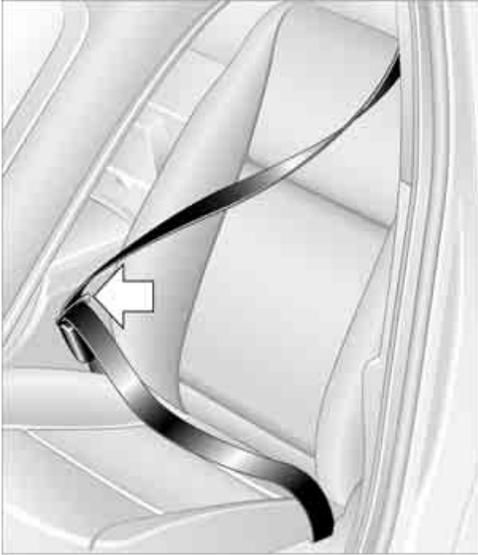
Sicherheitsgurte



Die Hinweise auf Seite 44 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die

Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.



Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 44.

Die beiden hinteren in die Rücksitzbank integrierten Gurtschlösser sind für die links und rechts Sitzenden bestimmt. Das mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ist ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte

 Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet. ◀

Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Gurterinnerung für Fahrer- und Beifahrersitz*



Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt.

Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Bei einigen Länderausführungen wird die Gurterinnerung ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

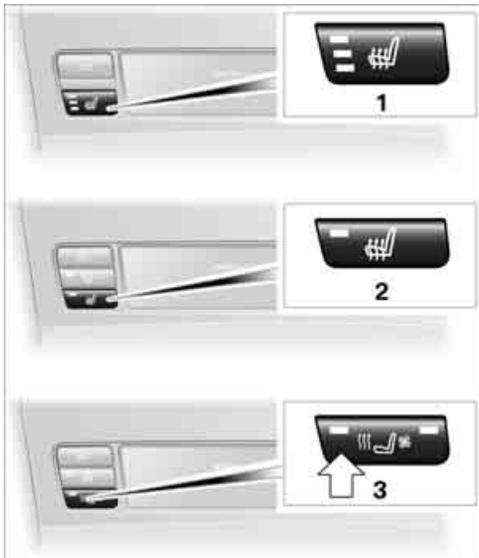
Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Sitzheizung*

Vorn

Je nach Ausstattung können Aussehen und Anordnung der Tasten variieren.



- 1 Sitzheizung, drei LED
- 2 Sitzheizung, eine LED
- 3 Sitzheizung mit Aktiver Sitzbelüftung*

Je Temperaturstufe die jeweilige Taste einmal drücken. Bei den Tasten **2** und **3** wird die Temperaturstufe am Control Display angezeigt. Höchste Temperatur bei drei LED.

Ausschalten: Taste länger drücken.

Temperaturverteilung ohne Aktive Sitzbelüftung

Die Heizwirkung auf Sitzfläche und -lehne kann unterschiedlich verteilt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
- 3. „Heizverteilung Sitz“ auswählen und Controller drücken.

- 4. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Fahrer“ oder „Beifahrer“ auszuwählen.



- 5. Controller drehen, um die Verteilung anzupassen. Die Einstellung wird übernommen.

Temperaturverteilung mit Aktiver Sitzbelüftung

Die Heizwirkung auf Sitzfläche und -lehne kann unterschiedlich verteilt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
- 3. „Sitzklima Fahrer“ oder „Sitzklima Beifahrer“ auswählen und Controller drücken.



Controller drehen, um die Verteilung anzupassen.

Die Einstellung wird übernommen.

Hinten



Funktion wie bei der Sitzheizung vorn, zwei Temperaturstufen, ohne Temperaturverteilung.

Aktive Sitzbelüftung*

Je nach Ausstattung können Aussehen und Anordnung der Tasten variieren.



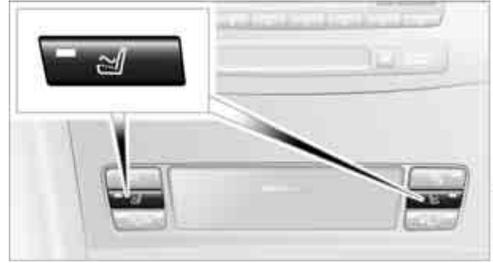
- 1 Aktive Sitzbelüftung
- 2 Aktive Sitzbelüftung mit Sitzheizung

Je Belüftungsstufe die jeweilige Taste einmal drücken. Die Belüftungsstufe wird am Control Display angezeigt. Höchste Stufe bei drei LED.

Ausschalten: Taste länger drücken.

 Die höchste Stufe dient dem schnellen Abkühlen, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug. Nach kurzer Zeit wird automatisch eine Stufe heruntergeschaltet, um Unterkühlung zu vermeiden. ◀

Aktivsitz*



Die Sitzfläche wird aktiv variiert, indem abwechselnd die rechte und linke Hälfte der Sitzfläche angehoben und abgesenkt wird. Das hilft, Verspannungen und Ermüdungserscheinungen der Muskulatur und dadurch Rückenschmerzen im Lendenwirbelbereich zu vermeiden.

Zum Einschalten Taste drücken, die LED leuchtet.

Wenn Sie den Aktivsitz ausschalten, kann es bis zu 1 Minute dauern, bis die beiden Hälften der Sitzfläche wieder ihre Ausgangsstellung erreicht haben.

Spiegel

Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

 Die in den Spiegeln sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht in den Spiegeln abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀



- 1 Einstellen
 - 2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik
 - 3 Spiegel an- und abklappen*
- Speichern der Spiegelpositionen siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 47.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Spiegel an- und abklappen*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu ca. 30 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist vorteilhaft z.B. in Waschanlagen, engen Straßen oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen bei ca. 40 km/h automatisch ab.

 Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden. ◀

Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur automatisch beheizt.

Abklippen des Beifahrerspiegels – Bordsteinautomatik*

Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil 1.



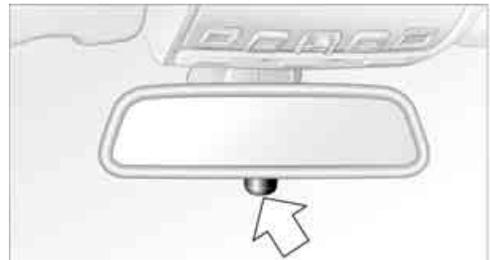
2. Rückwärtsgang oder Getriebeposition R einlegen.
Das Spiegelglas kippt auf der Beifahrerseite etwas ab. Damit gelangt z.B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

 Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet. ◀

Deaktivieren

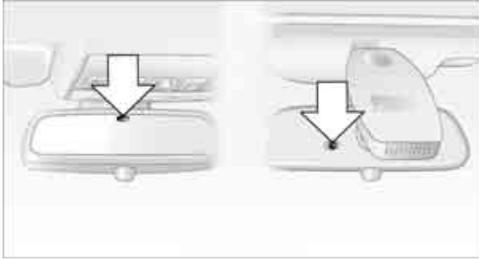
Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil 2.

Innenspiegel



Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf drehen.

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*



Zur Steuerung dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelglas, die andere etwas versetzt an der Rückseite des Spiegels.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

Lenkrad

Einstellen

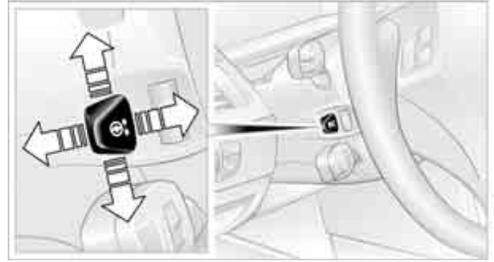
 Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀

Mechanisch



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

Elektrisch*



Das Lenkrad lässt sich in vier Richtungen einstellen.

Speichern der Lenkradposition siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 47.

Elektrische Lenkradverriegelung*

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 60.

Ein-/Ausstiegshilfe*

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt das Lenkrad vorübergehend in die oberste Position.

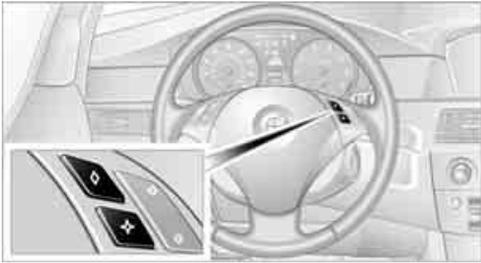
Lenkradheizung*



Die Taste drücken.

Bei eingeschalteter Lenkradheizung leuchtet die LED in der Taste.

Programmierbare Tasten* am Lenkrad



Sie können die Tasten individuell programmieren.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.

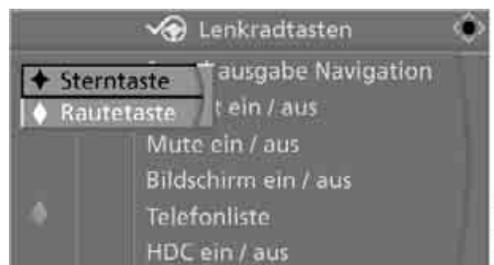


3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis „Lenkradtasten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Eine Liste mit verschiedenen Funktionen wird angezeigt:

- ▷ „Sprachausgabe Navigation“
Sprachhinweise für das Navigationssystem*
 - ▷ „Umluft ein / aus“
Zufuhr der Außenluft permanent absperren, siehe Automatische Umluft-Control AUC auf Seite 122
 - ▷ „Mute ein / aus“
Stummschalten der Audioquellen
 - ▷ „Bildschirm ein / aus“
Control Display ein-/ausschalten
 - ▷ „Telefonliste“*
Telefonbuch oder zuletzt angezeigte Liste gespeicherter Rufnummern ein-/ausblenden
 - ▷ „HDC ein / aus“
Hill Descent Control HDC* ein-/ausschalten
 - ▷ „Nächste Entertainm.-Quelle“
Audioquelle wechseln
 - ▷ „Night Vision ein / aus“
BMW Night Vision* ein-/ausschalten
5. Gewünschte Funktion auswählen und Controller drücken.
 6. Ggf. Taste auswählen und Controller drücken.



Die ausgewählte Funktion kann mit der entsprechenden Taste bedient werden.

Funktion bedienen

Entsprechende Taste am Lenkrad drücken.

Wenn Sie „Sprachausgabe Navigation“ für eine der Tasten programmiert haben:

- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten:
Taste länger drücken.
- ▷ Letzten Sprachhinweis wiederholen:
Taste drücken.
- ▷ Bei Navigationssystem Business Sprachhinweise während einer Ansage abbrechen:
Taste drücken.

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

 Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen. ◀

Prinzipiell eignen sich alle Sitzplätze in Ihrem BMW, mit Ausnahme des Fahrersitzes, für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

 Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur im Fond in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Ausnahme für den Beifahrersitz

 Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

 Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich. ◀

Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags



Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich im Handschuhkasten.

Deaktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung OFF drehen. Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

 Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen. ◀

Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung ON drehen. Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Funktionszustand der Beifahrerairbags



Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.

- ▷ Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- ▷ Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

! Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

! Touring: Die Hinweise zum Sicherheitsgurt auf Seite 44 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Auf dem Beifahrersitz

! Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslö-

sen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

Sitzhöhe

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

Lehnenbreite*

! Die Lehnenbreiten-Einstellung des Beifahrersitzes muss ganz geöffnet sein. Nach Montage des Kindersitzes darf keine Memory-Position abgerufen werden und die Aktive Lehnenbreiten-Einstellung muss deaktiviert sein, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz eingeschränkt. ◀

1. Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs auf den Beifahrersitz setzen und die Tür schließen, um die Memory-Position abzurufen.
2. Lehnenbreiten-Einstellung ganz öffnen, siehe Seite 46.
3. Aktive Lehnenbreiten-Einstellung deaktivieren, siehe Seite 46.
4. Kindersitz montieren.

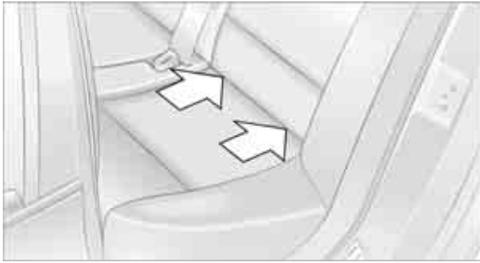
Kindersitzbefestigung ISOFIX*

! Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten. ◀

Vor dem Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

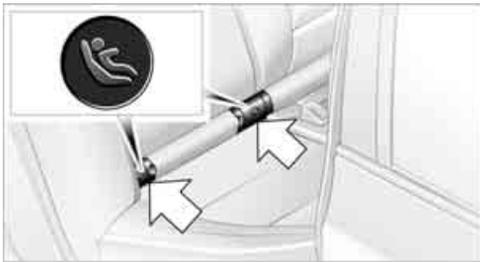
! Darauf achten, dass die ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne liegt. ◀

Limousine: Rücksitze



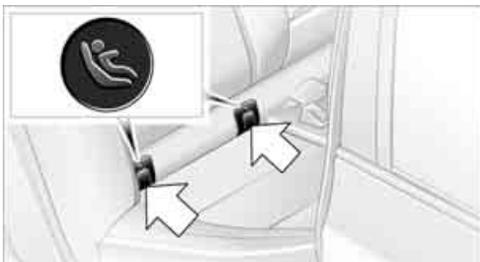
Die Aufnahmen für die ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Limousine: Rücksitze mit Durchladesystem*



Die Aufnahmen für die ISOFIX Verankerungen befinden sich hinter den gekennzeichneten Abdeckkappen. Vor dem Anbringen des Kindersitzes die Abdeckkappen abnehmen.

Touring: Rücksitze



Die Aufnahmen für die ISOFIX Verankerungen befinden sich hinter den gekennzeichneten Abdeckungen und sind nach dem Entfernen des Kindersitzes wieder verdeckt.

Beifahrersitz



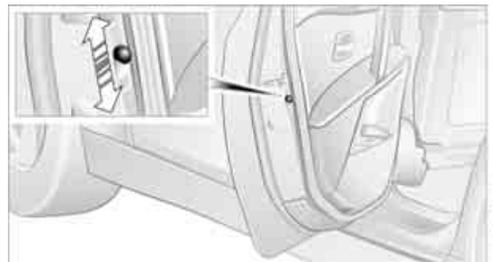
Die Aufnahmen für die ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Vor dem Anbringen des Kindersitzes den Sitz vorn ganz nach unten neigen* und die Sitzlehne aufrecht stellen, siehe Seite 45.

Für die Fahrt

 Bei Seitenairbags im Fond darauf achten, dass Kinder nicht in Richtung Türverkleidung aus dem Kindersitz lehnen, sonst können beim Auslösen der Seitenairbags Verletzungen entstehen. ◀

Kindersicherung der Fondtüren



Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben: Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

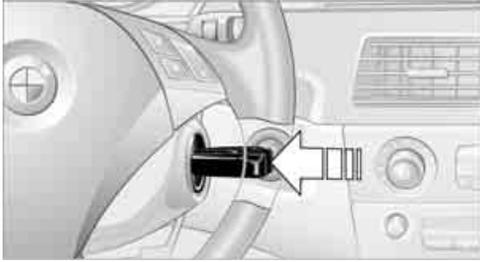
Sicherheitsschalter für Fensterheber

Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber drücken, siehe Seite 40, wenn Kinder im Fond mitfahren.

Fahren

Zündschloss

Fernbedienung in das Zündschloss stecken



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- ▷ Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- ▷ Die elektrische Lenkerverriegelung* entriegelt hörbar.

⚠ Mit elektrischer Lenkerverriegelung* die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, wenn das Fahrzeug bewegt werden soll, sonst kann es nicht gelenkt werden. ◀

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang die Fernbedienung nur in Ausnahmefällen in das Zündschloss stecken, siehe Seite 37.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

⚠ Die Fernbedienung nicht gewaltsam aus dem Zündschloss ziehen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Vor dem Herausnehmen die Fernbedienung erst bis zum Anschlag eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.

- ▷ Die Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- ▷ Die elektrische Lenkerverriegelung* verriegelt hörbar.

Automatic- und Sportautomatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Getriebeposition P eingelegt ist: Interlock.

Start-/Stopp-Knopf



Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

▶ Wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf drücken und beim Schaltgetriebe die Kupplung oder beim Automatic-Getriebe die Bremse treten, wird der Motor gestartet. ◀

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- ▷ wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- ▷ bei Komfortzugang* durch Berühren der sensitiven Fläche am Türgriff, siehe Verriegeln auf Seite 38

Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt, siehe Seite 83.



Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen. ◀

Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll- und Warnleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

Motor starten



Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.

Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Getriebebelegung P einlegen und die Handbremse kräftig anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀



Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators. ◀

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.



Schaltgetriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 37.

1. Bremse treten.
2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Automatic- und Sportautomatic-Getriebe*

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 37.

1. Bremse treten.
2. 520d: Getriebebelegung P oder N einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Motor abstellen



Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen. Beim Parken die Handbremse kräftig anziehen, sonst könnte das Fahrzeug rollen. ◀

Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf drücken.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 60.

Automatic- und Sportautomatic-Getriebe*

1. Bei stehendem Fahrzeug Getriebebelegung P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 60.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Das Fahrzeug kann rollen, wenn Sie folgende Schritte einhalten:

1. Mit Komfortzugang: Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Getriebeposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Alle Modelle außer 520d: Die Getriebeposition P wird eingelegt:

- ▷ automatisch nach ca. 30 Minuten
- ▷ wenn Sie die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Rollen und wirkt auf die Hinterräder.

Kontrollleuchte



Die Kontrollleuchte leuchtet; beim Anfahren ertönt zusätzlich ein Signal. Die Handbremse ist angezogen.

Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

Lösen



Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

! Ist ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig, die Handbremse nicht zu kräftig anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Sonst kann

zu kräftiges Anziehen der Handbremse zum Blockieren der Hinterräder und damit verbundener Ausbrechen des Fahrzeughecks führen. ◀



Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird. ◀

Schaltgetriebe



Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen. ◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links einen Widerstand überwinden.

Automatic-Getriebe mit Steptronic*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 64.

Getriebepositionen

P R N D M/S + -

Anzeigen in der Instrumentenkombination



P R N D S1* bis S6* M1 bis M6

Die Getriebeposition wird angezeigt, im Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

Getriebepositionen einlegen

- ▶ Die Getriebeposition P erst bei laufendem Motor verlassen: Interlock.
- ▶ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst wird der Schaltwunsch nicht ausgeführt: Shift-lock.



Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe. ◀

N, D, R einlegen

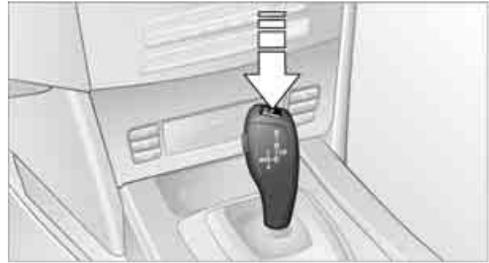


Wählhebel in die gewünschte Richtung tippen, ggf. über einen Druckpunkt. Aus P oder in R gleichzeitig Taste **1** drücken.

Die eingelegte Getriebeposition wird auch am Wählhebel angezeigt.

Sobald Sie den Wählhebel loslassen, kehrt er in die Mittelstellung zurück.

P einlegen



Taste **P** drücken

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.



P wird automatisch eingelegt, sobald die den Motor abstellen, es sei denn, N ist eingelegt und bei Komfortzugang steckt die Fernbedienung im Zündschloss, siehe Vor-Einfahrt in die Waschstraße, Seite [62](#). ◀

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z.B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.



N bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eingelegt, wenn Sie die Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen. Diese Funktion benutzen Sie z.B. in der Waschstraße, siehe Seite [62](#). ◀

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den Widerstand am Vollgaspunkt niedertreten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Getriebeposition D nach links in die Schaltgasse M/S bringen: Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird DS angezeigt, beim Sportautomatic-Getriebe* auch S1 bis S6. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M6 angezeigt.

Hoch- oder zurückgeschaltet wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit, z. B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Zum erneuten Nutzen der Automatic bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

Getriebesperre manuell ent- und verriegeln

Bei einer Stromunterbrechung, z. B. bei entladener oder abgeklemmter Batterie oder elektrischer Störung, die Getriebesperre manuell entriegeln, sonst sind die Hinterräder blockiert und das Fahrzeug kann nicht abgeschleppt werden.

Getriebesperre nur zum Abschleppen manuell entriegeln und vorher die Handbremse kräftig anziehen, damit das Fahrzeug nicht rollen kann. Nach dem Abstellen des Fahrzeugs Getriebesperre wieder verriegeln.

Entriegeln

1. In den Blendenausschnitt greifen, Pfeil 1, und die Blende kräftig nach oben ziehen, Pfeil 2.



2. Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 224, in die Öffnung stecken, Pfeil 1.



3. Schraubenzieher bis zum hörbaren Einrasten nach hinten ziehen, Pfeil 2, und in der Öffnung stecken lassen. Die Getriebesperre ist entriegelt.

Entriegeln beim Sportautomatic-Getriebe*

1. Manschette des Wählhebels herausklippen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



- In den Blendenausschnitt greifen, Pfeil 1, und die Blende kräftig nach oben ziehen, Pfeil 2.



- Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 224, in die Öffnung stecken, Pfeil 1.



- Schraubenzieher bis zum hörbaren Einrasten nach hinten ziehen, Pfeil 2, und in der Öffnung stecken lassen. Die Getriebesperre ist entriegelt.

Verriegeln

- Schraubenzieher nach oben herausziehen. Die Getriebesperre ist wieder verriegelt.



- Blende wieder einsetzen.
Starthilfe und Abschleppen ab Seite 235.

Sportautomatic-Getriebe*

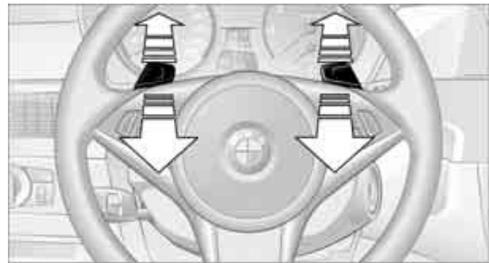
Zusätzlich können Sie manuell auch über zwei Schaltwippen am Lenkrad schalten.

Sie haben außerdem die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Fahrprogrammen: Normal oder Sport, siehe Fahrdynamik-Control.

Schaltwippen am Lenkrad

Die Schaltwippen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Gänge, da beide Hände am Lenkrad bleiben können.

- ▷ Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird in den Manuellbetrieb gewechselt.
- ▷ Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt, wenn sich der Wählhebel in D befindet.



- ▷ Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- ▷ Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

Fahrdynamik-Control

Die Fahrdynamik-Control ermöglicht Ihnen per Tastendruck, dass Ihr BMW beim Fahren noch sportlicher reagiert:

- ▷ Der Drehzahlbereich des Motors wird optimal ausgenutzt.
- ▷ Der Gangwechsel erfolgt schneller.
- ▷ Der Motor spricht spontaner auf Gaspedalbewegungen an.
- ▷ Die Lenkung spricht spontaner auf Lenkradbewegungen an.

- ▷ Im Automatic-Betrieb wird der 6. Gang nicht eingelegt.

System aktivieren



Taste SPORT drücken.
Die LED in der Taste leuchtet, in der Instrumentenkombination wird SPORT angezeigt.

System deaktivieren

- ▷ Taste SPORT erneut drücken
- ▷ Rückwärtsgang einlegen
- ▷ Motor abstellen

Die LED in der Taste und die Anzeige SPORT in der Instrumentenkombination erlöschen.

Automatic-Getriebe mit Steptronic* 520d

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 64.

Wählhebelpositionen

P R N D M/S + -

Anzeigen in der Instrumentenkombination



P R N D S M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt, im Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

Wählhebelpositionen wechseln

- ▷ Den Wählhebel erst bei laufendem Motor aus der Position P herausnehmen: Interlock.
- ▷ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.

 Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingeleger Fahrstufe. ◀



Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P. Um die Sperre aufzuheben, die Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken, siehe Pfeil.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z. B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung: Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus niederreten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:

Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird DS angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M6 angezeigt.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z. B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Zum erneuten Nutzen der Automatic bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

Wählhebelsperre aufheben

Sollte der Wählhebel in der Position P trotz gedrückter Taste am Wählhebel blockiert sein, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

1. Manschette des Wählhebels herausklippsen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 224, den Hebel an der rot markierten Stelle drücken und den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

Blinker/Lichthupe



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Blinker

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

-  Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blink-

kerlampe hin, bei Anhängerbetrieb ggf. auch einer des Anhängers. ◀

Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

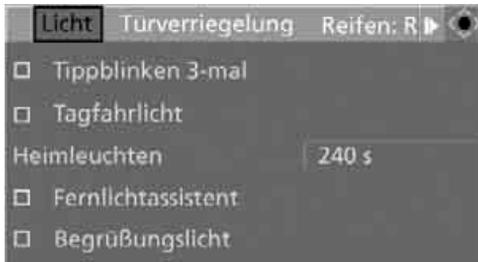
Tippsblinker

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, der Blinker blinkt dreimal.

Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

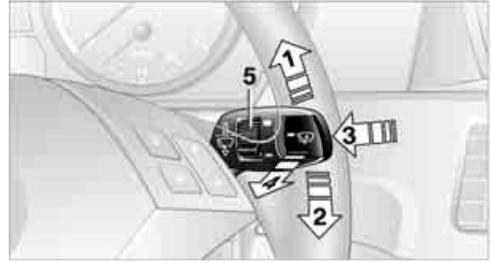
1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Tippblinker 3-mal“ auswählen und Controller drücken.
 Tippblinker ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Wischanlage



- 1 Wischer einschalten
- 2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
- 3 Regensensor aktivieren/deaktivieren
- 4 Frontscheibe, Scheinwerfer und BMW Night Vision Kamera* reinigen
- 5 Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil 1.

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

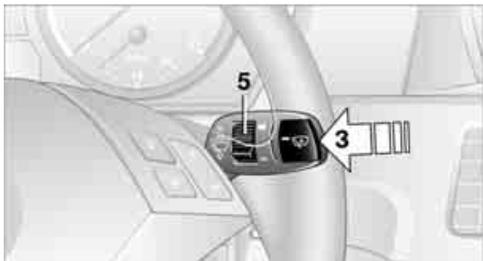
Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Regensensor

Der Wischerbetrieb wird in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Regensensor aktivieren



Taste drücken, Pfeil **3**. Die LED in der Taste leuchtet.

Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Das Rändelrad **5** drehen.

Regensensor deaktivieren

Die Taste erneut drücken, Pfeil **3**. Die LED erlischt.

 In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen. ◀

Frontscheibe, Scheinwerfer* und BMW Night Vision Kamera* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil **4**.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer und die BMW Night Vision Kamera mit gereinigt.

 Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.

Touring: Heckscheibenwischer



- 1** Intervallbetrieb. Bei eingelegtem Rückwärtsgang erfolgt Dauerbetrieb
- 2** Heckscheibe reinigen

 Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

Waschflüssigkeit

 Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Hinweise auf den Behältern beachten. ◀

Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit

 Waschflüssigkeit nur bei abgekühltem Motor nachfüllen, um einen Kontakt mit heißen Motorteilen auszuschließen. Sonst besteht beim Verschütten der Flüssigkeit Brandgefahr sowie Gefährdung der persönlichen Sicherheit. ◀



Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

 Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen. ◀

Fassungsvermögen

Limousine:

ca. 3 Liter, mit Scheinwerfer-Reinigungsanlage* ca. 5 Liter.

Touring: ca. 5 Liter.

Geschwindigkeitsregelung*

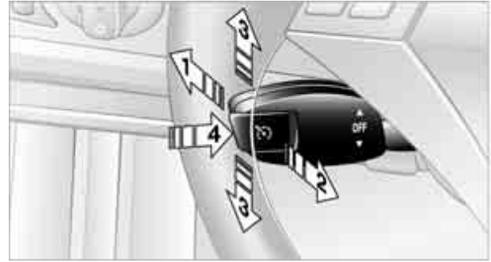
Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit zu halten, bremst* das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

 Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahr-

zeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit halten, speichern und erhöhen
- 2 Geschwindigkeit halten, speichern und verringern
- 3 System unterbrechen und deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Geschwindigkeit halten, speichern und erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 1: Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert. Die Anzeige 1 im Geschwindigkeitsmesser zeigt diese geregelte Geschwindigkeit, siehe weiter unten. Jedes weitere Drücken des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Hebel länger bis zum Druckpunkt drücken: Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken: Geschwindigkeit jeweils auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoaussage erhöhen.

Hebel länger über den Druckpunkt hinaus drücken: Das Fahrzeug beschleunigt stärker.

Geschwindigkeit halten, speichern und verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2: Funktionen analog zu 1, nur wird die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert.

System unterbrechen

Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil **3**: Die Anzeige **1** im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe.

Darüber hinaus unterbricht das System automatisch:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie kuppeln*, sehr langsam schalten sowie den Leerlauf oder die Position N des Automatic-Getriebes einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC regelt
- ▷ wenn Sie mit der Handbremse bremsen

Geschwindigkeit abrufen

Taste **4** drücken:

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

System deaktivieren

- ▷ Hebel zweimal nach oben oder unten drücken, Pfeil **3**
- ▷ Die Zündung ausschalten

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Geschwindigkeit
- 2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurz angezeigt

Aktive Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Mit diesem System können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie variieren. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite **75**, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Navigationssystem Professional*

Liegt eine Navigations-DVD im Laufwerk, siehe Seite **150**, passt das System das Beschleunigungs- und Verzögerungsverhalten des Fahrzeugs der Straße an, auf der Sie gerade fahren.

▶ Damit das System über den aktuellen Straßenverlauf informiert ist, möglichst immer die neueste Navigations-DVD verwenden. ◀

Bei unbekannter Fahrzeugposition, z. B. beim Verlassen des Kartengebiets, entfällt die Beeinflussung durch das Navigationssystem.

Bremsgefühl

Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.

! Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

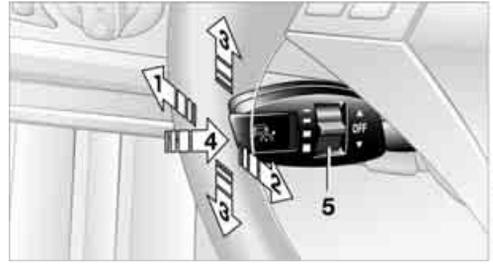
Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.

Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen oder Ausweichen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Unfallgefahr hervorrufen. ◀

Geschwindigkeitsregelung

Wahlweise können Sie das System ab 30 km/h auch als Geschwindigkeitsregelung nutzen, siehe Seite 73. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 System unterbrechen, siehe Seite 74, oder deaktivieren, siehe Seite 74
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 74
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 73

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurz in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

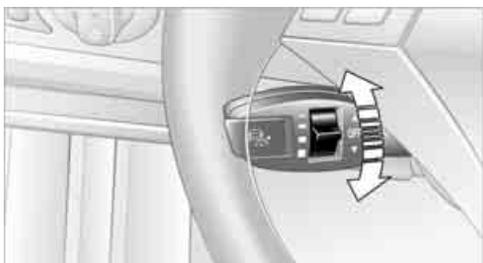
- ▷ Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Abstand wählen



- ▷ Wippe kurz nach unten: Abstand vergrößern.
- ▷ Wippe kurz nach oben: Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

Wenn Sie das System aktivieren, ist dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Tachoanzeige in Metern



Abstand 4



Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten. ◀

Auf Geschwindigkeitsregelung und wieder zurück schalten

- ▷ Zum Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung die Wippe zum Wählen des Abstands etwas länger in eine der beiden Endstellungen drücken.
- ▷ Zum Zurückschalten auf Aktive Geschwindigkeitsregelung die Wippe antippen.

Ein entsprechendes Symbol wird jeweils kurz im Feld 4 der Instrumentenkombination angezeigt, siehe Seite 74.



Die Geschwindigkeitsregelung reagiert nicht auf vorausfahrenden Verkehr, sondern hält die gespeicherte Geschwindigkeit. Diesen Umstand in Betracht ziehen und entsprechend selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Weiteres über die Geschwindigkeitsregelung lesen Sie bitte ab Seite 70.

System unterbrechen



Hebel nach oben oder unten drücken. Die Markierung im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe und die Abstandsanzeige erlischt.

Darüber hinaus unterbricht das System automatisch:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie die Getriebeposition D verlassen.
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC regelt
- ▷ wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z. B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite 75
- ▷ wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt

 Bei unterbrochenem System ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Die Taste **4** drücken.

Die Anzeigen in der Instrumentenkombination erscheinen.

System deaktivieren

- ▷ Den Hebel zweimal nach oben oder unten drücken.
- ▷ Die Zündung ausschalten.

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand werden gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit

- ▷ grün: Das System ist aktiv
- ▷ orange: Das System ist unterbrochen

2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt

Blinkt rot, ein Signal ertönt: System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen

Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme

3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird

4 Kurze Anzeige von

- ▷ gespeicherter Wunschgeschwindigkeit
- ▷ entsprechendem Symbol beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung und zurück

 Erscheint kurz die Anzeige --- km/h, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. ◀

Warnleuchten



Die Anzeige **2** blinkt rot, ein Signal ertönt.

Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Das System kann

den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wiederherstellen.

Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Ver-

antwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.



Die Anzeige **2** blinkt gelb. Die Voraussetzungen für den Betrieb des Systems sind nicht mehr erfüllt, z. B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System

bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme.

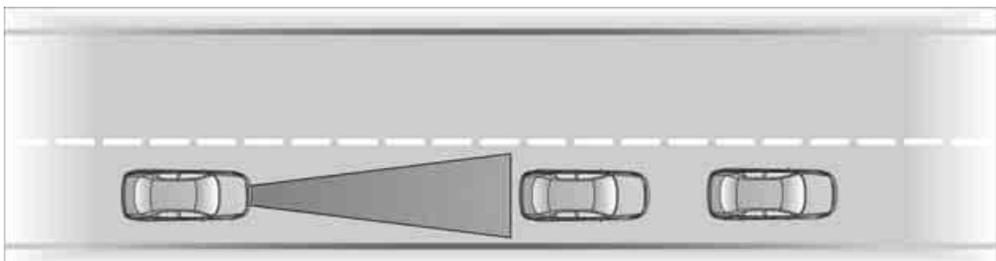
Radarsensor



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn unter dem Stoßfänger säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Bei nicht korrekt ausgerichtetem Sensor kann das System nicht aktiviert werden.

Grenzen des Systems

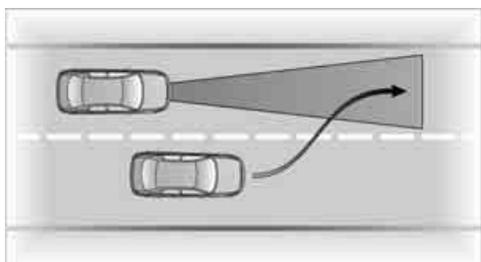


Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Beispielsweise kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder möglicherweise nicht erkannt werden.

 Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z. B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Es erfolgt keine Warnung. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Das System reagiert nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

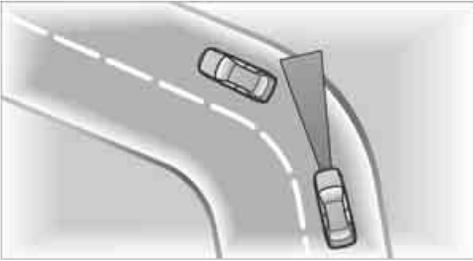
Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

! Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wiederherstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Radarsensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine

eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird so lange nicht mehr automatisch gebremst, bis Sie das Gaspedal loslassen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit auf freier Fahrbahn wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

! Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen, und darauf achten, dass keine Gegenstände, wie z. B. Fußmatten, auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion*

Das Prinzip

Mit diesem System können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie variieren. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sollte das Fahrzeug vor Ihnen bis zum Stillstand bremsen, kann das System dies im gegebenen Rahmen nachvollziehen und auch aus dem Stillstand beschleunigen, wenn das Fahrzeug vor Ihnen bald wieder losfährt. Selbst

wenn es etwas länger dauert, bis das Fahrzeug vor Ihnen losfährt, können Sie Ihren BMW auf einfache Weise automatisch beschleunigen lassen. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 75, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Navigationssystem Professional*

Liegt eine Navigations-DVD im Laufwerk, siehe Seite 150, passt das System das Beschleunigungs- und Verzögerungsverhalten des Fahrzeugs der Straße an, auf der Sie gerade fahren.

 Damit das System über den aktuellen Straßenverlauf informiert ist, möglichst immer die neueste Navigations-DVD verwenden. ◀

Bei unbekannter Fahrzeugposition, z. B. beim Verlassen des Kartengebiets, entfällt die Beeinflussung durch das Navigationssystem.

Bremsgefühl

Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

Einsatzbereich

Nutzen Sie das System auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen bei gleichmäßig fließendem Verkehr oder im Stau. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h. Sie können das System jedoch auch im Stand aktivieren, siehe Im Stand, Seite 79.

 Die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das Sys-

tem eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr oder im Stau einsetzen und nicht auf unbefestigten oder engen Straßen, in engen Kurven, an Kreuzungen oder sonstigen komplexen Verkehrssituationen, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen. Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen oder Ausweichen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Unfallgefahr hervorrufen. ◀

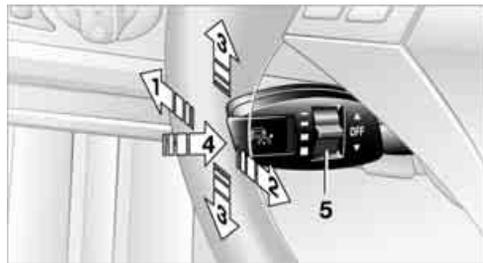
Geschwindigkeitsregelung

Wahlweise können Sie das System ab 30 km/h auch als Geschwindigkeitsregelung nutzen, siehe Seite 78. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

 Beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung werden die Nahbereichssensoren des Systems deaktiviert. Diese Deaktivierung ist in wenigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.

Um zu erfahren, welche Länder dies sind, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 System unterbrechen, siehe Seite 74, oder deaktivieren, siehe Seite 80

- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 74, oder losfahren, siehe Im Stand, Seite 79
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 73, oder auf Geschwindigkeitsregelung umschalten, siehe Seite 78.

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurz in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

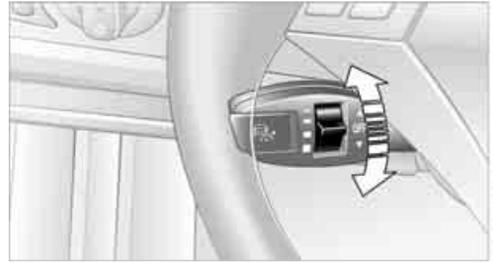
- ▷ Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Abstand wählen



- ▷ Wippe kurz nach unten: Abstand vergrößern.
- ▷ Wippe kurz nach oben: Abstand verringern.

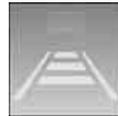
Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

Wenn Sie das System aktivieren, ist dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Tachoanzeige in Metern



Abstand 4

⚠ Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten. ◀

Auf Geschwindigkeitsregelung und wieder zurück schalten

- ▷ Zum Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung die Wippe zum Wählen des Ab-

stands etwas länger in eine der beiden Endstellungen drücken.

- ▶ Zum Zurückschalten auf Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion die Wippe antippen.

Ein entsprechendes Symbol wird jeweils kurz im Feld **4** der Instrumentenkombination angezeigt, siehe Seite **74**.

 Die Geschwindigkeitsregelung reagiert nicht auf vorausfahrenden Verkehr, sondern hält die gespeicherte Geschwindigkeit. Diesen Umstand in Betracht ziehen und entsprechend selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Weiteres über die Geschwindigkeitsregelung lesen Sie bitte ab Seite **70**.

System unterbrechen



Hebel nach oben oder unten drücken, bei stehendem Fahrzeug zusätzlich die Bremse treten. Die Markierung im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe und die Abstandsanzeige erlischt.

Darüber hinaus unterbricht das System automatisch:

- ▶ wenn Sie bremsen
- ▶ wenn Sie die Getriebeposition D verlassen
- ▶ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▶ wenn DSC regelt
- ▶ wenn Sie mit der Handbremse bremsen
- ▶ wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Sicherheitsgurt und die Fahrertür öffnen
- ▶ wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z. B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung, oder we-

gen verschmutzter Radarsensoren, siehe Seite **75**

 Bei unterbrochenem System ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Während der Fahrt

Die Taste **4** drücken.

Die Anzeigen in der Instrumentenkombination erscheinen vollständig.

Im Stand

 Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor Position P des Automatic-Getriebes einlegen und die Handbremse anziehen. Sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Wenn ein erkanntes Fahrzeug vor Ihnen bis zum Stillstand abbremst und Ihr Fahrzeug durch das System ebenfalls bis zum Stillstand abgebremst wurde:

- ▶ Führt das Fahrzeug vor Ihnen los, solange die Markierung **1** für die Wunschgeschwindigkeit im Geschwindigkeitsmesser grün ist, beschleunigt Ihr Fahrzeug, ohne dass Sie etwas tun müssen.
- ▶ Führt das Fahrzeug vor Ihnen los, wenn die Markierung **1** orange ist, geben Sie einfach kurz Gas oder drücken die Taste **4**. Rollierende Balken in der Abstandsanzeige **3** bedeuten, dass das Fahrzeug vor Ihnen losgefahren ist.

Wenn Sie mit getretener Bremse hinter einem Fahrzeug stehen und das System unterbrochen oder deaktiviert ist:

1. Die Taste **4** drücken, um eine gespeicherte Wunschgeschwindigkeit abzurufen oder mit dem Hebel eine Wunschgeschwindigkeit wählen, Pfeil **1** oder Pfeil **2**.
2. Die Bremse loslassen.
3. Führt das Fahrzeug vor Ihnen los, kurz Gas geben oder die Taste **4** drücken.

System deaktivieren

- ▷ Während der Fahrt zweimal den Hebel nach oben oder unten drücken.
- ▷ Im Stand dasselbe bei getretener Bremse tun.
- ▷ Die Zündung ausschalten.

Die Anzeigen erlöschen, gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand werden gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1** Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
 - ▷ grün: Das System ist aktiv.
 - ▷ orange: Das System ist unterbrochen.
- 2** Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt

Blinkt rot, ein Signal ertönt: Das System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen

Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme
- 3** Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird

Die Balken rollieren: Das Fahrzeug vor Ihnen ist losgefahren
- 4** Kurze Anzeige von
 - ▷ gespeicherter Wunschgeschwindigkeit
 - ▷ entsprechendem Symbol beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung und zurück

Erscheint kurz die Anzeige --- km/h, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. ◀

Warnleuchten



Die Anzeige **2** blinkt rot, ein Signal ertönt.

Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Das System kann

den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wiederherstellen. Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.



Die Anzeige **2** blinkt gelb.

Die Voraussetzungen für den Betrieb des Systems sind nicht mehr erfüllt, z. B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System

bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme.

Radarsensoren



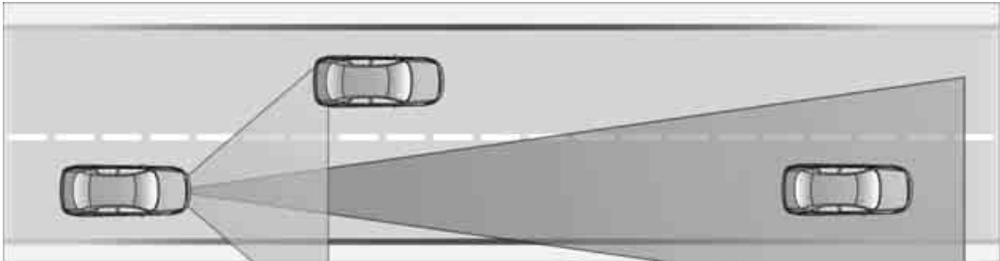
- 1** Fernbereichssensor
- 2** Sichtfeld der Nahbereichssensoren hinter dem Stoßfänger
- 3** Sichtfeld der Nahbereichssensoren hinter dem Stoßfänger bei M Sportpaket*

Durch Schmutz, Schnee oder Eis und starken Regen kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Fernbereichssensor **1** unter dem Stoßfänger sowie den Stoßfänger im Sichtfeld **2** oder **3** der Nahbereichssensoren säubern. Dabei Schnee und Eis besonders sorgfältig

entfernen.
Im Sichtfeld der Nahbereichssensoren keine Aufkleber o.ä. anbringen.

Das System kann nicht aktiviert werden, wenn speziell der Fernbereichssensor 1 nicht korrekt ausgerichtet ist, verursacht z.B. durch einen Parkschaden.

Grenzen des Systems



! Das Erkennungsvermögen der Radarsensoren und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Deshalb stets aufmerksam sein, um jederzeit aktiv eingreifen zu können, sonst besteht Unfallgefahr. Beispielsweise kann es vorkommen, dass vorausfahrende Fahrzeuge, die im Stop & Go Verkehr während eines Beschleunigungsvorgangs unvermittelt stark abbremsen, möglicherweise nicht mehr erkannt werden. Auch vorausfahrende Zweiräder können möglicherweise nicht erkannt werden.

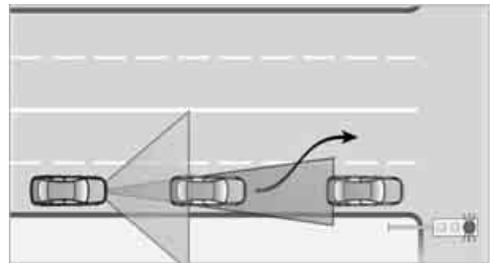
Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Es erfolgt keine Warnung. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Das System reagiert ebenfalls nicht auf Fußgänger oder ähnliche langsame Verkehrsteilnehmer, rote Ampeln oder andere stehende Objekte sowie Querverkehr oder entgegenkommenden Verkehr.

Das System kann das Fahrzeug in Situationen nicht automatisch losfahren lassen, die ein Losfahren deutlich erschweren, z.B. an starken Steigungen, mit einem schweren Anhänger oder vor Erhebungen in der Fahrbahn.

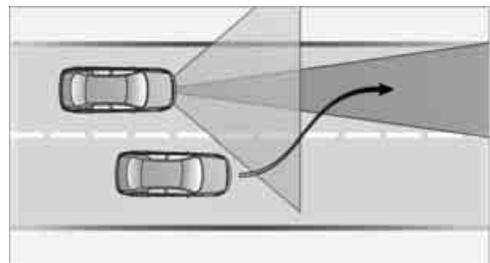
In der Nähe von Radioastronomiestationen wird das System aufgrund gesetzlicher Vorgaben unterhalb von 30 km/h deaktiviert.

Unverhofferter Spurwechsel



Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen hinter einem stehenden Fahrzeug unverhofft auf eine andere Spur wechselt, selbst reagieren, da das System nicht auf stehende Fahrzeuge anspricht.

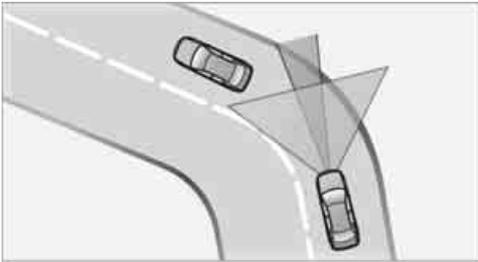
Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

! Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wiederherstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In engen Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs der Radarsensoren zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine

eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit dem System Gas, wird so lange nicht mehr automatisch gebremst und die Balken in der Abstandsanzeige erlöschen, bis Sie das Gaspedal loslassen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit auf freier Fahrbahn wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

! Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände, wie z. B. Fußmatten, auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

Kilometerzähler, Außen-temperaturanzeige, Uhr



- 1 Uhrzeit, Außentemperatur und Datum
- 2 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler
- 3 Knopf drücken:
 - ▷ bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
 - ▷ bei ausgeschalteter Zündung Uhrzeit, Außentemperaturanzeige und Kilometerzähler kurz anzeigen

Ab Radiobereitschaft werden die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt.

Datum abrufen:

CHECK-Taste am Blinkerhebel drücken, siehe Seite 90.

Uhrzeit und Datum einstellen siehe Seite 92.

Sie können die Maßeinheit °F oder °C am Control Display einstellen, siehe Maßeinheiten auf Seite 94.

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Es besteht erhöhte Glättegefahr.

 Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀

Drehzahlmesser



Motordrehzahlen im weiß gestreiften Vorwarnfeld, Pfeil 1, möglichst vermeiden.

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, Pfeil 2, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 220.

Energie-Control



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Kraftstoffanzeige



Kraftstofftank-Inhalt: ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.
540i, 550i: ca. 10 Liter Reserve.
Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 212.
Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge wird kurz eine Meldung am Control Display eingeblendet, und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Bordcomputer

Anzeigen in der Instrumentenkombination



Um die Informationen abzurufen, die BC-Taste im Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch
- ▷ Keine Information

Parallel dazu können Sie sich Schalterempfehlungen zur Verbrauchsreduzierung anzeigen lassen, siehe Schalterpunktanzeige* auf Seite 86.

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km hochgerechnet.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Für unterschiedliche Strecken

Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch für zwei unterschiedliche Strecken können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, siehe im Folgenden und unter Reise-Bordcomputer*.

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
Ohne Navigationssystem*: „Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.



4. „Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ Voraussichtliche Anknunftszeit am Fahrtziel und verbleibende Distanz:
 - ▷ Manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten.
 - ▷ Im Navigationssystem* ein Ziel eingeben, siehe Seite 150.
- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

Werte zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

Distanz manuell eingeben

1. „zum Ziel“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen. Dabei evtl. gegen einen leichten Widerstand halten, wenn eine größere Differenz eingegeben werden soll.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Distanz ist während der Zielführung des Navigationssystems* automatisch vorgegeben.

Reise-Bordcomputer*

Der Reise-Bordcomputer eignet sich z. B. für eine Urlaubsreise.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
Ohne Navigationssystem*:
„Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Reise-Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ Abfahrtszeit
- ▷ Fahrzeit
- ▷ Zurückgelegte Fahrstrecke
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

Reise-Bordcomputer starten, stoppen oder alle Werte zurücksetzen:

1. „Set“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
3. Controller drücken.

Anzeigeoptionen

Sie können sich im Assistenzfenster den Bordcomputer oder den Reise-Bordcomputer anzeigen lassen.

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.



2. „Bordcomputer“ oder „Reise-Bordcomp.“ auswählen.
3. Controller drücken.



Schaltpunktanzeige*

Das Prinzip

Dieses System empfiehlt Ihnen zur aktuellen Fahrsituation den verbrauchsgünstigsten Gang. Sollten Sie in einem anderen Gang verbrauchsgünstiger fahren, erhalten Sie Hinweise zum Hoch- oder Zurückschalten.

System aktivieren/deaktivieren



Wenn keine Information im Bordcomputer angezeigt wird, siehe Seite 84, die BC-Taste im Blinkerhebel jeweils ca. 3 Sekunden drücken.

Anzeigen



- 1 Sie fahren im verbrauchsgünstigsten Gang
- 2 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang hochschalten
- 3 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang zurückschalten

Parallel dazu können Sie wie gewohnt die Informationen des Bordcomputers abrufen.

Servicebedarf



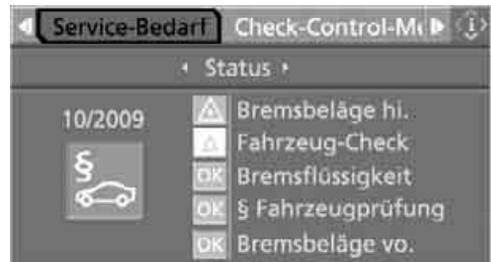
Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen bei eingeschalteter Zündung kurz angezeigt.

Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden. ◀

Nähere Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Status“ auswählen und Controller drücken.



Eine Liste ausgewählter Wartungsumfänge und gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Symbole

 Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

 Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht demnächst an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.

 Der Servicetermin ist überschritten.

Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben*

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display richtig eingestellt ist, siehe Seite 93, sonst

kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Status“ auswählen und Controller drücken.
7. „§ Fahrzeugprüfung“ auswählen und Controller drücken.



8. „Service-Termin einstellen“ auswählen und Controller drücken. Der Monat ist ausgewählt.
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.



10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
11. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.

12. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombi, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

Kontroll- und Warnleuchten



Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.



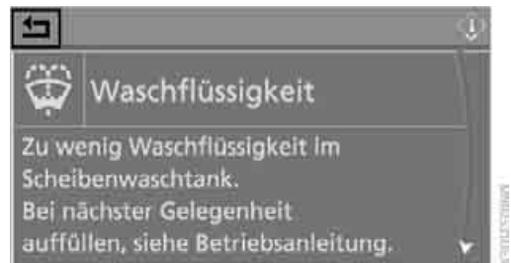
⚠ bedeutet, dass eine Check-Control-Meldung vorliegt. Das Symbol bleibt auch sichtbar, wenn die Check-Control-Meldung nach kurzer Zeit ausgeblendet wurde. Die Warnleuchten und Textmeldungen werden gespeichert und

können nachträglich eingeblendet werden, siehe auch Seite 90.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



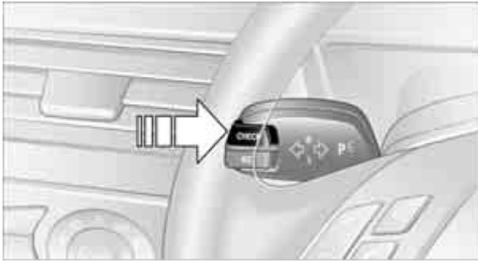
Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe im Folgenden.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

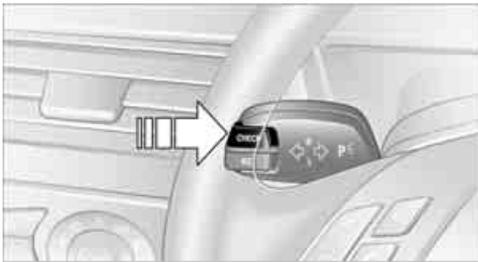
Check-Control-Meldungen ausblenden



Die CHECK-Taste am Blinkerhebel drücken. Einige Check-Control-Meldungen werden so lange angezeigt, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt. Andere Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden

1. Taste länger drücken:
Die erste gespeicherte Meldung wird angezeigt.



2. Taste drücken:
Nach jedem Drücken der Taste wird eine weitere Meldung angezeigt.

Nachträglich weitere Informationen einblenden

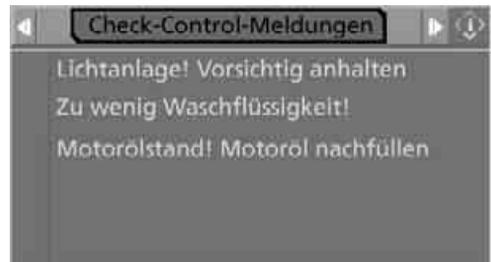
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.

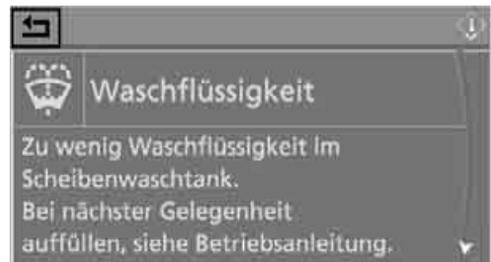
3. Controller drehen, bis „Info-Quellen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Service“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Check-Control-Meldungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



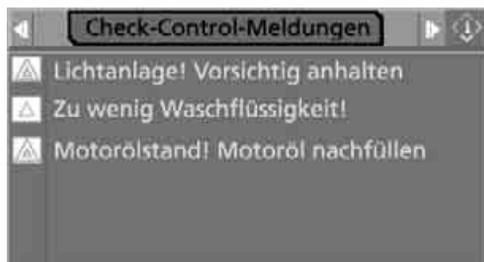
6. Eine Textmeldung auswählen und Controller drücken.



Um die Anzeige zu verlassen:

- Pfeil auswählen und Controller drücken.

Anzeige der Dringlichkeit von Störungen



Je nach Ausstattung werden die gespeicherten Check-Control-Meldungen zusätzlich mit folgenden Symbolen angezeigt:

-  Es liegen keine Störungen in den überwachten Systemen vor.
-  Es liegen Störungen in den überwachten Systemen vor. Je nach Störung wird ein ergänzender Hinweis am Control Display angezeigt.
- 

Die Symbole zeigen auch den Status des Servicebedarfs an, siehe Seite 87.

Meldungen nach Fahrtende

Während der Fahrt gemeldete Störungen werden erneut eingeblendet, wenn Sie die Zündung ausschalten.

Solange die Anzeige noch nicht erloschen ist, können Sie sich die Meldungen noch einmal anzeigen lassen. CHECK-Taste ca. 2 Sekunden drücken. Bei mehreren Meldungen CHECK-Taste wiederholt drücken.

Die Anzeige erlischt

- ▷ nach kurzer Zeit automatisch
- ▷ wenn Sie die CHECK-Taste erneut für ca. 2 Sekunden drücken

Geschwindigkeitslimit*

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen. Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen

dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Limit anzeigen, einstellen oder ändern

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
Ohne Navigationssystem*:
„Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Limit“ auswählen und Controller drücken.



5. Den Geschwindigkeitswert auswählen und Controller drücken.
6. Controller drehen, um das Limit einzustellen. Dabei evtl. gegen einen leichten Widerstand halten, wenn eine größere Differenz eingegeben werden soll.
7. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.
Das Limit wird automatisch eingeschaltet.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

„Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ auswählen und Controller drücken. Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren

- „ein“ auswählen und Controller drücken.
- Limit wird automatisch eingeschaltet.

Stoppuhr*

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
Ohne Navigationssystem*: „Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Stoppuhr“ auswählen und Controller drücken.



Starten, stoppen oder zurücksetzen

- ▷ „Start“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr startet bei der angezeigten Zeit.
- ▷ „Zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr wird zurückgesetzt und startet neu, wenn sie vorher gelaufen ist.
- ▷ „Stopp“ auswählen und Controller drücken. Die Zeitnahme wird gestoppt.

Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen und Controller drücken. Die Zwischenzeit wird unterhalb der laufenden Zeit angezeigt.

- ▶ Sie können auch bei laufender Stoppuhr jederzeit beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter. ◀

Einstellungen am Control Display

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste einmal oder zweimal drücken, bis das Startmenü angezeigt wird.



2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Uhrzeit einstellen

1. Controller drehen, bis „Uhrzeit / Datum“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Ggf. Controller einmal nach vorn bewegen, um in das erste Feld von oben zu wechseln.



- Controller drehen, bis „Uhrzeit“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Controller drehen, bis „Uhr stellen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Einstellungen vornehmen

- Controller drehen, um die Stunden einzustellen, und Controller drücken.
- Controller drehen, um die Minuten einzustellen, und Controller drücken.

Die geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

Stundensignal einschalten*

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie drei Hinweistöne.

„Stundensignal“ auswählen und Controller drücken.

Das Stundensignal ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Uhrzeitformat einstellen

- „Zeitformat“ auswählen und Controller drücken.
- Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Datum einstellen

- „Datum“ auswählen und Controller drücken.



- „Datum einstellen“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Datumsanzeige ist ausgewählt, hier der Tag.
- Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
- Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

Datumsformat ändern

- „Datumsformat“ auswählen und Controller drücken.
- Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit am Control Display

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Anzeigen / Bildschirm“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Helligkeit“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Ggf. Controller nach rechts bewegen, um „Bildschirm Offset“ auszuwählen.
7. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Sprache / Einheiten“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Einheiten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



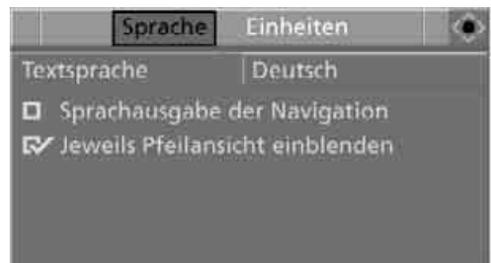
6. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen und Controller drücken.
7. Gewünschte Maßeinheit auswählen und Controller drücken.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sprache am Control Display

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Sprache / Einheiten“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Textsprache“ auswählen und Controller drücken. Sie können die Sprache der Anzeigetexte ändern.

7. Die einzustellende Sprache auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke der Warntöne*

Bei Radio Business können Sie die Lautstärke der Warntöne, z. B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment anheben oder senken. Die Warntöne haben eine festgelegte minimale und maximale Lautstärke, die nicht unter- bzw. überschritten werden kann.

1. „Klang / Lautstärken“ auswählen und Controller drücken
2. „Lautstärken“ auswählen und Controller drücken.



3. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. „Warntöne“ auswählen und Controller drücken.
4. Ggf. das Feld wechseln und Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen.

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige* melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern. Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

 PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen. ◀

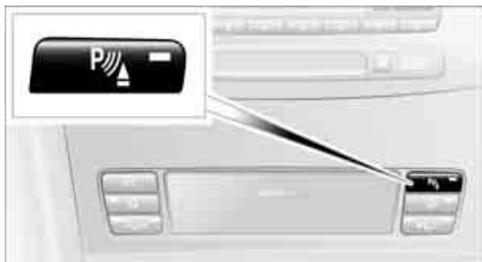
Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung nach ca. 1 Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Getriebeposition R einlegen.

Warten Sie diese kurze Zeit, bevor Sie fahren.

Manuell einschalten



Taste drücken, die LED leuchtet.

Manuell ausschalten

Die Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet sich das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder manuell ein.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. links hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton aus dem Lautsprecher hinten links. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen:

- ▷ wenn Sie vor einem Objekt stehen bleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- ▷ wenn Sie parallel zu einer Wand fahren

Funktionsstörung

Die LED in der Taste blinkt und am Control Display wird eine Meldung angezeigt. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

PDC mit optischer Warnung*

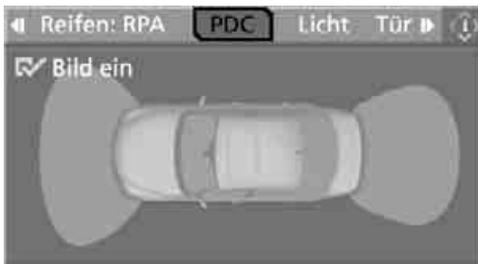
Sie können sich die Annäherung an ein Objekt am Control Display anzeigen lassen. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.



3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis „Fahrzeug / Reifen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „PDC“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Bild ein“ auswählen und Controller drücken.
 Das PDC-Bild ist eingeschaltet.

Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC aktiviert wird.

Grenzen des Systems

! PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, z.B. bei Anhängerdeichseln und -kuppungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich

der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, z.B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. ◀

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrecht zu erhalten.

Anti-Blockier-System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 141.

Cornering Brake Control CBC

Beim Bremsen in Kurven oder beim Bremsen während eines Spurwechsels werden Fahrstabilität und Lenkverhalten zusätzlich verbessert.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Bremsassistent

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Adaptiver Bremsassistent*

Adaptiver Bremsassistent sorgt in Verbindung mit Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop

& Go Funktion dafür, dass die Bremse bei einer Bremsung mit Bremsassistent noch schneller anspricht.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. Das System erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

⚠ Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

DSC deaktivieren



Taste so lange drücken, bis die Kontrollleuchte DSC in der Instrumentenkombination leuchtet, jedoch nicht länger als ca. 10 Sekunden. Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt. Außerdem ist der stabilitätsfördernde Eingriff der Aktivlenkung* deaktiviert, siehe Seite 102.

Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Beachten Sie bitte dort auch die ergänzenden Hinweise.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

DSC aktivieren

Taste drücken, die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt: DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchte leuchtet: DSC ist deaktiviert.

Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- ▷ beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- ▷ beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- ▷ beim Fahren mit Schneeketten*

DTC aktivieren



Taste drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination leuchtet.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt: DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchte leuchtet:
DTC ist aktiviert.

DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination erlischt.

xDrive 525xi, 530xi, 530xd

xDrive ist das Allradsystem Ihres BMW. Durch Zusammenwirken von xDrive und DSC werden Traktion und Fahrdynamik weiter optimiert. Das Allradsystem xDrive verteilt die Antriebskraft je nach Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit variabel auf Vorder- und Hinterachse.

Hill Descent Control HDC 525xi, 530xi, 530xd

Das Prinzip

HDC ist eine Bergabfahrlilfe, die die Geschwindigkeit auf steilen Gefällstrecken reduziert und das Fahrverhalten Ihres BMW unter diesen Bedingungen noch besser kontrollierbar macht. Ohne dass Sie eingreifen müssen, bewegt sich dann das Fahrzeug mit etwa doppelter Schrittgeschwindigkeit.

HDC können Sie unter ca. 35 km/h aktivieren. Bei Bergabfahrt reduziert dann das Fahrzeug unter ca. 35 km/h die Geschwindigkeit automatisch bis auf etwa doppelte Schrittgeschwindigkeit, ca. 12 km/h, und hält diese dann konstant.

Sie können diese Geschwindigkeit durch Gasgeben oder Bremsen im Bereich von ca. 5 km/h bis ca. 25 km/h verändern.

Eine Zielgeschwindigkeit im selben Bereich können Sie mit dem Hebel der Geschwindigkeitsregelung vorgeben*.

HDC aktivieren

HDC können Sie aktivieren:

- ▷ mit den programmierbaren Tasten am Lenkrad, siehe Seite 55
- ▷ über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „HDC“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „HDC ein“ auswählen und Controller drücken.

In der Instrumentenkombination wird HDC angezeigt.

Wird das Fahrzeug automatisch gebremst, wird am Control Display für ca. 20 Sekunden eine Meldung angezeigt.

HDC deaktivieren

Mit den programmierbaren Tasten am Lenkrad oder über iDrive, die Anzeige HDC erlischt.

Automatisch deaktiviert wird HDC:

- ▷ über ca. 60 km/h
- ▷ nach dem Ausschalten der Zündung

HDC nutzen

Schaltgetriebe:

Nutzen Sie HDC in niedrigen Gängen und im Rückwärtsgang.

Automatic-Getriebe:

Sie können HDC in jeder Fahrposition nutzen.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Anzeige für Zielgeschwindigkeit
- 2 Anzeige HDC

Funktionsstörung in den Fahrstabilitätsregelsystemen



Die Warnleuchte für Bremssystem leuchtet auf, zusammen mit den Kontrollleuchten für ABS, DSC und Reifen Pannen Anzeige. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Fahrstabilitätsregelsysteme sind ausgefallen. Die normale Bremswirkung ist uneingeschränkt vorhanden. Verhalten



und vorausschauend weiterfahren und Vollbremsungen vermeiden. Zusätzlich ist die Reifen Pannen Anzeige ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.



Die Kontrollleuchte für DSC leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. DSC und DTC sind gestört. Die stabilisierenden Eingriffe sind nicht mehr verfügbar. Das Fahrzeug bleibt fahrbereit. System möglichst bald überprüfen lassen.



Die Warnleuchte für Bremssystem leuchtet gelb auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Der Bremsassistent ist ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.



Die Warnleuchte für Bremssystem leuchtet gelb auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Der

Bremsassistent ist ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Dynamic Drive*

Das Prinzip

Dynamic Drive minimiert die Seitenneigung Ihres Fahrzeugs und optimiert die Fahrstabilität bei Kurvenfahrt oder Ausweichmanövern.

Dynamic Drive basiert auf aktiven Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. Abhängig von der Fahrsituation ist das Fahrwerk bei Kurvenfahrt sportlich und bei Geradeausfahrt komfortabel ausgelegt. Das System regelt während der Fahrt kontinuierlich in Bruchteilen von Sekunden.

Nach jedem Motorstart ist das System in Bereitschaft.

Touring: Niveauregulierung

Funktionsstörung



Die Warnleuchte für Niveauregulierung leuchtet gelb auf, am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Niveauregulierung ist gestört. Anhalten und das Fahrzeug kontrollieren. Wenn es hinten deutlich tiefer steht als vorn, möglicherweise auch einseitig, links hinten im Vergleich zu rechts hinten, den nächsten BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, aufsuchen. Dabei entsprechend verhalten fahren. Das Fahrzeug hat verminderte Bodenfreiheit oder spürbar eingeschränkten Fahrkomfort. Auch wenn die Lage des Fahrzeugs normal ist, bei einer angezeigten Störung den nächsten BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, aufsuchen.

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige überwacht den Reifenfülldruck in den Reifen während der Fahrt. Das System meldet, wenn in einem Reifen der

Fülldruck im Verhältnis zu dem in einem anderen Reifen deutlich abgefallen ist.

Bei einem Druckverlust verändert sich der Abrollradius und damit die Drehgeschwindigkeit der Räder. Diese Veränderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.

Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden. ◀

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen. ◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- ▷ System wurde nicht initialisiert
- ▷ Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- ▷ sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- ▷ Fahren mit Schneeketten*

Beim Fahren mit Kompaktrad* kann die Reifen Pannen Anzeige nicht funktionieren.

System initialisieren

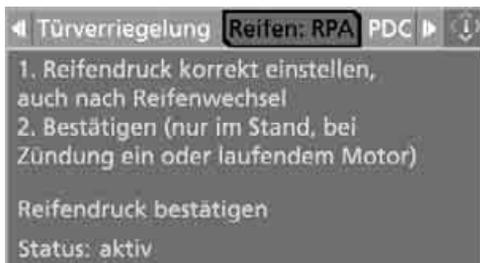
Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt. Beim Fahren mit Schneeketten* oder Kompaktrad* das System nicht initialisieren. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

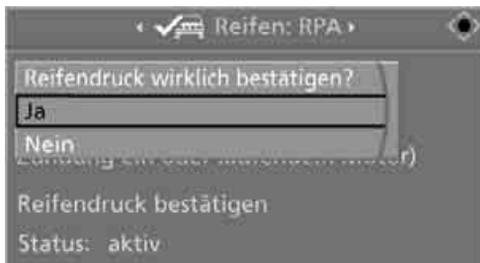
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.



3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Reifen: RPA“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Motor starten, aber nicht losfahren.
7. „Reifendruck bestätigen“ auswählen und Controller drücken.
8. „Ja“ auswählen und Controller drücken.



9. Losfahren.
„Aktivierungsphase...“ wird angezeigt.

Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen.

Meldung einer Reifenpanne



Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Signal.

Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

1. Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig anhalten. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden.

2. Beschädigtes Rad identifizieren.



Sollte eine Identifizierung nicht möglich sein, setzen Sie sich mit dem BMW Service in Verbindung. ◀

3. Das beschädigte Rad ersetzen, siehe Radwechsel auf Seite 229.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden und 80 km/h nicht mehr überschreiten.



Ist das Fahrzeug nicht mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 215, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen. ◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.



Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Panne Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren. ◀

3. Bei komplettem Fülldruckverlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

- ▷ bei geringer Beladung:
1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
ca. 250 km
- ▷ bei mittlerer Beladung:
2 Personen, Gepäckraum voll,

oder 4 Personen ohne Gepäck:
ca. 150 km

- ▷ bei voller Beladung:
ab 4 Personen, Gepäckraum voll:
ca. 50 km



Verhalten fahren und 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.

Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst könnten sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen. ◀

Aktivlenkung*

Das Prinzip

Die Aktivlenkung ist ein System, das den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen aktiv variiert.

Bei niedriger Geschwindigkeit, z. B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d.h. die Lenkung wird sehr direkt. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift. Dieser stabilitätsfördernde Eingriff wird mit dem Abschalten von DSC deaktiviert, siehe Seite 98.

Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet auf, am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Aktivlenkung ist gestört und

deaktiviert. Bei niedriger Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren Geschwindigkeitsbereich empfindlicher auf Lenkradbewegungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde Eingriff kann deaktiviert sein. Verhalten und vorausschauend weiterfahren. System überprüfen lassen.

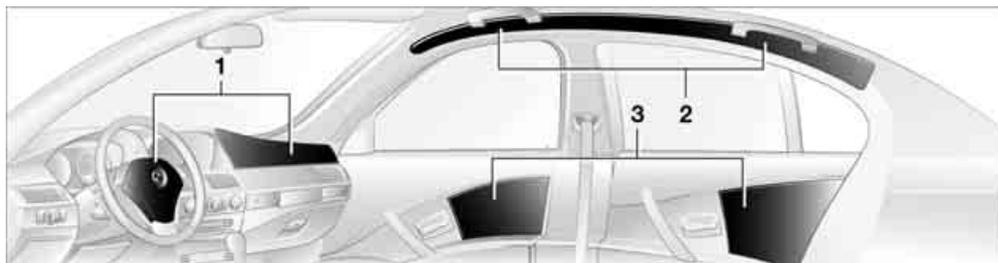
Zweistufige Bremsleuchten*



Links: Normales Bremsen.

Rechts: Starkes Bremsen bei nicht eingeschalteten Nebelschlussleuchten*.

Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

- 1 Frontairbags
- 2 Kopfairbags
- 3 Seitenairbags vorn und im Fond*

Schutzwirkung

! Die Hinweise auf Seite 44 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichteren Unfällen oder Heckkollisionen.

! Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Türen und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen

BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen. ◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 60, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent.

! Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert. ◀

Head-Up Display*

Das Prinzip

Mit dem Head-Up Display werden wichtige Informationen in das Sichtfeld des Fahrers projiziert, z.B. Navigationshinweise. So können Sie diese Informationen aufnehmen, ohne den Blick von der Straße abzuwenden.



Ein-/Ausalten

Die Taste drücken.

Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Taste etwas abweichen.



- 1 Navigationshinweise
- 2 Anzeige
 - ▷ Geschwindigkeitsregelung
 - ▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung
 - ▷ Spurverlassenswarnung
- 3 Geschwindigkeit

Anzeigen auswählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Anzeigen / Bildschirm“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Head-Up Display“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Anzeigen Head-Up Display“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
7. Gewünschte Informationen des Head-Up Displays auswählen.



8. Controller drücken.
 Die Information wird am Head-Up Display angezeigt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Anzeige wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

Bei eingeschaltetem Abblendlicht kann die Helligkeit auch über das Rändelrad der Instrumentenbeleuchtung eingestellt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Anzeigen / Bildschirm“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Head-Up Display“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Helligkeit“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



7. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Hinweise

Die Erkennbarkeit der Head-Up Displayanzeigen wird beeinflusst durch:

- ▷ Sonnenbrillen mit bestimmten Polarisationsfiltern
- ▷ bestimmte Sitzpositionen
- ▷ Gegenstände auf der Abdeckung des Head-Up Displays
- ▷ nasse Fahrbahn und ungünstige Lichtverhältnisse

Wird das Bild verzerrt dargestellt, lassen Sie die Grundeinstellung überprüfen.

Spezielle Frontscheibe

Die Frontscheibe ist ein Teil des Systems. Die Form der Frontscheibe entspricht den Anforderungen des Head-Up Displays, um eine präzise Abbildung zu ermöglichen. Eine Folie in der Frontscheibe verhindert die Abbildung von Doppelbildern.

Lassen Sie eine Frontscheibe nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt erneuern, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.



⚠ Die Abdeckung des Head-Up Displays nur mit einem weichen, nicht kratzenden Lappen oder mit einem Display-Putztuch reinigen, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

BMW Night Vision*

Das Prinzip

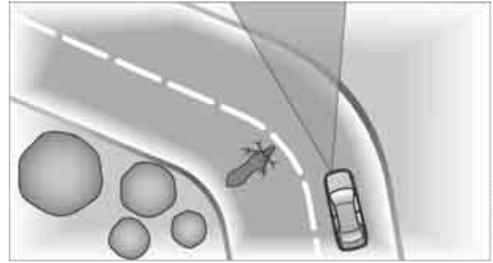
BMW Night Vision ist ein Nachtsichtsystem, das Sie bei Nachtfahrten unterstützen kann.

Mit einer Infrarotkamera wird der Bereich vor dem Fahrzeug aufgenommen und das Bild am Control Display angezeigt.

Dieses Bild ist ein Wärmebild, d.h. die Wärmeabstrahlung der im Blickfeld der Kamera vorhandenen Objekte wird dargestellt. Warme Objekte erscheinen dabei hell und kalte Objekte dunkel. Die Erkennbarkeit hängt von der Temperaturdifferenz zum Hintergrund und von der Eigenabstrahlung des Objekts ab. Es kann also durchaus sein, dass eine Person nicht durchgängig klar als Person erkennbar ist, da die Wärmeabstrahlung z.B. durch unterschiedliche Bekleidung von Kopf bis Fuß beeinflusst werden kann.

Objekte mit geringem Temperaturunterschied zur Umgebung oder geringer Wärmeabstrahlung sind prinzipbedingt eingeschränkt erkennbar.

Grenzen des Systems



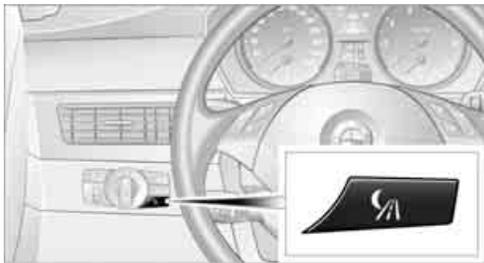
In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System eingeschränkt:

- ▷ an steilen Kuppen oder Senken und in engen Kurven
- ▷ in Tunneln, da dort der Kontrast prinzipbedingt gering ist
- ▷ bei verschmutzter Kamera
- ▷ bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall. Hier kann es zu einer Reduzierung des Kontrasts sowie Helligkeitsschwankungen im Bild kommen.

⚠ BMW Night Vision kann die persönliche Einschätzung der Sichtverhältnisse und der Verkehrssituation nicht ersetzen. Die Sicht nach vorn und ein Anpassen der Geschwindigkeit an die realen Sichtverhältnisse muss immer Entscheidungsgrundlage sein, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

BMW Night Vision aktivieren

1. Den Lichtschalter in Schalterstellung **2** oder **3** drehen, siehe Seite 110.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht:
 - ▷  Taste drücken. Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Taste etwas abweichen.



- ▷ Eine entsprechend programmierte Taste am Lenkrad drücken, siehe Seite 55.

Am Control Display wird das von der Kamera aufgenommene Wärmebild angezeigt. Dieses Bild bitte nicht mit einem Videobild verwechseln.



Systembedingt wird in bestimmten Intervallen für Sekundenbruchteile ein Standbild angezeigt.

Aus Sicherheitsgründen wird das Bild am Control Display bei mehr als ca. 5 km/h und geringer Umgebungshelligkeit nur dann angezeigt, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

BMW Night Vision deaktivieren

- ▷  Taste drücken.
- ▷ Die Taste am Lenkrad drücken.
- ▷ **MENU** Taste drücken.

- ▷ Über iDrive, siehe im Folgenden.

Einstellungen vornehmen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. BMW Night Vision aktivieren.
2. Controller drücken, um die Menüpunkte anzuzeigen.



3. Menüpunkt auswählen und Controller drücken:
 - ▷ „Night Vision beenden“:
BMW Night Vision deaktivieren.
 - ▷ „Zoom“:
Ab ca. 70 km/h wird das Bild vergrößert.
 - ▷ „Kurven-Mod.“:
Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt der Bildausschnitt begrenzt dem Straßenverlauf.
 - ▷ „Vollbild“:
Das Bild wird am gesamten Control Display angezeigt.
 - ▷ „Kontrast“:
Der Kontrast des Bildschirms kann eingestellt werden.
 - ▷ „Helligkeit“:
Die Helligkeit des Bildschirms kann eingestellt werden.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Das Menü schließt sich nach kurzer Zeit automatisch.

- ▷  „Kurven-Mod.“ kann nur in Verbindung mit eingeschaltetem „Zoom“ aktiviert werden. Bei aktiviertem „Vollbild“ können „Kurven-Mod.“ und „Zoom“ nicht ausgewählt werden. ◀

Kamera reinigen



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Funktion der Kamera eingeschränkt werden.

Um eine Vereisung zu verhindern, wird die Kamera bei niedrigen Außentemperaturen automatisch beheizt.

Beim Reinigen der Scheinwerfer wird die Kamera automatisch mitgereinigt, siehe Seite 68.

Unter sehr ungünstigen Bedingungen kann es notwendig sein, die Kamera manuell zu säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Spurverlassenswarnung*

Das Prinzip

Dieses System warnt Sie ab ca. 70 km/h, wenn das Fahrzeug auf Straßen mit Spurbegrenzungslinien im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, auf der Sie sich befinden. Dies spüren Sie durch ein leichtes Vibrieren des Lenkrads. Das System warnt nicht, wenn Sie vor dem Verlassen der Fahrspur blinken.

Sie nutzen das System am Besten auf gut ausgebauten Straßen und Autobahnen.

Ein-/ausschalten



Taste am Lenkrad drücken.

- ▷ Die beiden Linien **1** zeigen an, dass das System eingeschaltet ist.
- ▷ Die beiden Pfeile **2** bedeuten, dass das System ab ca. 70 km/h eine oder zwei Spurbegrenzungslinien erkannt hat und entsprechend warnt.

Wenn Sie das System unter ca. 70 km/h einschalten, erhalten Sie eine Meldung, dass das System erst ab dieser Geschwindigkeit aktiv ist.

Eine Warnung wird abgebrochen:

- ▷ nach ca. 3 Sekunden
- ▷ wenn Sie wieder in Ihre Spur zurückkehren
- ▷ wenn Sie stark bremsen
- ▷ wenn Sie blinken

Grenzen des Systems

 Die Spurverlassenswarnung kann die persönliche Einschätzung des Straßenverlaufs nicht ersetzen.

Wenn das System warnt, das Lenkrad nicht unnötig heftig bewegen, sonst könnte die Kontrolle über das Fahrzeug verlorengehen. ◀

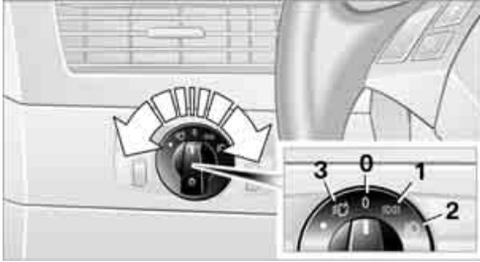
In folgenden beispielhaften Situationen kann die Funktion des Systems eingeschränkt sein:

- ▷ bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall
- ▷ bei abgefahrenen, schlecht sichtbaren, zusammen- oder auseinanderlaufenden oder nicht eindeutigen Begrenzungslinien wie z. B. im Baustellenbereich
- ▷ wenn Begrenzungslinien von Schnee, Eis, Schmutz oder reichlich Wasser bedeckt sind
- ▷ in scharfen Kurven oder auf enger Fahrbahn

- ▷ wenn Begrenzungslinien nicht weiß sind
- ▷ wenn Begrenzungslinien durch Objekte verdeckt sind
- ▷ bei dichtem Auffahren auf ein vorausfahrendes Fahrzeug
- ▷ bei starkem Gegenlicht
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist

Licht

Stand-/Ablendlicht



- 0** Licht aus, Tagfahrlicht* bei Xenon-Licht*
- 1** Standlicht
- 2** Ablendlicht und Begrüßungslicht
- 3** Automatische Fahrlichtsteuerung*, Tagfahrlicht*, Begrüßungslicht, Adaptives Kurvenlicht* und Fernlichtassistent*

Öffnen Sie bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung **0**, **2** oder **3** steht.

Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

 Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite **113**. ◀

Ablendlicht

Das Ablendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Automatische Fahrlichtsteuerung*

In Schalterstellung **3** wird das Ablendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein- oder ausgeschaltet, z.B. in einem Tunnel, bei

Dämmerung und Niederschlägen. Adaptives Kurvenlicht* ist aktiv. Bei eingeschaltetem Ablendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol. Sie können auch das Tagfahrlicht aktivieren, siehe Seite **111**. In den o.g. Situationen wird dann automatisch auf Ablendlicht umgeschaltet*.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

 Das Ablendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht* einschalten. ◀

 Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z.B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Ablendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

Begrüßungslicht

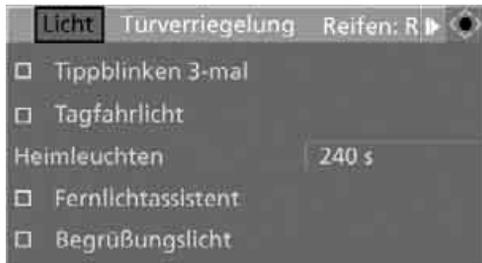
Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in der Stellung **2** oder **3** lassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs das Standlicht und das Innenlicht kurz auf.

Begrüßungslicht aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite **14** .

- 1.** **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2.** Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
- 3.** „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
- 4.** „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- „Begrüßungslicht“ auswählen und Controller drücken.

Begrüßungslicht ist eingeschaltet.

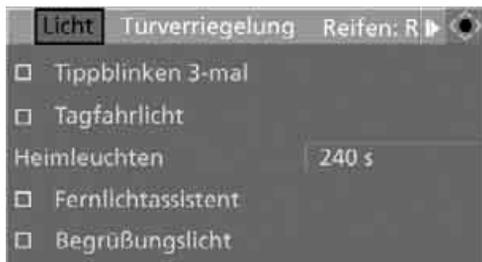
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter. Sie können über iDrive die Dauer einstellen oder die Funktion deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14 .

- Startmenü aufrufen.
- Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
- „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
- „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- „Heimleuchten“ auswählen und Controller drücken.
- Controller drehen, um die gewünschte Dauer einzustellen.
- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

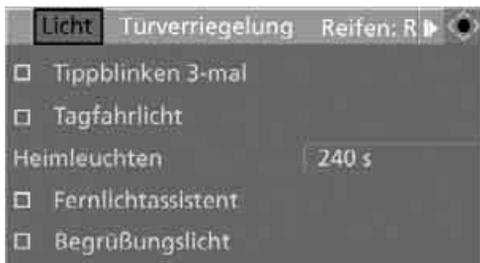
Tagfahrlicht*

Das Tagfahrlicht leuchtet in der Stellung **3**, bei Xenon-Licht* auch in der Stellung **0**. Bei Xenon-Licht hat es eine geringere Lichtleistung als das Abblendlicht.

Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14 .

- Startmenü aufrufen.
- Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
- „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
- „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- „Tagfahrlicht“ auswählen und Controller drücken.

Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

In engen Kurven, z.B. Serpentinaugen, oder beim Abbiegen wird bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 70 km/h ein Abbiegelicht zugeschaltet, das den kurveninneren Bereich ausleuchtet.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Position Automatische Fahrlichtsteuerung drehen, siehe Seite 110.

Das Abbiegelicht wird abhängig von Lenkeinschlag oder Blinker automatisch zugeschaltet.

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, weist Adaptives Kurvenlicht im Stand zur Beifahrerseite. Beim Rückwärtsfahren ist nur das Abbiegelicht aktiv und leuchtet den kurvenäußeren Bereich aus.

Funktionsstörung

LED neben dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung blinkt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Leuchtweitenregulierung

Halogenlicht



Die Leuchtweite des Abblendlichts muss manuell der Fahrzeugbelastung angepasst werden, sonst wird der Gegenverkehr geblendet.

Bei Head-Up Display wird die Leuchtweite automatisch reguliert.

Limousine

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

0 / 1 = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

1 / 1 = 5 Personen ohne Gepäck

1 / 2 = 5 Personen mit Gepäck

2 / 2 = 1 Person, Gepäckraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe ab Seite 244.

Touring

Alle Beladungszustände: **0**.

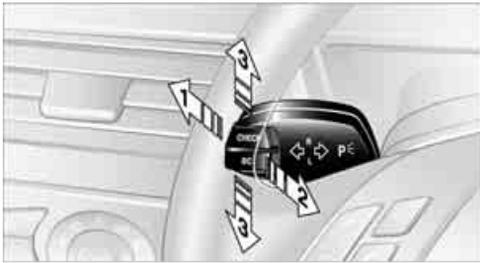
Ausnahme: 1 Person, Gepäckraum voll und Anhängerbetrieb: **1**.

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe ab Seite 245.

Xenon-Licht*

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

Fernlicht/Parklicht



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Parklicht

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten drücken, Pfeil 3.

 Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

Ausschalten

Den Hebel kurz in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 3.

Fernlichtassistent*

Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

System aktivieren

1. Den Lichtschalter in die Schalterstellung **3** drehen, siehe Seite 110.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und Sie müssen von Hand abblenden. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

Grenzen des Systems

 Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

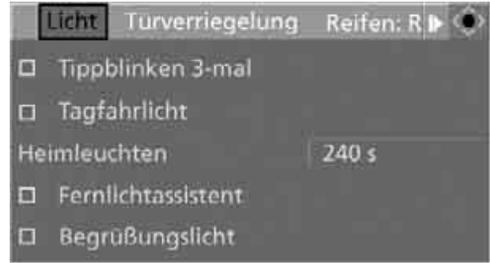
- ▷ bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- ▷ bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- ▷ in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- ▷ in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- ▷ im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- ▷ bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern

Über iDrive ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Fernlichtassistent“ auswählen und Controller drücken.

Fernlichtassistent ist ausgeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Nebellicht



Zum Ein-/Ausschalten die Taste drücken.

- 1 Nebelscheinwerfer*
- 2 Nebelschlussleuchten*

Nebelscheinwerfer*

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

 Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet. ◀

Nebelschlussleuchten*

Das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer müssen eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Instrumentenbeleuchtung



Die Beleuchtungsstärke können Sie mit dem Rändelrad einstellen.

Innenlicht

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten, die Einstiegsleuchten, die Vorfeldbeleuchtung* und die Gepäckraumleuchten* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Radiobereitschaft, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 60, alle im Fahrzeug vorhandenen Leuchten ausgeschaltet. ◀

Innenlicht manuell ein-/ausschalten



Die Taste drücken.

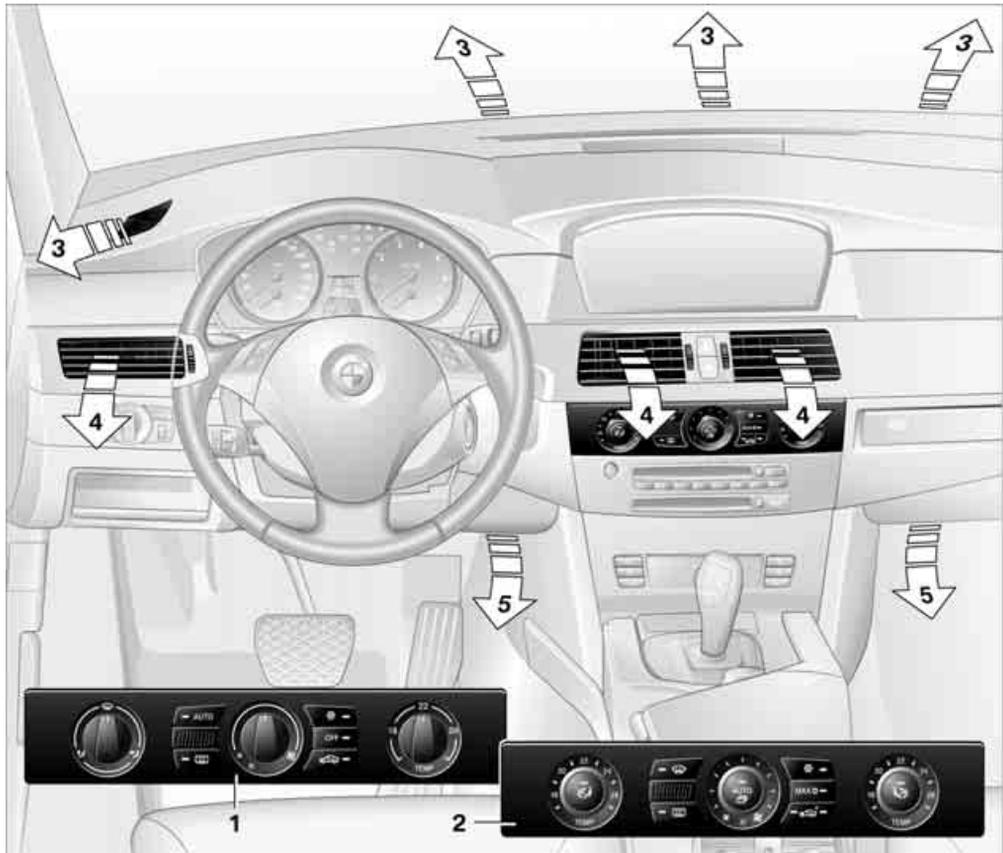
Sollen Innenlicht, Fußraumleuchten, Einstiegsleuchten und Vorfeldbeleuchtung dauernd ausgeschaltet bleiben, die Taste ca. 3 Sekunden lang drücken.

Wenn Sie die Standlüftung* oder -heizung* mit der Fernbedienung einschalten, wird zur Bestätigung kurz das Innenlicht eingeschaltet. ◀

Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.



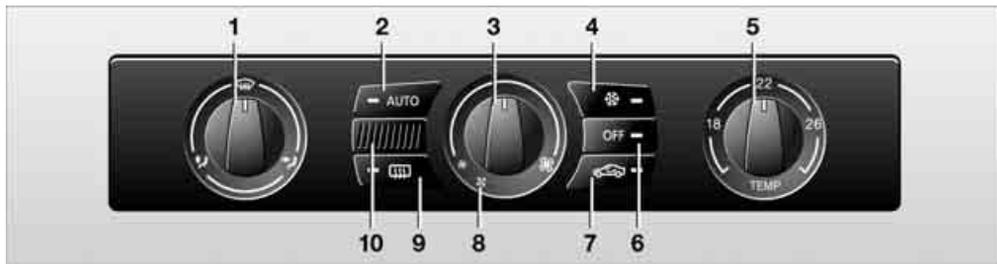
Ausstattungsvarianten

Es gibt zwei Varianten der Klimaautomatik, je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

- 1 Klimaautomatik
- 2 Klimaautomatik mit erweitertem Umfang*, siehe Seite 119

Ausströmer

- 3 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 4 Luft für den Oberkörperbereich, siehe Belüftung vorn auf Seite 118 und 123
- 5 Luft in den Fußraum



- 1 Luftverteilung manuell
- 2 AUTO-Programm
- 3 Luftmenge manuell
- 4 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten
- 5 Temperatur einstellen
- 6 Klimaautomatik ausschalten
- 7 Umluftbetrieb
- 8 LED für Standlüftung*/-heizung*
- 9 Heckscheibenheizung
- 10 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **2** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur **5** zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftmenge sowie der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

Temperatur



Stellen Sie die gewünschte Innenraumtemperatur ein.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.



Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀ In der höchsten Einstellung rufen Sie die maximale Heizleistung ab, unabhängig von der Außentemperatur.

Luftverteilung manuell



Sie können die ausströmende Luft an die Scheiben , in den Oberkörperbereich  und in den Fußraum  lenken. Alle Zwischenstellungen sind möglich. Die

Automatik für die Luftverteilung können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Die Automatik für die Luftmenge bleibt bei manueller Luftverteilung wirksam.

Luftmenge manuell



Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Die Klimatisierung ist umso wirksamer, je größer die Luftmenge ist.

Kühlfunktion ein- und ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet. Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

Umluftbetrieb



Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft vorübergehend abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

 Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, die AUTO-Taste drücken oder den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

Klimaautomatik aus- und einschalten



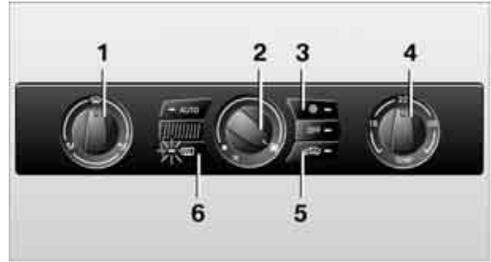
Die Luftmenge, die Heizung und die Kühlfunktion werden ausgeschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik können Sie die Anlage wieder einschalten.

Heckscheibenheizung



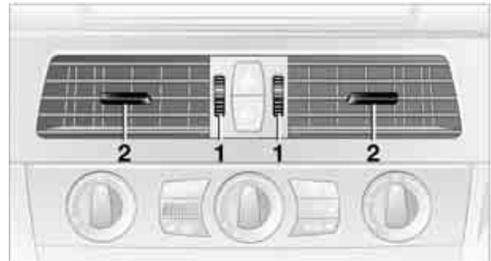
Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab. Je nach Ausstattung werden obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien



1. Luftverteilung **1** in Stellung .
2. Luftmenge **2** ganz nach rechts.
3. Kühlfunktion einschalten.
4. Eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur **3** vorgeben, z.B. 22 °C.
5. Umluftbetrieb **4** ausschalten.
6. Zum Abtauen der Heckscheibe die Heckscheibenheizung **5** einschalten.
7. Ausströmer im Fond schließen.

Belüftung vorn



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
 - 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung
-  Keine Fremdkörper in die Ausströmer fallen lassen, sonst könnten diese herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen. ◀

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreich und Sie nicht direkt trifft.

Temperatur im Oberkörperbereich anpassen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Mittenausströmer“ auswählen und Controller drücken.
4. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.



Belüftung im Fond



- 1 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Mikrofilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Dieser Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Klimaautomatik mit erweitertem Umfang*



- 1 Temperatur, linker Innenraum
- 2 Luftverteilung manuell, Fahrerseite
- 3 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien
- 4 Luftmenge manuell, Klimaautomatik ausschalten, Restwärmenutzung
- 5 AUTO-Programm
- 6 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten
- 7 Temperatur, rechter Innenraum
- 8 Luftverteilung manuell, Beifahrerseite
- 9 Maximales Kühlen
- 10 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb

11 LED für Restwärmenutzung und Standlüftung*/-heizung*

12 Heckscheibenheizung

13 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt.

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 27.

AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftmenge sowie der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum. Es passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet. Ein Beschlagssensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Intensität des AUTO-Programms

Durch wiederholtes Drücken der AUTO-Taste können Sie die Intensität des AUTO-Programms einstellen. Die jeweils aktuelle Einstellung wird Ihnen beim Drücken der Taste am Control Display kurz angezeigt.

Sie können die Intensität des AUTO-Programms auch über iDrive einstellen.

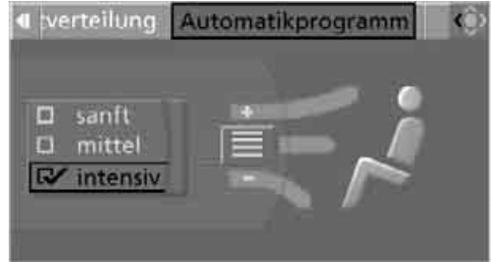
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.

Das Startmenü wird aufgerufen.

2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.

3. „Automatikprogramm“ auswählen und Controller drücken.



4. Gewünschte Intensität auswählen und Controller drücken.

Die markierte Intensität des Automatik-Programms ist eingeschaltet.

Temperatur



Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

 Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

In der höchsten Einstellung rufen Sie die maximale Heizleistung ab, unabhängig von der Außentemperatur.

Temperatur im Oberkörperbereich anpassen



1. Taste drücken, um die aktuelle Einstellung am Control Display anzuzeigen.

2. Feld durch Bewegen des Controllers auswählen und Controller drehen, um die Temperatur anzupassen.



Sie können die Temperatur im Oberkörperbereich auch über iDrive anpassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.
4. Feld durch Bewegen des Controllers auswählen und Controller drehen, um die Temperatur anzupassen.



Scheiben abtauen und von Beschlag befreien



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben entfernen.

Schalten Sie dazu auch die Kühlfunktion ein.

Heckscheibenheizung



Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab. Je nach Ausstattung werden

obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

Luftmenge manuell



Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Luftverteilung manuell

Sie können die ausströmende Luft über verschiedene Programme, getrennt für Fahrer- und Beifahrerseite, in den Fahrzeuginnenraum lenken:

- ▷ Oberkörperbereich
- ▷ Oberkörperbereich und Fußraum
- ▷ Fußraum
- ▷ Fahrerseite: Scheiben und Fußraum
- ▷ Individualprogramm

Programm wählen



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Luftverteilung des jeweiligen Programms am Control Display angezeigt wird.

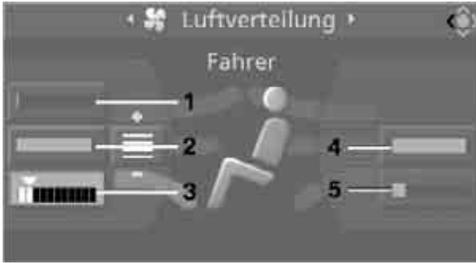
Luftverteilung individuell anpassen – Individualprogramm

Ihre Einstellungen werden in diesem Programm gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14 .

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.
Fahrer- und Beifahrerseite können getrennt über die Felder auf der rechten oder linken Seite eingestellt werden.
4. Ggf. Fahrer- oder Beifahrerseite auswählen. Controller so oft nach rechts oder links bewegen, bis die Fahrer- oder Beifahrerseite ausgewählt ist.
5. Gewünschtes Feld durch Bewegen des Controllers auswählen.

- Controller drehen, um die Luftverteilung anzupassen.



Fahrerseite:

- Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- Luft für den Oberkörperbereich
- Luft für den Fußraum

Beifahrerseite:

- Luft für den Oberkörperbereich
- Luft für den Fußraum

 Das Drücken der AUTO-Taste hebt die Einstellungen der manuellen Luftverteilung auf. ◀

Die Automatik für die Luftmenge bleibt bei manueller Luftverteilung wirksam.

Kühlfunktion ein- und ausschalten

 Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet. Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

Maximales Kühlen

 Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich über einer Außentemperatur von ca. 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik stellt auf die niedrigste Temperatur um und geht in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur

aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb



Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden.

Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. Im AUC-Betrieb erkennt ein Sensor Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- ▷ LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- ▷ Rechte LED ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab.
- ▷ Linke LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt.



Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, die AUTO-Taste drücken oder den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

Restwärme



Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z.B. während eines Halts an einer Schule, um ein Kind abzuholen.

- Motor abstellen.
- Nach rechts drehen, siehe Pfeil.

Die Funktion lässt sich einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▷ bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Motors
- ▷ bei betriebswarmem Motor
- ▷ bei ausreichender Batteriespannung
- ▷ bei einer Außentemperatur unter 25 °C

☞ Die LED leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

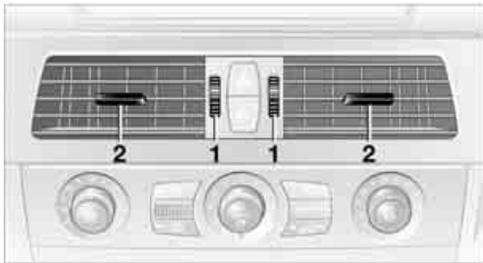
Klimautomatik aus- und einschalten



1. Nach links auf minimale Luftmenge drehen.
2. Nach ca. 1 Sekunde erneut nach links drehen.

Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimautomatik schalten Sie die Anlage wieder ein.

Belüftung vorn



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

⚠ Keine Fremdkörper in die Ausströmer fallen lassen, sonst könnten diese herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen. ◀

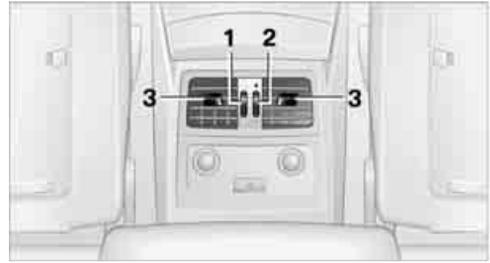
Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Belüftung im Fond



- 1 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Rändelrad zum Einstellen der Temperatur:
 - ▷ Drehen nach Blau: kälter
 - ▷ Drehen nach Rot: wärmer
- 3 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Standlüftung* / -heizung*

Prinzip

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Die Standheizung erwärmt den Innenraum, Schnee und Eis lassen sich leichter entfernen.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Systeme können auch direkt oder über die Fernbedienung ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleiben 30 Minuten eingeschaltet.

Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischendurch wieder aufladen konnte.

Beide Systeme werden über iDrive oder die Fernbedienung bedient, siehe Seite 125.

Standlüftung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standlüftung über einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb. Wenn keine Standheizung eingebaut ist, ist die Standlüftung bei vorgewählter Einschaltzeit bei jeder Außentemperatur einsatzbereit.

Die Luft tritt über die Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer bitte daher öffnen.

Standheizung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standheizung unter einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

Wenn Sie die Standheizung mehrere Monate nicht genutzt haben, kann es systembedingt notwendig sein, nach wenigen Minuten noch einmal einzuschalten, damit die Standheizung anläuft.

Bei ausgeschalteter Zündung wird die erwärmte Luft automatisch an die Frontscheibe, die Seitenscheiben und in den Fußraum geleitet.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innentemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Die Standheizung läuft nach dem Ausschalten noch einige Zeit nach.

Die LED erlischt.

Die Standheizung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Beim Tanken die Standheizung ausschalten.

Die Standheizung wird nicht in Betrieb genommen, wenn der Kraftstoff im Tank für weniger als ca. 50 km reicht.

Direkt ein- und ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. „Standbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
4. „Direktbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
5. „Standheizen“ oder „Standlüften“ auswählen und Controller drücken.



Die Standlüftung/-heizung ist eingeschaltet.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

Einschaltzeiten vorwählen

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. „Standbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
4. „Einschaltzeiten“ auswählen und Controller drücken.

- Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen.



- Uhrzeit auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Uhrzeit ist ausgewählt.



- Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
- Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird die Uhrzeit gespeichert.

Einschaltzeit aktivieren

Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen, und dann Controller drücken.



- Die Einschaltzeit ist aktiviert.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik leuchtet.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt, wenn sich das System eingeschaltet hat.

Das jeweilige System schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss neu aktiviert werden. ◀

Fernbedienung*



- Einschalten
- Ausschalten
- System aktivieren
- LED: leuchtet bei aktiviertem System für ca. 5 Sekunden
- LED: blinkt beim Einschalten
- Antenne

Die empfangsbedingte mittlere Reichweite beträgt ca. 150 m.

Die Reichweite ist am günstigsten, wenn Sie die Fernbedienung mit der Antenne nach oben und möglichst hoch halten. Beim Ein- und Ausschalten die Antenne nicht berühren und nicht in Richtung Fahrzeug halten. ◀

Ein-/Ausschalten

- Taste **3** drücken, bis die LED **4** aufleuchtet.
- Innerhalb von ca. 5 Sekunden gewünschte Taste drücken:
 - Zum Einschalten Taste **1**
 - Zum Ausschalten Taste **2**

Die LED **5** bestätigt den Ein-/Ausschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

▶ Wenn Sie die Standlüftung oder -heizung mit der Fernbedienung einschalten, wird zur Bestätigung kurz das Innenlicht eingeschaltet. ◀

Gleiche Frequenzen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, die die gleiche Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

Batterie wechseln

Die Batterie erneuern, wenn beim Einschalten der Standlüftung oder -heizung die LED nicht mehr aufleuchtet oder blinkt.

1. Raste eindrücken, Pfeil 1.



2. Deckel für Batteriefach abnehmen, Pfeil 2.
3. Batterie gleichen Typs einlegen. Die Einbaulage der Batterie ist auf dem Boden des Batteriefachs eingepreßt.
4. Deckel zudrücken.

♻️ Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Neue Fernbedienung

Wenn Sie eine neue Fernbedienung als Zweitfernbedienung oder bei Verlust in Betrieb nehmen möchten, wird Ihnen Ihr BMW Service diese gern initialisieren.

Sie können zwei Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug verwenden.

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen wie Garagen- und Außentore oder Beleuchtungssysteme. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite [128](#).

 Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten. ◀

Kompatibilität prüfen

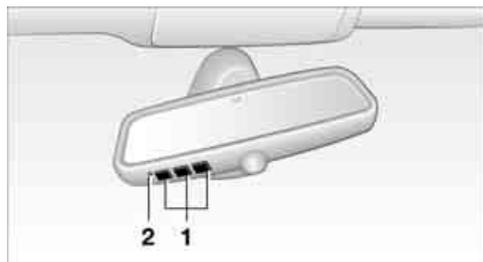
 Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkfern gesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter www.homelink.com. Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline

anrufen unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite [60](#).
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt. Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.
 Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedienen.

▶ Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben. ◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.

Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

▶ Eine zweite Person erleichtert das Programmieren. ◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkfern-gesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

▶ Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Gespeicherte Programme löschen

Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht. Einzelne Programme können nicht gelöscht werden.

Sonnenschutzrollos*

Sonnenschutzrollo für Heckscheibe



Die Taste in der Fahrertür drücken.

Sonnenschutzrollos für hintere Seitenscheiben

Rollo an der Schlaufe herausziehen und in die Halterung einhängen.

Handschuhkasten

Öffnen



Den Griff ziehen. Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

! Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. Dies gilt auch für den Deckel* des Fachs neben der Lenksäule. ◀

Schließen

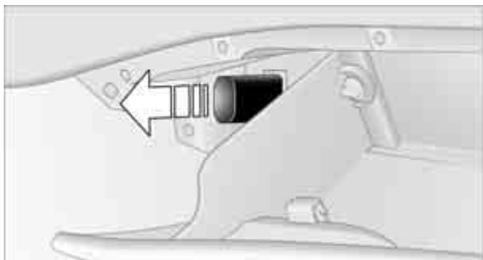
Den Deckel hochklappen.

Verriegeln

Mit einem Schlüssel abschließen.

▷ Wenn Sie z. B. im Hotel die Fernbedienung ohne den integrierten Schlüssel, siehe Seite 26, aushändigen, kann der Handschuhkasten nicht entriegelt werden. ◀

Aufladbare Handlampe*



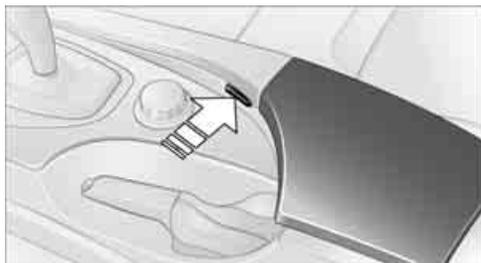
Sie befindet sich links im Handschuhkasten. Die Lampe kann dauernd eingesteckt bleiben. Bei Bedarf die Lampe aus der Fassung ziehen.

! Die Lampe nur ausgeschaltet in die Fassung schieben, sonst besteht Gefahr der Beschädigung. ◀

Mittelarmlehne vorn

Das Fach in der Mittelarmlehne ist zweigeteilt.

Deckel öffnen



Taste drücken. Der Deckel öffnet sich etwas und kann nach oben geklappt werden.

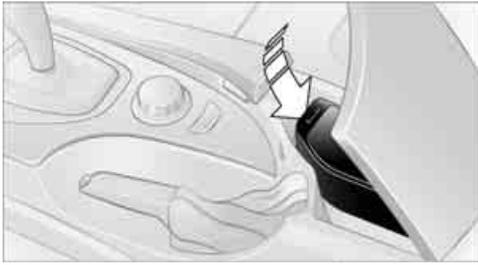
Im oberen Teil finden Sie je nach Ausstattung ein Fach mit einer Matte, die zur Reinigung herausgenommen werden kann, oder eine Telefonablage*.

Oberes Fach öffnen



Taste drücken und Deckel nach oben klappen.

Zugang zum unteren Fach



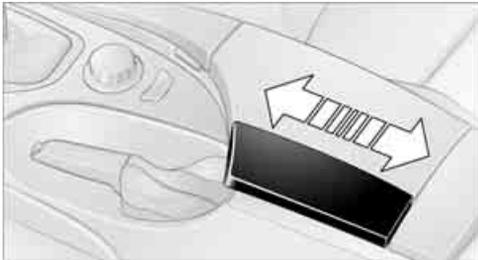
Taste an der Vorderseite drücken und oberes Fach oder Telefonablage nach oben klappen.

Unteres Fach belüften*

Schieber im unteren Fach nach oben schieben.

 Im belüfteten Fach können abhängig von der Einstellung der Klimaautomatik hohe Temperaturen auftreten. Sollte dies auftreten, den Schieber zum Schließen der Belüftung nach unten schieben. ◀

Verschieben*



Den abgebildeten Teil der Mittelarmlehne in die gewünschte Position schieben.

Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben:

- ▷ AUX-In-Anschluss, siehe Seite 203.
- ▷ USB-/Audio-Schnittstelle*, siehe Seite 204.

Ablagen

Ablagen finden Sie neben der Lenksäule*, an den Türen sowie in der Mittelkonsole vorn* und im Fond*.

Rafftaschen befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze, ein Netz* finden Sie im Beifahrerfußraum.

 Keine harten oder scharfkantigen Gegenstände in den Rafftaschen oder im Netz verstauen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Kleiderhaken

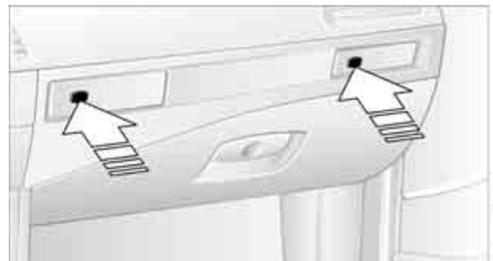
Bei den Haltegriffen im Fond befinden sich Kleiderhaken.

 Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

Getränkehalter*

 In Getränkehaltern keine Behälter aus Glas abstellen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Öffnen



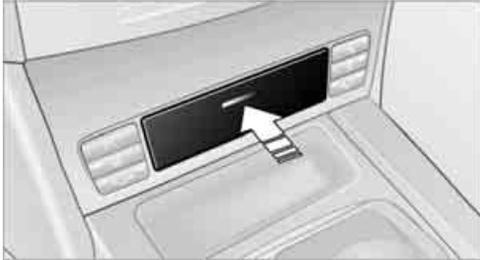
Taste antippen.

Schließen

Blende in der Mitte drücken und Getränkehalter einschieben.

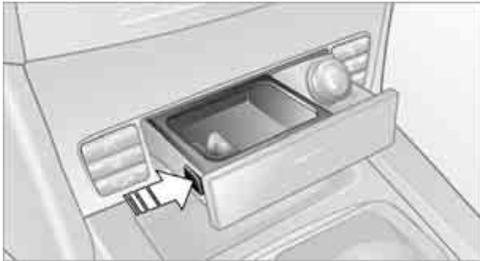
Ascher vorn*

Öffnen



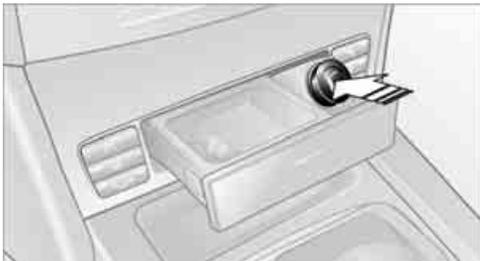
Blende in der Mitte antippen.

Ausleeren



Taste drücken, siehe Pfeil. Der Ascher hebt sich und kann herausgenommen werden.

Anzünder vorn*



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

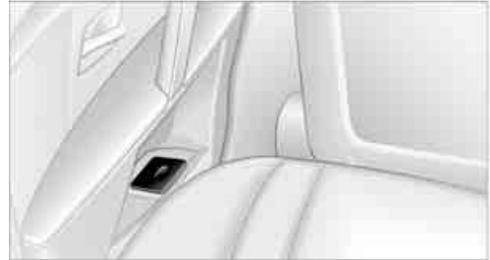
Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.



Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder den Anzünder benutzen und sich verbrennen. ◀

Ascher hinten*



Ausleeren

Den Deckel ganz aufdrücken. Der Ascher hebt sich und kann herausgenommen werden.

Anschluss elektrischer Geräte

Steckdosen

Die Anzünderfassung kann bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o. Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzt werden. Die Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen. Dies gilt für alle Steckdosen im Fahrzeug.

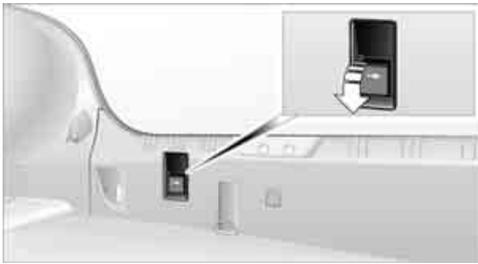
Bei der Nichtraucher-Ausstattung ist die Fassung mit einer abnehmbaren Kappe abgedeckt.

Im Beifahrerfußraum*



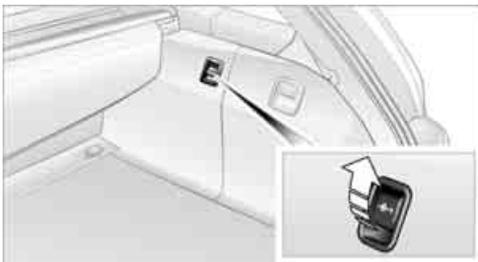
Zugang zur Steckdose:
Die Abdeckung aufklappen.

Limousine: Im Gepäckraum*



Zugang zur Steckdose:
Die Abdeckung aufklappen.

Touring: Im Gepäckraum



Zugang zur Steckdose:
Die Abdeckung aufklappen.

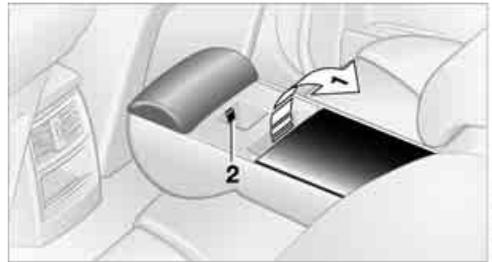
In der Mittelkonsole hinten



Je nach Ausstattung sind die Steckdosen im Fond mit Kappen abgedeckt oder mit einem Anzünder bestückt. Siehe Anzünder vorn, Seite 131.

Zugang zur Steckdose:
Jeweilige Kappe oder Anzünder abziehen.

Mittelarmlehne hinten



Ablagefach*:
Abdeckung nach oben ziehen, Pfeil 1.

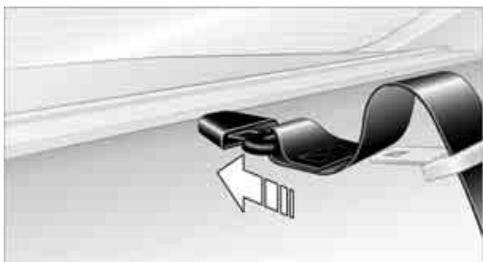
Zugang zu Getränkehaltern*:
Taste 2 drücken und Deckel öffnen

Limousine: Durchladesystem*

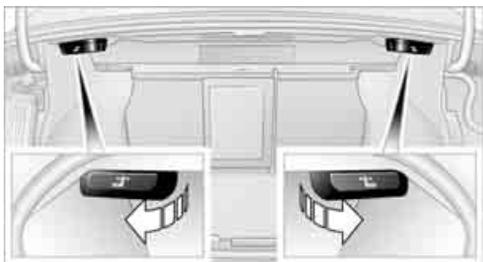
Öffnen

1. Das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts im Fond öffnen und die Gurtzunge am Gurtende in die dafür vorgese-

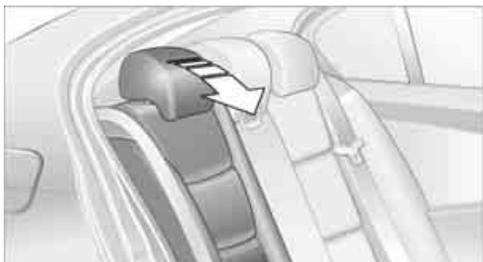
hene Aufnahme auf der Hutablage einstecken.



2. Entsprechende Kopfstütze ganz nach unten schieben, siehe Seite 49.
3. Zum Entriegeln der Rücksitzlehne den entsprechenden Hebel im Gepäckraum ziehen.



4. Die entriegelte Rücksitzlehne bewegt sich etwas nach vorn. An der Kopfstütze die Lehne nach vorn klappen.



Schließen

1. Rücksitzlehne in die Sitzposition zurückklappen und einrasten.

 Beim Zurückklappen in die Sitzposition darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet, sonst kann z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innen-

raum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

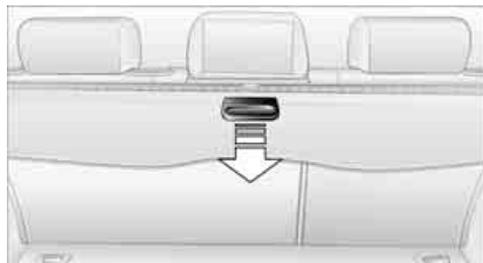
2. Gurtzunge aus der Aufnahme auf der Hutablage lösen und in das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts stecken. Die Gurtzunge muss hörbar einrasten.

Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrosen im Gepäckraum, siehe Seite 144.

Touring: Gepäckraum

 Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen. ◀

Abdeckrollo



Das Abdeckrollo herausziehen und in den Halterungen einhängen.

 Keine schweren und harten Gegenstände auf dem Abdeckrollo ablegen, sonst können diese z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. Das Abdeckrollo nicht zurückschnellen lassen, sonst kann es beschädigt werden. ◀

Manuelles Abdeckrollo

Beim Öffnen der Heckklappe oder -scheibe wird das Abdeckrollo angehoben. Vor dem Schließen von Heckklappe und -scheibe das Abdeckrollo bis zum Einrasten nach unten drücken.

Automatisches Abdeckrollo*

Beim Öffnen der Heckklappe oder -scheibe wird das Abdeckrollo angehoben und beim

Schließen von Heckklappe und -scheibe abgesenkt.

! Darauf achten, dass der Schließbereich des Abdeckrollos frei ist, sonst kann das Ladegut oder das Abdeckrollo beschädigt werden. ◀

Gepäckraum vergrößern

Die Rücksitzlehne ist geteilt. Sie können beide Seiten einzeln umklappen und so den Gepäckraum vergrößern.

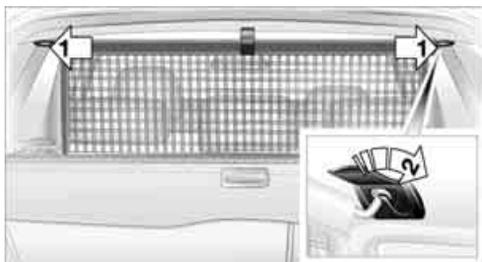


In die Mulde greifen und nach vorn ziehen.

! Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet. Dabei verschwindet das rote Warnfeld in der Mulde. Sonst kann z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

! Die Hinweise zum Sicherheitsgurt auf Seite 44 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Trennnetz



! Das Trennnetz nicht zurückschnellen lassen, sonst besteht Verletzungsgefahr und das Trennnetz könnte beschädigt werden. ◀

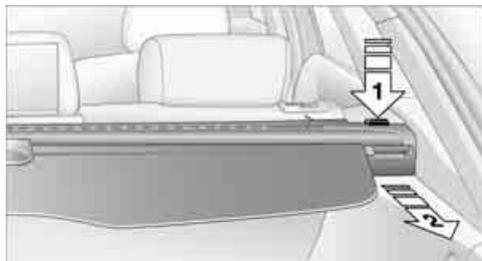
Bei normalem Gepäckraum

Das Trennnetz an der Schlaufe aus der Kassette ziehen. Die Stange an beiden Seiten fassen und in die Halterungen stecken, Pfeil 1. Dies geschieht am besten vom Rücksitz aus.

Wenn Sie das Trennnetz nicht mehr benötigen, die Stange an beiden Seiten fassen und aus den Halterungen lösen, Pfeil 2. Das Trennnetz langsam in die Kassette gleiten lassen.

Bei vergrößertem Gepäckraum

1. Beide Rücksitzlehnen umklappen, siehe Gepäckraum vergrößern.
2. Mit den Tasten die Kassette auf beiden Seiten entriegeln, Pfeil 1.



3. Die Kassette nach hinten herausziehen, Pfeil 2, dabei nicht verkanten.



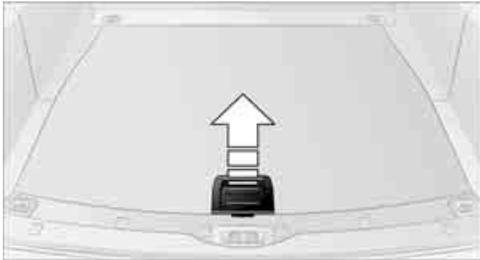
4. Die Kassette in die Führungen an der Rückseite der Sitzlehnen schieben.
5. Das Trennnetz vorsichtig herausziehen und so in die vorderen Halterungen stecken, wie unter Bei normalem Gepäckraum beschrieben. Dies geschieht am besten vom Vordersitz aus.

Um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen, gehen Sie umgekehrt vor. Zum Schluss die Kassette in den beiden seitlichen Halterungen

gen nach vorn schieben, bis sie einrastet. Dabei verschwindet das rote Warnfeld in der Mulde. Durch ruckartiges Ziehen prüfen, ob die Kasette richtig verriegelt ist.

Fach im Boden

Automatisches Abdeckrollo: Die geöffnete Bodenplatte stößt in der Endstellung gegen das Rollo. Ggf. vor dem Öffnen der Bodenplatte das Rollo hinten aushängen.



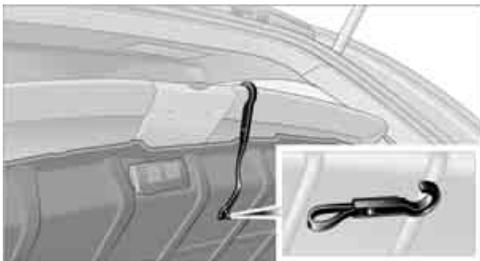
Zum Öffnen in die Mulde greifen und den Griff hochschwenken.

Die Bodenklappe ist abschließbar.

Die Unterteilungen im Fach sind variabel.

Reserveradabdeckung hochstellen

1. Die Abdeckung hochschwenken.



2. Den Haken aus der Halterung lösen und an der Bodenklappe einhängen.

Vor dem Herunterschwenken den Haken in die ursprüngliche Lage bringen.

Ablagepaket*

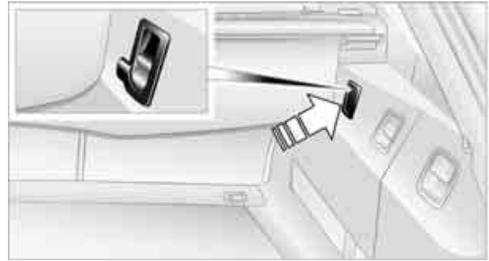
Spannbänder

Das rechte Spannbänder können Sie aushängen, z. B. zum Öffnen der Seitenverkleidung. Zum

Aushängen am hinteren Ende nach hinten ziehen, zum Einhängen in die Öffnung drücken. Außerdem kann es in der Mitte fixiert werden. So lassen sich Gegenstände unterschiedlicher Größe befestigen.

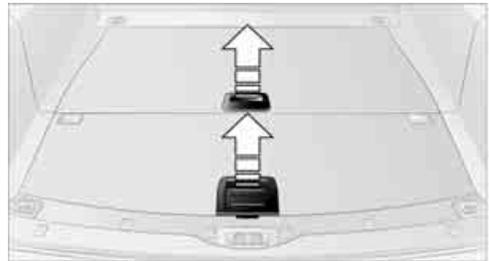
Haken

Zum Befestigen kleinerer Gegenstände dienen zwei Haken.



Unten drücken und bis zum Einrasten ausklappen.

Fächer im Boden



Vorderes Fach:

Zum Öffnen die Klappe am Griff nach oben ziehen.

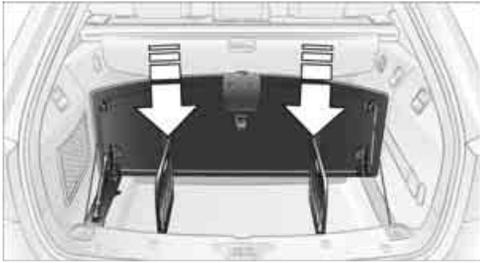
Zum Schließen die Klappe nach unten drücken, bis sie einrastet.

Hinteres Fach:

Zum Öffnen in die Mulde greifen und den Griff hochschwenken.

Die hintere Klappe ist abschließbar.

Hinteres Fach unterteilen



Die Unterteilungen ausklappen und herunterdrücken.

⚠ Das Trennnetz nutzen, siehe Seite 134, sonst könnten Gegenstände z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern umhergeschleudert und die Insassen gefährden. ◀

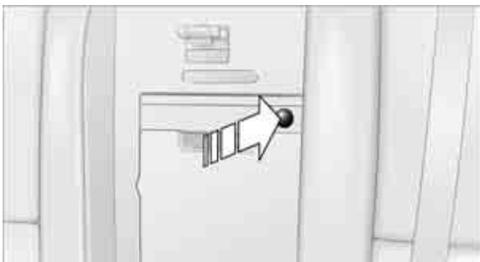
Skisack*

Er ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardskiern oder bis zu zwei Snowboards.

Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

Beladen

1. Die Mittelarmlehne herunterklappen, den Knopf drücken und den Deckel öffnen.



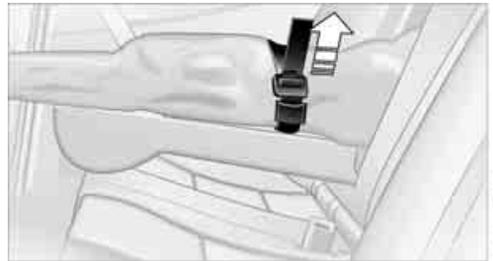
2. Den Knopf erneut drücken, der Deckel im Gepäckraum öffnet sich. Wenn Sie den Knopf beim ersten Mal schon kräftig drücken, öffnet sich damit auch der Deckel im Gepäckraum.

3. Den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen. Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen und das Austrocknen des Skisacks.
4. Die Gurtzunge des Skisack-Haltegurts in das mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete, mittlere Gurtschloss einstecken.



Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

⚠ Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.

Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.



1. Den Griff nach vorn ziehen und den Skisack nach oben herausnehmen.
2. Den Deckel im Gepäckraum schließen.

 Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service. ◀



Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber nicht überschreiten:

- ▷ Benzinmotor
4500/min oder 160 km/h
- ▷ Dieselmotor
3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

Allgemeine Fahrhinweise

Kofferraumklappe/Heckklappe schließen



Nur mit ganz geschlossener Kofferraumklappe/Heckklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen. ◀

Muss dennoch einmal mit geöffneter Kofferraumklappe/Heckklappe gefahren werden:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach oder Panorama-Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 117 oder 121.

Heiße Auspuffanlage



Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die in deren Bereich angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr. ◀

Dieselpartikelfilter*

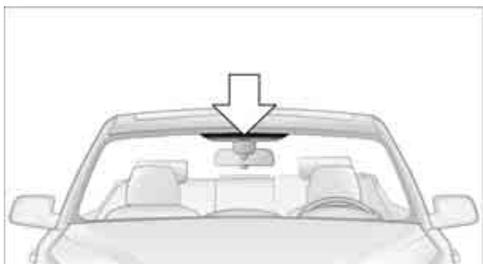
Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorübergehend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl

benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

Mobilfunk im Fahrzeug

 BMW rät davon ab, im Innenraum des Fahrzeugs Mobilfunkgeräte, z.B. Handys, ohne direkten Anschluss an eine Außenantenne zu verwenden. Sonst kann eine gegenseitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden. Außerdem ist nicht gewährleistet, dass die Strahlung, die durch den Sendebetrieb entsteht, aus dem Fahrzeuginnenraum abgeleitet wird. ◀

Klimakomfort-Frontscheibe*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o.Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Aquaplaning

 Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen. ◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 214.

Durchfahren von Wasser

 Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen. ◀

An Steigungen Handbremse nutzen

 An Steigungen das Fahrzeug nicht mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß. ◀

Anfahrassistent

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Fußbremse halten.
2. Die Fußbremse lösen und zügig anfahren.

 Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Fußbremse. Je nach Beladung oder im Anhängerbetrieb kann das Fahrzeug auch in dieser Zeitspanne leicht zurückrollen. Nach Lösen der Fußbremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt zurückzurollen. ◀

Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Brems Scheiben und

-beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

⚠ Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben. ◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 64.

⚠ Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung. Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden. ◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Die Außenspiegel anklappen, siehe Seite 53, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.

Allgemeines zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

Heckscheibenwischer*

In Waschanlagen kann es zu Beschädigungen des Heckscheibenwischers kommen. Entsprechende Schutzmaßnahmen ggf. beim Betreiber der Waschanlage erfragen.

Automatic- und Sportautomatic-Getriebe

Damit das Fahrzeug rollen kann, den Anweisungen auf Seite 62 folgen.

Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Halogen-Licht

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Abdeckkappe für Abblendlicht abnehmen, siehe Seite 225.
3. Linksverkehr: Jeweils Hebel nach unten schieben.
Rechtsverkehr: Jeweils Hebel nach oben schieben.

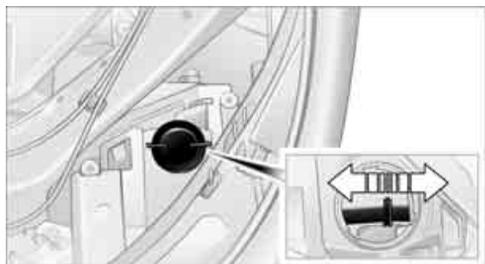


Xenon-Licht*

 Einstellungen nicht bei heißen Scheinwerfern vornehmen, sonst kann es zu Verbrennungen kommen. ◀

Wenn Sie mit solchen Arbeiten nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Im Motorraum die Verschlussstopfen auf den Scheinwerfern nach links drehen und abnehmen.

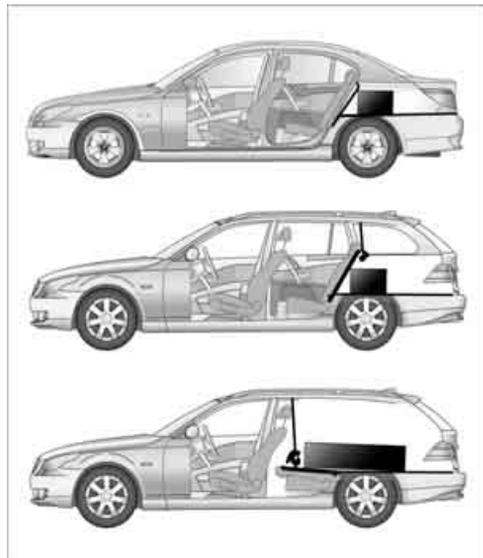


3. Linksverkehr: Jeweils Hebel zur Fahrzeugmitte hin schieben.
Rechtsverkehr: Jeweils Hebel zur Fahrzeugaußenseite hin schieben.

Beladung

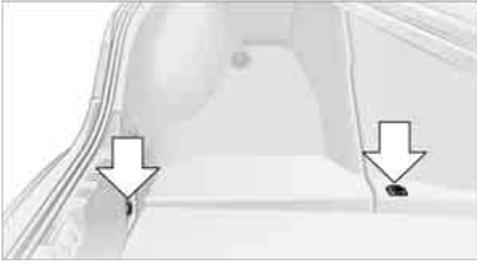
 Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge. ◀

Ladung verstauen



- ▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter der Rückenlehne und unten unterbringen.
- ▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- ▷ Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.
- ▷ Nicht über die Oberkante der Lehnen stapeln.
- ▷ Touring:
Zum Schutz der Insassen das Trennnetz verwenden, siehe Seite 134. Darauf achten, dass Gegenstände nicht durch das Trennnetz dringen können.
Kantige oder spitze Gegenstände verhüllen, die während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten.

Ladung sichern



- ▷ Kleinere und leichtere Stücke mit den Spannbindern, mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern sichern.



- ▷ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier im Gepäckraum angebrachte Verzurrsen, siehe Bild.
- ▷ Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

⚠ Das Ladegut wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

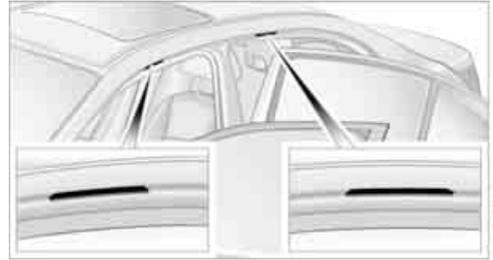
Zum Befestigen von Zurrmitteln ausschließlich die Verzurrsen, siehe Bild, verwenden, sonst könnten sich die Zurrmittel lösen oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden. Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe ab Seite 244, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt. Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z. B. bei Brems- und Ausweich-

manövern umherschleudern und die Insassen gefährden. ◀

Dachgepäckträger*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

Aufnahmepunkte



Die Aufnahmepunkte befinden sich in den Türöffnungen oder an der Dachreling*.

Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte ab Seite 244.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt werden und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke nach unten. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Kofferraumklappe/ Heckklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäcks verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.

Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast finden Sie ab Seite 246. Auskunft über Möglichkeiten zu ihrer Erhöhung gibt jeder BMW Service.

Bei Einbau einer Anhängerkupplung ab Werk wird das Fahrzeug mit verstärkter Federung an der Hinterachse und je nach Typ mit einem leistungsfähigeren Motorkühlsystem ausgerüstet.

Aufgrund der Karosserieversteifung des Fahrzeugheckbereichs bei Anhängerkupplung ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßfängersystems eingeschränkt.

Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf*

Der Kugelkopf der Anhängerkupplung befindet sich an der Unterseite des Fahrzeugs. Er kann bei ausgeschalteter Zündung elektrisch aus- und eingeschwenkt werden. Beachten Sie dazu auch die beigelegte Bedienungsanleitung des Systemherstellers.

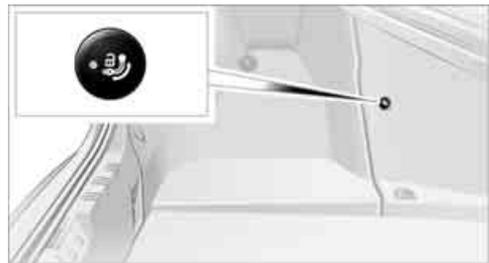
Kugelkopf ausschwenken

 Vor einer Fahrt mit Anhänger oder Lastenträger überprüfen, ob der Kugelkopf richtig verriegelt ist, sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen und Unfällen kommen. Die LED in der Taste blinkt rot, wenn der Kugelkopf nicht richtig verriegelt ist. ◀

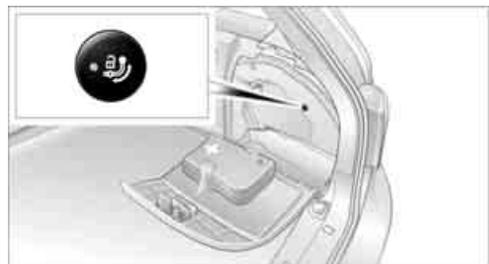
1. Zündung ausschalten und Gepäckraum öffnen.
2. Aus dem Schwenkbereich des Kugelkopfs hinter dem Fahrzeug treten.
3. Taste im Gepäckraum drücken. Der Kugelkopf schwenkt aus. Die LED in der Taste blinkt rot.

 Um den Schwenkvorgang zu unterbrechen: Taste erneut drücken, siehe Schwenkvorgang manuell unterbrechen. ◀

Limousine:



Touring: hinter der rechten Seitenverkleidung



4. Warten, bis der Kugelkopf die Endposition erreicht hat und die LED in der Taste grün leuchtet.

Kugelkopf einschwenken

1. Anhänger oder Lastenträger abkuppeln, Anbauteile für Spurstabilisierungseinrichtungen entfernen und Stecker für die Stromversorgung des Anhängers sowie ggf. Adapter aus der Steckdose ziehen.
2. Taste im Gepäckraum drücken, siehe Kugelkopf ausschwenken. Der Kugelkopf schwenkt ein. Die LED in der Taste blinkt rot.

 Um den Schwenkvorgang zu unterbrechen: Taste erneut drücken, siehe Schwenkvorgang manuell unterbrechen. ◀

3. Warten, bis der Kugelkopf die Endposition erreicht hat und die LED in der Taste grün leuchtet.

 Zum Energie sparen wird das System deaktiviert, wenn Sie bei geöffneter Kofferraumklappe/Heckklappe die Anhängerkupplung mindestens 30 Minuten lang nicht

schwenken. Die Kofferraumklappe/Heckklappe erneut entriegeln, um das System wieder zu aktivieren. ◀

Schwenkvorgang manuell unterbrechen

Taste drücken. Durch erneutes Drücken der Taste bewegt sich der Kugelkopf in die jeweils entgegengesetzte Richtung, bis die Endposition erreicht ist.

Automatische Unterbrechung des Schwenkvorgangs

Beim Überschreiten der Stromgrenzwerte, z.B. aufgrund sehr niedriger Temperaturen oder mechanischer Widerstände, wird der Schwenkvorgang automatisch unterbrochen. Die LED in der Taste blinkt rot. Um den Schwenkvorgang fortzusetzen, die Taste so lange drücken, bis der Kugelkopf die Endposition erreicht hat und die LED in der Taste grün leuchtet.

Anhängersteckdose



Die Anhängersteckdose befindet sich an der Anhängerkupplung. Abdeckung nach unten klappen.

Vor der Fahrt

Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast von 25 kg nicht unterschreiten. Die zulässige maximale Deichselstützlast finden Sie ab Seite 246. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichsel-

stützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des Fahrzeugs sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung, siehe Seite 214. Nach Korrektur dieses Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 101.

Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

Reifen Pannen Anzeige

Nach An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 101.

Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie als Sonderzubehör bei Ihrem BMW Service.

Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Die Leistung der Heckleuchten des Anhängers darf folgende Werte nicht überschreiten:

Blinker: je Seite 42 Watt

Schlussleuchten: je Seite 60 Watt

Bremsleuchten: zusammen 84 Watt

Nebelschlussleuchten: zusammen 42 Watt
Rückfahrcheinwerfer: zusammen 42 Watt.

 Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst besteht eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren. ◀

Fahren mit Anhänger

 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann der Anhänger je nach Bauart und Belastung in Pendelbewegungen geraten. ◀

Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

Anhänger-Stabilisierungskontrolle*

Das System unterstützt Sie beim Abfangen von Pendelbewegungen des Anhängers. Es erkennt die Pendelbewegungen und bremst das Fahrzeug automatisch zügig ab, sodass der kritische Geschwindigkeitsbereich verlassen und das Gespann stabilisiert wird.

Das System funktioniert im Anhängerbetrieb und mit belegter Anhängersteckdose ab ca. 65 km/h.

Ist die Anhängersteckdose belegt, aber kein Anhänger angehängt, z. B. bei Verwendung eines Fahrradträgers mit Beleuchtung, kann das System in extremen Fahrsituationen ebenfalls wirksam werden.

Das System kann nicht eingreifen, wenn der Anhänger sofort abknickt, z. B. auf glatten Straßen oder solchen mit lockerem Untergrund. Anhänger mit hohem Schwerpunkt können kippen, bevor eine Pendelbewegung erkannt wird. Das System ist außer Betrieb, wenn DSC deaktiviert oder gestört ist, siehe Seite 98.

Steigungen

Der Anhängerbetrieb ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses bis Steigungen von 12 % zulässig. Wenn höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen sind, beträgt die Grenze 8 %, siehe Seite 246.

Gefälle

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällstrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.

Vor dem Gefälle grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam abwärts fahren.



Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

Navigationssystem* starten

Ihr Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Navigations-DVD

Für das Navigationssystem wird eine spezielle Navigations-DVD benötigt. Diese Navigations-DVD ist für die Navigationssysteme Professional und Business unterschiedlich. Die neueste Version erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Navigationssystem Professional*



Unteres Laufwerk für Navigations-DVD verwenden.

Navigationssystem Business*



Gemeinsames Laufwerk für Navigations-DVD oder Audio-CD verwenden.

Alle für die jeweilige Zielführung erforderlichen Daten werden im Navigationssystem zwischengespeichert. Die Navigations-DVD kann dann

während einer Zielführung herausgenommen werden. So können Sie auch während der Zielführung Audio-CDs hören. Wenn neue Daten der Navigations-DVD benötigt werden, wird eine Meldung am Control Display angezeigt. Wenn sich die Navigations-DVD im Laufwerk befindet, kann auch die Kartenansicht angezeigt werden.

Navigations-DVD einlegen

1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben. Die Navigations-DVD wird automatisch eingezogen.
2. Einige Sekunden abwarten, bis der DVD-Inhalt eingelesen ist.

Navigations-DVD herausnehmen

1.  Taste 1 drücken. Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Wenn die DVD nicht aus dem Laufwerk geschoben wird, kann dieses ggf. gesperrt sein. In diesem Fall wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Anzeige im Assistenzenfenster

Navigationssystem Professional:

Sie können sich die Route oder den aktuellen Standort im Assistenzenfenster anzeigen lassen. Diese Anzeige bleibt auch beim Wechsel in eine andere Anwendung sichtbar.

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzenfenster zu wechseln.



2. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. Gewünschte Ansicht der Route oder „Standort“ auswählen.



4. Controller drücken.

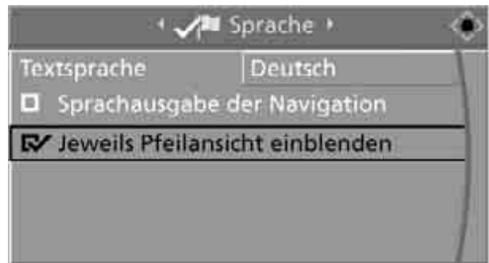
Pfeilansicht in der Kartenansicht anzeigen

Navigationssystem Professional:

Wenn das Navigationssystem eine Richtungsänderung vorschlägt, wird die Pfeilansicht kurzzeitig angezeigt.

1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

4. Controller drehen, bis „Sprache / Einheiten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Jeweils Pfeilansicht einblenden“ auswählen und Controller drücken.



- Die Pfeilansicht wird eingeblendet.

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ▷ Ziel manuell eingeben, siehe unten
- ▷ Ziel über Sprache eingeben*, siehe Seite 155
- ▷ Ziel über Informationen auswählen, siehe Seite 158
- ▷ Ziel aus einer Liste auswählen, siehe Ziel-liste, Seite 160
- ▷ Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 161
- ▷ Heimatadresse auswählen, siehe Seite 163

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 166.

Sie können ein Ziel der Navigation auch auf den Favoriten-/Direktwahltasten speichern, siehe Seite 19.

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

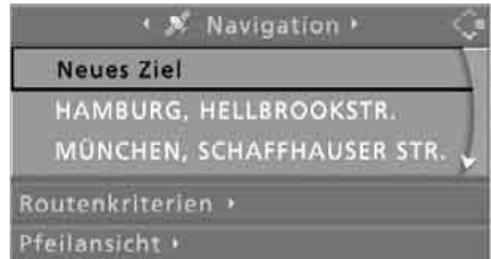
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
3. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, siehe Seite 164. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, sodass gespeicherte

Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Navigation“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
„Neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.



3. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- ▷ Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- ▷ Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Land auswählen

1. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen und Controller drücken.



Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.

2. Zielland auswählen und Controller drücken. Mit Navigationssystem Professional kann auch Europa ausgewählt werden.

Es muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden, um die Ziel-führung starten zu können.

Zielort über Ortsnamen eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen und Controller drücken.
2. Anfangsbuchstaben auswählen und Controller drücken. Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.
3. Um ggf. Buchstaben zu löschen:



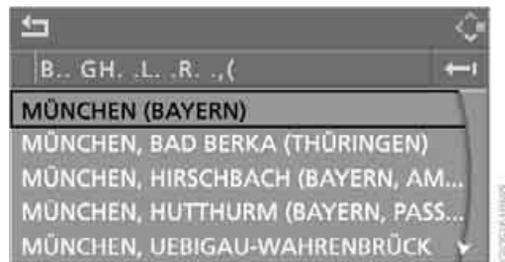
- ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um

← auszuwählen, und Controller drücken.

- ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um
← auszuwählen, und Controller länger drücken.
4. Ggf. weitere Buchstaben eingeben. Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.
 - ▷ Ggf. Leerzeichen eingeben:
_ Symbol auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Ortsname in der Liste ausgewählt ist, und Controller drücken.



Zielort über Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ oder „Ort / PLZ“ auswählen und Controller drücken.
2. Postleitzahl eingeben:
Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.



- ▷ Leerzeichen eingeben:
_ Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen, und Controller drücken.
 - ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen, und Controller länger drücken.
3. Postleitzahl auswählen und Controller drücken.
Der zugehörige Zielort wird angezeigt.
 4. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen und Controller drücken.
2. Straße eingeben.
Die Straße wird genauso eingegeben wie der Zielort.



Die Kreuzung wird analog zur Straße eingegeben.

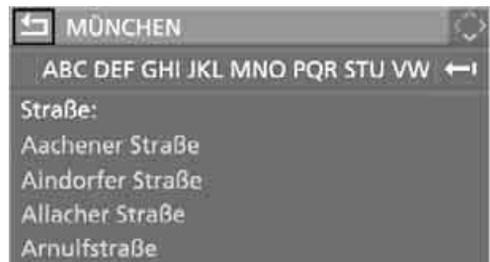
Straße eingeben ohne Eingabe des Zielorts

Bei Navigationssystem Professional:

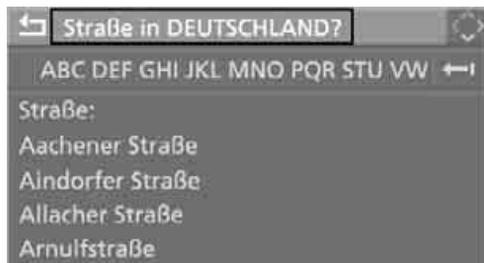
Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z.B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. Ins oberste Feld wechseln.
 Der Pfeil ist ausgewählt.



2. Controller nach rechts drehen, bis die Anforderung zur Eingabe der Straße im Land angezeigt wird, und Controller drücken.



3. Ins zweite Feld von oben wechseln und die Straße eingeben.

Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die auf der Navigations-DVD zur Straße gespeichert sind.

1. „Hausnummer“ auswählen und Controller drücken.
2. Hausnummer eingeben: Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
3. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die Hausnummer ausgewählt ist, und Controller drücken.

Navigationssystem Business:

Wenn auf der Navigations-DVD nicht alle Hausnummern einer Straße gespeichert sind, wird eine Auswahl mit Nummernbereichen angezeigt.

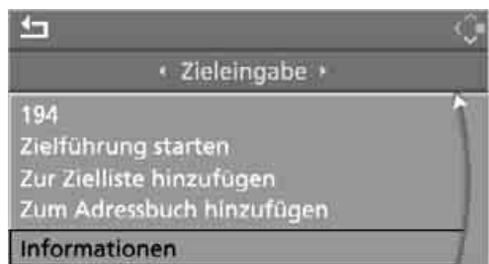
Zielführung bei manueller Zieleingabe starten



- ▷ „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken. Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.
- ▷ Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll: „Zur Zielliste hinzufügen“ auswählen und Controller drücken. Das Ziel wird in der Zielliste gespeichert, siehe Seite 160.

Informationen zum Ziel anzeigen

Navigationssystem Business:



„Informationen“ auswählen und Controller drücken.

Nähere Hinweise zu den Informationen siehe Seite 158.

Ziel über Sprache eingeben*

In Verbindung mit Navigationssystem Professional können Sie ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

Über ›Optionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen. ◀

1.  Taste am Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.

 2. ›Zieleingabe‹



Land auswählen

1. Frage des Systems nach dem Zielland abwarten.

 2. Namen des Ziellandes sprechen.

Sprechen Sie den Namen des Ziellandes in der Sprache des Spracheingabesystems.

Zielort eingeben

Der Zielort kann buchstabiert oder als ganzes Wort eingegeben werden.

Zielort buchstabieren

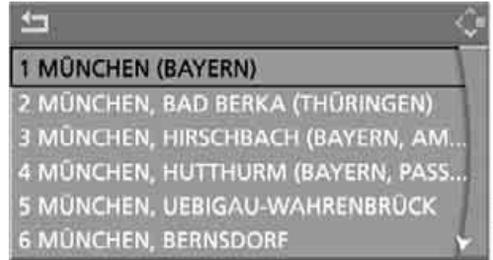
Zur Eingabe des Zielorts buchstabieren Sie diesen in der Schreibweise des Ziellandes.

Sprechen Sie die Buchstaben flüssig und in normaler Lautstärke, und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

 1. Ortsnamen buchstabieren:
Mindestens die ersten drei Buchstaben des Zielorts sprechen. Je mehr Buchstaben gesprochen werden, umso genauer erkennt das System den Ort.

Das System kann bis zu 20 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.

Am Control Display werden bis zu 6 Einträge auf einmal angezeigt.



 Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

2. Ort auswählen:

- ▶ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
- ▶ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
- ▶ Eintrag auswählen, z. B. ›Eintrag 3‹
- ▶ Weitere Einträge der Liste anzeigen: ›Nächste Seite‹
- ▶ Den Ort neu buchstabieren: ›Wiederholen‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Zielort als ganzes Wort eingeben*

Zielorte und Straßen, die sich im gleichen Sprachraum befinden wie die Sprache des Spracheingabesystems, können als ganzes Wort gesprochen werden.

Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein.

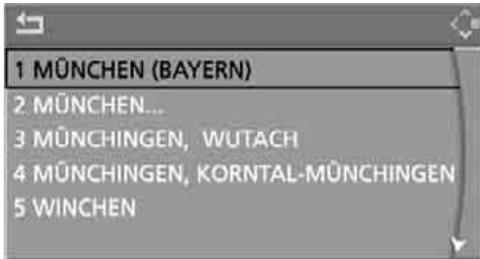
Voraussetzung ist die Verwendung einer geeigneten Navigations-DVD.

Sprechen Sie flüssig und in normaler Lautstärke, und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

1. Abfrage des Systems nach dem Zielort abwarten.

2. Namen des Zielorts sprechen.

Das System kann bis zu 6 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.



Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

3. Ort auswählen:

- ▶ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
- ▶ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
- ▶ Eintrag auswählen, z.B. ›Eintrag 3‹
- ▶ Den Ort neu eingeben: ›Wiederholen‹
- ▶ Zielort durch Buchstabieren eingeben: ›Buchstabieren‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

▶ Gleich lautende Zielorte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Zielort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.

Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen. ◀

Straße und Hausnummer eingeben

Die Straße wird analog zum Zielort eingegeben.

Um die Hausnummer einzugeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.

Zielführung starten

›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Ziel speichern

Das Ziel wird in die Zielliste übernommen oder kann im Adressbuch gespeichert werden.

›Zur Zielliste hinzufügen‹ oder

›Zum Adressbuch hinzufügen‹

Ziel über Karte auswählen

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe einer Karte eingeben. Sie können das Ziel in der Karte mit einem Fadenkreuz auswählen und dann in die Zielführung übernehmen.

Mit Navigationssystem Business wird eine Navigations-DVD ab Stand 2007-1 benötigt, um ein Ziel über Karte auszuwählen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
„Neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.



3. „Zieleingabekarte“ auswählen und Controller drücken.

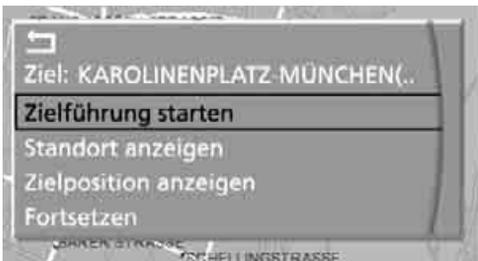


Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt:

- ▷ Während der Zielführung um das aktuelle Ziel
- ▷ Bei ausgeschalteter Zielführung um das zuletzt eingegebene Ziel



4. Ziel mit dem Fadenkreuz auswählen.
 - ▷ Maßstab ändern: Controller drehen.
 - ▷ Karte verschieben: Controller in die entsprechende Richtung bewegen. Der Controller kann nach links, rechts, vorn und hinten bewegt werden.
5. Um das Ziel in die Zielführung zu übernehmen oder zu speichern, Controller drücken. Der ausgewählte Zielort und weitere Menüpunkte werden angezeigt.
6. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ „Zielführung starten“ startet die Zielführung.
 - ▷ „Standort anzeigen“ setzt den Standort in die Kartenmitte.
 - ▷ „Zielposition anzeigen“ setzt das aktuelle Ziel in die Kartenmitte.
 - ▷ „Fortsetzen“ wechselt zurück zur „Zieleingabekarte“.
 - ▷ Menü verlassen.



7. Controller drücken.

Die Karte zur Zieleingabe kann auch in der Kartenansicht aufgerufen werden:

- Symbol auswählen und Controller drücken.

Ziel über Informationen auswählen

Sie können sich ausgewählte Ziele anzeigen lassen, z.B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser, und in die Zielführung übernehmen.

Navigationssystem Professional

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. „Informationen“ auswählen und Controller drücken.



3. Ort auswählen:
 - ▷ „Zielort“
 - ▷ „Standort“
 - ▷ „Anderer Ort“



4. Controller drücken.
5. Das Gewünschte, z.B. „Hotels und Restaurants“, auswählen und Controller drücken.

6. Ggf. Suchkriterien eingeben, z. B. die maximale Entfernung vom Standort.
7. „<Suche starten>“ auswählen und Controller drücken.
Am Control Display werden Ziele angezeigt.



8. Ziel auswählen und Controller drücken.



Der Umfang der Informationen und Symbole ist von der jeweiligen Navigations-DVD abhängig. ◀

9. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen und die Zielführung zu starten:
 - ▶● Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um eine Telefonverbindung aufzubauen:
 - ☎ Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um weitere Ziele anzuzeigen:
 - ◀▶ Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um eine neue Suche zu starten:
 - 🔍 Symbol auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

- ◀ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Navigationssystem Business

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. „Informationen“ auswählen und Controller drücken.



3. Ort auswählen:

- ▷ „Zielort“
- ▷ „Standort“
- ▷ „Anderer Ort“
- ▷ „Land“



4. Controller drücken.
5. Das Gewünschte, z.B. „Hotels und Restaurants“, auswählen und Controller drücken. Am Control Display werden Ziele angezeigt. Bei „Zielort“, „Anderer Ort“ und „Land“ sind die Ziele alphabetisch sortiert, bei „Standort“ nach Entfernung.
6. Ggf. Buchstaben auswählen und Controller drücken.

Die Liste wird mit jedem eingegebenen Buchstaben eingegrenzt.



7. Ziel auswählen und Controller drücken.



8. Menüpunkt auswählen:

- ▷ Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen und die Zielführung zu starten: „Als Ziel übernehmen“ auswählen und Controller drücken.
- ▷ Um eine Telefonverbindung aufzubauen: „Anrufen“ auswählen und Controller drücken.
- ▷ Um die Adresse und Rufnummer anzuzeigen, „Details“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Symbole in der Kartenansicht

Wenn Sie z. B. die Kategorie Hotels ausgewählt haben, werden die Hotels in der Karte als Symbol dargestellt.

Um die Symbole in der Kartenansicht ausblenden:

1. **i** Symbol auswählen und Controller drücken.



2. „Icons ausblenden“ auswählen und Controller drücken.

Die Symbole werden ausgeblendet.

Um die Symbole einzublenden:

„Icons einblenden“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielliste

In der Zielliste werden die letzten 20 eingegebenen Ziele angezeigt. Sie können diese Ziele aufrufen und in die Zielführung übernehmen.

Um z. B. eine längere Route zu planen, können Sie vorab alle Ziele, die Sie anfahren möchten, in der Zielliste speichern, siehe Ziel manuell eingeben auf Seite 152.

„Navigation“ auswählen und Controller drücken.



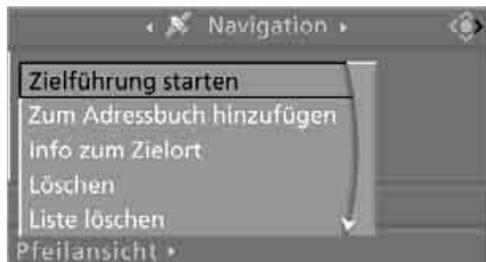
Das zuletzt eingegebene Ziel steht in der Zielliste an erster Stelle.

➔ Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel während der Zielführung.

Weitere Ziele der Zielliste anzeigen:
Controller drehen.

Ziel in die Zielführung übernehmen

1. Gewünschtes Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.



Zielliste bearbeiten

1. Gewünschtes Ziel in der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. Das ausgewählte Ziel kann bearbeitet werden:
 - ▷ Eintrag speichern:
„Zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen.
 - ▷ Informationen zum Ziel anzeigen:
„Info zum Zielort“ auswählen.
 - ▷ Eintrag löschen:
„Löschen“ auswählen.
 - ▷ Alle Einträge löschen:
„Liste löschen“ auswählen. Die Zielführung wird ausgeschaltet.
 - ▷ Eintrag ändern:
„Bearbeiten“ auswählen. Bedienung siehe Zielort über Ortsnamen eingeben, Seite 153.
3. Controller drücken.

Adressbuch

Adressbuch aufrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

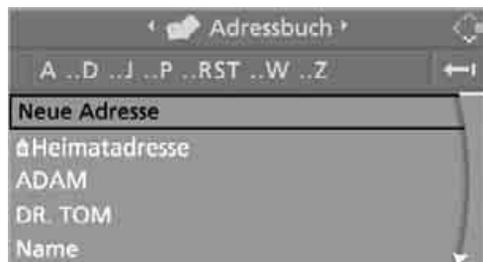


„Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.

Ziele im Adressbuch speichern

Sie können ca. 100 Ziele im Adressbuch speichern.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neue Adresse“ auswählen und Controller drücken.



3. „Adresse selbst eingeben“ auswählen und Controller drücken.
4. Namen und Adresse eingeben, siehe auch Ziel manuell eingeben, Seite 152.
5. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.
Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Sie können auch ein Ziel aus der Zielliste im Adressbuch speichern, siehe Seite 160.

Standort speichern*

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Neue Adresse“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ auswählen und Controller drücken. Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 152.
4. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

Ziele aus Adressbuch auswählen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken. Am Control Display werden die gespeicherten Einträge angezeigt.



2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um die Zielführung zu starten:

„Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.



Ziele aus Adressbuch ändern

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. „Bearbeiten“ auswählen und Controller drücken.



4. Eintrag ändern. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 152.
5. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

3. „Löschen“ auswählen und Controller drücken.



4. Navigationssystem Professional: „Ja“ auswählen und Controller drücken.

Alle Ziele aus Adressbuch löschen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Daten löschen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

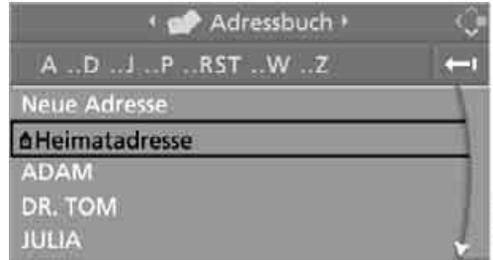


6. „Adressbuch löschen“ auswählen und Controller drücken.
7. „Ja“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse speichern

Sie können Ihren aktuellen Standort oder das aktuelle Ziel als Heimatadresse im Adressbuch speichern. Dieser Eintrag steht im Adressbuch an zweiter Stelle.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Heimatadresse“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ oder während der Zielführung „Zielort speichern“ auswählen und Controller drücken.
4. Mit Navigationssystem Professional: „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse als Ziel übernehmen

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse ändern

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „Bearbeiten“ auswählen und Controller drücken. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 152.

Route auswählen

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Ziel eingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z. B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Die Straßentypen sind auf der Na-

vigations-DVD gespeichert. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Routenkriterien ändern

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Routenkriterien“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Am Control Display werden die verschiedenen Kriterien angezeigt.

3. Ein Routenkriterium der Route auswählen:
 - ▷ „Autobahnen bevorzugen“
Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt.
 - ▷ „Autobahnen vermeiden“
Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden.
 - ▷ „Schnelle Route“
kurze Reisezeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
 - ▷ „Kurze Route“
kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit

4. Controller drücken.



Das Routenkriterium ist ausgewählt.

5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen und danach Controller drücken:
 - ▷ „Dynamische Route“*
Automatische Änderung der Route bei Verkehrsbehinderungen. Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderung führt.
 - ▷ „Mautstrecken vermeiden“
Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden.
 - ▷ „Fahren vermeiden“
Fahren werden nach Möglichkeit gemieden.

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Die Routenkriterien können auch in der Pfeil- oder Kartenansicht geändert werden:

1. Symbol für das Routenkriterium auswählen und Controller drücken.
2. Ein Routenkriterium auswählen und Controller drücken.

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

Beispiel:

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.

- ▷ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- ▷ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Zielführung

Zielführung starten

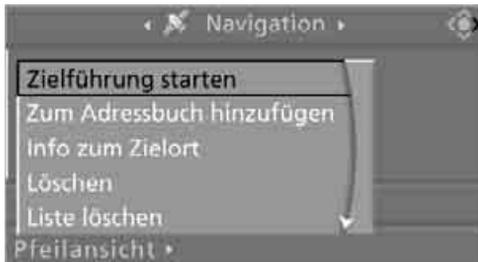
Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Navigation“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
2. Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken oder ein neues Ziel eingeben, siehe Seite 152.



3. „Zielführung starten“ oder „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



Nach der Berechnung der Route wird die Zielführung durch Pfeile oder eine Kartenansicht am Control Display dargestellt.

Wenn die Routenkriterien „Autobahnen vermeiden“, „Mautstrecken vermeiden“ oder „Fähren vermeiden“ ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route deutlich verlängern.

Die Zielführung kann auch in der Pfeil- oder Kartenansicht gestartet werden:

➡️ Symbol auswählen und Controller drücken.

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über iDrive bedienen. Eine erforderliche Richtungsänderung wird Ihnen durch Sprachhinweise und Anzeige der Richtungspfeile rechtzeitig mitgeteilt.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

1 ... 8 Taste drücken, auf der das gewünschte Ziel gespeichert ist. Siehe auch Seite 20.

Zielführung beenden/fortsetzen

In der Pfeil- oder Kartenansicht

➡️ Symbol auswählen und Controller drücken.



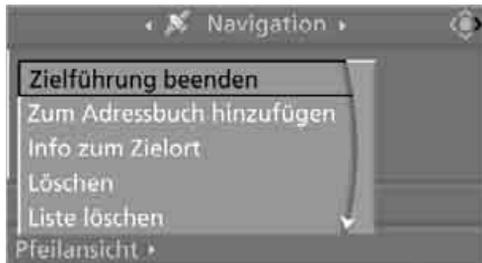
In der Zielliste

➡️ Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Aktuelles Ziel auswählen und Controller drücken.



2. „Zielführung beenden“ oder „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



Wurde vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht, wird bei Beginn der nächsten Fahrt folgende Abfrage angezeigt: „Zielführung fortsetzen?“.

Die Zielführung startet nach kurzer Zeit automatisch.

Um die Zielführung sofort zu starten: „Ja“ auswählen und Controller drücken.

Route anzeigen

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung.

▶ Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten, Seite 15. ◀

Pfeilansicht anzeigen

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Pfeilansicht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Die Pfeilansicht wird angezeigt.



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
 - 2 Verkehrsinformationen* manuell aufrufen
 - 3 Routenkriterien auswählen bei Navigationssystem Professional
 - 4 Zielführung starten/beenden
 - 5 Pfeil in Luftlinie zum Ziel
 - 6 Distanz bis zur nächsten Richtungsänderung
 - 7 Standort
 - 8 Fahrtrichtung
 - ▶ Pfeil umrandet: Zielführung auf der berechneten Route.
 - ▶ Pfeil ausgefüllt: Pfeil zeigt in Luftlinie zur berechneten Route, wenn sich das Fahrzeug nicht in einem auf der Navigations-DVD erfassten Bereich befindet, z.B. in einem Parkhaus.
- Navigationssystem Business: Pfeil zeigt bei herausgenommener Navigations-DVD in Luftlinie zum Ziel, wenn die Route nicht berechnet werden konnte.

Je nach Ausstattung wird in der oberen oder unteren Zeile des Control Displays die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Vor einer Richtungsänderung ändert sich die Darstellung der Pfeile.



- 1 Straßennamen für Richtungsänderung
- 2 Distanz bis zur Richtungsänderung
- 3 Richtungsänderung

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

Die Kartenansicht kann bei Navigationssystem Business angezeigt werden, wenn sich die Navigations-DVD im Laufwerk befindet.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die gewünschte Kartenansicht ausgewählt ist:
 - ▷ „Karte nordweisend“
 - ▷ „Karte fahrtweisend“
 - ▷ Navigationssystem Professional: „Perspektive“

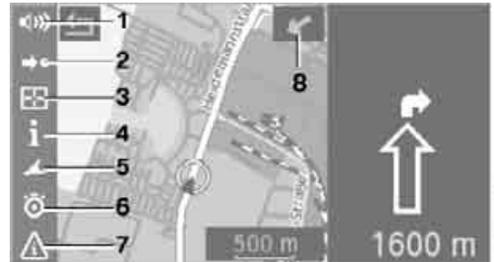


3. Controller drücken.

Navigationssystem Professional:



Navigationssystem Business:



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Zielführung starten/beenden
- 3 Ziel über Karte auswählen
- 4 Menü anzeigen, in dem die zuletzt ausgewählten Informationen angezeigt/ausgeblendet werden können, siehe Ziel über Informationen auswählen Seite 158
- 5 Kartenansicht ändern
 - ▷ „Karte nordweisend“
 - ▷ „Karte fahrtweisend“
 - ▷ Navigationssystem Professional: „Perspektive“
- 6 Routenkriterien ändern
- 7 Verkehrsinformationen* manuell aufrufen
- 8 Pfeil in Luftlinie zum Ziel

In der unteren Zeile des Control Displays wird die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Bei Maßstäben kleiner als 500 km können Sie wählen, ob die Karte nordweisend oder der Fahrtrichtung folgend angezeigt wird. Ab

500 km ist die Karte immer nordweisend ausgerichtet.

Kartenansicht ändern



Entsprechendes Symbol auswählen und Controller drücken.

Die nächste Kartenansicht wird angezeigt.

Maßstab ändern

Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Straßen und Orte auf der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich die Straßen und Orte auf der Route anzeigen lassen.

Die je Routenabschnitt zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls angezeigt.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Routenliste“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



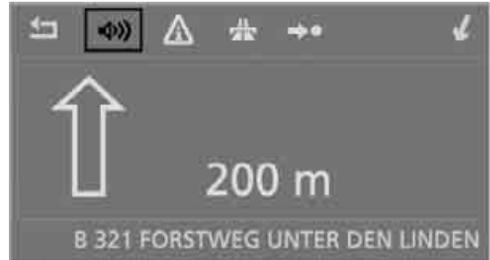
Es werden auch Staumeldungen angezeigt, mit Navigationssystem Professional zusätzlich Richtungspfeile.

Um das Menü zu verlassen:

↶ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten



Sprachhinweise können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein-/ausgeschaltet werden:

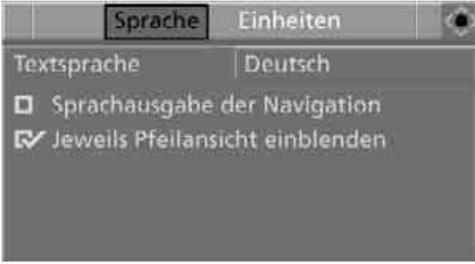
■  Symbol auswählen und Controller drücken.

Um die Sprachhinweise jederzeit ein-/auszuschalten:

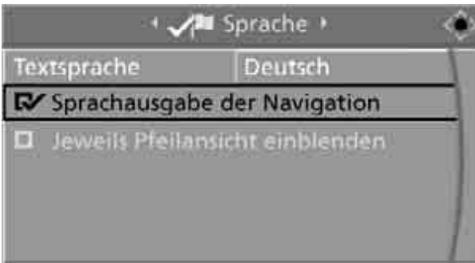
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis „Sprache / Einheiten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- „Sprachausgabe der Navigation“ auswählen und Controller drücken.



Die Sprachhinweise sind eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert*.

Sprachhinweise wiederholen und abbrechen

Mit den programmierbaren Tasten am Lenkrad können Sie außerdem folgende Einstellungen vornehmen, siehe Seite 55:

- ▷ Sprachhinweis wiederholen: Taste drücken.
- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten: Taste länger drücken.
- ▷ Mit Navigationssystem Business den Sprachhinweis während einer Ansage abbrechen: Taste drücken.

Lautstärke der Sprachhinweise einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, während ein Sprachhinweis erfolgt.

- Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
- Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Diese Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärke der Audio- und Videoquellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Route ändern

Routenverlauf ändern

Navigationssystem Business:

Sie können während der Zielführung bis zu zwei Punkte festlegen, über die die Route führen soll, z.B. Orte oder Autobahnkreuze. Diese Punkte werden vom Navigationssystem vorgegeben und hängen unter anderem von der Länge der Route ab.

Punkt festlegen

- „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
- Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Route über“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. Punkt auswählen, z. B. München, und Controller drücken.
4. „Berechnen“ auswählen und Controller drücken.

Die neue Route wird berechnet.

Um das Menü zu verlassen:

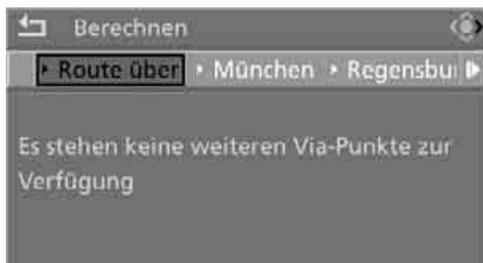
↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Die festgelegten Punkte löschen

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Route über“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. Im zweiten Feld von oben „Route über“ auswählen und Controller drücken.



4. „Berechnen“ auswählen und Controller drücken.

Die Punkte sind nicht mehr für die Route festgelegt.

Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Neue Route für“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Eine bestimmte Wegstrecke kann umfahren werden:

- ▷ mit Navigationssystem Professional über die gesamte Route
- ▷ mit Navigationssystem Business bis zu 50 km

3. Controller drehen, um die gewünschte Zahl einzugeben, und Controller drücken.
4. Navigationssystem Business: „Berechnen“ auswählen und Controller drücken.

Die Route wird neu berechnet.

Um das Menü ohne Änderung der Route zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich jederzeit Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines Verkehrswarndienstes übertragen: Traffic Message Channel TMC. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.

Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet. Sie können auch manuell über iDrive aufgerufen werden.

Mit Navigationssystem Professional werden die Verkehrsinformationen in der Kartenansicht dargestellt.

Mit Navigationssystem Professional und freigeschaltetem BMW Assist können Sie auch Verkehrsinformationen von V-Info Plus abrufen, siehe separate Betriebsanleitung.

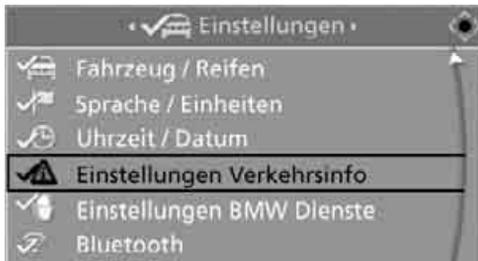
Empfang von Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
- Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Controller drehen, bis „Einstellungen Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



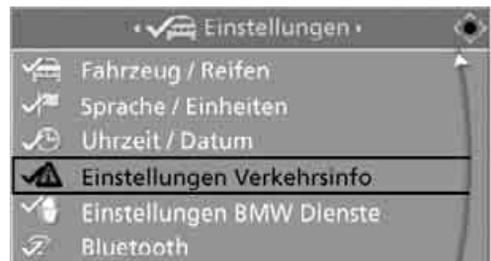
- „TMC“ auswählen und Controller drücken.
 Die Verkehrsinformationen können empfangen und angezeigt werden.

TMC-Sender auswählen

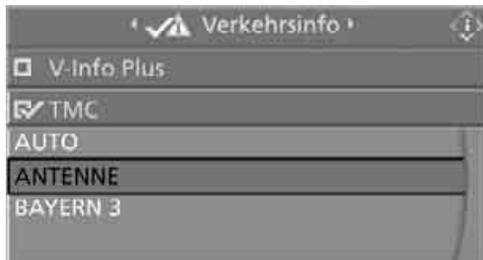
- MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
- Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Controller drehen, bis „Einstellungen Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
- TMC-Sender auswählen und Controller drücken.
„AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders.



 Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten Seite 37. ◀

Verkehrsinformationen filtern

Navigationssystem Business:

Sie können filtern, welche Verkehrsinformationen das System anzeigen soll.

- Startmenü aufrufen.
- Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
- „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
- „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Info-Arten auswählen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Art der Verkehrsinformation auswählen und Controller drücken.

 Die Verkehrsinformationen können empfangen und angezeigt werden.

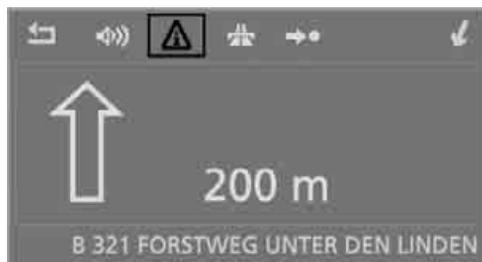
Verkehrsinformationen manuell aufrufen

Während der Zielführung

Verkehrsinformationen können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein- und ausgeschaltet werden.

 Wenn das Symbol mit rotem Rand angezeigt wird, liegen Verkehrsinformationen für die geplante Route vor.

 Symbol auswählen und Controller drücken.



Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route mit einem Dreieck mit rotem Rand gekennzeichnet.

Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

Bei ausgeschalteter Zielführung

- Startmenü aufrufen.
- Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.

3. „Verkehrsinfo“ oder „Verkehrsinfo (gefiltert)“ auswählen und Controller drücken.



Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

Detaillierte Verkehrsinformationen anzeigen

Eine Verkehrsinformation in der Liste auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:
 Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zeichen für die Verkehrsinformationen

- Verkehrseignis bei Kartenmaßstäben größer als 10 km, Pfeil zeigt in betroffene Fahrtrichtung
- Mehrere Verkehrseignisse liegen vor. Bei vergrößertem Maßstab werden diese einzeln angezeigt.
- Ampelausfall
- Baustelle
- Nicht näher definierte Verkehrsbehinderung/Gefahr

- Gefahrgut
- Geisterfahrer
- Höhenbeschränkung
- Keine Parkplätze
- Nebel
- Starker Regen
- Schleudergefahr
- Seitenwind
- SMOG
- Sperrung
- Staugefahr
- Stockender Verkehr
- Stau
- Glätte
- Unebene Fahrbahn
- Unfall
- Fahrbahnverengung
- Wartezeit
- Verkehrskontrolle

Darstellung der Verkehrsinformation in der Kartenansicht

Die Zeichen der Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht bis zu einem Maßstab von 200 km angezeigt.

Navigationssystem Professional:

Bei einem Maßstab bis 10 km werden zusätzliche Informationen angezeigt. Länge, Richtung

und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung werden durch Pfeile auf dem Routenverlauf angedeutet, z. B.:

➡➡➡ Zähl fließender Verkehr

➡➡➡➡➡ Stockender Verkehr

➡➡➡➡➡ Stau

↔↔↔ Verkehrsereignis in beiden Fahrrichtungen

Navigationssystem Business:

Bei einem Maßstab bis 10 km werden zusätzliche Informationen angezeigt. Länge und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung werden durch Dreiecke auf dem Routenverlauf angedeutet. Der Anfang der Verkehrsbehinderung wird durch das Symbol der Verkehrsbehinderung gekennzeichnet.

▲ (gelb) Zähl fließender Verkehr

▲▲ (gelb) Stockender Verkehr

▲▲▲ (rot) Stau

▲ (rot) Gefahr

Auf der geplanten Route

Zeichen mit rotem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung.

Außerhalb der geplanten Route

- ▷ Kartenmaßstab bis 10 km: Zeichen mit grauem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung
- ▷ Kartenmaßstab ab 20 km: Zeichen mit grauem Rand

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Abhängig davon, ob „Dynamische Route“ ausgewählt ist, verhält sich das System unterschiedlich.

Verkehrsbehinderungen anzeigen

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „Dynamische Route“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 100 km bestimmte Informationen, z. B. die Länge des Staus. Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.



Navigationssystem Professional:

„Umleitung planen“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine neue Route, um den Stau zu umfahren.

Navigationssystem Business:

„Dynamische Routenplanung“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine Route abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung. Die Route kann durch die Verkehrsbehinderung führen, oder der Stau wird umfahren.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

Verkehrsbehinderungen nicht anzeigen

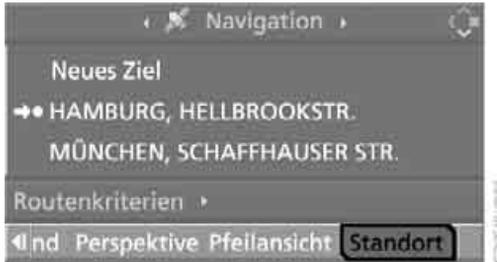
Wenn „Dynamische Route“ ausgewählt ist, wird die Route bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. Das System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderung führt.

Standort anzeigen*

Sie können sich Ihren aktuellen Standort auch bei ausgeschalteter Zielführung anzeigen lassen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Standort“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Der aktuelle Standort Ihres BMW wird angezeigt.



Kann das Navigationssystem keinen Ort zuordnen, werden Längen- und Breitengrad angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Sie können sich den Standort auch auf einer Karte anzeigen lassen, siehe Seite [168](#).

Was ist, wenn ...

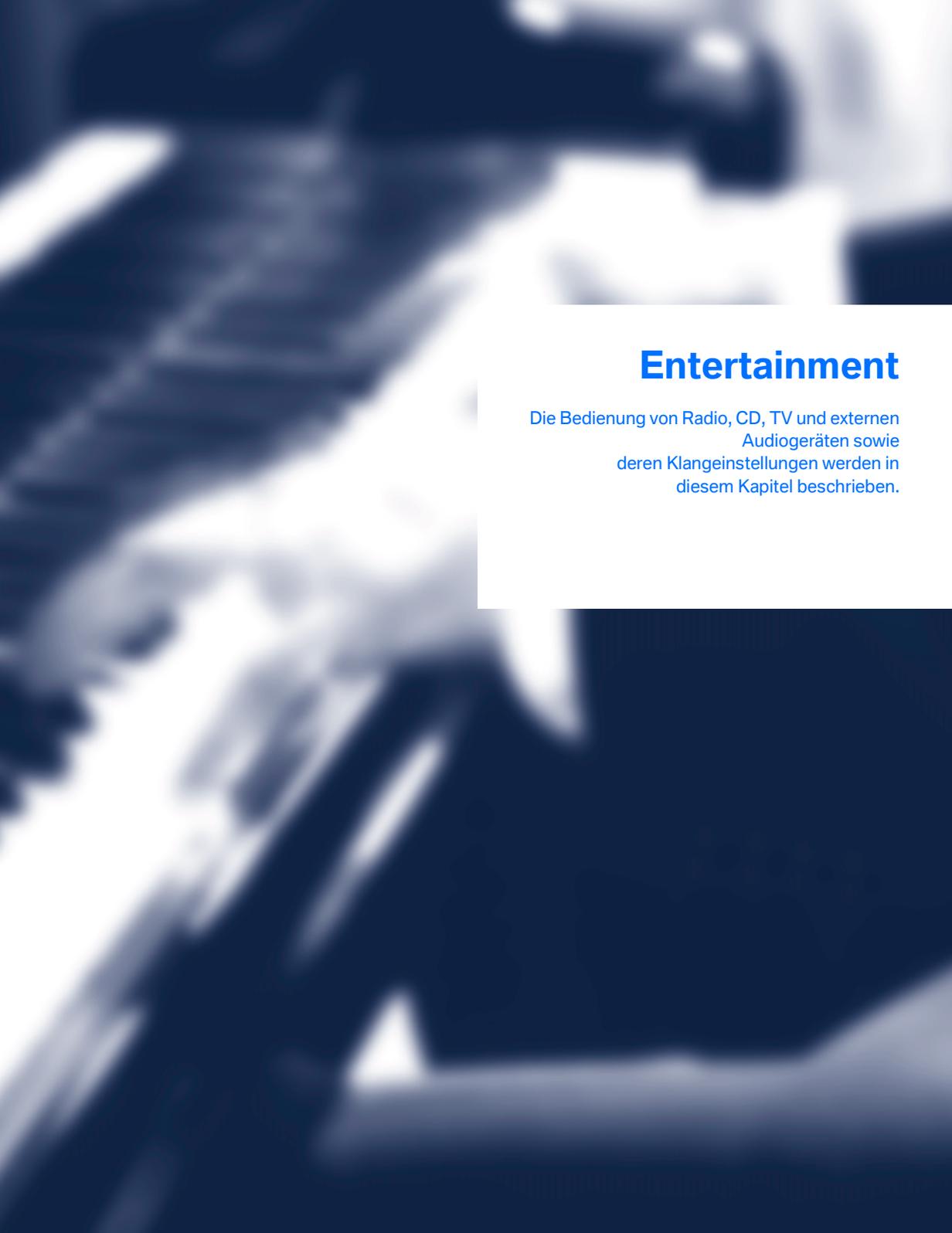
Was ist, wenn ...

- ▷ eine Navigations-DVD eingelegt ist, am Control Display aber die Aufforderung zum Einlegen der DVD angezeigt wird?
Die Navigations-DVD ist evtl. nicht die für das Navigationssystem passende DVD. Die DVD ist entsprechend beschriftet.
- ▷ Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?
Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ▷ ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
Auf der Navigations-DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte bestimmt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung.
- ▷ Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben sich dafür nicht auswählen lassen?
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?
Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepfeils wird

ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

- ▷ das Navigationssystem nicht auf Eingaben reagiert?
Wenn die Batterie abgeklemmt war, dauert es danach bis zu 10 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.





Entertainment

Die Bedienung von Radio, CD, TV und externen Audiogeräten sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

- ▷ Radio Professional* oder Radio Business
- ▷ CD-Spieler
- ▷ CD-Wechsler*
- ▷ Fernsehen, TV*

Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- ▷ Tasten im Bereich des CD-Spielers
- ▷ iDrive
- ▷ Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9
- ▷ Favoriten-/Direktwahltasten, siehe Seite 19

Tasten im Bereich des CD-Spielers

Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Tasten variieren.

Ein Laufwerk:



Zwei Laufwerke:



- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
 - ▷ Drücken: ein-/ausschalten. Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender, CD-Titel oder das TV-Programm wiedergegeben.
 - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2 Laufwerk für Audio-CD
- 3  CD ausschieben
- 4  Sender-/Titelsuchlauf
 - ▷ Radiosender wechseln.
 - ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.
 - ▷ TV-Programm wechseln.
- 5 Laufwerk für Navigations-DVD bei Navigationssystem Professional*

Bedienung über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.



Zur Auswahl stehen:

- ▷ „FM“ und „AM“: Radioempfang
- ▷ „DAB“: Radioempfang digitaler Sender*
- ▷ „CD“: CD-Spieler oder CD-Wechsler
- ▷ „Audio AUX“: AUX-In-Anschluss
- ▷ USB-/Audio-Schnittstelle*
- ▷ „TV“: Fernsehempfang
- ▷ „Set“: Abhängig von der jeweiligen Audioquelle können weitere Einstellungen vorgenommen werden, z.B. beim Radio: Verkehrsfunk* ein-/ausschalten, empfangsstärkste Sender aktualisieren, Sender speichern, Klang einstellen, Sender anspielen.

▶ Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten, Seite 15.◀

Ab Radiobereitschaft wird die gewählte Audioquelle für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Ein-/ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:

Knopf 1 neben dem CD-Spieler drücken.

■/⏸ Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Bei einem einzelnen Laufwerk steht Ihnen die Tonausgabe bei ausgeschalteter Zündung ca. 20 Minuten zur Verfügung.

Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf 1 neben dem CD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 9.

Ab Radiobereitschaft wird die Einstellung für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Knopf 1 während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z.B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.

Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Ab Radiobereitschaft werden die Einstellungen für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Klangeinstellung ändern

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.

3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. „Audio“ auswählen und Controller drücken. Die Klangeinstellungen können auch ausgewählt werden, wenn Sie im Startmenü „Entertainment“ aufgerufen haben: „Set“ und dann „Klang“ auswählen und jeweils den Controller drücken.

Höhen und Bässe

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Höhen / Bässe“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Balance und Fader

Sie können die Lautstärkeverteilung auf die gleiche Weise wie „Höhen / Bässe“ einstellen.

- ▷ „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links
- ▷ „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärke-Regelung erhöht bei zunehmender Geschwindigkeit die Lautstärke automatisch. Sie können verschiedene Stufen für die Zunahme der Lautstärke einstellen.

1. „Speed Volume“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen: Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.



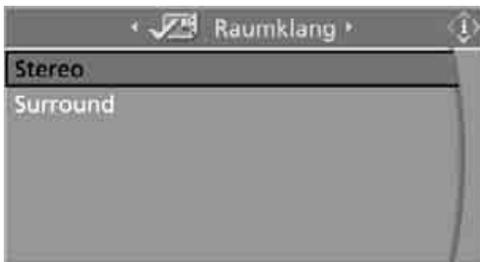
Individual High-End Audiosystem*

Sie können wählen zwischen Stereo und Surround.

1. „Raumklang“ auswählen und Controller drücken.



2. „Stereo“ oder „Surround“ auswählen.



3. Controller drücken.
Der Raumklangeffekt ist eingeschaltet.

HiFi System Professional LOGIC7*

Sie können einen Raumklangeffekt auswählen, der die Raumakustik in allen Frequenzbereichen verbessert.

1. „Raumklang“ auswählen und Controller drücken.
2. „Konzertsaal“ oder „Theater“ auswählen.
3. Controller drücken.
LOGIC7 Raumklang ist eingeschaltet.

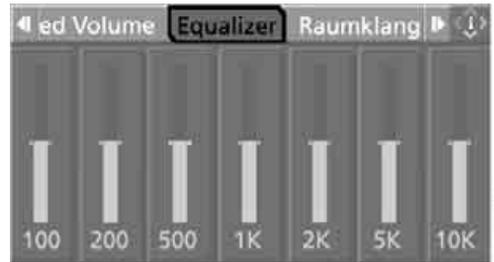
Um den Raumklangeffekt auszuschalten:
„Aus“ auswählen und Controller drücken.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem Unternehmen der Harman International-Gruppe.

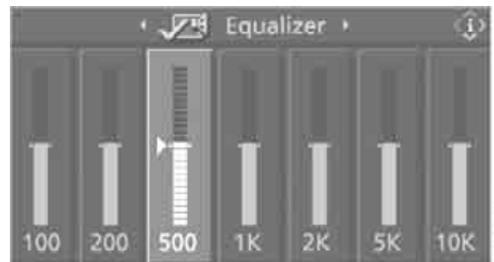
Equalizer*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

1. „Equalizer“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen, um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Zurücksetzen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Mit zwei Laufwerken: „Ja“ auswählen.

Radio

Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

- ▷ FM: Sender im Wellenbereich UKW
- ▷ AM: Sender im Wellenbereich LW*, MW und KW*
- ▷ DAB: Digital ausgestrahlte Sender*, siehe Seite 191

Radio hören



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „FM“ oder „AM“ ausgewählt ist.



4. Controller drücken.

Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z. B. für Radio Professional* „Alle Sender“.

Wenn bei „Autostore“ kein Sender angezeigt wird oder die angezeigten Sender nicht mehr empfangbar sind, empfangsstärkste Sender aktualisieren, siehe Seite 187.

Sender wechseln



Controller drehen.

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Radio Professional*

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- ▷ „Alle Sender“:
Sender, die momentan im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können.
- ▷ „Autostore“:
Die empfangsstärksten Sender im Wellenbereich „AM“.
- ▷ „Gespeicherte Sender“:
Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 187.

Radio Business

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- ▷ „Autostore“:
Die empfangsstärksten Sender, siehe Seite 187.

- ▷ „Gespeicherte Sender“:
Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 187.

Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- ▷ „Alle Sender“:
Sender, die momentan im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können.
 - ▷ „Autostore“:
Die empfangsstärksten Sender im Wellenbereich „AM“.
 - ▷ „Gespeicherte Sender“:
Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 187.
 - ▷ „Manuelle Suche“:
Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden können.
1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
 2. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.



Tasten neben CD-Spieler

◀ ▶ Taste für entsprechende Richtung drücken.

Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Sie können die Sender auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

Sender anspielen, Scan

Die Sender des aktuellen Wellenbereichs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Die Sender werden angespielt.

Das Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Sender wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten neben CD-Spieler

◀ ▶ Zum Anspielen der Sender die Taste für die entsprechende Richtung länger drücken.

Zum Beenden Taste erneut drücken.

Frequenz manuell wählen

In „Manuelle Suche“ können Sie Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln.

3. „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, um eine bestimmte Frequenz einzustellen.

Empfangsstärkste Sender aktualisieren

Radio Professional bei „AM“ und Radio Business:

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Sender aktualisieren.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.
3. „Autostore“ auswählen und Controller drücken. „Set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.

5. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.

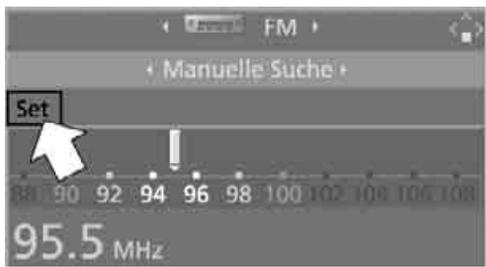


Die Anzeige der empfangsstärksten Sender wird aktualisiert. Es werden die Frequenzen der Sender angezeigt.

Sender speichern

Über iDrive

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.
3. Gewünschte Frequenz oder gewünschten Sender auswählen. „Set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.

5. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
7. Controller drücken.
Der Sender ist gespeichert.



Die Sender des letzten Auswahlkriteriums werden nach kurzer Zeit wieder angezeigt.

Ab Radiobereitschaft werden die Sender für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können einen Sender auch auf den Favoriten-/Direktwahltasten speichern, siehe auch Seite 19.

1. Sender auswählen.
2. **1** ... **8** gewünschte Taste lang drücken.

Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Sender auswählen.
„Set“ ist ausgewählt.

3. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



5. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
6. Controller drücken.
Der Sender ist gespeichert.

Radio Data System RDS

Im Wellenbereich UKW/FM werden über RDS zusätzliche Informationen ausgestrahlt. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▷ Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- ▷ Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

RDS ein-/ausschalten*

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.

3. „RDS“ auswählen und Controller drücken.



RDS ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender automatisch sortieren*

Sie können für das Auswahlkriterium „Alle Sender“ einstellen, ob die am häufigsten genutzten Sender zu Beginn angezeigt werden.

1. „Alle Sender“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. „Favoriten“ auswählen und Controller drücken.



Die am häufigsten genutzten Sender werden zu Beginn angezeigt.

Verkehrsfunk*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein. Mit Radio Professional empfängt Ihr Radio Ver-

kehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender hören, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt. Im Hintergrund kann ein zweiter verkehrsfunkfähiger Sender empfangen werden.

Am Control Display wird Folgendes angezeigt, siehe Seite 18:

- ▷ „TP“:
Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- ▷ „T“:
Der Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus.
- ▷ Keine Anzeige:
Der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

Verkehrsfunkdurchsagen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „FM“ oder „AM“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. Controller drehen, bis „TP“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen siehe Seite 181.

Sender für Verkehrsfunkdurchsagen wählen

Bei Radio Professional*:

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Einstellungen Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „TP“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Verkehrsfunksender auswählen und Controller drücken.
„TP AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten Verkehrsfunksenders.



Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Wenn Sie einen Verkehrsfunksender wählen, werden die Verkehrsfunkdurchsagen automatisch eingeschaltet.

Digitales Radio DAB*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen, z.B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z.B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

Digitales Radio hören

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „DAB“ auswählen und Controller drücken.



Sie hören den zuletzt ausgewählten Sender.

Am Control Display werden die Sender und evtl. verschiedene Ensembles angezeigt.



- 1 Ensembles
- 2 Sender des ausgewählten Ensembles
- 3 * Sender mit zusätzlichen Programmen bei Radio Business

Sender wechseln

1. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen. Ensemble auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen.



Sender wechseln über Tasten am CD-Spieler:
 Taste neben CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung drücken. Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie die Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen.

- ▷ „Gespeicherte Sender“
 Bis zu 12 Sender, die zuvor gespeichert wurden.
 Sender speichern siehe Seite 193.
- ▷ „Autostore“
 Bis zu 12 automatisch gespeicherte Ensembles, siehe Empfangbare Sender aktualisieren. Pro Ensemble werden bis zu 15 Sender angezeigt.
- ▷ „Manuelle Suche“
 Ein Ensemble und dessen Sender werden angezeigt.

1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
2. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.



Empfangbare Sender aktualisieren

Wenn Sie den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Anzeige der empfangbaren Sender aktualisieren.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



3. Controller drücken.
4. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Sender wird aktualisiert.

Es können bis zu 12 Ensembles angezeigt werden.

Wird auf der linken Seite des Control Displays „Kein Signal“ angezeigt, kann gerade kein Sender empfangen werden.

Um die Sender zu aktualisieren, wenn der Empfang wieder möglich ist:



Controller drücken.

Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z.B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. Sender auswählen und Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden angezeigt.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender anspielen, Scan

Alle Sender des aktuellen Ensembles werden nacheinander kurz angespielt. Bei „Manuelle Suche“ werden die Sender aller Ensembles angespielt.

1. Einen Sender auswählen und Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Die Sender werden angespielt.

Anspielen beenden:

1. Controller erneut drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten am CD-Spieler:

◀ ▶ Zum Starten Taste am CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung länger drücken.

Zum Beenden Taste erneut drücken.

Sender manuell wählen

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.



3. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen: „Nächstes“ oder „Voriges“ auswählen und Controller drücken.
4. Sender auswählen.

Sender speichern

Sie können 12 Sender speichern.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Autostore“ oder „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.
3. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen.
4. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.

5. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
7. Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Ab Radiobereitschaft werden die Sender für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.
3. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
5. Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Frequenzband auswählen*

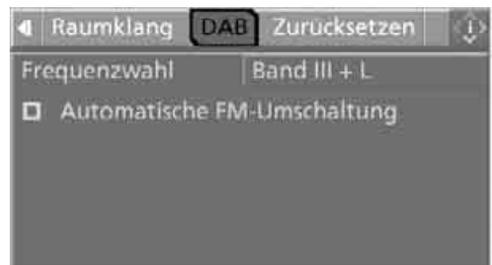
Einige digitale Sender werden regional, andere auch überregional ausgestrahlt.

Nähere Informationen zu den Frequenzbändern erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „DAB“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Frequenzwahl“ auswählen und Controller drücken.
7. Frequenzband auswählen:
 - ▷ „Band III + L“ für regionale und überregionale Sender
 - ▷ „Band L“ für regionale Sender
 - ▷ „Band III“ für überregionale Sender
8. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

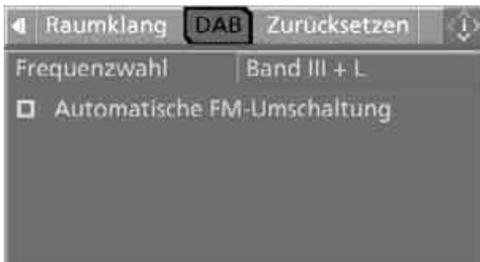
Automatisches Umschalten

Damit Sie weiterhin Radio hören können, auch wenn ein Sender nicht mehr empfangen wird, können Sie automatisch zur analogen Frequenz des Senders umschalten lassen, wenn diese empfangen wird.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „DAB“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Automatische FM-Umschaltung“ auswählen und Controller drücken.

✓ Der Empfang schaltet automatisch auf die analoge Frequenz um, sobald der digitale Sender nicht mehr empfangen werden kann. Wird die digitale Frequenz wieder empfangen, schaltet das Radio wieder auf digitalen Empfang um.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Falls zu einem digitalen Sender keine analoge Frequenz vorhanden ist, schaltet der Empfang ab.

Zusätzliche Programme hören

* Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z.B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

1. Sender auswählen und Controller drücken.
2. Zusätzliches Programm „xyz“ auswählen und Controller drücken.



✓ Sie hören das ausgewählte Programm. In der Statusanzeige wird der Name des Programms angezeigt.

Ist das Programm beendet, wird auf den ausgewählten Sender umgeschaltet.

CD-Spieler und CD-Wechsler*

CD hören



Bei zwei Laufwerken:
Das obere Laufwerk ist für Audio-CDs vorgesehen.

Komprimierte Audiodateien*

CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, können vom CD-Spieler, aber nicht vom CD-Wechsler wiedergegeben werden.

Navigations-DVD herausnehmen

Bei einem Laufwerk:
Die Navigations-DVD kann während der Zielführung herausgenommen werden. Alle für die jeweilige Zielführung erforderlichen Daten werden im Navigationssystem zwischengespeichert. So können Sie Audio-CDs auch während der Zielführung hören. Werden neue Daten der Navigations-DVD benötigt, wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Taste neben CD-Spieler:

Zum Ausschieben der Navigations-DVD Taste drücken.

Die Navigations-DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

CD-Spieler: CD starten

CD einschieben

CD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD wird automatisch eingezogen.

Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die

Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur ca. 1 Minute dauern.

Über iDrive

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „CD“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Bei CD-Wechsler ggf. ins zweite Feld von oben wechseln und Controller drehen, bis „CD“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
Der CD-Spieler wird gestartet.



Die Wiedergabe beginnt, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten die Funktion CD-Spieler speichern, um den CD-Spieler zu starten, siehe Seite 19.

CD ausschieben

 Taste neben CD-Spieler drücken.
Die CD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

CD-Wechsler: CD starten

CD-Magazin füllen und einlegen, siehe Seite 200.

Über iDrive

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „CD“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die gewünschte CD, CD 1...6, ausgewählt ist, und Controller drücken.



Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Wurde das CD-Magazin neu bestückt, beginnt die Wiedergabe mit der untersten CD, z. B. CD 1, Titel 1.

Die Belegung des CD-Magazins wird am Control Display angezeigt.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten ein CD-Fach des CD-Wechslers speichern, um den CD-Wechsler zu starten, siehe Seite 19.

Titel wählen

Tasten neben CD-Spieler

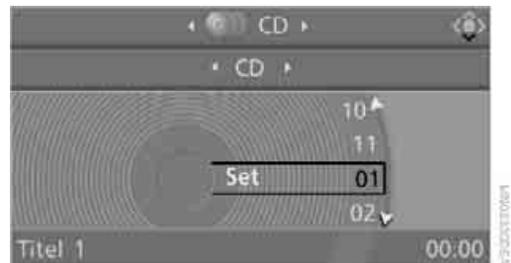
 Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt am Anfang des Titels. Am Control Display wird der Titel angezeigt.

Sie können die Titel auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

Über iDrive

Titel durch Drehen des Controllers auswählen.



Komprimierte Audiodateien*

1. Ggf. Verzeichnis auswählen und Controller drücken.



2. Titel auswählen und Controller drücken.



Um das Verzeichnis zu wechseln:
Verzeichnis auswählen und Controller drücken.

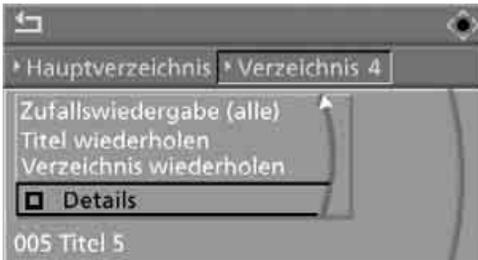


Um das Menü zu verlassen:
↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.
Sie können auf den Favoriten-/Direktwahl-
tasten einen bestimmten Titel speichern, siehe
Seite 19.

Informationen zum Titel anzeigen*

Sie können bei komprimierten Audiodateien
evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen
Titel anzeigen lassen, z.B. den Namen des In-
terpreten.

1. Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Ti-
tel angezeigt.

Ab Radiobereitschaft wird die Einstellung für
die momentan verwendete Fernbedienung ge-
speichert.

Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch
nacheinander einmal kurz abgespielt.

1. „Set“ auswählen und Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



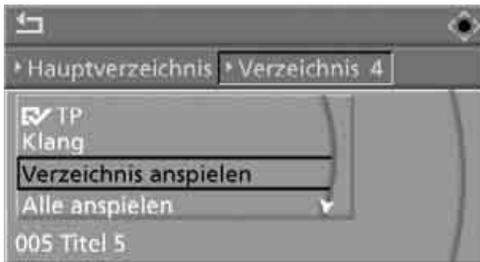
Das Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Titel wird unterbrochen, der
gewählte Titel wird beibehalten.

Komprimierte Audiodateien*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses anzuspielden, „Verzeichnis anspielen“ auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um alle Titel der CD anzuspielden, „Alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Verzeichnis anspielen“ oder „Alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

Titel wiederholen

1. „Set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „Wiederholen“ auswählen und Controller drücken.



Der aktuelle Titel der CD wird wiederholt.

Wiederholung beenden:

1. Controller erneut drücken.
2. „Wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

Komprimierte Audiodateien*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ Um den ausgewählten Titel zu wiederholen, „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses zu wiederholen, „Verzeichnis wiederholen“ auswählen und Controller drücken.



Wiederholung beenden:

1. Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ oder „Verzeichnis wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge, Random

Die Titel der aktuellen CD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „Set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Komprimierte Audiodateien*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ Um die Titel des aktuellen Verzeichnisses in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ oder „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten neben CD-Spieler:

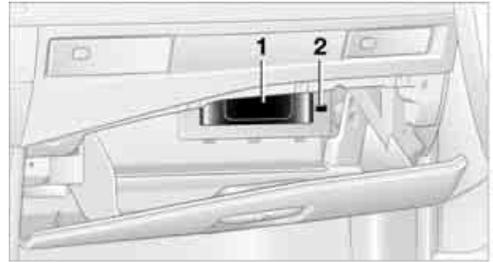
 Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

CD-Magazin

Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Handschuhkasten untergebracht.

CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin 1 aus dem CD-Wechsler herausnehmen:

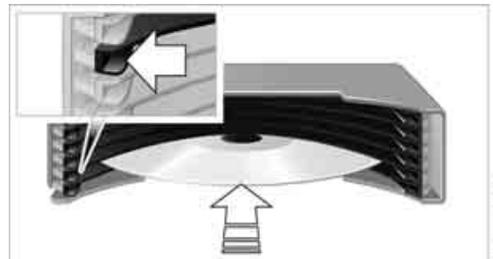


Taste 2 drücken, das CD-Magazin 1 wird herausgeschoben.

Magazin frühestens nach 2 Sekunden wieder einschieben, damit die eingelegten CDs wieder eingelesen werden können.

CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.



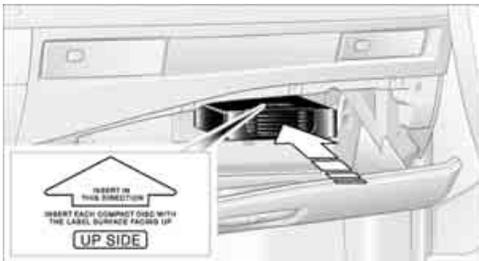
Füllen:

Je Fach eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.



Leeren:
Den gewünschten Schieber herausziehen und die CD herausnehmen.

CD-Magazin einlegen



Das CD-Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben.
Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

Hinweise

! Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden. Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verkleben und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.

Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verkleben und nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Kann eine CD/DVD nicht abgespielt werden, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Treten nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auf, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigte CDs/DVDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.
CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

Pflege

Die spiegelnde Abtastseite der CDs/DVDs bei Bedarf mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch geradlinig von der Mitte nach außen abwischen.

AUX-In-Anschluss

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Anschließen



- 1 Anschluss für die Tonwiedergabe:
Klinkestecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out-Anschluss des Geräts mit dem Anschluss **1** verbinden.

Tonwiedergabe starten

Das Audiogerät muss eingeschaltet sein.

Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Audio AUX“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. „AUX IN“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. Lautstärke und Klang einstellen.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten die Funktion Audio AUX speichern, um die Tonwiedergabe zu starten, siehe Seite 19.

USB-/Audio-Schnittstelle*

An die USB-/Audio-Schnittstelle können Sie Audiogeräte anschließen, z. B. einen iPod oder ein USB-Gerät (MP3-Spieler, USB-Speicherstick). Sie können diese über iDrive bedienen.

Die gängigen Audiodateien, z. B. MP3, WMA, WAV (PCM) und ACC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Audiogeräte kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Audiogerät sichergestellt werden.

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Audiogeräte geeignet sind.

Anschließen



- 1 USB-Schnittstelle
- 2 Anschluss für die Tonwiedergabe:
Klinkenstecker 3,5 mm

iPod

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den iPod mit dem Anschluss **1** und **2** verbinden.

Zum Anschließen des iPod ein iPod-Adapterkabel verwenden.

Die Menüstruktur des iPod wird von der USB-/Audio-Schnittstelle unterstützt.

USB-Speichermedium

 Verwenden Sie zum Anschließen ein flexibles Adapterkabel, um die USB-

Schnittstelle und Ihr USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen zu schützen. ◀

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher das USB-Gerät mit dem Anschluss **1** verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel (z. B. Interpret, Musikrichtung) sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können Sie die Titel über die Verzeichnisse und Dateinamen auswählen.

Nach der Übertragung können Sie die Titel über die Informationen und Wiedergabelisten aufrufen.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten können im Fahrzeug gespeichert werden, insgesamt für ca. 20 000 Titel.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen, werden die im Fahrzeug gespeicherten Informationen der Titel des ersten USB-Geräts gelöscht.

 Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden. ◀

Tonwiedergabe starten

Über iDrive

Wenn das Audiogerät einen Gerätenamen hat, wird dieser ggf. angezeigt.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Audio AUX“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. „USB Audio“ bzw. den Namen des Audiogeräts auswählen und Controller drücken.



5. Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten die Funktion „USB Audio“ speichern, um die Tonwiedergabe zu starten, siehe Seite 19.

Titel wählen

Sie können die Titel über die Wiedergabelisten und Informationen aufrufen. Bei USB-Geräten können Sie die Titel auch über das Dateiverzeichnis aufrufen.

Titel wiederholen

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

1. Das Gewünschte, z. B. „Wiedergabelisten“ oder „Interpreten“ auswählen und Controller drücken.



2. Titel auswählen und Controller drücken.

Informationen zum Titel anzeigen

Sie können evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z. B. den Namen des Interpreten.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.



Wiederholung beenden:

1. Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge, Random

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z. B. alle Titel eines Interpreten.

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge beenden:

1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten neben CD-Spieler:

 Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Hinweise

- ▷ Die USB-/Audio-Schnittstelle versorgt die angeschlossenen Audiogeräte mit Strom, sofern das Audiogerät dies unterstützt. Deshalb das Audiogerät während des Betriebs nicht an eine Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- ▷ Die Audiogeräte keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z. B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanleitung des Audiogeräts.
- ▷ An die USB-/Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z. B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- ▷ Keine USB-Festplatten anschließen.
- ▷ Abhängig von der Konfiguration der Audio-dateien, z. B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

Fernsehen TV*

Programm starten



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „TV“ auswählen und Controller drücken.



Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu ca. 3 km/h angezeigt. Bei einigen Länderausführungen wird ein TV-Bild nur bei angezogener Handbremse angezeigt. ◀

Um zu einer anderen Audioquelle zu wechseln: Controller nach vorn bewegen, während das Programm läuft.



Über Favoriten-/Direktwahl-tasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahl-tasten die Funktion TV speichern, um TV zu starten, siehe Seite 19.

Programme

Das TV-System ist mit einem digital tauglichen Empfänger* ausgestattet. Befinden Sie sich in Gebieten, in denen sowohl Analog- als auch Digitalfernsehen ausgestrahlt wird, können Programme analog und digital empfangen werden. Sie können zwischen diesen Programmen wechseln.

Programm wechseln

1. Controller drücken.
Auf der linken Seite werden die Programme angezeigt.
2. Gewünschtes Programm auswählen und Controller drücken.



Das Programm kann auch durch Drehen des Controllers gewechselt werden, während das Programm läuft.

Sie können die Programme auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren

Wenn Sie nach einem Standortwechsel den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Programme verlassen haben, können Sie die Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Programme wird aktualisiert.

Bild einstellen*

Helligkeit und Kontrast einstellen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „TV“ auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Video“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Helligkeit“ oder „Kontrast“ auswählen und Controller drücken.



7. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Einstellungen zurücksetzen



„Zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.

Norm ändern

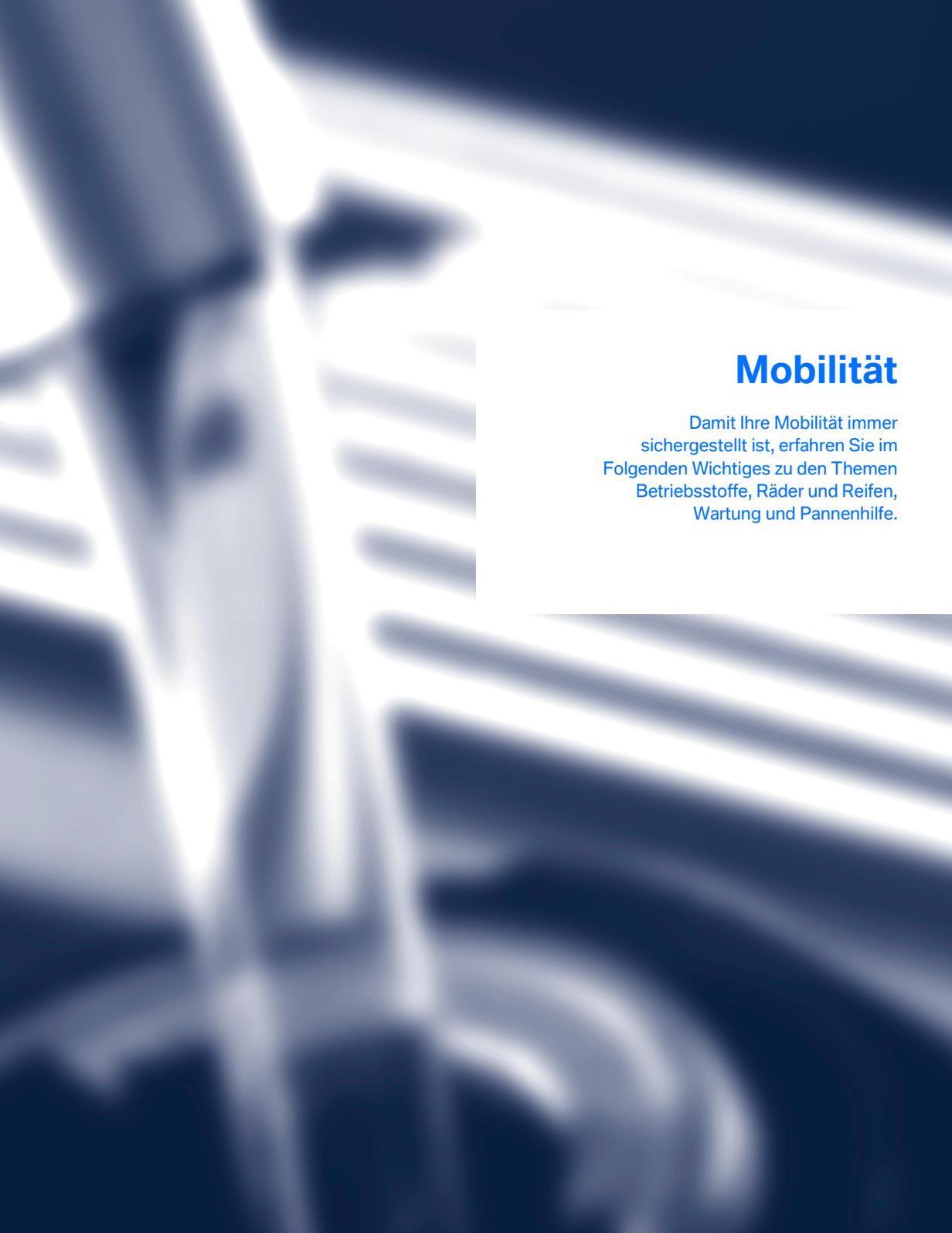
Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „TV“ auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.
5. „Video“ auswählen und Controller drücken.
6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. „TV-Norm“ auswählen und Controller drücken.
7. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Programme wird automatisch aktualisiert.



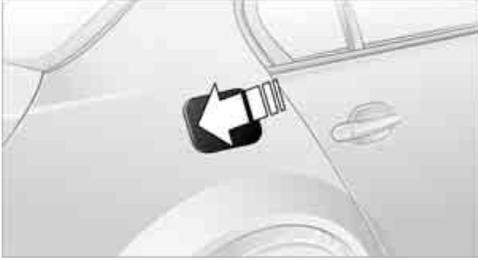


Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Tanken

Tankklappe



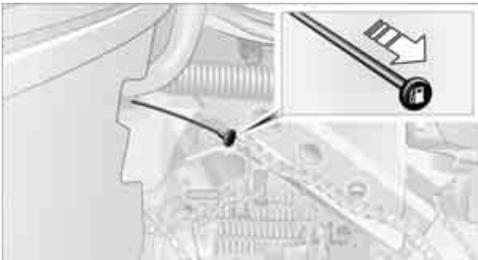
Zum Aufklappen und Verschließen am hinteren Rand antippen.

Manuell entriegeln

Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln.

Limousine

1. Im Gepäckraum die Bodenmatte und die darunter liegende Abdeckung hochheben.
2. Die Schnellverschlüsse der rechten Seitenverkleidung öffnen und die Seitenverkleidung abnehmen.
3. Den Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen.



Touring

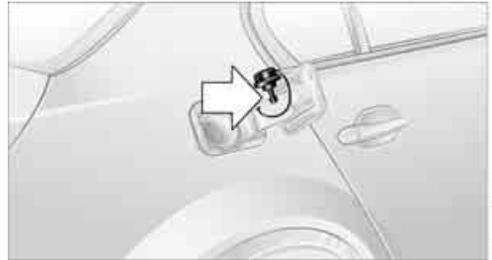
1. Das Spannband* aushängen, siehe Seite 135.
2. Im Gepäckraum die rechte Seitenverkleidung öffnen.

3. Den Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen.



Beim Tanken beachten

! Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten. ◀



Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- ▷ zu vorzeitigem Abschalten
- ▷ zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Kraftstofftank-Inhalt

Ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.
540i, 550i: ca. 10 Liter Reserve.

! Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Tankverschluss

Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

 Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen. Bei losem oder fehlendem Verschluss wird eine Meldung* angezeigt. ◀

Kraftstoffqualität

Benzinmotor

 Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu Schäden am Katalysator. Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85 % Ethanol besteht, oder Flex Fuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung. ◀

Das Benzin sollte schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopferegelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

- ▷ Super Plus, 98 ROZ.
Tanken Sie dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen zu erreichen.
- ▷ Sie können ebenfalls tanken:
Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.
Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:
DIN EN 228 oder Eurosuper.
- ▷ Die Mindestqualität ist:
Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.
Bei diesem Benzin kann es bei hohen Außentemperaturen beim Starten des Motors zu Klopfgeräuschen kommen. Auf die Motorlebensdauer hat dies keinen Einfluss.

 Kein Benzin unterhalb der angegebenen Mindestqualität tanken, sonst können Motorschäden entstehen. ◀

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Dieselmotor

 Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- ▷ Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:
Dieselkraftstoff DIN EN 590.

 Der Einfüllstutzen ist für das Tanken an Dieselzapfsäulen ausgelegt. ◀

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrie- ben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterhei- zung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

 Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motor- schädigung. ◀

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Druck prüfen

 Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen und ggf. korrigieren, auch am Kompakt-rad*: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

 Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 101. ◀

Druckangaben



Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht unter den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 225/45 R 17.

Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

Reifengröße beachten

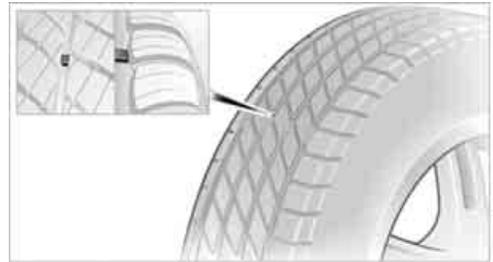
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund, siehe Pfeil, verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen heruntergefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für

Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten, wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

 In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Reifenschäden können für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden. ◀

Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u. a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß. Dies betrifft auch den Reifen des Kompaktrads*.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten: DOT ... 3406 bedeutet, dass der Reifen in der 34. Woche 2006 gefertigt wurde.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*



Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an dem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand. Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druck-

verlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 102.

Neue Räder und Reifen

 Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind. ◀

Runderneuerte Reifen

 BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können. ◀

Richtige Räder und Reifen

 BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z. B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht eintreten. ◀

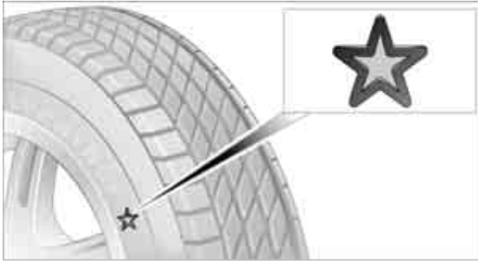
Die richtige Rad-Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS, DSC oder xDrive.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifen-

schaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wiederherstellen.

Empfohlene Reifenfabrikate



Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

 BMW empfiehlt aus Sicherheitsgründen, beschädigte Reifen mit Notlaufeigenschaften nicht zu reparieren, sondern austauschen zu lassen. ◀

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten

 Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Räderwechsel zwischen den Achsen

BMW empfiehlt, keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen, sonst können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden.

Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.

Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig.

Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

 Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 98. ◀

Unter der Motorhaube

! Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

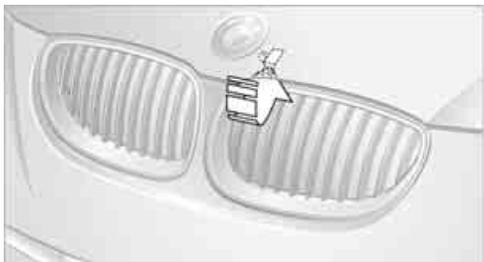
Motorhaube

Entriegeln



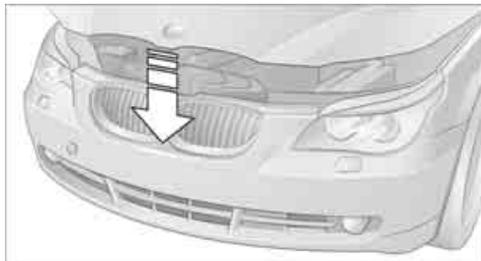
Hebel ziehen.

Öffnen



Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

Schließen



Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

! Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen. ◀

Wichtiges im Motorraum



- 1 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen
- 2 Starthilfe-Stützpunkt, siehe Seite 235
- 3 Dieselmotoren:
Messstab für Motoröl, siehe Motorölstand prüfen
- 4 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheiben-Reinigungsanlage, siehe Seite 69
- 5 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 220. Beim Dieselmotor ist der Ausgleichsbehälter auf der anderen Seite
- 6 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

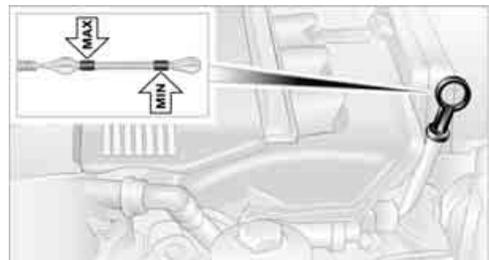
Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Dieselmotor: Motorölstand prüfen

1. Das Fahrzeug mit betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, waagrecht abstellen.
2. Den Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab 4 herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.
4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.

Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1,5 Liter.

 Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten, sonst kann es durch zu viel eingefülltes Öl zu Motorschäden kommen. ◀

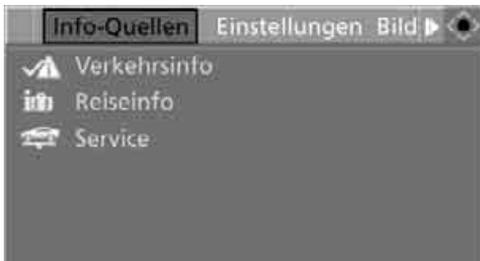
525d, 530d, 535d und Benzinmotor: Motorölstand prüfen

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

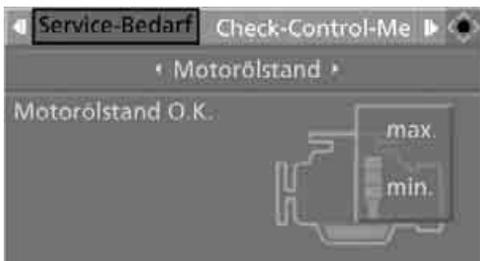
Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor am Control Display anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Info-Quellen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Service“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Motorölstand“ ausgewählt ist, und Controller drücken. Der Ölstand wird angezeigt.

Mögliche Meldungen

- ▷ „Motorölstand O.K.“
- ▷ „Kein Messwert vorhanden: Motorölstand wird gemessen...“:
Motorölstand wird gemessen. Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
- ▷ „Ölstand am Minimum! 1 Liter Motoröl nachfüllen“:
Bei nächster Gelegenheit 1 Liter Motoröl nachfüllen.
- ▷ „Motorölstand zu hoch“*:
 Fahrzeug umgehend überprüfen lassen, sonst kann es durch zu viel eingefülltes Öl zu Motorschäden kommen. ◀
- ▷ „Bitte neu errechnetes Serviceintervall für das Motoröl beachten“:
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 222. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen



Benzinmotoren

1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird.

Dieselmotoren

Öl erst nachfüllen, wenn der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abge-

sunken ist. In diesem Bereich wird auch eine Meldung am Control Display angezeigt.

! Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden. ◀

! Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und die Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen. ◀

Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

▶ Die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren. ◀

! Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen. ◀

Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines der freigegebenen Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

Benzinmotoren

- ▶ bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- ▶ alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3

Dieselmotoren

- ▶ bevorzugt: BMW Longlife-04

- ▶ alternativ: BMW Longlife-01, BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

BMW recommends 

Kühlmittel

! Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen. ◀

Kühlmittel besteht aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Kühlmittelzusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

! Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich, deshalb die Hinweise auf den Behältern beachten. ◀

 Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. ◀

Kühlmittelstand prüfen

1. Den Motor abkühlen lassen.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.



4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zudrehen.

6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

Wartung

BMW Wartungssystem



Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 87:

- ▷ Motoröl
- ▷ Bremsbeläge, vorn und hinten getrennt
- ▷ Dieselpartikelfilter*
- ▷ Bremsflüssigkeit
- ▷ Fahrzeug-Check

- ▷ Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen

Service Daten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

 Sicherstellen, dass das Datum richtig eingestellt ist, siehe Seite 93, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet. ◀

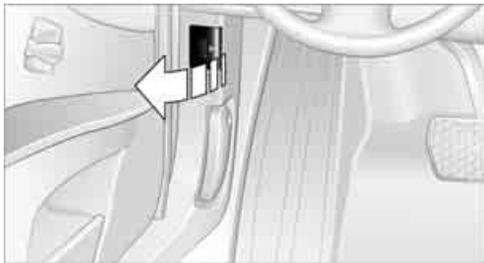
Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie im Serviceheft.

 BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs. ◀

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Abgaswerte



Die Warnleuchte blinkt:

Motorstörung, die zur Beschädigung des Katalysators führen kann. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.

Die Warnleuchte leuchtet:

Motorstörung mit Verschlechterung der Abgaswerte. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.bmw.com oder bei Ihrem BMW Service.

Pflege

Wissenswertes zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug

Limousine



Das Bordwerkzeug finden Sie in der Kofferraumklappe.

Zum Öffnen die Flügelschraube lösen.

Touring



Das Bordwerkzeug finden Sie in der linken Seitenverkleidung des Gepäckraums.

Wischerblätter wechseln

Vorn



1. Den Wischerarm abklappen und festhalten.
2. Die Sicherungsfahnen zusammendrücken und das Wischerblatt gleichzeitig nach vorn aus der Verrastung schieben.
3. Das neue Wischerblatt einsetzen und bis zum hörbaren Einrasten einschieben.

Hinten*



1. Den Wischerarm ganz abheben und das Wischerblatt abziehen, siehe Pfeil.
2. Das neue Wischerblatt einsetzen und bis zum hörbaren Einrasten andrücken.

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen,

wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

▶ Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen. ◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

⚠ Lampen nur im abgekühlten Zustand wechseln, sonst kann es zu Verbrennungen kommen. ◀

⚠ Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen. ◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.

▶ Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

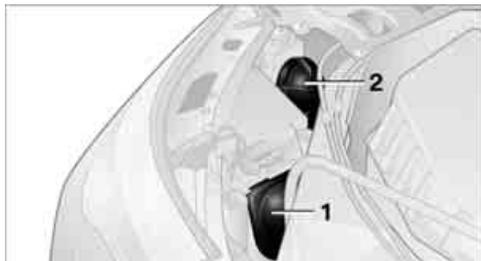
Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

⚠ Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen. ◀

Halogen-Scheinwerfer

Das Bild zeigt die linke Motorraumseite.

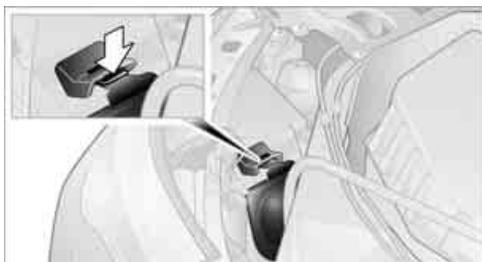


1 Abdeckkappe für Abblendlicht

2 Abdeckkappe für Fernlicht

Um die Abdeckkappen zu entfernen:

▶ Abblendlicht: Raste drücken, Pfeil, und Abdeckung aus der Führung herausnehmen.



▶ Fernlicht: Abdeckkappe nach links drehen und abnehmen.

⚠ Die Lampe H7 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht die Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe. ◀

Abblendlicht

Lampe H7, 55 Watt

1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.



2. Lampe abziehen und wechseln.

Fernlicht

Lampe H7, 55 Watt

1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.



2. Lampe abziehen und wechseln.

Stand- und Parklicht

Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an den BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

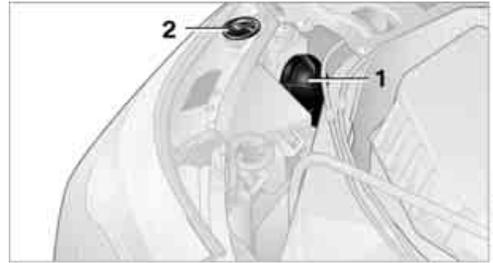
Xenon-Licht*

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

 Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr. ◀

Zugang zu den Lampen

Das Bild zeigt die linke Motorraumseite.



- 1 Abdeckkappe für Stand- und Parklicht, Tagfahrlicht
- 2 Verschlussdeckel für Abbiegelicht*

Um die Abdeckungen zu entfernen:

- ▷ Stand- und Parklicht, Tagfahrlicht: Abdeckkappe nach links drehen und abnehmen.
- ▷ Abbiegelicht: Verschlussdeckel nach links drehen und abnehmen.

Stand- und Parklicht, Tagfahrlicht

Lampe H8, 35 Watt

1. Lampe in Pfeilrichtung drehen, auf der anderen Seite entgegengesetzt, und abnehmen.

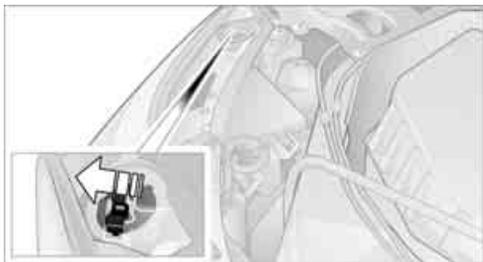


2. Stecker abziehen und Lampe wechseln.

Abbiegelicht*

Lampe H3, 55 Watt

1. Verschlussdeckel abnehmen, siehe Zugang zu den Lampen.
2. Verschlussbügel seitlich aus der Verankerung schieben und nach oben klappen.



3. Stecker abziehen und Lampe entnehmen.
4. Lampe wechseln und wieder einsetzen.
5. Verschlussbügel herunterklappen und verriegeln.
6. Stecker wieder aufsetzen.
7. Verschlussdeckel anbringen. Dabei die Markierungen auf der Leuchte beachten.

Blinker vorn

Lampe 21 Watt, PY21W

1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.

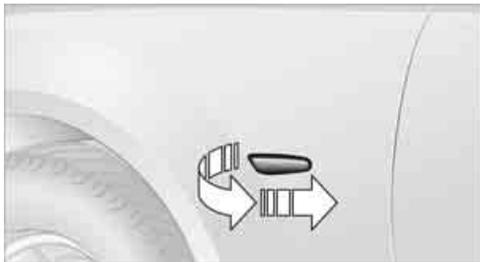


2. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Seitliche Blinker

Lampe 5 Watt, W5W

1. Leuchte mit der Fingerkuppe an der Vorderkante nach hinten drücken und heraus-schwenken.

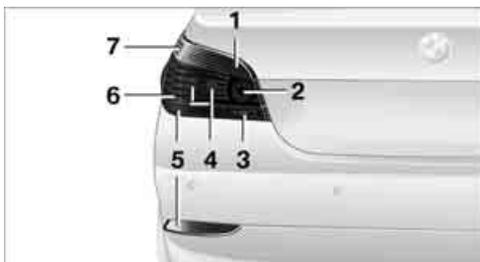


2. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.
3. Lampe herausziehen und wechseln.

Heckleuchten

Limousine

- ▷ Blinker **1**, Schlussleuchten **6** und Seitenmarkierungsleuchten **7** sind in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.
- ▷ Rückfahrscheinwerfer: Lampe 16 Watt, W16W
- ▷ Übrige Lampen: Lampe 21 Watt, P21W

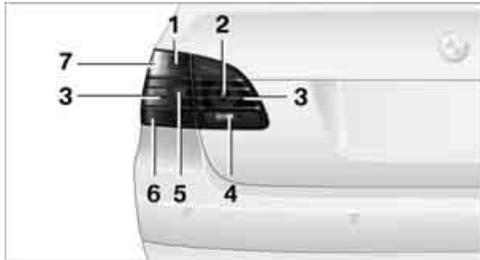


- 1 Blinker
- 2 Schluss-, Brems- und Nebelschlussleuchte
- 3 Rückfahrscheinwerfer
- 4 Bremsleuchten
- 5 Rückstrahler
- 6 Schlussleuchten

7 Seitenmarkierungsleuchte

Touring

- ▷ Blinker **1**, Schlussleuchten **3** und Seitenmarkierungsleuchten **7** sind in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.
- ▷ Rückfahrcheinwerfer: Lampe 16 Watt, W16W
- ▷ Nebelschlussleuchten: Lampe 21 Watt, H21W
- ▷ Bremsleuchten: Lampe 21 Watt, P21W



- 1 Blinker
- 2 Nebelschluss- und Bremsleuchte
- 3 Schlussleuchten
- 4 Rückfahrcheinwerfer
- 5 Bremsleuchten
- 6 Rückstrahler
- 7 Seitenmarkierungsleuchte

Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

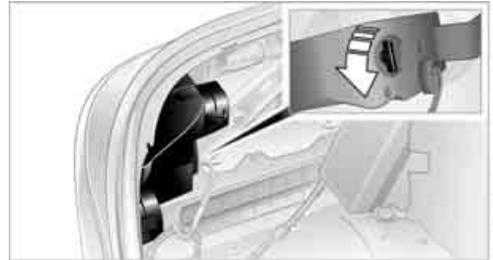
Leuchten im Kotflügel

Limousine

Das Bild zeigt die linke Gepäckraumseite.

Alle Lampen sind in einem zentralen Lampenhalter integriert.

1. Bodenmatte hochheben.
2. Schnellverschlüsse der Seitenverkleidung lösen und die Verkleidung herausziehen.
3. Verschluss nach links drehen und den Lampenhalter abnehmen.



4. Rückfahrcheinwerfer: Lampe abziehen und wechseln.
Übrige Lampen: Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Touring

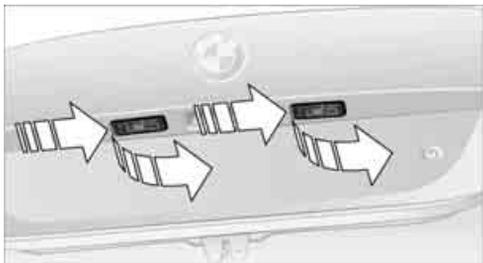
1. Rechte Seite: Spannband* aushängen, siehe Seite [135](#).
2. Seitenverkleidung öffnen.
3. Lampenfassung nach links drehen und herausnehmen.
4. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Leuchten in der Kofferraumklappe

Kennzeichenleuchten

Lampe 5 Watt, C5W

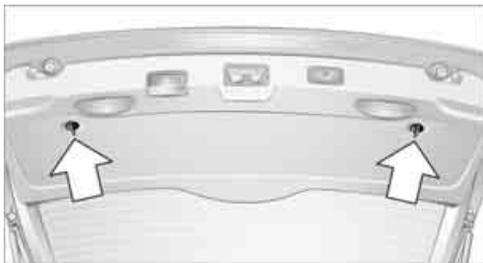
1. Schraubenzieher in den Schlitz stecken und nach rechts drücken, siehe Pfeile. Die Leuchte wird damit entriegelt.



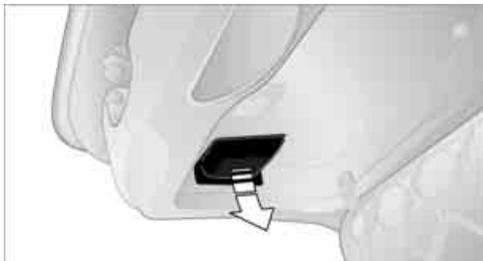
2. Leuchte herausnehmen und Lampe wechseln.

Touring: Brems- und Nebelschlussleuchte und Rückfahrcheinwerfer

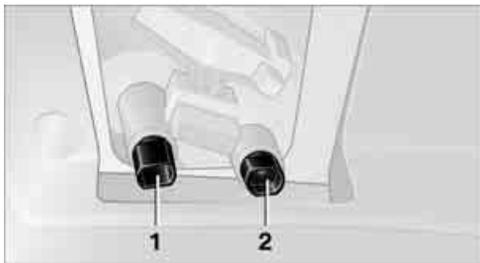
1. Verschlüsse nach links drehen und Verkleidung herunterklappen.



2. Schaumstoffisolierung herunterklappen.



3. Lampenhalter für Rückfahrcheinwerfer 1 oder Brems- und Nebelschlussleuchte 2 nach unten herausziehen.



4. Rückfahrcheinwerfer: Lampe herausziehen und wechseln.
Brems- und Nebelschlussleuchte: Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausziehen und wechseln.

Radwechsel

! Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Panne oder eines Radwechsels: Das Fahrzeug möglichst weit weg vom fließenden Verkehr und auf festem Boden abstellen. Warnblinkanlage einschalten.

Elektrische Lenkverriegelung* in Geradeausstellung der Räder einrasten lassen. Handbremse anziehen und den ersten Gang, Rückwärtsgang oder Getriebeposition P einlegen. Alle Insassen aussteigen lassen und außerhalb des Gefahrenbereichs bringen, z.B. hinter die Leitplanken.

Eventuell Warndreieck* oder -blinkleuchte* in entsprechendem Abstand aufstellen. Länderbestimmungen beachten.

Radwechsel nur auf ebener, fester und rutschsicherer Fläche durchführen. Auf weichem oder rutschigem Untergrund, z.B. Schnee, Eis, Fliesen o.Ä., können Fahrzeug oder Wagenheber seitlich wegrutschen.

Den Wagenheber auf einen festen Untergrund stellen.

Keine Holzklötze o.Ä. unter den Wagenheber legen, sonst kann dieser seine Tragfähigkeit aufgrund der eingeschränkten Höhe nicht erreichen.

Wenn das Fahrzeug angehoben ist, nicht unter

das Fahrzeug legen und nicht den Motor starten, sonst besteht Lebensgefahr. ◀

Was Sie benötigen

Um später Klappergeräusche zu vermeiden, merken Sie sich bitte die Lage der benötigten Werkzeuge und fixieren Sie diese nach Gebrauch in der ursprünglichen Lage.



- 1 Unterlegkeil*
- 2 Wagenheber*
- 3 Radschraubenschlüssel*

Die Werkzeuge befinden sich in der Aufnahme unter der Bodenmatte oder Bodenklappe.

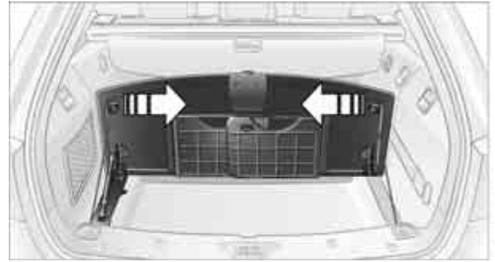
1. Bodenmatte oder Bodenklappe und darunter liegende Abdeckung hochheben.
2. Benötigtes Werkzeug herausnehmen.
3. Nach Gebrauch das Werkzeug wieder in die Aufnahmen drücken.

 Bei Bereifung mit Notlaufeigenschaften sind Werkzeuge für den Radwechsel nicht vorhanden. Sie erhalten diese als Zubehör bei Ihrem BMW Service. ◀

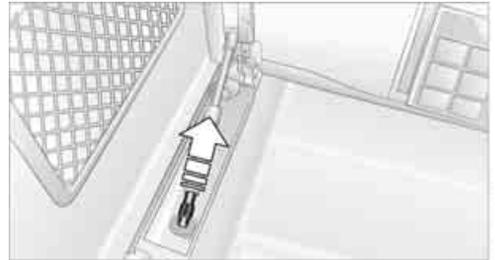
Touring: Bodenklappe des Ablagepakets aus- und einbauen

1. Abdeckrolle hinten aushängen.
2. Hintere Bodenklappe hochstellen.

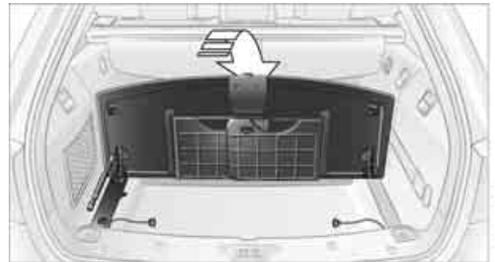
3. Die beiden Fangbänder oben aushängen.



4. Die Gasdruckfeder entsichern, siehe Pfeil, und abnehmen.



5. Die Bodenklappe zum Entriegeln nach vorn umlegen und herausnehmen.



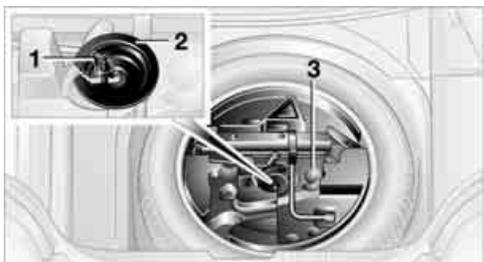
6. Die vordere Bodenklappe öffnen.
7. Die Reserveradabdeckung hochschwenken und den Haken am oberen Rahmen des Heckklappenausschnitts einhängen.

- Die Querstütze nach oben herausnehmen.



Beim Einbauen der Bodenklappe umgekehrt vorgehen und die Abdeckungen der Scharniere herunterdrücken.

Kompaktrad*



- Die Flügelmutter **1** lösen.
- Die Scheibe **2** seitlich herausnehmen.
- Die Werkzeugaufnahmen **3** herausnehmen.
- Das Kompaktrad herausnehmen.

Radwechsel vorbereiten

- Die Sicherheitshinweise weiter oben beachten.
- Das Fahrzeug gegen Rollen sichern: Den Unterlegkeil hinter das Vorderrad der anderen Fahrzeugseite legen, bei Gefälle vor dieses Rad. Bei starker Fahrbahnneigung das Fahrzeug zusätzlich gegen Rollen sichern.
- Die Radschrauben eine halbe Umdrehung lösen.
Radschraubensicherung* siehe Seite 232.

Fahrzeug anheben

- Den Wagenheber an der radnächsten Aufnahme so ansetzen, dass der Wagenheber-

fuß senkrecht unter der Wagenheberaufnahme mit der gesamten Fläche aufliegt.



Den Wagenheber nur zum Radwechsel benutzen. Nicht versuchen, damit einen anderen Fahrzeugtyp oder irgendwelche Ladungen anzuheben, sonst könnte dies zu Sach- und Personenschäden führen. ◀

- Den Wagenheberkopf beim Hochkurbeln in die rechteckige Vertiefung der Aufnahme einführen, siehe Bildausschnitt.



- So weit hochkurbeln, bis sich das betreffende Rad vom Boden abhebt.

Radmontage

- Die Radschrauben abschrauben und das Rad abnehmen.
- Groben Schmutz an den Auflageflächen von Rad und Nabe entfernen sowie Radschrauben reinigen.
- Das neue Rad oder das Kompaktrad aufsetzen und mindestens zwei Schrauben kreuzweise eindrehen.
Werden nicht Original BMW Leichtmetallräder montiert, müssen ggf. auch dazugehörige Radschrauben verwendet werden.
- Restliche Radschrauben eindrehen und alle Schrauben kreuzweise gut anziehen.
- Das Fahrzeug herunterlassen und den Wagenheber entfernen.

Nach der Montage

- Die Radschrauben kreuzweise festziehen.



Aus Sicherheitsgründen umgehend den Festsitz der Radschrauben mit kalibriertem Drehmomentschlüssel über-

prüfen lassen. Das Anziehdrehmoment beträgt 120 Nm. ◀

2. Beim Verstauen des Rads und der Werkzeuge umgekehrt vorgehen.
3. Den Fülldruck bei nächster Gelegenheit richtig stellen.
 - ▶ Ventileinsätze mit Ventilschraubkappen vor Verschmutzung schützen. Verschmutzte Ventileinsätze verursachen oft langsamen Luftverlust. ◀
4. Die Reifen Pannen Anzeige initialisieren, siehe Seite 101.
5. Möglichst bald den beschädigten Reifen erneuern und das neue Rad auswuchten lassen.

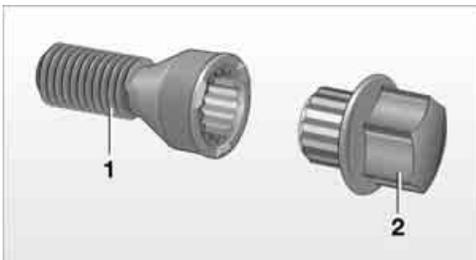
Fahren mit Kompaktrad

Verhalten fahren und 80 km/h nicht überschreiten.

Veränderte Fahreigenschaften wie verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten im Grenzbereich können auftreten. In Verbindung mit Winterreifen treten diese Eigenschaften deutlicher auf.

 Nur ein einziges Kompaktrad darf montiert werden. Eine Rückrüstung auf Räder und Reifen ursprünglicher Größe möglichst schnell vornehmen. ◀

Radschraubensicherung*



- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, in der Mulde unter dem Gepäckraumboden

Abnehmen

1. Den Adapter 2 in die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube 1 abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Fahrzeuggatterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h., die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 235.

Entsorgung

 Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern. ◀

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen aktualisiert werden:

- ▶ Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory
Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 47.
- ▶ Uhrzeit und Datum
Werte müssen aktualisiert werden, siehe ab Seite 92.

- ▷ Radio
Sender müssen ggf. neu gespeichert werden, siehe Seite 187.
- ▷ Navigationssystem
Abwarten, bis das System startet, siehe Seite 150.

Sicherungen

 Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen. ◀

Limousine

Reservesicherungen, eine Kunststoffpinzette und Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie im Fach für das Bordwerkzeug, siehe Seite 224.

Touring

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette finden Sie im Bordwerkzeug, siehe Seite 224. Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie im Gepäckraum hinter der rechten Seitenverkleidung.

Im Handschuhkasten

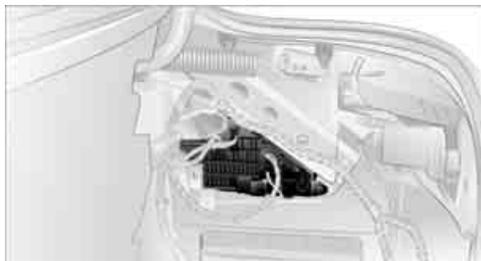
1. Die beiden Schnellverschlüsse lösen.



2. Den Deckel nach vorn klappen oder herausnehmen.

Limousine: Im Gepäckraum

1. Bodenmatte hochheben.
2. Schnellverschlüsse der rechten Seitenverkleidung lösen und die Verkleidung herausziehen.



Touring: Im Gepäckraum



1. Spannband* aushängen, siehe Seite 135.
2. Rechte Seitenverkleidung öffnen.

Helfen und helfen lassen

Notruf*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- ▷ Ausstattung mit Handy Vorbereitung Business. Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- ▷ Die Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Das Mobilfunknetz wird empfangen.
- ▷ Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Die Notrufnummer kann länderspezifisch unterschiedlich sein, trotzdem ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich. Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen. Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.



2. Taste mindestens 2 Sekunden drücken. Die LED in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wird eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt, können Sie den Notruf innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei freigeschaltetem BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Wenn die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt werden kann, wird diese an die Notrufzentrale übermittelt.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z.B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Drücken der Taste nicht beeinträchtigt.

 Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden. ◀

Notruf beenden

 Taste am Lenkrad für das Handy drücken, siehe Seite 9.

Warndreieck*

Das Warndreieck finden Sie in der Kofferraumklappe/Heckklappe.

Limousine



Zum Öffnen die Flügelschraube lösen.

Touring



Zwei Schnellverschlüsse lösen und Verkleidung herunterklappen.

Verbandtasche*

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

Limousine



Die Verbandtasche finden Sie in der Kofferraumklappe.

Zum Öffnen die Flügelschraube lösen.

Touring



Die Verbandtasche finden Sie in der rechten Seitenverkleidung des Gepäckraums. Vor dem Öffnen der Verkleidung das Spannband* am hinteren Ende nach hinten ziehen und aushängen.

Mobiler Service*

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilien Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei BMW Assist oder TeleService können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilien Service der BMW Group direkt über iDrive herstellen, siehe separate Betriebsanleitung.

Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

 Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. ◀

Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

⚠ Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀

Starthilfekabel anklemmen

⚠ Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr. ◀

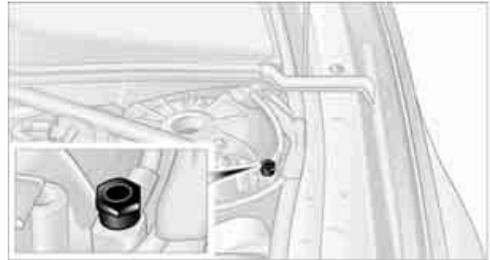
Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 218. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des BMW Starthilfe-Stützpunkts aufklappen. Dazu die Lasche ziehen.



2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.

Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

▶ Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden. ◀

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Limousine:

Sie befindet sich im Bordwerkzeug in der Kofferraumklappe, siehe Seite 224.

Touring:

Sie befindet sich beim Bordwerkzeug hinter der

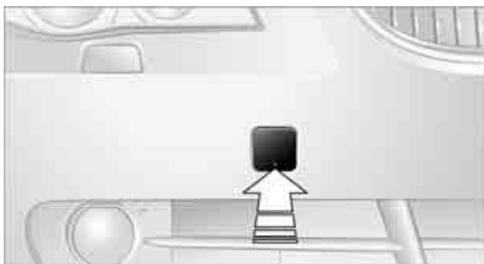
linken Seitenverkleidung im Gepäckraum, siehe Seite 224.

! Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z. B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen. ◀

Zugang zum Schraubgewinde

Auf das Pfeilsymbol der Abdeckung im Stoßfänger drücken.

Vorn:



Hinten:



Geschleppt werden

! Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 60, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung* lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 235. Ohne elektrische

Lenkradverriegelung* das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen. Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. Die Aktivlenkung ist nicht aktiv und größere Lenkradbewegungen sind nötig. ◀

Je nach Länderbestimmung die Warnblinkanlage einschalten. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das abzuschleppende Fahrzeug kenntlich machen, z. B. durch Hinweisschild oder Warndreieck in der Heckscheibe.

Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

Automatic- und Sportautomatic-Getriebe

! Vor dem Abschleppen die Getriebesperre manuell entriegeln, auch wenn keine Störung am Getriebe vorliegt. Sonst besteht die Gefahr, dass die Getriebesperre während des Abschleppens automatisch eingelegt wird. ◀

Getriebesperre manuell ent- und verriegeln siehe Seite 64.

! Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen. ◀

Automatic-Getriebe 520d

Wählhebel in Position N.

Wählhebelposition wechseln siehe Wählhebel Sperre aufheben Seite 67.

! Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen. ◀

Abschleppmethoden

! Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Stra-

ßenverkehr nicht zulässig. Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

Mit Abschleppstange

! Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar. ◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- ▷ Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- ▷ Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

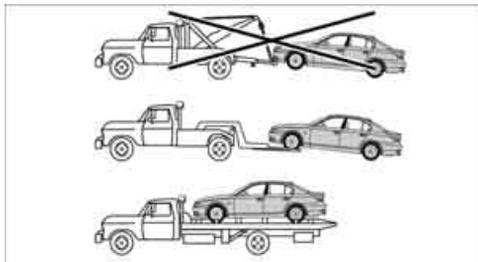
! Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

! Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

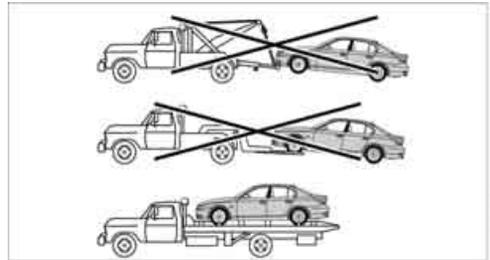
Mit Abschleppwagen



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Mit Abschleppwagen 525xi, 530xi, 530xd

! Den BMW mit xDrive nicht mit einzeln angehobener Vorder- oder Hinterachse abschleppen, sonst können die Räder blockieren und das Verteilergetriebe kann beschädigt werden. ◀



Das Fahrzeug nur auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Anschleppen

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 235. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden, bei Automatic-Getriebe ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.

! Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung* nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Ohne elektrische Lenkradverriegelung* das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen. ◀

1. Die Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Die Zündung einschalten, siehe Seite 60.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung treten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.

6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.

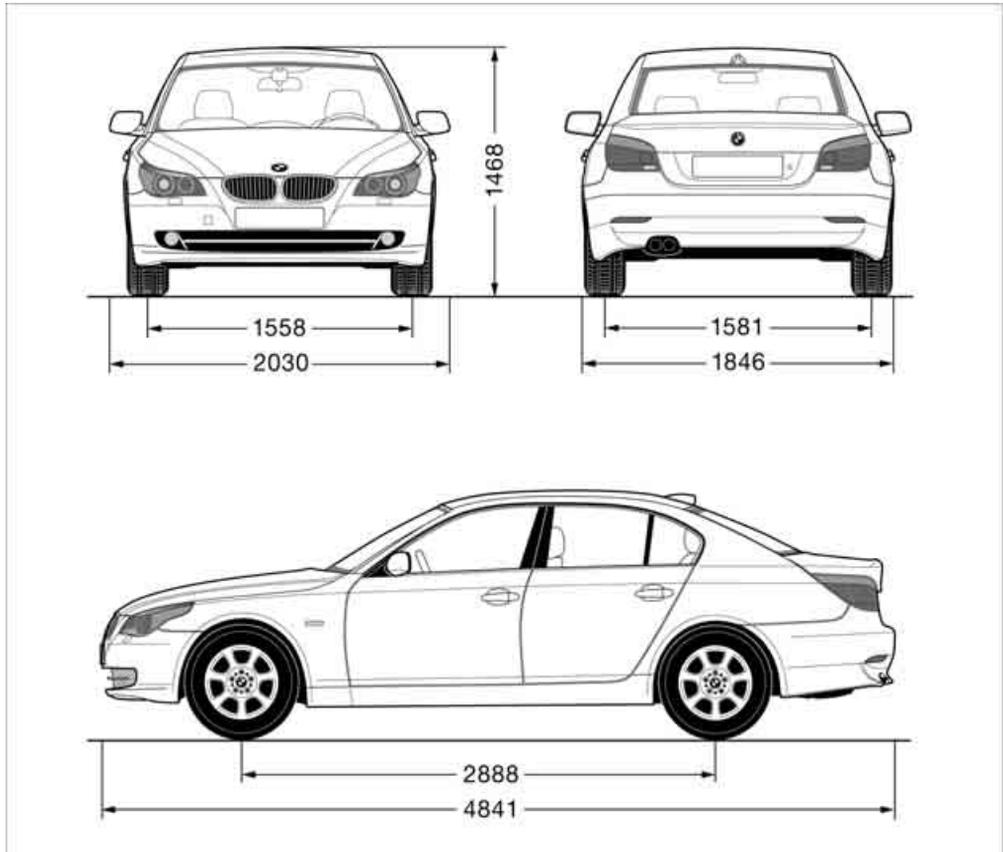


Nachschlagen

Das Kapitel enthält Technische Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

Technische Daten

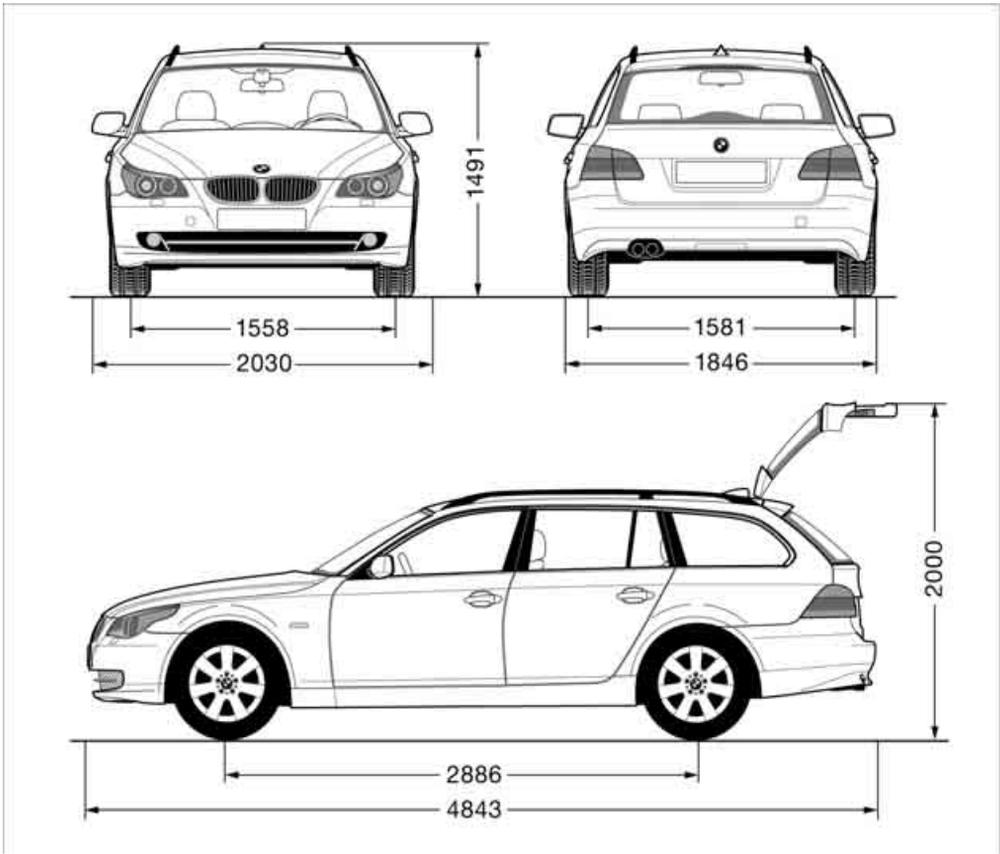
Maße



Alle Maßangaben in mm.

Fahrzeughöhe mit xDrive: 1482 mm

Kleinsten Wendekreis Ø: 11,4 m, mit xDrive 11,9 m



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,4 m, mit xDrive 11,9 m

Gewichte

Limousine		523i	525i	530i	540i	550i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung						
▷ Schaltgetriebe	kg	1575	1585	1605	1725	1735
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1605	1615	1735	1735
Zulässiges Gesamtgewicht						
▷ Schaltgetriebe	kg	2060	2070	2090	2210	2220
▷ Automatic-Getriebe	kg	2085	2090	2100	2220	2220
Zulässige Achslast vorn	kg	980	980	980	1070	1070
Zulässige Achslast hinten	kg	1170	1180	1180	1230	1235
Zulässige Dachlast	kg	100	100	100	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	520	520	520	520	520

Limousine			525xi	530xi	530xd
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung					
▷ Schaltgetriebe	kg		1700	1710	1760
▷ Automatic-Getriebe	kg		1720	1730	1780
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg		2185	2195	2245
▷ Automatic-Getriebe	kg		2205	2215	2265
Zulässige Achslast vorn	kg		1050	1050	1090
Zulässige Achslast hinten	kg		1200	1200	1220
Zulässige Dachlast	kg		100	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter		520	520	520

Limousine		520d	525d	530d	535d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung					
▷ Schaltgetriebe	kg	1585	1655	1655	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	1595	1670	1675	1735
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	2050	2140	2140	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	2060	2155	2160	2220
Zulässige Achslast vorn	kg	990	1050	1050	1070
Zulässige Achslast hinten	kg	1170	1200	1200	1220
Zulässige Dachlast	kg	100	100	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	520	520	520	520

Touring		523i	525i	530i	550i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung					
▷ Schaltgetriebe	kg	1665	1680	1695	1835
▷ Automatic-Getriebe	kg	1695	1705	1705	1835
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	2190	2205	2220	2320
▷ Automatic-Getriebe	kg	2220	2230	2230	2320
Zulässige Achslast vorn	kg	980	980	980	1070
Zulässige Achslast hinten	kg	1290	1300	1300	1300
Zulässige Dachlast	kg	100	100	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	500-1650	500-1650	500-1650	500-1650

Touring		525xi	530xi	530xd
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung				
▷ Schaltgetriebe	kg	1795	1800	1845
▷ Automatic-Getriebe	kg	1815	1810	1855
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	2320	2325	2350
▷ Automatic-Getriebe	kg	2340	2335	2360
Zulässige Achslast vorn	kg	1050	1050	1090
Zulässige Achslast hinten	kg	1300	1300	1300
Zulässige Dachlast	kg	100	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	500-1650	500-1650	500-1650

Touring		520d	525d	530d	535d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung					
▷ Schaltgetriebe	kg	1675	1735	1735	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	1695	1765	1775	1835
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	2200	2260	2260	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	2200	2290	2300	2320
Zulässige Achslast vorn	kg	980	1050	1030	1070
Zulässige Achslast hinten	kg	1390	1300	1300	1300
Zulässige Dachlast	kg	100	100	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	500-1650	500-1650	500-1650	500-1650

Anhängerbetrieb

Limousine		523i	525i	530i	540i	550i
Zulässiges Gesamtgewicht						
▷ Schaltgetriebe	kg	2120	2130	2150	2270	2280
▷ Automatic-Getriebe	kg	2145	2150	2160	2280	2280
Zulässige Achslast hinten						
	kg	1300	1300	1300	1340	1340
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.						
▷ ohne Bremse	kg	750	750	750	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12 %	kg	1600	1800	2000	2000	2000
▷ Automatic-Getriebe	kg	1800	2000	2000	2000	2000
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	1800	2000	2000	2000	2000
Zulässige Deichselstützlast						
	kg	90	90	90	90	90

Limousine		525xi	530xi	530xd
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	2360	2365	2390
▷ Automatic-Getriebe	kg	2380	2375	2400
Zulässige Achslast hinten				
	kg	1430	1430	1400
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.				
▷ ohne Bremse	kg	750	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12 %	kg	1800	2000	2000
▷ Automatic-Getriebe	kg	2000	2000	2000
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	2000	2000	2000
Zulässige Deichselstützlast				
	kg	90	90	90

Limousine		520d	525d	530d	535d
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	2110	2200	2200	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	2120	2215	2220	2220
Zulässige Achslast hinten	kg	1250	1320	1320	1340
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
▷ ohne Bremse	kg	750	750	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12 %	kg	1800	2000	2000	2000
▷ Automatic-Getriebe	kg	1800	2000	2000	2000
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	1800	2000	2000	2000
Zulässige Deichselstützlast	kg	90	90	90	90

Touring		523i	525i	530i	550i
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	2250	2265	2280	2380
▷ Automatic-Getriebe	kg	2280	2290	2290	2380
Zulässige Achslast hinten	kg	1420	1420	1420	1430
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
▷ ohne Bremse	kg	750	750	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12 %	kg	1600	1800	2000	2000
▷ Automatic-Getriebe	kg	1800	2000	2000	2000
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	1800	2000	2000	2000
Zulässige Deichselstützlast	kg	90	90	90	90

Touring		525xi	530xi	530xd
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	2360	2365	2390
▷ Automatic-Getriebe	kg	2380	2375	2400
Zulässige Achslast hinten	kg	1430	1430	1400
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.				
▷ ohne Bremse	kg	750	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	1800	2000	2000
▷ Automatic-Getriebe	kg	2000	2000	2000
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	2000	2000	2000
Zulässige Deichselstützlast	kg	90	90	90

Touring		520d	525d	530d	535d
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	2260	2320	2320	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	2280	2350	2360	2380
Zulässige Achslast hinten	kg	1430	1430	1430	1430
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
▷ ohne Bremse	kg	750	750	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	1800	2000	2000	2000
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	1800	2000	2000	2000
Zulässige Deichselstützlast	kg	90	90	90	90

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank	ca. 70	Kraftstoffqualität: Seite 213
davon Reserve	ca. 8	
540i, 550i	ca. 10	
Scheiben-Reinigungsanlage		Nähere Einzelheiten: Seite 69
▷ Limousine	ca. 3	
▷ mit Scheinwerfer-Reinigungsanlage	ca. 5	
▷ Touring	ca. 5	

Kurzkommandos des Spracheingabesystems*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt abrufen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier finden

Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Assistenzfenster

Funktion	Kommando
Assistenzfenster aufrufen 18	›Assistenzfenster‹
Anzeige im Assistenzfenster auswählen 19	›Assistenzfenster Karte nordweisend‹, ›Assistenzfenster Karte fahrtweisend‹, ›Assistenzfenster Pfeilansicht‹, ›Assistenzfenster Perspektive‹, ›Assistenzfenster Standort‹, ›Assistenzfenster Reise-Bordcomputer‹ oder ›Assistenzfenster Bordcomputer‹
Maßstab im Assistenzfenster ändern 150	›Assistenzfenster Maßstab ... Kilometer‹ oder ›Assistenzfenster Maßstab ... Meter‹

Kommunikation

Funktion	Kommando
Weitere Informationen siehe separate Betriebsanleitungen:	
BMW Assist aufrufen	›BMW Assist‹
BMW Service, Dienste aufrufen	›BMW Service‹
„BMW Kontakt“ aufrufen	›BMW Kontakt‹
„BMW Kontaktnummern“ aufrufen	›BMW Kontaktnummern‹
„Nächster BMW Händler“ aufrufen	›Nächster BMW Händler‹
Auskunft Plus aufrufen	›Auskunftsdienst‹
Meine Info aufrufen	›Meine Info‹
BMW Online aufrufen	›BMW Online‹
Telefon aufrufen	›Telefon‹
Rufnummer wählen	›Nummer wählen‹
Telefonbuch anzeigen	›A bis Z‹
Aus dem Telefonbuch wählen	›... anrufen‹ oder ›Name wählen‹
„Top 8“ anzeigen	›Top 8‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
„Angenommene Anrufe“ anzeigen	›Angenommene Anrufe‹

Funktion	Kommando
„Entgangene Anrufe“ anzeigen	›Entgangene Anrufe‹
„Bluetooth“ anzeigen	›Bluetooth‹
„BMW Pannenhilfe“ aufrufen	›BMW Pannenhilfe‹

Navigation

Funktion	Kommando
Navigation aufrufen 150	›Navigation‹
„Zieleingabe“ aufrufen	›Zieleingabe‹
„Neues Ziel“ aufrufen	›Neues Ziel‹
„Zieleingabekarte“ anzeigen	›Zieleingabekarte‹
Zielliste anzeigen	›Zielliste‹
Adressbuch anzeigen	›Adressbuch‹
Routenkriterien anzeigen	›Routenkriterien‹
Zielführung starten	›Zielführung starten‹
Zielführung beenden	›Zielführung aus‹
Pfeilansicht anzeigen	›Pfeilansicht‹
Kartenansicht anzeigen	›Karte‹ , ›Karte nordweisend‹ , ›Karte fahrtweisend‹ oder ›Perspektive‹
Maßstab ändern	›Maßstab ... Kilometer‹ oder ›Maßstab ... Meter‹
Straßen oder Orte auf der Route anzeigen	›Routenliste‹
Sprachhinweise einschalten	›Navigationshinweis ein‹
Sprachhinweise ausschalten	›Navigationshinweis aus‹
Sprachhinweise wiederholen	›Navigationshinweis wiederholen‹
Route aufrufen	›Route‹
„Neue Route für“ aufrufen	›neue Route für‹
Verkehrsinformationen aufrufen	›Verkehrsinfo‹
„TMC“ aufrufen	›TMC‹
Standort anzeigen	›Standort‹

Bordinfo

Funktion	Kommando
„Bordinfo“ aufrufen 85	›Bordinfo‹
Bordcomputer anzeigen 85	›Bordcomputer‹
Reise-Bordcomputer anzeigen 85	›Reise-Bordcomputer‹

Funktion	Kommando
Stoppuhr aufrufen 92	›Stoppuhr‹
Geschwindigkeitslimit aufrufen 91	›Limit‹
Geschwindigkeitslimit aktivieren 91	›Limit ein‹
Geschwindigkeitslimit deaktivieren 91	›Limit aus‹

Entertainment

Funktion	Kommando
Klang einstellen 181	›Audio‹
Radio einschalten 185	›Radio‹ oder ›FM‹ oder ›AM‹
„FM“ aufrufen 185	›FM Menü‹
„AM“ aufrufen 185	›AM Menü‹
„Alle Sender“ aufrufen 185	›FM alle Sender‹
Radiosender auswählen 185	›Sender ...‹, z.B. ›Sender BBC‹, oder ›Sender wählen‹
„Gespeicherte Sender“ aufrufen 185	›FM gespeicherte Sender‹, ›KW Stationen‹, ›MW Stationen‹ oder ›LW Stationen‹
Gespeicherten Radiosender auswählen 185	›Gespeicherter Sender ...‹, z.B. ›Gespeicherter Sender 1‹
„Manuelle Suche“ aufrufen 186	›FM manuelle Suche‹, ›KW manuell‹, ›MW manuell‹, ›LW manuell‹, ›Frequenz wählen‹ oder ›Frequenz ... Megahertz‹
Empfangsstärkste Radiosender aufrufen 187	›KW Autostore‹, ›MW Autostore‹ oder ›LW Autostore‹
Digitales Radio einschalten 191	›Digitales Radio‹
Menü zum digitalen Radio aufrufen 191	›Digitales Radio Menü‹
„Gespeicherte Sender“ beim digitalen Radio aufrufen 191	›Digitales Radio gespeicherte Sender‹
„Manuelle Suche“ beim digitalen Radio aufrufen 191	›Digitales Radio Manuelle Suche‹
„Autostore“ beim digitalen Radio aufrufen 191	›Digitales Radio Autostore‹
„TP“ aufrufen 189	›TP‹
Verkehrsfunk einschalten 189	›Verkehrsfunk ein‹

Funktion	Kommando
Verkehrsfunk ausschalten 189	›Verkehrsfunk aus‹
CD-Spieler aufrufen 196	›CD Menü‹
CD-Spieler einschalten 196	›CD‹
CD-Wechsler aufrufen 197	›CD-Wechsler Menü‹
CD-Wechsler einschalten 197	›CD-Wechsler‹
CD auswählen beim CD-Wechsler 197	›CD 1...6‹
Musiktitel auswählen 197	›CD Titel ...‹
CD und Musiktitel auswählen beim CD-Wechsler 197	›CD 1...6 Titel ...‹
Tonwiedergabe mit externem Audiogerät einschalten 203	›Audio Aux‹
TV aufrufen 207	›TV Menü‹
TV einschalten 207	›TV‹
Bild einstellen 208	›Video‹

Klima

Funktion	Kommando
Temperaturverteilung für Sitzheizung vorn einstellen 51	›Heizverteilung Sitz‹
„Mittenausströmer“ aufrufen 119	›Mittenausströmer‹
„Luftverteilung“ aufrufen 121	›Luftverteilung‹
„Automatikprogramm“ aufrufen 120	›Automatikprogramm‹
„Standlüften“ aufrufen 124	›Standbetrieb‹
„Direktbetrieb“ aufrufen 124	›Direktbetrieb‹
Einschaltzeiten anzeigen 124	›Einschaltzeiten‹

Menü

Funktion	Kommando
Menü  aufrufen	›Einstellungsmenü‹
„Bildschirm aus“ 19	›Bildschirm aus‹
„Info-Quellen“ aufrufen	›Info-Quellen‹
„Einstellungen“ aufrufen	›Einstellungen‹
„Türverriegelung“ aufrufen 28, 31	›Türverriegelung‹
„Lenkradtasten“ aufrufen 55	›Lenkradtasten‹
„Licht“ aufrufen 68, 111	›Licht‹
„Service-Bedarf“ aufrufen 87	›Service-Bedarf‹
„Service“ aufrufen 87	›Service‹

Funktion	Kommando
„Einstellungen BMW Dienste“ Einstellungen aufrufen	›Einstellungen BMW Service‹
„Check-Control-Meldungen“ anzeigen 90	›Check-Control-Meldungen‹
„Anzeigen Head-Up Display“ aufrufen 104	›Anzeigen Head-Up Display‹
Helligkeit des Control Displays einstellen 94	›Helligkeit‹
„Einheiten“ aufrufen 94	›Einheiten‹
„Sprache“ aufrufen 94 , 150	›Sprache‹
„Uhrzeit“ aufrufen 92	›Uhrzeit‹
„Datum“ aufrufen 93	›Datum‹
„Reifen: RPA“ aufrufen 101	›RPA‹
„HDC“ aufrufen 99	›HDC‹
„PDC“ aufrufen 96	›PDC‹
„Einstellungen Verkehrsinfo“ aufrufen 150	›Einstellungen Verkehrsinfo‹
„Bluetooth“ anzeigen	›Bluetooth‹
BMW Night Vision aktivieren 107	›Night Vision ein‹
BMW Night Vision deaktivieren 107	›Night Vision beenden‹
Einstellungen für BMW Night Vision aufrufen 107	›Einstellungen Night Vision‹

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

A

Abbiegelicht **112**

– Lampenwechsel **226**

Abblendautomatik, siehe Fernlichtassistent **113**

Abblendende Spiegel **54**

Abblendlicht **110**

– automatisch **110**

– Lampenwechsel **225**

Abdeckrollo, Touring **133**

Abfallbehälter, siehe Ascher **131**

Abkippen des Beifahrerspiegels **53**

Ablagen **130**

Ablagepaket, Touring **135**

Abmessungen, siehe Maße **242**

ABS Anti-Blockier-System **97**

– Kontroll-/Warnleuchte **100**

Abschleppen **236**

– Abschleppösen **236**

– Methoden **237**

– mit Automatic- und Sportautomatic-Getriebe **237**

– mit Schaltgetriebe **237**

Abschleppseil **238**

Abschleppstange **238**

Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung **232**

Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung **71, 76**

Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC **96**

Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindigkeitsregelung **73, 78**

Abstellen

– Fahrzeug **61**

– Motor **61**

Abtauen der

Scheiben **118, 121**

ACC, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung **71, 76**

Achslasten

– siehe Anhängerbetrieb **246**

– siehe Gewichte **244**

Adapter für

Reserveschlüssel **26**

Adaptives Bremslicht, siehe Zweistufige Bremsleuchten **103**

Adaptives Kurvenlicht **112**

„Adressbuch“ bei Navigation **161**

„Adressbuch löschen“ bei Navigation **163**

Adresse bei Navigation

– auswählen **162**

– eingeben **152, 155**

– löschen **162**

– speichern **161**

– Standort speichern **162**

„Adresse selbst eingeben“ **161**

„Adresse speichern“ bei Navigation **161**

Airbags **103**

– deaktivieren **57**

– Kontroll-/Warnleuchte **104**

– Kontrollleuchte

Beifahrerairbags **58**

– sicher sitzen **44**

– wieder aktivieren **57**

Airbagschalter, siehe Schüsselschalter für Beifahrerairbags **57**

Aktive Geschwindigkeitsregelung **71, 76**

– Abstand wählen **73, 78**

– Kontrollleuchte **74, 80**

– Radarsensor **75**

– Radarsensoren **80**

– Warnleuchten **74, 80**

Aktive Kopfstütze, vorn **49**

Aktive Lehnenbreiten-Einstellung **46**

Aktive Sitzbelüftung **52**

„Aktivierungsphase...“ **101**

Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik **123**

Aktivlenkung **102**

– Warnleuchte **102**

Aktivsitz **52**

Aktualität der Betriebsanleitung **5**

„Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ **91**

Aktuellen Standort speichern **162**

Akustisches Signal, siehe Check-Control **89**

Alarmanlage **36**

– Alarm beenden **36**

– Innenraumschutz **37**

– Neigungsalarmgeber **37**

– Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz

ausschalten **37**

– ungewollten Alarm vermeiden **37**

„Alle anspielen“ beim Audiobetrieb **199**

„Alle Sender“ abrufen beim Radio **185, 189**

„alle Türen“ **29**

Allgemeine Fahrhinweise **140**

Allradantrieb, siehe xDrive **99**
Allradsystem, siehe xDrive **99**
„Als Ziel übernehmen“ **159, 160**
Altbatterien
– siehe Batterie wechseln **39**
– siehe Entsorgung **232**
„AM“, Wellenbereich **181, 185**
„Anderer Ort“ bei Navigation **158, 159**
Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit **5**
Anfahrassistent **141**
Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent **141**
Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC **98**
Angurten, siehe Sicherheitsgurte **49**
– Warnleuchte **50**
Anhängerbetrieb **145**
– Anhängelasten und Gesamtgewicht **246**
– Anhänger-Stabilisierungskontrolle **147**
Ankunftszeit
– siehe Bordcomputer **85**
– siehe Zielführung starten **166**
Anlassen des Motors, siehe Motor starten **61**
Anrufen, siehe Telefonbetriebsanleitung
Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ausschalten **169**
Anschleppen **236**
„Anspielen“
– Musiktitel bei CD **198**
– Sender beim Radio **186**
Antenne, siehe Broschüre Pflege
Anti-Blockier-System ABS **97**
– Kontroll-/Warnleuchte **100**
Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC **98**

Anzeigeelemente, siehe Instrumentenkombination **10**
Anzeigen
– am Control Display, siehe iDrive **14**
– siehe Instrumentenkombination **10**
„Anzeigen / Bildschirm“ **94, 105**
Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung **115**
Anzeigen in der Frontscheibe, siehe Head-Up Display **104**
Anziedrehmoment der Radschrauben, siehe Nach der Montage **231**
Anzünder **131**
Anzünderfassung, siehe Anschluss elektrischer Geräte **131**
Aquaplaning **141**
Arbeiten im Motorraum **217**
Armaturenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung **115**
Armaturentafel, siehe Cockpit **8**
Armlehne, siehe Mittelarmlehne
– hinten **132**
– vorn **129**
Ascher
– hinten **131**
– vorn **131**
Assist, siehe separate Betriebsanleitung
Assistenzfenster **18**
Assistenzsysteme, siehe Fahrstabilitätssysteme **97**
AUC, siehe Automatische Umluft-Control **122**
„Audio“ **182, 183**

Audio **180**
– Bedienelemente **180**
– ein-/ausschalten **180**
– Klang einstellen **181**
– Lautstärke **181**
„Audio AUX“ **181, 203, 205**
„Audio“ beim digitalen Radio **194**
Audiogerät, extern **130**
Audioquellen wählen, siehe Bedienung über iDrive **181**
Aufladbare Handlampe **129**
Aufnahme für Fernbedienung, siehe Zündschloss **60**
Aufnahme für Telefon oder Handy **129**
Aufnahmen für Wagenheber **231**
Aufschließen, siehe Entriegeln **38**
Aufschließen ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang **37**
Auf- und abblenden, automatisch, siehe Fernlichtassistent **113**
Ausfallmeldungen, siehe Check-Control **89**
Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage **140**
„Ausschalten“ **19**
Ausschubtaste, siehe Tasten am CD-Spieler **180**
Außenluft
– siehe Automatische Umluft-Control AUC **122**
– siehe Umluftbetrieb **118**
Außen Spiegel **52**
– Abkippen des Beifahrerspiegels **53**
– an- und abklappen **53**
– automatisch abblendend **54**
– automatische Beheizung **53**
– bei Anhänger **146**
– einstellen **52**
Außentemperaturanzeige **83**
– im Bordcomputer **94**
– Maßeinheit wechseln **94**

- Ausströmer der Klimaautomatik [116](#)
 - Austrittsschlitze, siehe Ausströmer [116](#)
 - Auswählen der Route [163](#)
 - Auswählen von Menüpunkten [17](#)
 - Auswahlmöglichkeiten bei Navigation [163](#)
 - Autobahn, siehe Routenkriterien [164](#)
 - „Autobahnen bevorzugen“ bei Navigation [164](#)
 - „Autobahnen vermeiden“ bei Navigation [164](#)
 - Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie [232](#)
 - Automatic-Getriebe mit Steptronic [62](#)
 - Abschleppen [237](#)
 - Anschleppen [238](#)
 - bei Komfortzugang [38](#)
 - Getriebesperre aufheben [64](#)
 - Interlock [66](#)
 - Kick-down [63, 67](#)
 - Shiftlock [66](#)
 - Wählhebelsperre [66](#)
 - Wählhebelsperre aufheben [67](#)
 - „Automatik aus“ [48](#)
 - „Automatikprogramm“ [120](#)
 - Automatisch auf- und abblenden, siehe Fernlichtassistent [113](#)
 - Automatische
 - Fahrlichtsteuerung [110](#)
 - Geschwindigkeitsregelung [71, 76](#)
 - Heckklappenbetätigung [34](#)
 - Lenkradeinstellung [47](#)
 - Luftmenge [120](#)
 - Luftverteilung [117, 120](#)
 - Programmspeicherung [208](#)
 - Senderspeicherung [187](#)
 - Umluft-Control AUC [122](#)
 - „Automatische FM-Umschaltung“ beim digitalen Radio [195](#)
 - Automatischer Sendersuchlauf [186](#)
 - beim digitalen Radio [193](#)
 - Automatisches Abdeckrollo, Touring [133](#)
 - Automatisches Zuziehen der Türen, siehe Soft Close Automatic [31](#)
 - AUTO-Programm bei der Klimaautomatik [117, 120](#)
 - Autoradio, siehe Radio [185](#)
 - Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte [131](#)
 - „Autostore“ beim digitalen Radio [192](#)
 - „Autostore“
 - beim Radio [185, 187](#)
 - „Autostore“ bei TV [208](#)
 - Autotelefon
 - Einbauort, siehe Mittelarmlehne [129](#)
 - siehe separate Betriebsanleitung
 - Autowaschanlagen [142](#)
 - siehe auch Broschüre Pflege
 - Autowäsche, siehe Broschüre Pflege
 - AUX-In
 - Anschluss [130](#)
 - AUX-In-Anschluss [203](#)
- ## B
- „Balance“, Klang einstellen [182](#)
 - „Band III + L“ beim digitalen Radio [194](#)
 - „Band III“ beim digitalen Radio [194](#)
 - „Band L“ beim digitalen Radio [194](#)
 - Bass, Klang einstellen [182](#)
 - „Bässe“, Klang einstellen [182](#)
 - Batterie, siehe Fahrzeugbatterie [232](#)
 - Starthilfe [235](#)
 - Batteriewechsel
 - Fernbedienung für Komfortzugang [39](#)
 - Fernbedienung für Standlüftung/-heizung [126](#)
 - BC-Taste, siehe Bordcomputer [84](#)
 - Becherhalter, siehe Getränkehalter [130](#)
 - Bedienelemente, siehe Cockpit [8](#)
 - Bedienprinzip, iDrive [15](#)
 - Befördern von Kindern [57](#)
 - Begrüßungslicht [110](#)
 - Beheizbar
 - Heckscheibe [118, 121](#)
 - Lenkrad [54](#)
 - Sitze [51](#)
 - Spiegel [53](#)
 - Beifahrerairbags
 - deaktivieren [57](#)
 - deaktivieren, siehe Ausnahme für den Beifahrersitz [57](#)
 - wieder aktivieren [57](#)
 - Beifahrerspiegel abkippen [53](#)
 - Beladung
 - Anhänger [146](#)
 - Fahrzeug [143](#)
 - Ladung sichern [144](#)
 - Ladung verstauen [143](#)
 - Beleuchtung
 - der Instrumente [115](#)
 - des Fahrzeugs, siehe Licht [110](#)
 - Lampen und Leuchten [224](#)
 - Belüftung [118, 123](#)
 - im Fond [119, 123](#)
 - zugfrei [119, 123](#)
 - Benzin, siehe Kraftstoffqualität [213](#)
 - Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige [84](#)

Bereifung mit Notlauf-
eigenschaften 215

- Reifenerneuerung 216
- Reifenfülldruck 214
- Reifenpanne 102
- Reifen Pannen Anzeige 100
- Weiterfahrt mit
beschädigtem Reifen 102
- Winterreifen 216

Bereitschaftsdienst, siehe
Mobiler Service 235

Bergabfahrhilfe, siehe Hill
Descent Control HDC 99

Beschlag an den Scheiben
entfernen 118, 121

„Bestätigung“ 30

„Bild ein“ 97

Bildschirm, siehe iDrive 14

„Bildschirm aus“ 19

„Bildschirm ein / aus“ 55

„Bildschirm Offset“ 94

Biodiesel, siehe
Dieselmotor 213

Birne wechseln, siehe
Lampen und Leuchten 224

Blinken 67

- bei Ver-/Entriegelung, siehe
Quittierungssignale
einstellen 30
- Tippblinken 68

Blinker 67

- Kontrollleuchte 10
- Lampenwechsel 227

Bluetooth-Handy anmelden,
siehe separate
Betriebsanleitung

Blütenpollen

- siehe Mikro-/
Aktivkohlefilter 123
- siehe Mikrofilter 119

BMW Assist, siehe separate
Betriebsanleitung

BMW Homepage 4

BMW Internetseite 4

BMW Night Vision 106

- aktivieren 107
- deaktivieren 107
- Einstellungen
vornehmen 107
- Kamera reinigen 108
- Kamera reinigen, siehe
Wischanlage 69

BMW Online, siehe separate
Betriebsanleitung

BMW Wartungssystem 222

Bodenbeläge/Teppiche, siehe
Broschüre Pflege

Bodenplatte hochschwenken,
Touring 135

„Bordcomputer“ 85

Bordcomputer 84

- Anzeigen am Control
Display 85
- Stundensignal 93

„Bordinfo“ 85

Bordmonitor, siehe iDrive 14

Bordsteinautomatik 53

Bordwerkzeug 224

Breite, siehe Maße 242

Bremsanlage 140

- Bremsbeläge 140
- Einfahren 140
- Scheibenbremsen 142
- Warnleuchte 11, 100

Bremsassistent 97

- Adaptiver 97

Bremsbeläge einfahren 140

Bremsen

- Anti-Blockier-System
ABS 97
- Bremsassistent 97
- Cornering Brake Control
CBC 97
- Einfahren 140
- Elektronische
Bremskraftverteilung 97
- Handbremse 62
- siehe Sicher bremsen 141
- Warnleuchte 11
- Zweistufige
Bremsleuchten 103

Bremsleuchten

- Lampenwechsel 227
- zweistufig 103

Bremsscheiben

- einfahren 140
- siehe Sicher bremsen 141

C

CBC, siehe Cornering Brake
Control 97

CBS, siehe Condition Based
Service 222

„CD“ 181, 196

CD-Spieler 196

- Bedienelemente 180
- ein-/ausschalten 180
- Klang einstellen 181
- Lautstärke 181
- Titel anspielen 198
- Titel wählen 197
- Titel wiederholen 199
- Vorlauf, Rücklauf 200
- Zufällige Reihenfolge 200

CD-Wechsler 196

- Bedienelemente 180
- CD auswählen 197
- ein-/ausschalten 180
- Einbauort 200
- Klang einstellen 181
- Lautstärke 181
- Titel anspielen 198
- Titel wählen 197
- Titel wiederholen 199
- Vorlauf, Rücklauf 200
- Zufällige Reihenfolge 200

Check-Control 89

„Check-Control-
Meldungen“ 90

CHECK-Taste 90

Chromteile, siehe
Broschüre Pflege

Cockpit 8

Comfort Access, siehe
Komfortzugang 37

Compact-Disc, siehe

- CD-Spieler 196
- CD-Wechsler 196

Computer, siehe
 Bordcomputer [84](#)
 Condition Based Service
 CBS [222](#)
 Control Center, siehe
 iDrive [14](#)
 Control Display, siehe
 iDrive [14](#)
 – aus-/einschalten [19](#)
 – Helligkeit einstellen [94](#)
 Controller, siehe iDrive [14](#)
 Copyright [2](#)
 Cornering Brake Control
 CBC [97](#)
 Cupholder, siehe
 Getränkehalter [130](#)

D

„DAB“ beim digitalen
 Radio [191](#)
 „DAB->FM“ beim digitalen
 Radio [195](#)
 Dachgepäckträger [144](#)
 Dachlast [244](#)
 Daten, technische [242](#)
 – Abmessungen [242](#)
 – Anhängelasten [246](#)
 – Füllmengen [248](#)
 – Gewichte [244](#)
 – Maße [242](#)
 „Daten löschen“ bei
 Navigation [163](#)
 „Datum“ [93](#)
 Datum [83](#)
 – abrufen [83](#)
 – Anzeigeformat [93](#)
 – einstellen [93](#)
 „Datum einstellen“ [93](#)
 „Datumsformat“ [93](#)
 Defekt
 – Glasdach [41](#)
 – Heckklappe [34](#)
 – Kofferraumklappe [32](#)
 – Panorama-Glasdach [42](#)
 – Tankklappe [212](#)
 – Türschloss [30](#)
 Defrost-Stellung, siehe
 Scheiben abtauen [118](#), [121](#)

Deichselstützlast [146](#), [246](#)
 „Details“ beim
 Audiobetrieb [198](#), [205](#)
 Diebstahlsicherung, siehe
 Zentralverriegelung [28](#)
 Diebstahlsicherung für
 Radschrauben, siehe
 Radschrauben-
 sicherung [232](#)
 Diebstahlwarnanlage, siehe
 Alarmanlage [36](#)
 Dieselmotor, siehe
 Dieselmotor [213](#)
 Dieselmotor
 – Dieselmotor [213](#)
 – Motorölstand prüfen [218](#)
 Dieselpartikelfilter [140](#)
 Digitales Radio DAB [191](#)
 Digitaluhr [83](#)
 „Direktbetrieb“ [124](#)
 Direktwahltasten [19](#)
 Display, siehe
 Bedienelemente iDrive [14](#)
 Display-Beleuchtung, siehe
 Instrumenten-
 beleuchtung [115](#)
 Distanz, siehe
 Bordcomputer [85](#)
 Dosenhalter, siehe
 Getränkehalter [130](#)
 Dreh-/Drücksteller, siehe
 iDrive [14](#)
 Drehmoment, Radschrauben,
 siehe Nach der
 Montage [231](#)
 Drehzahlmesser [83](#)
 Dritte Bremsleuchte, siehe
 Mittlere Bremsleuchte [228](#)
 Druck, Reifen [214](#)
 Drucküberwachung der
 Reifen, siehe Reifen Pannen
 Anzeige [100](#)
 DSC, siehe Dynamische
 Stabilitäts Control [98](#)
 DTC, siehe Dynamische
 Traktions Control [98](#)
 Durchfahren von Wasser [141](#)
 Durchladesystem [132](#)

Durchlüften, siehe
 Belüftung [118](#), [123](#)
 Durchschnittsgeschwindig-
 keit, siehe Bordcomputer [84](#)
 Durchschnittsverbrauch [84](#)
 – Einheiten einstellen [94](#)
 Düsen, siehe
 Belüftung [118](#), [123](#)
 DVD für Navigation [150](#)
 Dynamic Drive [100](#)
 „Dynamische Route“ bei
 Navigation [164](#)
 „Dynamische
 Routenplanung“ bei
 Navigation [175](#)
 Dynamische Stabilitäts
 Control DSC [98](#)
 – Funktionsstörung [100](#)
 – Kontrollleuchte [11](#), [98](#)
 Dynamische Traktions
 Control DTC [98](#)
 – aktivieren [98](#)
 – Kontrollleuchte [11](#), [98](#)

E

Edelholz, siehe
 Broschüre Pflege
 Ein-/Ausstiegshilfe [54](#)
 – Lehnenbreite [47](#)
 Einbaort
 – CD-Wechsler [200](#)
 – Laufwerk für Navigations-
 DVD [150](#)
 – Laufwerk für Navigations-
 DVD und Audio-CD [150](#)
 – Mobiltelefon [129](#)
 Einfahren [140](#)
 Einfüllstutzen für Wasch-
 flüssigkeit [69](#)
 Eingabekarte für Ziel [157](#)
 Eingeben der
 Adresse [152](#), [155](#)
 „Einheiten“ [94](#)
 Einheiten
 – Durchschnittsverbrauch [94](#)
 – Temperatur [94](#)

Einklemmschutz
– Fensterheber **39**
– Glasdach, elektrisch **41**
– Panorama-Glasdach **42**
Einparkhilfe, siehe Park
Distance Control PDC **96**
Einschalten
– Audio **180**
– CD-Spieler **180**
– CD-Wechsler **180**
– Radio **180**
– TV **207**
„Einschaltzeiten“ **124**
Einschaltzeiten der
Standlüftung/-heizung
vorwählen **124**
Einschub für Fernbedienung,
siehe Zündschloss **60**
Einstellungen
– am Control Display
ändern **92**
– BMW Night Vision **107**
– Datum **93**
– konfigurieren, siehe
Personal Profile **27**
– Maßeinheiten **94**
– Sprache **94**
– Uhr, 12h/24h-Modus **93**
„Einstellungen“ bei
Entriegeln **28**
„Einstellungen
Verkehrsinformations“ **172, 190**
Einstellungsmenü, siehe
Menü **15**
Einstiegsleuchten **115**
Elektrische Fensterheber,
siehe Fenster **39**
Elektrische Lenkrad-
einstellung **54**
Elektrischer Defekt
– Fahrtür **30**
– Glasdach, elektrisch **41**
– Heckklappe **34**
– Kofferraumklappe **32**
– Panorama-Glasdach **42**
– Tankklappe **212**
– Türschloss **30**
Elektrischer Sitz **45**

Elektronische
Bremskraftverteilung **97**
Elektronische
Ölstandskontrolle **219**
Elektronisches Stabilitäts
Programm ESP, siehe
Dynamische Stabilitäts
Control DSC **98**
Empfang
– Qualität **188**
– Radiosender **188**
– Regional-
programm **187, 208**
– TV-Programme **208**
– Verkehrsfunk **189**
Empfangspegel Telefon,
siehe Status-
informationen **18**
Energiebewusstes Fahren,
siehe Energie-Control **84**
Energie-Control **84**
„Entertainment“ **181**
Entfernung zum Fahrtziel,
siehe Bordcomputer **85**
Entfrostern der Scheiben,
siehe Scheiben
abtauen **118, 121**
Entriegeln
– Motorhaube **217**
– ohne Schlüssel, siehe
Komfortzugang **37**
– von außen **28**
– von innen **31**
Entsorgung
– Batterie der Fernbedienung
bei Komfortzugang **39**
– Batterie der Fernbedienung
für Standlüftung/
-heizung **126**
– Batterie des Fahrzeugs **232**
– Kühlmittel **220**
„Equalizer“, Klang
einstellen **183**
Equalizer, Klang
einstellen **183**
Erneuerung von Reifen **215**
Ersatzfernbedienung, siehe
neue Fernbedienungen **26**

Ersatzrad, siehe
Radwechsel **229**
Ersatzsicherungen **233**
Ersatz von Reifen **215**
– Neue Räder und Reifen **215**
– Radwechsel **229**
Erste Hilfe, siehe
Verbandtasche **235**
ESP Elektronisches Stabilitäts
Programm, siehe
Dynamische Stabilitäts
Control DSC **98**
Externes Audiogerät **130**

F

Fächer
– im Gepäckraum,
Touring **135**
– siehe Ablagen **130**
– siehe Ablagepaket,
Touring **135**
Fach für Fernbedienung,
siehe Zündschloss **60**
Fadenkreuz bei
Navigation **158**
„Fader“, Klang einstellen **182**
Fader, Klang einstellen **182**
Fahrerassistenz-System **65**
„Fahren vermeiden“ bei
Navigation **164**
Fahrerassistenznummer, siehe
Motorraum **218**
Fahrhinweise **140**
Fahrlicht, siehe Stand-/
Abblendlicht **110**
Fahrlichtsteuerung,
automatische **110**
Fahrstabilitätsregel-
systeme **97**
Fahrerassistenz, siehe
Fahrhinweise **140**
Fahrerassistenzansage,
siehe Sprachhinweise **169**
Fahrerassistenzanzeiger, siehe
Blinker **67**
Fahrtroute, siehe Route
anzeigen **167**

- Fahrzeug
 - Abmessungen, siehe Maße [242](#)
 - abstellen [61](#)
 - Anhängelasten [246](#)
 - Batterie [232](#)
 - Beladung [143](#)
 - Einfahren [140](#)
 - Gewicht [244](#)
 - Identifizierungsnummer, siehe Motorraum [218](#)
 - Pflege [223](#)
 - Pflege, siehe Broschüre Pflege
 - Rücknahme, siehe Recycling [223](#)
 - Stilllegung, siehe Broschüre Pflege
 - Wäsche, siehe Broschüre Pflege
- „Fahrzeug / Reifen“ bei Entriegeln [28](#)
- Fahrzeugposition, siehe Standort anzeigen [176](#)
- „§ Fahrzeugprüfung“ [88](#)
- „Favoriten“ abrufen beim Radio [189](#)
- Favoritentasten [19](#)
- Fehlalarm
 - siehe Alarm beenden [36](#)
 - siehe Ungewollten Alarm vermeiden [37](#)
- Fenster [39](#)
 - Heckscheibe, Touring [33](#)
 - Komfortbedienung [29](#)
 - Komfortbedienung bei Komfortzugang [38](#)
 - Komfortbedienung von außen [30](#)
 - Sicherheitsschalter [40](#)
- Fernbedienung [26](#)
 - Batteriewechsel [39](#)
 - Garagentoröffner [127](#)
 - Heckklappe [29](#)
 - Kofferraumklappe [29](#)
 - Komfortzugang [37](#)
 - Störung [30, 39](#)
- Fernbedienung für Standlüftung/-heizung [125](#)
 - Batteriewechsel [126](#)
 - neue Fernbedienung [126](#)
- Fernlicht [113](#)
 - Kontrollleuchte [11](#)
 - Lampenwechsel [226](#)
 - Lichthupe [113](#)
- Fernlichtassistent [113](#)
- Fernseher, siehe TV [207](#)
- Feststellbremse, siehe Handbremse [62](#)
- Filter
 - siehe Mikro-/Aktivkohlefilter [123](#)
 - siehe Mikrofilter [119](#)
- Flaschenhalter, siehe Getränkehalter [130](#)
- „FM“, Wellenbereich [181, 185](#)
- Fondarmlehne, siehe Mittelarmlehne hinten [132](#)
- Fondbelüftung [119, 123](#)
- Fondsitze, siehe Rücksitze
- Fondsteckdose [132](#)
- Freigegebene Motoröle [220](#)
- Freisprechanlage, siehe Mikrofon [12](#)
- Fremdstarhilfe, siehe Starthilfe [235](#)
- Frequenz manuell wählen [186](#)
- „Frequenzwahl“ beim digitalen Radio [194](#)
- Frischlufdüsen, siehe Ausströmer [116](#)
- Frontairbags [103](#)
- Frontscheibe
 - abtauen, siehe Scheiben abtauen [118, 121](#)
 - infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe [141](#)
 - mit Anzeigen, siehe Head-Up Display [104](#)
 - reinigen, siehe Wischanlage [68](#)
- Frostschutz
 - Kühlmittel [220](#)
 - Waschflüssigkeit [69](#)
- Fülldruck, siehe Reifenfülldruck [214](#)
- Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [100](#)
- Füllmengen [248](#)
- „Funkschlüssel“ [29](#)
- Funkschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung [26](#)
- Fußbremse, siehe Sicherbremsen [141](#)
- Fußmatten, siehe Broschüre Pflege
- Fußraumleuchten, siehe Innenlicht [115](#)

G

- Ganganzeige
 - Automatic-Getriebe mit Steptronic [66](#)
- Gangwechsel
 - Automatic-Getriebe mit Steptronic [66](#)
- Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen [216](#)
- Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung [127](#)
- Gebläse, siehe Luftmenge [117, 121](#)
- Gefälle [142](#)
- Gefrierschutz
 - Kühlmittel [220](#)
 - Waschflüssigkeit [69](#)

Gepäckraum

- Bodenklappe, siehe Fach im Boden, Touring 135
- Notbetätigung, siehe Manuell öffnen, Touring 34
- Notentriegelung 33
- öffnen/schließen, siehe Kofferraumklappe/ Heckklappe 32
- öffnen mit Fernbedienung 29
- separat sichern 32
- vergrößern, Touring 134
- Volumen 244
- von außen öffnen 32
- von außen öffnen, Touring 34
- von innen öffnen 32
- von innen öffnen, Touring 33

Gepäckraumabdeckung, siehe Abdeckrollo 133

Gepäckraumklappe, siehe Heckklappe 33

Gepäckraumnetz, siehe Trennnetz 134

Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger 144

Gesamtgewicht

- siehe Anhängerbetrieb 246
- siehe Gewichte 244

Geschleppt werden 237

Geschwindigkeit

- im Anhängerbetrieb 147
- Limit 91
- mit Kompaktrad 232
- mit Winterreifen 216

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke 182

Geschwindigkeitsmesser 10

Geschwindigkeitsregelung 70

- Aktive Geschwindigkeitsregelung 71, 76
- „Gespeicherte Sender“ beim digitalen Radio 192
- „Gespeicherte Sender“ beim Radio 185

Geteilte Rücksitzlehne, siehe Durchladesystem 132

Getränkehalter 130

Getriebe

- Abschleppen 237
- Anfahrassistent 141
- Automatic-Getriebe mit Steptronic 62
- Getriebesperre manuell entriegeln bei Automatic-Getriebe mit Steptronic 64
- Schaltgetriebe 62
- Sportautomatic-Getriebe 65
- Wählhebelsperre aufheben bei Automatic-Getriebe mit Steptronic 67

Getriebepositionen

- Automatic-Getriebe mit Steptronic 62

Gewichte 244

Glasdach, elektrisch 40

- Fernbedienung 29
- Komfortbedienung bei Komfortzugang 38
- Komfortbedienung von außen 30
- Manuell bewegen 41

Glätte, siehe Außen-temperaturwarnung 83

Glühlampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten 224

Gong, siehe Check-Control 89

GPS-Navigation, siehe Navigationssystem 150

Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit 91

Grills, siehe Belüftung 118, 123

Gummitteile, siehe Broschüre Pflege

Gurte, siehe Sicherheitsgurte 49

Gurtstrammer

- siehe Airbags 103
- siehe Sicherheitsgurte 49

H

Haken für Einkaufstaschen, Touring 135

Halogenlicht 225

- Leuchtweitenregulierung 112
- Rechts-/Linksverkehr 142

Halter für Getränke 130

Handbremse 62

- Kontrollleuchte 11, 62

Handlampe, siehe Aufladbare Handlampe 129

Handschuhkasten 129

- Aufladbare Handlampe 129
- Beleuchtung 129

Handy

- Nutzung im Innenraum, siehe Mobilfunk im Fahrzeug 141
- siehe Mobiltelefon „Hausnummer“ bei Zieleingabe 155
- „HDC“ 99

HDC, siehe Hill Descent Control 99

- „HDC ein“ 99
- „HDC ein / aus“ 55
- „Head-Up Display“ 105

Head-Up Display 104

- „Heckklappe“ 35

Heckklappe 32

- Automatische Betätigung 34
- ent- und verriegeln von innen 31
- Notbetätigung, siehe Manuell öffnen 34
- von innen öffnen 33

Heckleuchten 227

- Lampenwechsel 227

Heckscheibe

- Heizung 118, 121
- öffnen und schließen beim Touring 33
- Rollo, siehe Sonnenschutzrollos 128
- Scheibenwischer beim Touring 69, 142
- Wischerblatt wechseln 224

„Heimatadresse“ bei Navigation 163

„Heimleuchten“ 111

- Heimleuchten **111**
 Heiße Auspuffanlage **140**
 Heizen bei abgestelltem Motor, siehe Restwärme **122**
 Heizung **116**
 – Außenspiegel **53**
 – Heckscheibe **118, 121**
 – Innenraum **116**
 – Lenkrad **54**
 – Restwärmenutzung **122**
 – Sitze **51**
 „Heizverteilung Sitz“ **51**
 „Helligkeit“ **94, 105**
 Helligkeit am Control Display **94**
 „Helligkeit“ bei BMW Night Vision **107**
 „Helligkeit“ bei TV **208**
 Hill Descent Control HDC **99**
 Hinterachsgetriebe einfahren, siehe Motor und Hinterachsgetriebe **140**
 Hinweise beim Navigationssystem, siehe Sprachhinweise **169**
 Höchstgeschwindigkeit
 – mit Anhänger **147**
 – mit Kompaktrad **232**
 – mit Winterreifen **216**
 Hochwasser, siehe Durchfahren von Wasser **141**
 Höhe, siehe Maße **242**
 „Höhen“, Klang einstellen **182**
 Höhen, Klang einstellen **182**
 Höheneinstellung
 – Lenkrad **54**
 – Sitze **45**
 Holzdekor, siehe Broschüre Pflege
 Homepage von BMW **4**
 Hotelfunktion, siehe Separat sichern **32**
 Hupe **8**
 Hydraulischer Bremsassistent, siehe Bremsassistent **97**
I
 ID3-Tag, siehe Informationen zum Titel **198**
 iDrive **14**
 – Anzeigen, Menüs **15**
 – Assistenzfenster **18**
 – Auswahl oder Eingabe bestätigen **17**
 – Bedienelemente **14**
 – Bedienprinzip **15**
 – Controller **14**
 – Datum und Uhrzeit ändern **92**
 – Einstellungen ändern **92**
 – Helligkeit einstellen **94**
 – Klimaautomatik **119**
 – Klimaautomatik mit erweitertem Umfang **120**
 – Maßeinheiten und Anzeigeform ändern **94**
 – Menüpunkt auswählen **17**
 – Menüseite wechseln **17**
 – Sprache ändern **94**
 – Startmenü **15**
 – Statusinformationen **18**
 – Symbole **16**
 Ihr individuelles Fahrzeug **5**
 – Einstellungen, siehe Personal Profile **27**
 – Programmierbare Tasten am Lenkrad **55**
 i-Menü **15**
 Impressum **2**
 „Info-Arten auswählen“ **173**
 Info-Menü **15**
 „Info-Quellen“ **87**
 Informationen
 – zu einem anderen Ort **158**
 – zum Land **158**
 – zum Standort **158**
 – zum Zielort **158**
 „Informationen“ bei Navigation **155, 158, 159**
 Informations-Menü, siehe Menü i **15**
 „Info zum Zielort“ **161**
 Infrarotreflektierende Frontscheibe, siehe Klimakomfort-Frontscheibe **141**
 Initialisieren
 – Radio, siehe Sender speichern **187**
 – Reifen Pannen Anzeige **101**
 – siehe Stromunterbrechung **232**
 – siehe Uhrzeit und Datum einstellen **92**
 – Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory **47**
 Innenlicht **115**
 – mit Fernbedienung einschalten **29**
 Innenraumschutz **37**
 – ausschalten **37**
 Innenraumtemperatur einstellen **117, 120**
 Innenspiegel **53**
 – automatisch abblendend **54**
 Instrumentenbeleuchtung **115**
 Instrumentenkombination **10**
 Instrumententafel, siehe Cockpit **8**
 Integrierter Schlüssel **26**
 Integrierte Universalfernbedienung **127**
 Interessantes Ziel bei Navigation **158**
 Interlock bei Automatic-Getriebe **66**
 Internetseite BMW **4**
 Intervallbetrieb der Wischer **68**
 ISOFIX, Kindersitzbefestigung **58**
J
 Joystick
 – siehe Wählhebel, Getriebepositionen einlegen **63**
 Joystick, siehe iDrive **14**

K

Kaltstart, siehe

Motor starten **61**

Karte bei Navigation

– Maßstab ändern **169**

– Zieleingabe **157**

„Karte fahrtweisend“ **168**

Kartenansicht **168**

„Karte nordweisend“ **168**

Katalysator, siehe Heiße

Auspuffanlage **140**

„Kein Signal“ beim digitalen

Radio **192**

Kennzeichenleuchten,

Lampenwechsel **228**

Kennzeichnung

– Bereifung mit

Notlaufeigenschaften **215**

– Empfohlene

Reifenfabrikate **216**

Keyless-Go, siehe

Komfortzugang **37**

Key Memory, siehe Personal

Profile **27**

Kick-down

– Automatic-Getriebe mit

Steptronic **63, 67**

Kilometerzähler **83**

Kinderrückhaltesysteme **57**

Kinder sicher befördern **57**

Kindersicherung **59**

Kindersitzbefestigung

ISOFIX **58**

Kindersitze, siehe Kinder

sicher befördern **57**

„Klang“ **182**

Klang beim Audiobetrieb

– einstellen **181**

– mittlere Einstellung **183**

Klappbare Rücksitzlehne **132**

Klappbare Rücksitzlehne,

Touring **134**

Kleiderhaken **130**

„Klima“ **51, 119, 120**

Klimaautomatik **116**

– aus- und

einschalten **118, 123**

– Automatische Luft-

verteilung **117, 120**

– Belüftung im Fond **119, 123**

– Einstellungen über

iDrive **119**

– mit erweitertem Umfang **119**

– Standlüftung/-heizung **123**

Klimakomfort-

Frontscheibe **141**

Klopffregelung **213**

Knopf zum Motorstarten,

siehe Start-/Stopp-

Knopf **60**

Kofferraum, siehe

Gepäckraum

Kofferraumklappe **32**

– ent- und verriegeln von

innen **31**

– Komfortzugang **38**

– manuell entriegeln **32**

– Notbetätigung, siehe

manuelle Bedienung **32**

– Notentriegelung **33**

– separat sichern **32**

– von außen öffnen **32**

– von innen öffnen **32**

Kombi-Instrument, siehe

Instrumenten-

kombination **10**

Kombischalter

– siehe Blinker/Lichthupe **67**

– siehe Wischanlage **68**

Komfortbedienung

– Fenster **29**

– Fenster bei

Komfortzugang **38**

– Glasdach **29**

– mit Komfortzugang **38**

Komfortbereich, siehe Rund

um die Mittelkonsole **12**

Komfortzugang **37**

– Batterie wechseln,

Fernbedienung **39**

– in der Waschstraße

beachten **38**

Kompaktrad

– Fülldruck **214**

– Radwechsel **231**

Komprimierte

Audiodateien **196**

Kondenswasser, siehe Bei

abgestelltem Fahrzeug **142**

„Kontrast“ bei BMW Night

Vision **107**

„Kontrast“ bei TV **208**

Kontrast bei TV **208**

Kontroll- und

Warnleuchten **11**

– ABS **100**

– Airbags **104**

– Aktivlenkung **102**

– Angurten **50**

– Bremssystem **100**

– DSC **11, 98**

– DTC **11, 98**

– Nebellicht **11, 114**

– Reifen Pannen Anzeige **102**

„Konzertsaal“, Klang

einstellen **183**

Kopfairbags **103**

Kopfstützen **48**

– ausbauen **48, 49**

– einbauen **49**

– Kopfstützen vorn, aktiv **49**

– Sicher sitzen **44**

Kraftstoff **213**

– Anzeige **84**

– Durchschnittsverbrauch **84**

– Qualität **213**

– Tankinhalt, siehe

Füllmengen **248**

– Zusätze **213**

Kraftstoff, bleihaltig **213**

Kraftstoffsparendes Fahren,

siehe Energie-Control **84**

Kreuzung eingeben,

Navigation **154**

Kühlen, maximal **122**

Kühlflüssigkeit, siehe

Kühlmittel **220**

Kühlfunktion,

Klimaautomatik **118, 122**

Kühlmittel [220](#)
 – Stand prüfen [220](#)
 – Temperatur [83](#)
 Kühlsystem, siehe
 Kühlmittel [220](#)
 Kunstleder, siehe Broschüre
 Pflege
 Kunstlederpflege, siehe
 Broschüre Pflege
 Kunststoff, siehe Broschüre
 Pflege
 Kunststoffpflege, siehe
 Broschüre Pflege
 Kupplung einfahren [140](#)
 Kurvenlicht, siehe Adaptives
 Kurvenlicht [112](#)
 „Kurven-Mod.“ bei BMW
 Night Vision [107](#)
 „Kurze Route“ bei
 Navigation [164](#)
 Kurze Verbindung bei
 Navigation, siehe Route
 auswählen [163](#)
 Kurzkommandos des
 Spracheingabe-
 systems [249](#)
 KW, Wellenbereich [185](#)

L

Lackpflege, siehe Broschüre
 Pflege
 Ladegutsicherung
 – beim Skisack, siehe Ladung
 sichern [136](#)
 – siehe Ladung sichern [144](#)
 Laderaum, siehe Gepäckraum
 Ladung
 – sichern [144](#)
 – sichern beim Skisack [136](#)
 – siehe Beladung [143](#)
 Lagerung der Reifen [216](#)
 Lampen und Leuchten [224](#)
 Lampenwechsel, siehe
 Lampen und Leuchten [224](#)
 „Land“ bei Zieleingabe [153](#)
 Länge, siehe Maße [242](#)

Lautstärke [180](#)
 – Audioquellen [180](#)
 – geschwindigkeits-
 abhängig einstellen [182](#)
 – Sprachhinweise [170](#)
 – TV [180](#)
 – Verkehrsfunk [181](#)
 Lautstärkeverteilung beim
 Audiobetrieb
 – rechts/links [182](#)
 – vorn/hinten [182](#)
 Lederpflege, siehe Broschüre
 Pflege
 LED Leuchtdioden [225](#)
 Leergewicht, siehe
 Gewichte [244](#)
 Lehnen, siehe Sitze [44](#)
 Lehnenbreiten-Einstellung [46](#)
 Lehnenkontur, siehe
 Lordosenstütze [46](#)
 Leichtmetallräder pflegen,
 siehe Broschüre Pflege
 Lendenwirbelstütze, siehe
 Lordosenstütze [46](#)
 Lenkrad
 – automatische Einstellung,
 siehe Lenkrad-Memory [47](#)
 – Ein-/Ausstiegshilfe [54](#)
 – Einstellen [54](#)
 – Heizung [54](#)
 – Memory [47](#)
 – Programmierbare Tasten [55](#)
 – Schaltwippen [65](#)
 – Schloss, siehe
 Zündschloss [60](#)
 – Tasten am Lenkrad [9](#)
 – Verriegelung [60](#)
 Lenkradschalt-Tasten, siehe
 Schaltwippen [65](#)
 Lenkung mit variabler
 Übersetzung, siehe
 Aktivlenkung [102](#)
 Leseleuchten [115](#)
 „Letzte Sitzpos.“ [48](#)
 Letzte Ziele, siehe
 Zielliste [160](#)
 Leuchtdioden LED [225](#)
 Leuchten auswechseln, siehe
 Lampen und Leuchten [224](#)

Leuchtweitenregulierung
 – automatisch bei Xenon-
 Licht [112](#)
 – bei Halogenlicht [112](#)
 „Licht“ [68](#)
 Licht
 – siehe Fernlichtassistent [113](#)
 – siehe Stand-/
 Abblendlicht [110](#)
 Lichtautomatik
 – siehe Automatische
 Fahrlichtsteuerung [110](#)
 – siehe Begrüßungslicht [110](#)
 – siehe Fernlichtassistent [113](#)
 – siehe Heimleuchten [111](#)
 – siehe Innenlicht [115](#)
 – siehe Tagfahrlicht [111](#)
 Lichtthupe [67](#)
 Lichtschalter [110](#)
 Liedersuche bei CD, siehe
 Titel anspielen [198](#)
 Liegesitz, siehe Sitze [44](#)
 „Limit“ [91](#)
 Linksverkehr [142](#)
 Longlife-Öle, siehe Alternative
 Ölarten [220](#)
 Lordosenstütze [46](#)
 Luftausströmer [116](#)
 – siehe Ausströmer [116](#)
 – siehe Belüftung [118, 123](#)
 Luftdruck prüfen, siehe
 Reifenfülldruck [214](#)
 Lüften
 – im Stand [123](#)
 – siehe Belüftung [118, 123](#)
 Luftmenge [117, 121](#)
 Luft trocknen, siehe
 Kühlfunktion [118, 122](#)
 Luftumwälzung, siehe
 Umluftbetrieb [118, 122](#)
 „Luftverteilung“ [121](#)
 Luftverteilung
 – automatisch [117, 120](#)
 – manuell [117, 121](#)
 Luftzufuhr,
 Klimaautomatik [116](#)
 LW, Wellenbereich [185](#)

M

- M+S-Reifen, siehe Winterreifen **216**
- Manuellbetrieb
 - Automatic-Getriebe mit Steptronic **64, 67**
- Manuelle Bedienung
 - Fahrertür **30**
 - Getriebesperre, Automatic-Getriebe **64**
 - Glasdach **41**
 - Kofferraumklappe **32**
 - Panorama-Glasdach **42**
 - Tankklappe **212**
 - Türschloss **30**
 - Wählhebelsperre, Automatic-Getriebe **67**
- Manuelle Luftverteilung **117, 121**
- „Manuelle Suche“ beim digitalen Radio **192**
- „Manuelle Suche“ beim Radio **186**
- Maße **242**
- Maßeinheiten am Control Display ändern **94**
- Maßstab ändern bei Navigation **169**
- „Mautstrecken vermeiden“ bei Navigation **164**
- Maximales Kühlen **122**
- Meldungsliste Verkehrsinformationen **173**
- Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory **47**
- MENU, Taste siehe Startmenü **15**
- Menü **i 15**
- Menüs, siehe iDrive **14**
- Messstab für Motoröl **218**
- Mikrofilter **119, 123**
- Mikrofon
 - für Spracheingabesystem **12**
 - für Telefon **12**
- Mittelarmlehne
 - hinten **132**
 - vorn **129**

- Mittelkonsole **12**
- „Mittenausströmer“ **119**
- Mittlere Bremsleuchte **228**
- Mobiler Service **235**
- Mobilfunk im Fahrzeug **141**
- Mobiltelefon
 - Einbauort, siehe Mittelarmlehne **129**
 - siehe separate Betriebsanleitung
- Momentanverbrauch, siehe Energie-Control **84**
- Monitor, siehe iDrive **14**
- Motor
 - abstellen **61**
 - Einfahren **140**
 - starten **61**
 - starten mit Komfortzugang **37**
 - überhitzt, siehe Kühlmitteltemperatur **83**
- Motorhaube **217**
- Motorkühlmittel **220**
- Motoröl
 - Alternative Ölsorten **220**
 - Elektronische Ölstandskontrolle **219**
 - Freigegebene Motoröle **220**
 - Messstab **218**
 - nachfüllen **219**
 - Ölsorten, siehe Freigegebene Motoröle **220**
 - Ölstand prüfen **218**
 - Ölwechsel **220**
 - Wechselintervall, siehe Servicebedarf **87**
 - Wechselintervall, siehe Serviceheft **222**
 - Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle **220**
- „Motorölstand“ **219**
- Motorraum **218**
- MP3
 - Komprimierte Audiodateien **196**
 - USB-/Audio-Schnittstelle **204**
- Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad **9**

- Musiktitel
 - anspielen, Scan **198**
 - suchen **198**
 - Zufällige Reihenfolge **200**
- „Mute ein / aus“ **55**
- MW, Wellenbereich **185**

N

- „nach Entriegelung“ **48**
- „Nächste Entertainm.-Quelle“ **55**
- „Nächstes“ beim digitalen Radio **193**
- Nachtsichtgerät, siehe BMW Night Vision **106**
- „nach Türöffnung“ **48**
- Nackenstützen, siehe Kopfstützen **48**
- „Navigation“ **85, 152**
- Navigations-DVD **150**
- Navigationslaufwerk, Einbauort **150**

Navigationssystem 150
 – Adressbuch 161
 – ausschalten, siehe Zielführung beenden/fortsetzen 166
 – interessantes Ziel suchen 158
 – Lautstärke einstellen 170
 – letzte Ziele 160
 – Navigations-DVD 150
 – Route ändern 170
 – Route anzeigen 167
 – Routenabschnitte umfahren 171
 – Routenkriterien auswählen 163
 – Routenliste 169
 – Sprachhinweise 169
 – Standort anzeigen 176
 – Zieleingabe 152
 – Zielführung beenden/fortsetzen 166
 – Zielführung im Assistenzfenster 151
 – Zielführung starten 166
 – Zielliste 160
 – Ziel manuell eingeben 152
 – Ziel über Informationen auswählen 158
 – Ziel über Karte auswählen 157
 – Ziel über Sprache eingeben 155
 Nebellicht 114
 Nebelscheinwerfer 114
 – Kontrollleuchte 11, 114
 Nebelschlussleuchten 115
 – Kontrollleuchte 11, 115
 – Lampenwechsel 227
 Neigungsalarmgeber 37
 – ausschalten 37
 „Neue Adresse“ bei Navigation 161
 Neue Fernbedienung 26
 – für Standheizung/-lüftung 126
 Neue Räder und Reifen 215
 „Neue Route für“ 171
 „Neues Ziel“ 152, 157

Nichtraucher-Ausstattung, siehe Steckdosen 131
 Night Vision, siehe BMW Night Vision 106
 „Night Vision beenden“ 107
 „Night Vision ein / aus“ 55
 Niveauregulierung 100
 Nordrichtung der Kartenansicht 168
 Notbetätigung, siehe Manuell bewegen
 – Glasdach 41
 – Panorama-Glasdach 42
 Notbetätigung, siehe manuelle Bedienung
 – Fahrertür 30
 – Getriebesperre, Automatic-Getriebe 64
 – Heckklappe 34
 – Kofferraumklappe 32
 – Tankklappe 212
 – Türschloss 30
 – Wählhebelsperre, Automatic-Getriebe 67
 Notdienst, siehe Mobiler Service 235
 Notriegelung der Kofferraumklappe im Gepäckraum 33
 Notruf 234
 „nur Fahrertür“ 29
 Nylonseil, siehe An- und Abschleppen 236

O

OB-D-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose 223
 Öffnen und Schließen
 – Komfortzugang 37
 – Panorama-Glasdach 42
 – über das Türschloss 30
 – über die Fernbedienung 28
 – von außen 28
 – von innen 31
 Ohne Autobahn bei Navigation 164
 Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität 213
 Öl, siehe Motoröl 218
 Ölwechselintervalle
 – siehe Servicebedarf 87
 – siehe Serviceheft 222
 Orientierungsmenü, siehe Startmenü 15
 „Ort / PLZ“ 154
 „Ort“ bei Zieleingabe 153
 Ort eingeben bei Navigation 153
 Ösen zum Verzurren, siehe Ladung sichern 144
 Öse zum An- und Abschleppen, siehe Schleppöse 236

P

Panikmodus 29
 Panne
 – Bereifung mit Notlaufeigenschaften 215
 – Kompaktrad 231
 – Reifen Pannen Anzeige 100
 Pannendienst, siehe Mobiler Service 235
 Panorama-Glasdach 41
 – Manuell bewegen 42
 Parkassistent, siehe Park Distance Control PDC 96
 Parkbremse, siehe Handbremse 62
 Park Distance Control PDC 96
 Parklicht 113
 – Lampenwechsel 226
 Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 140
 „PDC“ 97
 PDC, siehe Park Distance Control 96
 Pendeln des Anhängers, siehe Anhänger-Stabilisierungskontrolle 147
 Personal Profile 27
 „Perspektive“ 168
 „Pfeilansicht“ bei Navigation 167

Pflaster, siehe
Verbandtasche 235
Pflege 223
– siehe Broschüre Pflege
Pflagemittel, siehe Broschüre
Pflege
Platter Reifen
– Bereifung mit
Notlaufeigenschaften 215
– Radwechsel 229
– siehe Reifenzustand 214
Position
– anzeigen 176
– speichern 162
Postleitzahl eingeben bei
Navigation 154
Profiltiefe, siehe
Mindestprofiltiefe 214
Programmierbare Tasten am
Lenkrad 55

Q

Quittierungssignale für
Fahrzeugver- und
-entriegelung 30

R

Räder-/Reifenenerneuerung,
siehe Neue Räder und
Reifen 215
Räder und Reifen 214

Radio
– Autostore 187
– Bedienelemente 180
– DAB 191
– ein-/ausschalten 180
– empfangsstärkste
Sender 187
– Frequenz manuell
wählen 186
– Klang einstellen 181
– Lautstärke 181
– Sender abrufen 185
– Sender anspielen 186
– Sender anspielen beim
digitalen Radio 193
– Sender speichern 187
– Sender suchen 186
– Sender suchen beim
digitalen Radio 193
– Verkehrsfunk 189
– Wellenbereich
wählen 181, 185
Radiobereitschaft 60
– ausgeschaltet 61
– bei Komfortzugang 38
– eingeschaltet 60
Radiostellung, siehe
Radiobereitschaft 60
Rad-Reifenkombination,
siehe Neue Räder und
Reifen 215
Radschrauben 231
– Anziehdrehmoment, siehe
Nach der Montage 231
– Schlüssel 230
– Sicherung 232
Radstand, siehe Maße 242
Radwechsel 229
Rapsmethylester RME 213
Raucherpaket, siehe
Ascher vorn 131
„Raumklang“, Klang
einstellen 183
„Rautetaste“ 55
„RDS“ 189
Rechts-/Linksverkehr,
Scheinwerfer-
einstellung 142
Recycling 223

Regensensor 68
Reichweite 84
Reifen
– Alter 215
– Drucküberwachung, siehe
Reifen Pannen Anzeige 100
– Einfahren 140
– Erneuerung 215
– Fülldruck 214
– Fülldruckverlust 102
– Größe 214
– mit Notlauf-
eigenschaften 215
– Neue Räder und Reifen 215
– Panne, siehe
Radwechsel 229
– Profil 214
– Rad-Reifenkombination 215
– Runderneuerte Reifen 215
– Schäden 214
– Verschleißanzeigen 214
– Wechsel 229
– Winterreifen 216
– Zustand 214
„Reifen, RPA“ 101
„Reifendruck bestätigen“ 101
Reifenfülldruck 214
– bei Beladung und
Anhängerbetrieb 214
– Verlust 102
Reifen mit Notlauf-
eigenschaften
– Neue Räder und Reifen 215
– Reifenenerneuerung 215
– Reifenfülldruck 214
– Reifenpanne 102
– Weiterfahrt mit
beschädigtem Reifen 102
– Winterreifen 216
Reifenpanne
– Bereifung mit Notlauf-
eigenschaften 102
– Kompaktrad 231
– Radwechsel 229
– Reifen Pannen Anzeige 102
– Warnleuchte 102

Reifen Pannen Anzeige **100**
 – Fehlwarnungen **101**
 – Grenzen des Systems **101**
 – Schneeketten **216**
 – System initialisieren **101**
 – Warnleuchte **102**
 Reinigen, siehe
 Broschüre Pflege
 „Reise-Bordcomputer“ **86**
 Reise-Bordcomputer **85**
 Reserve
 – Adapter für
 Reserveschlüssel **26**
 – Rad, siehe Kompaktrad **231**
 – Schlüssel **26**
 – Sicherungen **233**
 – Warnung, siehe
 Kraftstoffanzeige **84**
 Reset, siehe
 Klangeinstellungen
 zurücksetzen **183**
 Restwärme **122**
 Restweg, siehe Reichweite **84**
 Richtungsansage, siehe
 Sprachhinweise **169**
 RME, siehe
 Rapsmethylester **213**
 Rollo
 – Abdeckrollo, Touring **133**
 – Sonnenschutzrollo **128**
 Route **163**
 – Abschnitte umfahren **171**
 – ändern **170**
 – anzeigen **167**
 – auswählen **163**
 – Kartenansicht anzeigen **168**
 – Kriterien ändern **164**
 – Pfeilansicht anzeigen **167**
 – Straßen oder Orte
 anzeigen **169**
 Routenhinweise, siehe
 Zielführung durch
 Sprachhinweise **169**
 Routenkarte, siehe
 Kartenansicht anzeigen **168**
 „Routenkriterien“ ändern **164**
 Routenwahl **163**
 „Route über“ **170, 171**

ROZ, siehe
 Kraftstoffqualität **213**
 RPA, siehe Reifen Pannen
 Anzeige **100**
 RSC Runflat System
 Component, siehe
 Bereifung mit
 Notlaufeigenschaften **215**
 Rückfahrscheinwerfer,
 Lampenwechsel **227**
 Rückhaltesysteme
 – für Kinder **57**
 – siehe Sicherheitsgurte **49**
 Rücklauf, schneller
 – CD-Spieler **200**
 – CD-Wechsler **200**
 Rückleuchten, siehe
 Heckleuchten **227**
 Rücknahme des Fahrzeugs,
 siehe Recycling **223**

Rücksitze
 – Heizung **52**
 – Kopfstützen ausbauen **49**
 – Kopfstützen einstellen **49**
 – Lehnen umklappen **132**
 Rückspiegel **52**
 Rückstrahler, siehe
 Heckleuchten **227**
 Rückwärtsgang
 – Automatic-Getriebe mit
 Steptronic **63, 67**
 – Schaltgetriebe **62**
 Runderneuerte Reifen **215**
 Rund um das Lenkrad **8**
 Rund um die Mittelkonsole **12**
 Rußpartikelfilter, siehe
 Dieselpartikelfilter **140**

S

Schalten
 – Automatic-Getriebe mit
 Steptronic **64, 67**
 Schalter, siehe Cockpit **8**
 Schalter für
 Beifahrerairbags **57**
 Schaltgetriebe **62**
 Schalthebel
 – Automatic-Getriebe mit
 Steptronic **66**
 – Schaltgetriebe **62**
 Schaltwippen am Lenkrad **65**
 Scheiben abtauen und von
 Beschlag befreien **118, 121**
 Scheibenreinigung
 – automatisch, siehe
 Regensensor **68**
 – Einfüllstutzen für
 Waschflüssigkeit **218**
 – Füllmengen, Behälter **248**
 – Heckscheibe **69**
 – Scheibenwaschdüsen **69**
 – Waschflüssigkeit **69**
 – Wischanlage **68**
 Scheibenwischer, siehe
 Wischanlage **68**
 – Pflege, siehe Broschüre
 Pflege
 – Wischerblätter
 wechseln **224**
 Scheinwerfer **110**
 – Einfüllstutzen für
 Waschflüssigkeit **218**
 – Einstellung, siehe Rechts-/
 Linksverkehr **142**
 – Lampenwechsel **225**
 – Leuchtweite einstellen **112**
 – Pflege, siehe Broschüre
 Pflege
 – reinigen, siehe
 Wischanlage **68**
 – Reinigungsbehälter, siehe
 Füllmengen **248**
 Schiebe-Hebedach
 – siehe Glasdach,
 elektrisch **40**
 – siehe Panorama-
 Glasdach **41**
 Schisack, siehe Skisack **136**
 Schleppen **236**
 Schlepplöse **236**
 Schließen
 – von außen **28**
 – von innen **31**

- Schlüssel [26](#)
- Reserveschlüssel [26](#)
- schlüsselbezogene Einstellungen, siehe Personal Profile [27](#)
- Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang [37](#)
- Schlüsselschalter für Beifahrerairbags [57](#)
- Schlussleuchte, siehe Heckleuchten [227](#)
- Lampenwechsel [227](#)
- Schneeketten [216](#)
- „Schnelle Route“ bei Navigation [164](#)
- Schnellste Verbindung bei Navigation [163](#)
- Schraubenschlüssel/ Schraubenzieher, siehe Bordwerkzeug [224](#)
- Schraubgewinde für Schleppöse [237](#)
- Schulterstütze [46](#)
- Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz
- Fenster [39](#)
- Glasdach, elektrisch [41](#)
- Panorama-Glasdach [42](#)
- Schwenkbare Anhängerkupplung, siehe Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf [145](#)
- Schwenkbare Scheinwerfer, siehe Adaptives Kurvenlicht [112](#)
- Schweres Ladegut, siehe Ladung sichern [144](#)
- Seil, siehe An- und Abschleppen [236](#)
- Seitenairbags [103](#)
- Seitenscheibenrollos, siehe Sonnenschutzrollos [128](#)
- Seitliche Blinker, Lampenwechsel [227](#)
- Sender
- siehe Fernsehen TV [207](#)
- siehe Radio [185](#)
- speichern beim digitalen Radio DAB [193](#)
- speichern beim Radio [187](#)
- Sender speichern beim Radio [187](#)
- „Service“ [87](#), [219](#)
- Service, siehe Mobiler Service [235](#)
- „Service-Bedarf“ [87](#), [219](#)
- Servicebedarf [87](#)
- siehe Condition Based Service CBS [222](#)
- Serviceheft [222](#)
- Service-Intervallanzeige
- siehe Condition Based Service CBS [222](#)
- siehe Servicebedarf [87](#)
- Servicemobil, siehe Mobiler Service [235](#)
- „Service-Termin einstellen“ [88](#)
- „Set“ beim Audiobetrieb [181](#)
- „Set“ beim Reise-Bordcomputer [86](#)
- Shiftlock
- Automatic-Getriebe mit Steptronic [66](#)
- Sicher bremsen [141](#)
- Sicherheit [5](#)
- Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [215](#)
- Sicherheitsgurte [49](#)
- Beschädigungen [50](#)
- Sicher sitzen [44](#)
- siehe Broschüre Pflege
- Warnleuchte [50](#)
- Sicherheitsschalter für Fenster im Fond [40](#)
- Sicherheitssysteme
- Airbags [103](#)
- Anti-Blockier-System ABS [97](#)
- Fahrstabilitätsregelsysteme [97](#)
- Sicherheitsgurte [49](#)
- Sicher sitzen [44](#)
- mit Airbags [44](#)
- mit Kopfstütze [44](#)
- mit Sicherheitsgurt [44](#)
- Sicherungen [233](#)
- Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln [31](#)
- Signalhorn, siehe Hupe [8](#)
- Sitze [44](#)
- Aktive Lehnenbreiten-Einstellung [46](#)
- Belüftung, siehe Aktive Sitzbelüftung [52](#)
- Ein-/Ausstiegshilfe [47](#)
- einstellen [44](#)
- Einstellung speichern [47](#)
- Elektrisch einstellen [45](#)
- Heizung [51](#)
- Lordosenstütze [46](#)
- Manuell einstellen [45](#)
- Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory [47](#)
- Oberschenkelauflege [45](#)
- Schulterstütze [46](#)
- Sicher sitzen [44](#)
- Skisack [136](#)
- Soft Close Automatic [31](#)
- Sommerreifen, siehe Räder und Reifen [214](#)
- Sonnenschutzrollos [128](#)
- SOS, siehe Notruf auslösen [234](#)
- Spannbänder, siehe Ablagepaket, Touring [135](#)
- „Speed Volume“, Klang einstellen [182](#)
- „Speichern“ beim Radio [188](#)
- Speichern der Sitzposition, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory [47](#)
- Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle [220](#)

- Spiegel [52](#)
 - an- und abklappen [53](#)
 - Bordsteinautomatik [53](#)
 - Heizung [53](#)
 - Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory [47](#)
- Sportautomatic-Getriebe [65](#)
 - Abschleppen [237](#)
 - bei Komfortzugang [38](#)
 - Fahrdynamik-Control [65](#)
- Sportprogramm
 - Automatic-Getriebe mit Steptronic [64](#), [67](#)
- „Sprachausgabe der Navigation“ [151](#), [170](#)
- „Sprachausgabe Navigation“ [55](#)
- „Sprache“ [94](#)
- „Sprache / Einheiten“ [94](#)
- „Sprache / Einheiten“ bei Navigation [151](#), [169](#)
- Sprache ändern am Control Display [94](#)
- „Sprache“ bei Navigation [151](#), [170](#)
- Spracheingabesystem
 - Kurzkommandos [249](#)
 - Überblick [21](#)
- Sprachhinweise beim Navigationssystem [169](#)
 - ein-/ausschalten [55](#), [169](#)
 - Lautstärke [170](#)
 - stumm schalten [55](#)
 - wiederholen [55](#), [170](#)
- Spritzdüsen, siehe Scheibenwaschdüsen [69](#)
- Spurbegrenzungslinien, siehe Spurverlassenswarnung [10](#)
- Spurverlassenswarnung [108](#)
- Spurweite, siehe Maße [242](#)
- Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitätsregelsysteme [97](#)
- „Standbetrieb“ [124](#)
- „Standheizten“ [124](#)
- Standheizung, siehe Standlüftung/-heizung [123](#)
- Standlicht [110](#)
 - Lampenwechsel [226](#)
- „Standlüften“ [124](#)
- Standlüftung/-heizung [123](#)
 - direkt ein- und ausschalten [124](#)
 - Einschaltzeiten aktivieren [125](#)
 - Einschaltzeiten vorwählen [124](#)
 - Fernbedienung [125](#)
 - LED [117](#), [120](#)
- „Standort“ [158](#), [159](#), [176](#)
- Standort
 - anzeigen [176](#)
 - eingeben [162](#)
 - speichern [162](#)
- „Standort als Adresse übernehmen“ [162](#), [163](#)
- „Standort anzeigen“ [158](#)
- Start-/Stopp-Knopf [60](#)
 - Motor abstellen [61](#)
 - Motor starten [61](#)
- „Start“ bei Stoppuhr [92](#)
- Starten, siehe Motor starten [61](#)
- Starthilfe [235](#)
- Startmenü, iDrive [15](#)
- Startschwierigkeiten
 - Starthilfe [235](#)
- „Status“ [88](#)
- Statusinformationen am Control Display [18](#)
- Stau
 - siehe Routenabschnitte umfahren [171](#)
- Verkehrsfunkdurchsagen einschalten [189](#)
- Verkehrsinformationen anzeigen [171](#)
- Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte [131](#)
- Steckdose für On-Board-Diagnose [223](#)
- Steckdosen, siehe Anschluss elektrischer Geräte [131](#)
- Steigungsassistent, siehe Anfahrassistent [141](#)
- Stellknopf, siehe Bedienelemente, Controller [14](#)
- Steptronic
 - siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic [62](#)
 - siehe Sportautomatic-Getriebe [65](#)
- Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic
 - Sportprogramm und Manuellbetrieb [67](#)
- „Sternaste“ [55](#)
- Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege
- Stimme, siehe Zielführung durch Sprachhinweise [169](#)
- „Stopp“ bei Stoppuhr [92](#)
- „Stoppuhr“ [92](#)
- Stoppuhr [92](#)
- Störungsanzeigen, siehe Check-Control [89](#)
- „Straße“ bei Zieleingabe [154](#)
- Straßenkarte [168](#)
- Streckenabschnitt ändern [171](#)
- Stromunterbrechung [232](#)
- Stummschaltung TV [180](#)
- „Stundensignal“ [93](#)
- Stundensignal einschalten [93](#)
- Stützlast, siehe Deichselstützlast [246](#)
- Suchlauf
 - CD-Spieler [198](#)
 - CD-Wechsler [198](#)
 - Radio [186](#)
 - TV-Programme [208](#)
- Symbole [4](#)
 - Kontroll- und Warnleuchten [11](#)
 - Navigationssystem [174](#)
 - Statusinformationen [18](#)
 - Verkehrsinfo beim Navigationssystem [171](#)

T

- Tachometer, siehe Geschwindigkeitsmesser **10**
- Tageskilometerzähler **83**
- „Tagfahrlicht“ **111, 114**
- Tagfahrlicht **111**
- Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige **84**
- Tanken **212**
- Tankinhalt, siehe Füllmengen **248**
- Tankklappe **212**
 - entriegeln bei elektrischem Defekt **212**
- Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige **84**
- Tankverschluss schließen **213**
- Taschenlampe, siehe Aufladbare Handlampe **129**
- Tasten am Lenkrad **9**
- Technische Daten **242**
- Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit **5**
- Teile und Zubehör **5**
- Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler **83**
- Telefon
 - Einbauort, siehe Mittelarmlehne **129**
 - siehe separate Betriebsanleitung
- „Telefonliste“ **55**
- Temperatur
 - einstellen bei der Klimaautomatik **117, 120**
 - im Oberkörperbereich anpassen **119, 120**
 - Maßeinheiten ändern **94**
 - siehe Kühlmitteltemperatur **83**
- Temperaturanzeige
 - Außentemperatur **83**
 - Außentemperaturwarnung **83**
 - Maßeinheiten ändern **94**

- Tempomat, siehe Geschwindigkeitsregelung **70**
- Teppichpflege, siehe Broschüre Pflege „Textsprache“ **94**
- „Theater“, Klang einstellen **183**
- Tiefen, Klang einstellen **181**
- Timer, siehe Einschaltzeit vorwählen **124**
- „Tippblinken 3-mal“ **68**
- Titel
 - anspielen bei CD **198**
 - wählen bei CD **197**
 - Zufällige Reihenfolge **200**
- „Titel wiederholen“ beim Audiobetrieb **199**
- „TMC“ **172**
- TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen **171**
- Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten **181**
- Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen **181**

- Touring
 - Abdeckrollo **133**
 - Ablagepaket **135**
 - Automatische Heckklappenbetätigung **34**
 - Automatisches Abdeckrollo **133**
 - Fächer im Gepäckraum **135**
 - Gepäckraum vergrößern **134**
 - Heckklappe öffnen **33**
 - Heckleuchten, Lampe wechseln **228**
 - Heckscheibenwischer **69**
 - Heckscheibenwischer, Wischerblatt wechseln **224**
 - Heckscheibe öffnen **33**
 - Leuchtweitenregulierung **112**
 - Niveauregulierung **100**
 - Panorama-Glasdach **41**
 - Rollo für Gepäckraum **133**
 - Steckdose im Gepäckraum **132**
 - Tankklappe entriegeln bei elektrischem Defekt **212**
 - Trennnetz **134**
- „TP“ **189**
- „TP AUTO“ **190**
- TP-Funktion **189**
- Transportsicherung, siehe Ladung sichern **144**
- Treble, Klang einstellen **182**
- Treibstoff
 - siehe Durchschnittsverbrauch **84**
 - siehe Kraftstoffqualität **213**
- Trennnetz, Touring **134**
- Trockene Luft, siehe Kühlfunktion **118, 122**
- Türen
 - Fernbedienung **28**
 - manuelle Bedienung **30**
- Türen ent- und verriegeln
 - Quittierungssignale **30**
 - von außen **28**
 - von innen **31**
- Türschloss **30**

Türschlüssel, siehe Schlüssel/
 Fernbedienung 26
 „Türverriegelung“ 28
 Türverriegelung,
 Quittierungssignale 30
 „TV“ 181, 207
 TV 207
 – Bedienelemente 180
 – Bild einstellen 208
 – ein-/ausschalten 180
 – empfangbare
 Programme 208
 – Klang einstellen 181
 – Lautstärke 180
 – Norm ändern 208
 – Programm starten 207
 – Programm wechseln 207

U

Überblick
 – Bedienprinzip 15
 – Bildschirmdarstellung 18
 – Radiobedienung 180
 Überbrückung, siehe
 Starthilfe 235
 Überhitzung des Motors,
 siehe Kühlmittel-
 temperatur 83
 Uhr 83
 – 12h/24h-Modus 93
 – Stundensignal 93
 – Uhrzeit und Datum
 einstellen 92
 „Uhr stellen“ 93
 „Uhrzeit“ 93
 UKW, Wellenbereich 185
 Umklappbare Rücksitz-
 lehne 132
 Umklappbare Rücksitz-
 lehne, Touring 134
 „Umleitung planen“ bei
 Navigation 175
 Umluftbetrieb 118, 122
 – Automatische Umluft-
 Control AUC 122
 – Umwälzung der Luft 122
 „Umluft ein / aus“ 55

Umwälzung der Luft
 – Automatische Umluft-
 Control AUC 122
 – Umluftbetrieb 118, 122
 Umweltschonendes Fahren,
 siehe Energie-Control 84
 Unfall, siehe Notruf 234
 Ungewollten Alarm
 vermeiden 37
 Universal-Fernbedienung 127
 Universal-Garagentoröffner,
 siehe Integrierte Universal-
 Fernbedienung 127
 Universal Handy
 Vorbereitung, siehe
 separate Betriebsanleitung
 Unterbodenschutz, siehe
 Broschüre Pflege
 Unterlegkeil 230
 USB-/Audio-Schnittstelle 204
 „USB Audio“ beim
 Audiobetrieb 203, 205

V

Ventilschraubkappen, siehe
 Nach der Montage 231
 Veränderungen, technische,
 siehe Zu Ihrer eigenen
 Sicherheit 5
 Verbandtasche 235
 Verbleibende Distanz zum
 Fahrtziel, siehe
 Bordcomputer 85
 Verbrauch, siehe Durch-
 schnittsverbrauch 84
 Verbrauchsanzeige
 – Bordcomputer,
 Durchschnittsverbrauch 84
 – Energie-Control 84
 Verbrauchsstatistik, siehe
 Durchschnittsverbrauch 84
 Verchromte Teile, siehe
 Broschüre Pflege
 Verkehrsfunk 189
 – ein-/ausschalten 189
 – Lautstärke 181
 – TMC-Sender 172
 – TP 189

„Verkehrsinfo“ 174
 „Verkehrsinfo (gefiltert)“ 174
 Verkehrsinformationen,
 Durchsagen
 einschalten 189
 Verkehrsinformationen bei
 Navigation 171
 – aufrufen 173
 – Darstellung in der
 Kartenansicht 174
 – filtern 173
 – Sender auswählen 172
 – Symbole 174
 – während der
 Zielführung 175
 Verriegeln
 – ohne Schlüssel, siehe
 Komfortzugang 37
 – Quittierungssignale 30
 – von außen 29
 – von innen 31
 „Verriegeln, wenn kein
 Türöffnen“ 31
 „Verriegeln nach
 Anfahren“ 31
 Verschleißanzeigen in den
 Reifen, siehe
 Mindestprofiltiefe 214
 „Verzeichnis anspielen“ beim
 Audiobetrieb 199
 Verzeichnis bei Navigation,
 siehe Adressbuch 161
 „Verzeichnis wiederholen“
 beim Audiobetrieb 199
 Verzurrösen, siehe Ladung
 sichern 144
 „Video“ 208
 Vierradantrieb, siehe
 xDrive 99
 „Vollbild“ bei BMW Night
 Vision 107
 Volle Bildschirmansicht, siehe
 Assistenzfenster
 ausschalten 19

Volumen
 – Gepäckraum **244**
 – Kraftstofftank, siehe Füllmengen **248**
 – Scheiben-
 Reinigungsanlage, siehe Füllmengen **248**
 Vordersitzeinstellung **44**
 Vorfeldbeleuchtung **115**
 Vorgeschriebene Ölsorten, siehe Freigegebene Motoröle **220**
 Vorglühen, siehe Dieselmotor **61**
 Vorheizen, siehe Standheizung **124**
 „Voriges“ beim digitalen Radio **193**
 Vorlauf, schneller
 – CD-Spieler **200**
 – CD-Wechsler **200**
 Vorratsbehälter, siehe Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit **69**

W

Wagenheber **230**
 – Aufnahmen **231**
 Wagenpflege, siehe Broschüre Pflege
 Wagenschlüssel, siehe Schlüssel/
 Fernbedienung **26**
 Wagenwäsche, siehe Broschüre Pflege
 Wählhebel
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic **66**
 – Schaltgetriebe **62**
 Wählhebelpositionen
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic **66**
 – Schaltgetriebe **62**

Wählhebelsperre
 – Automatic-Getriebe, siehe Getriebepositionen einlegen **63**
 – Automatic-Getriebe 520d, siehe Wählhebelpositionen wechseln **66**
 Wählhebelsperre aufheben **67**
 Warnblinkanlage **13**
 Warndreieck **234**
 Warnleuchten, siehe Kontroll- und Warnleuchten **11**
 Warmmeldungen, siehe Check-Control **89**
 Warnung vor dem Verlassen der Fahrspur, siehe Spurverlassenswarnung **10 8**
 Wartung **222**
 – siehe Servicebedarf **87**
 – siehe Serviceheft
 Wartungssystem **222**
 Waschanlage **142**
 – siehe auch Broschüre Pflege
 Waschflüssigkeit **69**
 – Fassungsvermögen des Behälters **70**
 Waschstraße **62, 142**
 – mit Komfortzugang **38**
 – siehe auch Broschüre Pflege
 Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser **141**
 Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler **83**
 Wellenbereich beim Radio **185**
 Wendekreis, siehe Maße **242**
 Werkzeug, siehe Bordwerkzeug **224**
 „Wiederholen“ beim Audiobetrieb **199**
 Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Recycling **223**
 Windschutzscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen **118, 121**
 Winterdiesel **213**

Winterreifen **216**
 – Geschwindigkeitslimit einstellen **91**
 – Lagerung **216**
 Wischanlage **68**
 – Regensensor **68**
 – Scheibenwaschdüsen **69**
 – Waschflüssigkeit **69**
 Wischerblätter
 – Pflege, siehe Broschüre Pflege
 – wechseln **224**
 Wohnwagenbetrieb, siehe Anhängerbetrieb **145**
 Wordmatch-Prinzip bei Navigation **164**
 Wundpflaster, siehe Verbandtasche **235**

X

xDrive **99**
 Xenon-Licht **112, 226**
 – Automatische Leuchtweitenregulierung **112**
 – Lampenwechsel **226**
 – Rechts-/Linksverkehr **142**

Z

„Zeit 1“ bei Standheizung/
 -lüftung **125**
 „Zeit 2“ bei Standheizung/
 -lüftung **125**
 „Zeitformat“ **93**
 Zeit nehmen, siehe Stoppuhr **92**
 Zeit setzen, siehe Einschaltzeit vorwählen **124**
 Zentralschlüssel, siehe Schlüssel/
 Fernbedienung **26**
 „Zentralverriegelung“ **28**
 Zentralverriegelung **28**
 – Komfortzugang **37**
 – von außen **28**
 – von innen **31**

- Zieladresse
 - eingeben [152](#), [155](#)
 - löschen [162](#)
- Ziel bei Navigation
 - aus Adressbuch auswählen [162](#)
 - Eingabe [152](#)
 - Heimatadresse [163](#)
 - manuell eingeben [152](#)
 - speichern [161](#)
 - über Informationen auswählen [158](#)
 - über Karte auswählen [157](#)
 - über Sprache eingeben [155](#)
 - Zielliste [160](#)
 - „Zieleingabe“ [152](#)
 - „Zieleingabekarte“ [157](#)
 - „Zielführung“ [166](#)
 - Zielführung [166](#)
 - beenden/fortsetzen [166](#)
 - Distanz und Ankunft [166](#)
 - Lautstärke der Sprachhinweise [170](#)
 - Route anzeigen [167](#)
 - Routenabschnitte umfahren [171](#)
 - Routenverlauf ändern [170](#)
 - Routenvorgabe ändern [163](#)
 - Sprachhinweise [169](#)
 - Sprachhinweise abbrechen [55](#)
 - starten [166](#)
 - unterbrechen [166](#)
 - „Zielführung fortsetzen?“ [167](#)
 - „Zielführung starten“ [155](#), [158](#)
 - Zielland bei Navigation [153](#)
 - Zielliste bei Navigation [160](#)
 - „Zielort“ [158](#), [159](#)
 - „Zielort speichern“ [163](#)
 - Zielort über Ortsnamen eingeben [153](#)
 - „Zielposition anzeigen“ [158](#)
 - Zigarettenanzünder [131](#)
 - „Zoom“ bei BMW Night Vision [107](#)
 - Zubehör [5](#)
 - Zufällige Reihenfolge, Random
 - CD-Spieler [200](#)
 - CD-Wechsler [200](#)
 - „Zufallswiedergabe (alle)“ beim Audiobetrieb [200](#)
 - „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ beim Audiobetrieb [200](#)
 - „Zufallswiedergabe“, zufällige Reihenfolge [200](#)
 - Zugbetrieb, siehe Anhängerbetrieb [145](#)
 - Zugfreie Belüftung [119](#), [123](#)
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit [5](#)
 - Zulässige Achslasten
 - siehe Anhängerbetrieb [246](#)
 - siehe Gewichte [244](#)
 - Zulässiges Gesamtgewicht
 - siehe Anhängerbetrieb [246](#)
 - siehe Gewichte [244](#)
 - Zuletzt angefahrene Ziele [160](#)
 - „Zum Adressbuch hinzufügen“ [161](#)
 - „zum Ziel“ [85](#)
 - Zündschloss [60](#)
 - Motor starten bei Komfortzugang [38](#)
 - Zündschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung [26](#)
 - Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft [60](#)
 - Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung ein [60](#)
 - Zündung [60](#)
 - ausgeschaltet [61](#)
 - eingeschaltet [60](#)
 - Zurrmittel, siehe Ladung sichern [144](#)
 - „Zurücksetzen“ der Klangeinstellungen [184](#)
 - „Zurücksetzen“ der Stoppuhr [92](#)
 - „Zur Zielliste hinzufügen“ [155](#), [157](#)
 - Zusätze
 - Kühlmittel [220](#)
 - Motoröl, siehe Freigegebene Motoröle [220](#)
 - Zusatzheizung, siehe Standheizung [124](#)
 - Zuschließen [29](#)
 - ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang [37](#)
 - Zuziehhilfe, siehe Soft Close Automatic [31](#)
 - Zweistufige Bremsleuchten [103](#)
 - „Zwischenzeit“ [92](#)

Mehr über BMW



www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 0 013 143 de

